LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 07

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		3
07 01	Ministerium	12
07 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	31
07 03	Technologie	73
07 04	Ländlicher Raum und Regionalentwicklung	82
07 08	Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung	97
07 09	Ausbildungsplatzsonderprogramme	108
07 11	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	124
07 12	Allgemeine Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs	136
07 20	Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung	145
07 25	Programme der Hessischen Straßen-und Verkehrsverwaltung	177
07 30	Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung	188
07 41	Eichverwaltung	213
07 43	TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen	225
07 50	Regierungspräsidien	227
07 56	Landräte als Behörden der Landesverwaltung, Abteilung Dorferneuerung und Regionalentwicklung (nachrichtlich)	238
07 98	Versorgung	242
07 99	Hessen-Strukturprogramm (nachrichtlich)	244
	Abschluß des Einzelplans	248
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	250
	Stellenpläne, Stellenübersichten	255
Anlagen zum Einzelplan 07:		
IA	Wirtschaftsplan der InvestitionsBank Hessen AG	312
IB	Wirtschaftsplan der Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH (FEH)	313
II	Bauprogramm (Sonderband)	315
III	Jahreserfolgsplan der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	316
IV	Finanzplan der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	317
V	Stellenübersicht der Angestellten und Arbeiter der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	318

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Wirtschaft und Verkehr

- Angelegenheiten:
  - der Industrie und der übrigen gewerblichen Wirtschaft einschließlich staatlicher Finanzierungshilfen
  - wirtschaftlicher Verbände und Organisationen
  - der Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsförderung, insbesondere auf dem Gebiet der gewerblichen Wirtschaft
  - der zivilen Verteidigung im Geschäftsbereich
- Außenwirtschaft und Entwicklungshilfe
- Berufsausbildung einschließlich Planung und Förderung sowie berufliche Fortbildung und Umschulung außerhalb des schulischen Bereichs
- Binnenschiffahrt, Häfen, Fähren, Kanalisierung
- Eisenbahnwesen
- Forschungsförderung innerhalb der gewerblichen Wirtschaft
- Geld- und Kapitalmarktfragen
- Genossenschaftswesen
- Gewerbeförderung im Handwerk
- Grundsatzfragen des öffentlichen Auftrags- und Beschaffungswesens
- Handels- und Messewesen
- Internationale Wirtschaftsfragen, insbesondere Angelegenheiten der Europäischen Union
- Kataster- und Vermessungswesen
- Kartell- und sonstige wettbewerbsrechtliche Angelegenheiten
- Luftverkehr einschließlich Luftaufsicht und Luftsport
- Meß-, Eich- und Prüfwesen
- Normen
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Post- und Fernmeldewesen
- Preiswesen
- Rationalisierung
- Sparkassen-, Versicherungs- und Börsenwesen
- Straßen- und Brückenbau
- Straßengüter- und Personenverkehr einschließlich internationaler Verkehrsfragen
- Straßenverkehr
- Technische Überwachung mit Ausnahme der Hauptabteilung Dampf-, Druck- sowie Elektro- und Fördertechnik
- Technologieförderung, Informationstechnik und Telekommunikation
- Tourismus
- Umstellungsrechnungen
- Verbesserung der regionalen und sektoralen Wirtschaftsstruktur in den hessischen Fördergebieten
- Verbraucherfragen
- Verkehrspolitik und Verkehrswirtschaft
- Verkehrstechnik und Unfallverhütung
- Wirtschaftliches Prüfungs- und Beratungswesen
- Wirtschafts- und Verkehrsrecht

Regionalentwicklung, Raumordnung, Landes- und Regionalplanung

- Bestimmung einzelner Raumordnungs- und Entwicklungskategorien
- Bodenbevoratung
- Dorferneuerung
- Entwicklung des ländlichen Raums
- Flurneuordnung
- Grundsätze der Raumordnung und Entwicklungsplanung
- Luftbildwesen, Kartographische Datenverarbeitung
- Planungsrecht
- Raumordnungsverfahren

Bauwesen, Städtebau und Wohnungswirtschaft
(Die Förderung ist im Einzelplan 19 veranschlagt.)

- Bauaufsicht und Baurecht
- Bautechnik, Bauberufsrecht
- Sicherung des Wohnungsbestandes
- Städtebau und Bodenrecht
- Wohnungsbau und Modernisierungsförderung
- Wohnungswesen und Mietrecht
- Wohngeldangelegenheiten

Der Staats- bzw. Fachaufsicht des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung unterstehen:

- EUREX Deutschland
- Frankfurter Wertpapierbörse
- Einigungsstellen nach § 27 a des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb
- börsenähnliche Einrichtungen / elektronische Handlungssysteme
- Frankfurter Sparkasse
- Gemeinnützige Haftpflichtversicherungsanstalt der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft GHV Darmstadt, Hessen
- Gewerbeverwaltung
- Handwerkskammern und Landesinnungsverbände
- Industrie- und Handelskammern
- Ingenieurkammer des Landes Hessen, Wiesbaden
- Kirchliche Zusatzversorgungskasse Darmstadt
- Landesbank Hessen-Thüringen - Girozentrale - Frankfurt am Main und Erfurt
- Nassauische Sparkasse
- Nichtbundeseigenen Eisenbahnen
- SV SparkassenVersicherung Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Hessen-Nassau-Thüringen
- SV SparkassenVersicherung Öffentliche Versicherungsanstalt Hessen-Nassau-Thüringen
- Sterbekasse für den öffentlichen Dienst des Regierungsbezirks Kassel
- Wirtschaftsförderung InvestitionsBank Hessen AG (IBH)
- Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH (FEH)
- Technologiestiftung Hessen GmbH (TSH)

Die Zuständigkeit im einzelnen ergibt sich aus dem Beschluß der Hessischen Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen i.d.F. vom 14. April 1999 (GVBl. I S. 295).

Das Land verwaltet gemäß Artikel 90 Abs. 2 i.V.m. Artikel 85 Grundgesetz im Auftrag des Bundes die Bundesfernstraßen (Bundesstraßen und Bundesautobahnen). Das Land ist gemäß § 41 Hessischem Straßengesetz vom 9. Oktober 1962 (GVBl. I S. 437), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 562), Träger der Straßenbaulast für die Landstraßen. Aufgrund § 41 Abs. 2 HStrG obliegt den Kreisen als Träger der Straßenbaulast die Verwaltung und Betreuung ihrer Kreisstraßen.

Andererseits nimmt die Deutsche Bahn AG in Auftragsverwaltung des Landes die technische Aufsicht über die nichtbundeseigenen Eisenbahnen wahr.

Der Einzelplan 07 enthält im einzelnen die Einnahmen und Ausgaben:

- des Ministeriums (Kapitel 01)
- der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Wirtschaft (Kapitel 02)
- der Maßnahmen im Bereich Technologie (Kapitel 03)
- der Maßnahmen im Bereich Ländlicher Raum und Regionalentwicklung (Kapitel 04)
- der Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung (Kapitel 08)
- der Ausbildungsplatzsonderprogramme (Kapitel 09)
- der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Verkehr (Kapitel 11)
- der Bewilligungen im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (Kapitel 12)
- der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kapitel 20)
  mit dem Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen und
  den 12 Ämtern für Straßen- und Verkehrswesen in:

  1. Bad Arolsen
  2. Bensheim
  3. Darmstadt
  4. Dillenburg
  5. Eschwege
  6. Frankfurt am Main
  7. Fulda
  8. Gelnhausen
  9. Kassel
  10. Marburg
  11. Schotten
  12. Wiesbaden

  und den Baustoff- und Bodenprüfstellen
- der Hessischen Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster- und Flurneuordnung (Kapitel 30)
  mit dem Hessichen Landesvermessungsamt und
  den 26 Katasterämtern bei den Landräten und Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung in:

  1. Bad Hersfeld
  2. Bad Homburg v.d.H.
  3. Bad Schwalbach
  4. Büdingen
  5. Darmstadt (für Stadt)
  6. Darmstadt (für Landkreis)
  7. Eschwege
  8. Frankfurt am Main
  9. Fulda
  10. Gelnhausen
  11. Gießen
  12. Groß Gerau
  13. Heppenheim (Bergstraße)
  14. Hofheim
  15. Homberg (Efze)
  16. Kassel (für Stadt)
  17. Kassel (für Landkreis)
  18. Korbach
  19. Lauterbach
  20. Limburg a.d. Lahn
  21. Marburg
  22. Michelstadt
  23. Offenbach am Main (für Stadt)
  24. Offenbach am Main (für Landkreis)
  25. Wetzlar
  26. Wiesbaden

  (Unter der Kurzbezeichnung Katasteramt bzw. -ämter sind die Hauptabteilungen Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung sowie deren Außenstellen bei den Landräten und Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zu verstehen.)

- der Eichverwaltung (Kapitel 41)
  mit der Eichdirektion in Darmstadt, den 7 Eichämtern in:

  1. Darmstadt
  2. Frankfurt am Main
  3. Fulda
  4. Gießen
  5. Hanau
  6. Kassel
  7. Wiesbaden

  und dem Eichamt für Glasmeßgeräte in Darmstadt.

- der Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kap. 07 25)

- der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (Kapitel 43)
  mit der Verwaltung in Darmstadt

- der dem Einzelplan 07 zugeordneten Fachstellen der Regierungspräsidien (Kapitel 50)

- der Versorgung (Kapitel 98).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 07		**2003**	**2002**
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		55.776.100	51.905.000
2	Übertragungseinnahmen		591.190.500	543.635.400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		85.222.700	154.165.600
		Gesamteinnahmen	732.189.300	749.706.000
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		239.188.600	241.223.300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		83.962.500	78.176.800
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		557.636.400	523.100.200
7	Bauausgaben		127.004.900	128.849.500
8	Sonstige Investitionsausgaben		121.565.100	162.247.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben		1.380.500	1.041.000
		Gesamtausgaben	1.130.738.000	1.134.637.800
		Zuschuss / Überschuss	-398.548.700	-384.931.800

C. Personalsoll

	Stellen			
	2003	davon Leerstellen	2002	davon Leerstellen
Beamte und Richter	1.957,0	15,5	2.024,0	32,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	10,0	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	107,0	--	128,0	--
Angestellte	3.138,5	33,0	3.249,5	61,5
davon Auszubildende	242,0		247,0	
Arbeiter	2.035,5	2,0	2.163,0	4,5
davon Auszubildende	87,0		133,0	
Zusammen	7.238,0	50,5	7.574,5	98,0

D. Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelplanung geregelt. Danach beginnt die Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster-und Flurneuordnung mit weiteren 45 Dienststellen - flächendeckend - (Kapitel 07 30) zum 1. Januar 2003 mit der kaufmännischen Buchführung. Im Bereich der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kapital 07 20) wurde die kaufmännische Buchführung bereits zum 01. Januar 2002 flächendeckend und bei 19 Dienststellen der Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster- und Flurneuordnung (Kapital 07 30) zum 1. Juli 2002 eingeführt (Produktivsetzung).

E. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Das Kapitel 07 56 - Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilung Dorferneuerung und Regionalentwicklung - ist nach Art. 5 des Haushaltsgesetzes 2003 aufgelöst. Die hier veranschlagten Personal- und Sachausgaben sind in das Kapitel 07 30 (Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster- und Flurneuorndung) umgesetzt worden.

F. Bedeutsame Vorhaben (nach Haushaltsstellen geordnet)

Kapitel/ Titel	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	2002 Mio EUR	2003 Mio EUR
07 02 - Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft			
538 01	Standortkampagne Hessen	2,56	2,50
662 01	Existenzgründungsprogramm	2,56	0,81
671 01	Dienstleistungsvergütung IBH	11,15	10,15
671 02	Dienstleistungsvergütung FEH	2,52	2,55
671 03	Erstattung an die IBH	1,00	1,00
684 01	Verbraucherzentrale	1,38	1,38
697 01	Vermögensübertragung an Unternehmen	--	1,75
ATG 70	Filmförderung	6,65	--
ATG 72	Fremdenverkehr	1,62	1,83
ATG 73	Sonderprogramm Standortkonversion	2,06	0,20
ATG 75	Strukturförderprogramm	2,59	3,23
ATG 76	Betriebsberatungen	1,49	1,69
ATG 78	Messen und Ausstellungen	0,99	1,12
ATG 79	Nachhaltige Wirtschaftsförderung	5,11	5,11
ATG 80	Mittel- und Osteuropa	0,19	0,31
ATG 82	Entwicklungshilfe	0,42	0,53
ATG 83	Gewerbliche Wirtschaft GA 1)	12,92	12,92
ATG 84	Fremdenverkehr GA 1)	3,18	3,17
ATG 86	Industriegeländeerschließung GA 1)	3,18	3,17
ATG 87	Ausbildungsstätten GA 1)	0,40	0,40
ATG 89	Industrieforschung	--	3,18
ATG 92	Ziel 2-Förderung aus dem Europäischen Regional-fonds (2000 - 2006) 2)	34,00	33,50
07 03 - Technologie			
ATG 72	Technologiestiftung	1,02	1,00
ATG 75	Hessen - Media	4,64	5,49
ATG 77	Technologieprogramm	7,52	6,87
07 04 - Ländlicher Raum und Regionalentwicklung			
ATG 73	Landesprogramm Dorferneuerung	6,17	6,66
ATG 74	Regionalpark Rhein-Main	0,25	0,28
ATG 77	Ländliche Regionalentwicklung	2,03	2,53
ATG 79	Flurbereinigung GA 4)	4,50	4,50
ATG 80	Dorferneuerung GA 4)	6,91	6,91
ATG 81	Ländlicher Raum (2000 - 2006) 2)	11,00	11,60
ATG 82	LEADER Plus 2)	1,00	1,00
07 08 - Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung			
ATG 71	Überbetriebliche berufliche Bildung	8,48	6,81
ATG 72	Berufliche Weiterbildung	1,02	1,07
ATG 73	Berufsbildungsforschung	0,51	0,52
ATG 93	Ziel 3-Förderung aus dem ESF (2000 - 2006) 2)	9,80	13,30

Kapitel/ Titel	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	2002 Mio EUR	2003 Mio EUR	
07 09 - Ausbildungsplatzsonderprogramme				
ATG 70	1. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen	2,74	1,98	
ATG 71	2. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen	3,86	3,45	
ATG 72	3. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen	3,90	3,80	
ATG 73	4. Programm zur Förderung der Erstausbildung	--	4,28	--
ATG 79	Außerbetriebliche Ausbildungsplätze für benachteiligte Jugendliche (7. Programm)	0,87	--	
ATG 84	Ausbildungskooperation im Mittelstand (3. Programm)	0,21	--	
ATG 85	Teilzeitausbildung für Alleinerziehende	0,35	--	
ATG 88	Fit für Ausbildung (3. Programm)	2,17	--	
ATG 89	Fit für Ausbildung (4. Programm)	0,68	1,50	
ATG 90	Fit für Ausbildung (5. Programm)	--	0,68	--
07 11 - Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr				
ATG 72	Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen	2,56	6,60	
ATG 73	Verkehrssicherheit und Unfallforschung	0,40	0,45	
ATG 77-	Schienengüterverkehr	0,56	0,56	--
07 12 - Bewilligungen im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs				
682 02	Verkehrsverbund Rhein-Neckar	2,30	2,30	
682 04	Vorbereitungsgesellschaft zur Gründung der Verkehrsmanagementgesellschaft	0,38	0,40	
ATG 72	Verkehrsverbünde (RMV und NVV)	130,63	117,73	
ATG 73	Ausgleichsleistungen an die Verbünde gemäß § 8(1) Regionalisierungsgesetz	306,01	345,10	
ATG 74	Ausgleichsleistungen an die Verbünde gemäß § 8(2) Regionalisierungsgesetz	43,48	3,98	
ATG 78	Gemeinwirtschaftliche Leistungen	14,40	14,40	
ATG 80	Maßnahmen des ÖPNV	0,26	0,40	
07 20 - Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung				
521 01	Wartung und Unterhaltung der Landesstraßen - Direktaufwand	9,20	8,50	
ATG 71	Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht	73,23	71,33	
ATG 73	Wartung und Unterhaltung der Bundes-und Landesstraßen - Gemeinschaftsaufwand-	81,78	76,93	
ATG 74	Verbesserung des Verkehrs- und Baustellenmanagements	0,46	0,46	
07 25 - Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung				
ATG 72	Landesstraßenbauprogramm	54,54	54,94	
ATG 92	Europäisches Forschungsprojekt RHAPIT 2)	0,41	0,30	
ATG 93	WAYflow	0,77	--	
		896,97	879,11	

1) 50 v.H. werden vom Bund erstattet
2) 100 v.H. werden von der EU erstattet
3) 45 v.H. werden von der EU erstattet
4) 60 v.H. werden vom Bund erstattet
5) 30 v.H. werden von der EU erstattet

G. Übersicht über Finanzierungsrichtlinien und Fördergrundsätze

Kapitel/ Titel	Förderungsbereich	Richtlinie / Förderungsgrundsatz vom	Staatsanzeiger Nummer	Seite
1. Ministerium				
01 - 541 01	Wettbewerb "Unser Dorf"	01.07.1995	28/95	2047
2. Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft				
02 - 662 01	Mittelstandsförderung (Existenzgründungsprogramm)	12.12.2001	01/02	83
02 - ATG 70	Filmförderung	noch	nicht	erlassen
02 - ATG 72	Fremdenverkehr	12.12.2001	01/02	97
02 - ATG 73	Standortkonversion	12.12.2001	01/02	97
02 - ATG 75	Strukturförderprogramm	12.12.2001	01/02	97
02 - ATG 76	Betriebsberatung und Unternehmerschulung im gewerblichen Mittelstand	12.12.2001	01/02	83
02 - ATG 78	Messen und Ausstellungen	12.12.2001	01/02	83
07 02 - ATG 79	Nachhaltige Wirtschaftsförderung	noch	nicht	erlassen
02 - 685 82	Reintegrationsprogramm	16.08.1993	36/93	2205
3. Technologie				
03 - ATG 77	Technologie- und Innovationsförderung	12.12.2001	01/02	90
4. Ländlicher Raum und Regionalentwicklung				
04 - ATG 73	Landesprogramm Dorferneuerung	06.07.1992	30/92	1780
04 - ATG 77	Ländliche Regionalentwicklung	12.12.2001	01/02	97
04 - ATG 79	Flurbereinigung	27.04.2001	22/01	1909
04 - ATG 80	Dorferneuerung	10.02.1995	13/95	1055

Kapitel/ Titel	Förderungsbereich	Richlinie / Förderungsgrundsatz vom	Staatsanzeiger Nummer	Seite
5. Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung				
08 - ATG 71	Aus- und Fortbildung im Mittelstand	17.06.2002	30/02	2876
		20.04.1994	21/94	1318
08 - ATG 72	Berufliche Weiterbildung	18.07.2000	32/00	2415
08 - ATG 93	Qualifizierung und Weiterbildung von Arbeitskräften (ESF)	31.10.2001	48/01	4223
6. Ausbildungsplatzsonderprogramme				
09 - ATG 70	1. Sonderprogramm "Schaffung von Ausbildungsplätzen"	29.02.2000	11/00	847-855
09 - ATG 71	2. Sonderprogramm "Schaffung von Ausbildungsplätzen"	29.02.2000	11/00	847
09 - ATG 72	3. Sonderprogramm "Schaffung von Ausbildungsplätzen"	18.12.2001	01/02	105
09 - ATG 73	4. Programm zur Förderung der Erstausbildung	18.12.2001	01/02	105
7. Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr				
11 - ATG 71	Luftaufsicht			
*) Änderungen zu den Finanzierungsrichtlinien des Landes Hessen		19.12.1996	3/97	226

Richtlinie des Bundes über die Ausübung der örtlichen Luftaufsicht auf Flugplätzen ohne Flugverkehrskontrollstelle der Bundesanstalt für Flugsicherung

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

07 01 **M i n i s t e r i u m**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 011 Gebühren, sonstige Entgelte	285 000	55 000	295 907

Erläuterungen:
Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) aufgrund von Entscheidungen in den Verwaltungsverfahren:

1. Luftfahrt	35 000 EUR
2. Versicherungsaufsicht (außerhalb der Sozialversicherung) und Staatsaufsicht über die Sparkassenversicherungen	110 000 EUR
3. Aufsicht über die Landesbank Hessen-Thüringen -Girozentrale-	46 000 EUR
4. Bauwesen	74 000 EUR
5. Sonstiges	20 000 EUR
Zusammen	285 000 EUR

111 14 011 Verwaltungskosten für das Planfeststellungsverfahren Flughafen Frankfurt/Main	--	--	263 608

Erläuterungen:
Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit dem voraussichtlich einzuleitenden Planfeststellungsverfahren für eine weitere Landebahn auf dem Flughafen Frankfurt/Main.

111 64 011 Gebühren für Prüfungen und Zulassungen für Wirtschaftsprüfer	283 000	274 000	326 994

Erläuterungen:
Einnahmen aus Prüfungen zur Zulassung zum Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer.
Der Ansatz ist geschätzt (vgl. Titel 427 64).

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
112 01 011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	130 000	130 000	126 109

Erläuterungen:

1. Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten . . . . . 130 000 EUR
2. Mehrerlöse im Zusammenhang mit Entscheidungen in Kartellangelegenheiten . . . . . -- EUR

Zusammen 130 000 EUR

Zu 1.: Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gültigen Fassung. Der Ansatz ist geschätzt.

Zu 2.: Nach dem Vierten Gesetz zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der jeweils gültigen Fassung ist ein dem Mehrerlös entsprechender Geldbetrag an die Kartellbehörde abzuführen.

119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	10 157

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für Abführungen nach der Nebentätigkeitsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.09.1976 (GVBl. I S. 403), zuletzt geändert am 25.11.1998 (GVBl. I S. 492).

119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	100	100	--

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 11 011	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender und Ersatzleistungen	4 000	--	--

Erläuterungen:

1. Einnahmen aus Aufträgen . . . . . -- EUR
2. Ersatzleistungen . . . . . 4 000 EUR

Zusammen 4 000 EUR

Zu 1.: Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind.

Zu 2.: Ersatzleistungen haftender Versicherungsunternehmen. Der Titel ist als Buchungsstelle erforderlich.

119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	6 000	6 000	253
119 51 011	Vermischte Einnahmen	3 000	3 000	1 980
124 01 011	Mieten und Pachten	--	--	--

Erläuterungen:

Der Kindertagesstätte Landeshaus e.V. wird eine Fläche von rd. 105 qm unentgeldlich überlassen.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500	500	1 400
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01 011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
281 01 011	Erstattung von Prozeßkosten	1 000	1 000	257
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	1 085 000	4 117
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 01.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsböse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Börsen- und Makleraufsicht			
111 71 661	Gebühren, sonstige Entgelte	1 460 800	1 539 600	1 408 797
	Erläuterungen: 1. Kostenerstattung der Börsen und Handelsteilnehmer . . . . . 1 430 800 EUR 2. Kursmaklerbestellung . . . . . 30 000 EUR 3. Sonstiges . . . . . -- EUR Zusammen 1 460 800 EUR Zu 1.: Einnahmen aufgrund des Gesetzes über die Erstattung der Kosten der Börsenaufsicht vom 24.11.1998 (GVBl. I S. 498). Der Ansatz ist geschätzt (vgl. auch Erläuterungen zur Ausgabentitelgruppe 71) . Zu 2.: Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) aufgrund Entscheidungen in den Verwaltungsverfahren. Zu 3.: Weitere Gebühren nach § 2 des Gesetzes über die Erstattung der Kosten der Börsenaufsicht.			
112 71 661	Geldbußen	6 000	6 000	6 391
119 71 661	Sonstige Verwaltungseinnahmen	--	--	--
	Erläuterungen: Vorgesehen für besondere Leistungen der Börsenaufsichtsbehörde (z.B. Untersuchungen, Gutachten, Beratungen usw.). Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
231 71 661	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
	Erläuterungen: Nach § 6 Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes ist die Börsenaufsichtsbehörde im Wege der Organleihe verpflichtet, bei der Durchführung von eilbedürftigen Maßnahmen für die Überwachung der Verbote von Insidergeschäften für den Bund tätig zu werden. Die durch die Organleihe entstehenden Kosten hat der Bund zu erstatten. Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 71	1 466 800	1 545 600	1 415 188
	Weggefallene Titel			
111 12 011	Verwaltungskosten aus Aufsichtstätigkeiten und im Bauwesen	--	230 000	229 302
	Erläuterungen: Die Einahmen werden bei Titel 111 11 nachgewiesen.			
112 03 011	Mehrerlöse im Zusammenhang mit Entscheidungen in Kartellangelegenheiten	--	--	--

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Die Einnahmen werden bei Titel 112 01 nachgewiesen.			
119 46 011	Ersatzleistungen	--	500	33 336
	Erläuterungen: Die Einnahmen werden bei Titel 119 11 nachgewiesen.			
	Gesamteinnahmen	2 179 400	3 330 700	2 708 609

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	600	600	--
	Erläuterungen: Entschädigungen für 1. Vorsitzende von Einigungsstellen gemäß § 71 HPVG . . . . . 600 EUR 2. Sonstige Entschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 600 EUR			
421 01 011	Bezüge des Ministers - Laufende Zahlungen -	66 400	66 400	63 733
	Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR. **Erläuterungen:** 1. Amtsbezüge . . . . . 64 253 EUR 2. Dienstaufwandsentschädigung . . . . . 2 147 EUR Zusammen 66 400 EUR			
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	11 224 000	11 836 000	11 825 742
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 11 224 000 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 11 224 000 EUR			
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	5 800	3 400	4 908
	Erläuterungen: 1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR 2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR 3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR 5. Ehrengaben . . . . . 5 800 EUR Zusammen 5 800 EUR			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
	Darunter 5 Planstellen der Beamten des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, die in selbständig geführten Staatsbetrieben oder sonstigen Unternehmen Dienst leisten.			
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind hier u.a. auch die Leerstellen für beurlaubte Beamte des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, die:				
- bei der InvestitionsBank Hessen in Frankfurt am Main,				
- beim Hessischen Fremdenverkehrsverband in Wiesbaden,				
- bei der Landesbank Hessen-Thüringen -Girozentrale- in Frankfurt am Main ,				
- bei der Handelsüberwachungsstelle der Börsen in Frankfurt am Main und				
- beim Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands in Bonn				
Dienst leisten.				
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	6 594 000	6 735 300	6 600 056
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	6 592 500 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	1 500 EUR			
4. Besondere Zulagen	-- EUR			
Zusammen	6 594 000 EUR			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	10 800	12 500	1 593
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	500 EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	10 300 EUR			
3. Sondervergütungen	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
Zusammen	10 800 EUR			
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	283 800	301 000	317 185
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	283 200 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	600 EUR			
Zusammen	283 800 EUR			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	400	--
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	10 000	10 000	48 343
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	45 363
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 64 011	Entschädigungen nebenamtlicher Mitglieder des Zulassungs- und des Prüfungsausschusses für Wirtschaftsprüfer	165 000	158 000	133 266
	Erläuterungen: Auf Grund des Gesetzes über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer in der Fassung vom 05.11.1975 (BGBl. I S. 2803), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.04.1998 (BGBl. I S. 786), wurde für die Länder Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen und Hessen ein gemeinsamer Zulassungsausschuß und ein gemeinsamer Prüfungsausschuß für Wirtschaftsprüfer gebildet. Die Kosten dieser Ausschüsse sind vom Land Hessen zu tragen; ihm stehen die Zulassungs- und Prüfungsgebühren zu (vgl. Titel 111 64).			
443 07 011	Schutzimpfungen	100	100	648
	Erläuterungen: Beschäftigten, die durch die Eigenart ihrer dienstlichen Tätigkeit einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind, kann im Rahmen der Fürsorgepflicht nach § 92 Abs. 1 HBG eine Schutzimpfung gewährt werden.			
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	18 000	18 000	16 758
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgabe für Personalausgaben . . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	--	--

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . .	--	-14 567 000	--
	Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert, erwirtschaftet werden.			

Erläuterungen:
Anteil des Ressorts an den jährlichen Konsolidierungsbeiträgen in Höhe von 61,36 Mio. EUR.
Für das Jahr 2003 ist ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 9,85 Mio. EURO festgelegt, der nicht mehr zentral, sondern bei den jeweiligen Personalausgabentiteln berücksichtigt ist.

Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	995 000	462 200	429 660

Erläuterungen:
Mehr aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	65 000	69 000	60 375
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	600	600	1 110
514 03 011	Verbrauchsmittel	41 000	2 000	370

Erläuterungen:
Mehr aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	571 000	535 000	573 904

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2003
Anzahl: 2

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Altbau	1.586.900	8.200
Neubau	2.351.600	--
Brandversicherung	390.000	--
Summe	4 328 500	8 200
davon 12 v.H.	519.420	--
davon 5 v.H.	--	410

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
Zu 517 01				
	1. Heizung . . . . . 130 000 EUR			
	2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 41 000 EUR			
	3. Reinigung . . . . . 290 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 110 000 EUR			
	Zusammen 571 000 EUR			
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--
518 02 011	Mieten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	123 000	100 000	117 361
	Erläuterungen: Mieten für die beim Ministerium eingesetzten 8 Vervielfältigungsgeräte und 1 digitales Print-System. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen finanziert werden (2003: 10). Mehr u.a. aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.			
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	318 000	368 000	411 658
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 304 800 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 13 200 EUR			
	Zusammen 318 000 EUR			
525 61 011	Aus- und Fortbildung	220 000	115 000	55 910
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen, Verbandsumlage . . . . . 60 000 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 57 200 EUR			
	3. Schulungskosten an die HZD . . . . . 60 000 EUR			
	4. Schulungskosten an Dritte im IT-Bereich . . . . 30 000 EUR			
	5. Schulung von Bediensteten des Geschäftsbereichs zu Gefahrgutbeauftragten oder zu beauftragten Personen nach der Gefahrgutbeauftragten-Verordnung . . . . . 12 800 EUR			
	Zusammen 220 000 EUR			
	Mehr aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	92 000	92 000	102 442
	Erläuterungen:			
	1. Forschungsaufgaben, Gutachten etc. für die Landesentwicklungsplanung . . . . . 71 500 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 20 500 EUR			
	Zusammen 92 000 EUR			
527 01 011	Reisekosten	215 000	215 000	176 121

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Reisekosten nach Einzelabrechnung sowie pauschalierte Wegstreckenentschädigung. Von dem Ansatz sind bis zu 18.000 EUR für Reisen des Hauptpersonalrats vorgesehen.			
529 01 011	Verfügungsmittel	8 000	6 400	6 332
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 04 011	Bewirtungskosten	20 000	16 000	9 424
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonen oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.			
531 01 011	Veröffentlichungen	60 000	60 000	4 537
	Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen: Für die Veröffentlichungen der obersten Landesplanungsbehörde und einer Broschüre über die neue Hess. Bauordnung.			
536 01 011	Verfahrensauslagen	6 000	6 000	--
	Erläuterungen: 1. Kartellaufsichtsverfahren . . . . . 1 000 EUR 2. Maßnahmen im Straßenverkehr . . . . . 5 000 EUR Zusammen 6 000 EUR Zu 2.: Verfahrensauslagen, die den Kostenschuldnern anzulasten sind (vgl. Titel 111 11).			
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.a. .	5 000	5 000	13 186
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	475 600	5 600	4 092
	Erläuterungen: 1. Übersetzungskosten und andere Aufträge . . . . 5 600 EUR 2. Exterene Beratung bei Einführung der Neuen Verwaltungsteuerung . . . . . -- EUR 3. Benutzungsentgelte und Dienstleistungen an die HZD für DV-Verfahren . . . . . 220 000 EUR 4. Benutzerentgelte und Dienstleistungen an Dritte für DV-Verfahren . . . . . 250 000 EUR 5. Sonstiges . . . . . -- EUR Zusammen 475 600 EUR Mehr aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.			
541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	86 800	172 700	45 776

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

1. Hessischer Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk . . . . . 15 500 EUR
   Nebenkosten (Jury, Urkunde) . . . . . 2 600 EUR
2. Preis der Hessischen Landesregierung im Zusammenhang mit der Sonderschau "Technik zum Anfassen" auf der Messe Light & Building . -- EUR
3. Zuschuß für den Gestaltungspreis "Schöpferische Phantasie im Handwerk" (einschl. Herausgabe einer Dokumentation) . . -- EUR
4. Anzeigenkampagnefür den Publizistikpreis . . . 18 000 EUR
5. Wettbewerb "Unser Dorf" . . . . . 30 700 EUR
6. Deutscher Schuh- und Lederwarenpreis . . . . -- EUR
7. Heinz Herbert Karry - Stiftung . . . . . 20 000 EUR

Zusammen 86 800 EUR

Zu 2.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus verliehen, zuletzt im Jahr 2002.

Zu 3.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus, zuletzt im Jahr 2002, gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammer, verliehen.

Zu 4.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus, zuletzt im Jahr 2002, und gemeinsam mit dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen verliehen. Die Mittel sind bestimmt für die Anzeigenkampagne zur Preisverleihung 2004.

Zu 5.: Der Wettbewerb wird im dreijährigen Rhythmus durchgeführt und gliedert sich in Regionalentscheide und Landesentscheid. Im Jahr 2003 wird der Landesentscheid durchgeführt.

Zu 6.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus verliehen, zuletzt im Jahr 2002.

Zu 7.: Das Land unterstützt die jährliche Verleihung des Heinz Herbert Karry - Preises für einen Zeitraum von fünf Jahren (erstmals 2002).

544 01	011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
545 01	011	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	42 600	20 000	--

Erläuterungen:

1. Aufwendungen der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung . . . . . 22 600 EUR
2. Aufwendungen für die Bauministerkonferenz . . 20 000 EUR

Zusammen 42 600 EUR

Zu 1.: Bisher zentral bei Kap. 17 02 - 545 01 bzw. 09 35 - 682 73 veranschlagt.

Zu 2.: Hessen hat in 2002 und 2003 den Vorsitz der Bauminsterkonferenz.

546 01	011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 011	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	35 300	35 300	30 963
	Erläuterungen:			
	Anteilige Kosten für die			
	1. Geschäftsführung der Verkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz . . . . . 12 300 EUR			
	2. Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder . . 3 000 EUR			
	3. Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft des Bau- und Wohnungswesens der Länder . . 20 000 EUR			
	Zusammen 35 300 EUR			
632 02 638	Sonstige Erstattungen an Länder	1 000	1 000	--
	Erläuterungen:			
	Haushaltsstelle für anteilige Kosten des Landes an der Untersuchung von Schadensfällen an Bauteilen aus Beton, die unter Verwendung von Tonerdeschmelzzement hergestellt wurden (in Hessen sind neu Fälle im Wohnungbau aufgetreten). Beschluß der Fachkommission Baunormung der ARGEBAU vom 27./ 28.06.1984.			
633 01 422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	61 000	61 000	64 262
	Erläuterungen:			
	Kostenerstattung für hessische Mitglieder grenzüberschreitender Raumordnungsverbände und für die sonstige Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Landesplanung über die Grenzen des Landes hinaus.			
671 01 011	Erstattungen an die Flughafen Frankfurt/ Main AG .	25 000	25 000	24 709
	Erläuterungen:			
	Dem Land obliegt gemäß § 19 b Luftverkehrsgesetz (LuftVG) die Aufsicht über die Eigensicherungsmaßnahmen des Flughafens Frankfurt am Main. Zur Durchführung dieser Aufsichtstätigkeit ist eine ständige Präsenz auf dem Flughafen erforderlich. Zu diesem Zweck ist die Anmietung von Diensträumen bei der Flughafen Frankfurt/Main AG (FAG) erfolgt. Veranschlagt sind die an die FAG dafür zu zahlenden Miet- und Mietnebenkosten sowie die damit verbundenen Sachausgaben für die Mitbenutzung der technischen Einrichtungen, soweit sie erforderlich sind.			
685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	24 800	24 800	14 197

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Jahres/Mitgliedsbeiträge für die/den:

1.	Forschungsgesellschaft für Straßenwesen Köln	1 700 EUR
2.	Akademie für Welthandel	2 000 EUR
3.	Gemeinschaft zur Förderung der fachlichen Fortbildung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Hessen e.V., Wiesbaden	2 000 EUR
4.	Weserbund e.V., Bremen	1 000 EUR
5.	Verein für Binnenschiffahrt und Wasserstraßen e.V. Duisburg	400 EUR
6.	Deutsche Gesellschaft für Fotogrammetrie, München	200 EUR
7.	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen, Stuttgart	1 500 EUR
8.	Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR), Bonn-Bad Godesberg	3 600 EUR
9.	Internationale Organisation für Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörden (IOSCO) (5.000 US $)	4 000 EUR
10.	Airport-Regions-Conference (ARC), Haarlem (NL) (3.000 EURO)	3 100 EUR
11.	Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.	1 500 EUR
12.	Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Kassel	1 000 EUR
13.	Association Trans Europe TGV Rhin-Rhone-Mediterranée	2 000 EUR
14.	andere Beiträge und zur Abdeckung evtl. Beitragserhöhungen	800 EUR
Zusammen		24 800 EUR

686 02	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	5 000	--

Baumaßnahmen

n e u

711 01	011	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	315 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	275 000
2005	--
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	275 000

Erläuterungen:
Einbau von Klimatisierunggsgeräten im Landeshaus - Rundbau (3. - 5. Obergeschoss).
Hier sind auch Ausgaben (15.000 EUR) aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69 veranschlagt.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	279 000	53 000	21 836
	Erläuterungen: Ersatzbeschaffungen: 1. Erneuerung der Beschallungsanlage im Plenarsaal . . . . . 21 000 EUR 2. Erneuerung und Ergänzung der Konferenzanlage im Plenarsaal . . . . . 20 000 EUR 3. Telekommunikationseinrichtungen . . . . . 18 000 EUR 4. Hardware . . . . . 190 000 EUR 5. Software . . . . . 30 000 EUR Zusammen 279 000 EUR Zu 3.: Abfrageplätze und Vermittlung, digitale Baugruppen, digitale Fernsprechapparate. Mehr aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	1 162 107
	Erläuterungen: Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Ministerium. Bestand der Rücklage am 31.12.2001: 2.585.700 EUR.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage, Budgetierung Ministerium			
981 63 012	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Börsenaufsicht des Landes für die Rechts- und Marktaufsicht

Zu ATG 71
Den Ländern obliegt die Rechts- und Marktaufsicht an den Börsen über den Börsenhandel, die Handelsteilnehmer und die elektronischen Hilfseinrichtungen der Börsen. Die Intensität der Überwachungsaufgaben an der Frankfurter Wertpapierbörse erfordert den Einsatz eines Aufsichtsreferats vor Ort.

In der Titelgruppe sind die sächlichen Ausgaben des Aufsichtsreferats und der im Rahmen der Staatsaufsicht tätigen Mitarbeiter veranschlagt. Die Stellen (insgesamt bis zu 17 (Plan)Stellen) sind bei den Titeln 422 01 und 425 01 mitveranschlagt.

Die durch die Aufsicht über die Börsen (Frankfurter Wertpapierbörse und Eurex Deutschland) und die an den Börsen zugelassenen Handelsteilnehmer und die Prüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Skontroführer entstehenden Kosten sind dem Land Hessen gemäß § 1 des Gesetzes über die Erstattung der Kosten der Börsenaufsicht (Börsenaufsichtskostengesetz) vom 24.11.1998 (GVBl. I S. 498) zu 90 v.H., die Kosten, die duch die Prüfung eines börslichen Handels- oder Abwicklungssystems, durch die Heranziehung von Personen und Einrichtungen zur Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde oder durch die Prüfung entstehen, ob eine Einrichtung eine Börse im Sinne des Börsengesetzes ist, sind dem Land Hessen gesondert in voller Höhe zu erstatten. Dazu gehören auch die Personal- und Sachkosten der mit der Börsenaufsicht befaßten Bediensteten des Ministeriums. Die Gesamtkosten der Börsenaufsicht sind demgemäß wie folgt kalkuliert und auf die einzelnen Bereiche verteilt:

Haushaltsjahr 2003

Bereiche	Kosten	Kostenerstattung der Börsen und Handelsteilnehmer	Landesanteil
	EUR	EUR	EUR
Ministerium (Personal- und Sachkosten)	787 600	724 200	63 400
Aufsichtsreferat (Personal- und Sachkosten)	785 100	706 600	78 500
Summe	1 572 700	1 430 800	141 900

Die zu erstattenden Einnahmen werden bei Titel 111 71 nachgewiesen.

511 71 661 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21 000	21 500	15 248

Erläuterungen:
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

525 71 661 Aus- und Fortbildung	70 000	70 000	23 919

Erläuterungen:
Im Zuge der schnellen Weiterentwicklungen im Börsenbereich, insbesonde von elektronischen Börsenhandelssystemen ist eine umfangreiche Fortbildung (ggf. auch im Ausland) der Bediensteten erforderlich.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
526 71 661	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	120 000	120 000	--
	Erläuterungen: In Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde können in Einzelfällen Gutachten erforderlich werden.			
527 71 661	Reisekosten	15 000	10 500	15 015
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.			
538 71 661	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	10 000	10 300	8 481
	Erläuterungen: Kosten eines Wirtschafts- und Börseninformationssystems.			
547 71 661	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	15 400	1 050
671 71 661	Erstattungen in Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde	102 000	102 300	59 196
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Miet-, Mietnebenkosten und die laufenden Unterhaltungskosten für die in einem Untermietverhältnis angemieteten Diensträume des Aufsichtsreferats und andere Einrichtungen.			
	Summe Titelgruppe 71	343 000	350 000	122 909

Titelgruppe 74
Planfeststellungsverfahren Flughafen Frankfurt/Main

Zu ATG 74:
Nach einem der fünf Punkte des Ergebnisses des Mediationsverfahrens Flughafen Frankfurt wird wegen der wirtschaftlichen und verkehrlichen Bedeutung des Frankfurter Flughafens für die Rhein-Main-Region, für Hessen und für die Bundesrepublik Deutschland der Ausbau des derzeitigen Bahnensystems auf dem Frankfurter Flughafen für erforderlich gehalten. Der Hessische Landtag hat sich der Schlussfolgerung der Mediationsgruppe angeschlossen. Die Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, vormals Flughafen Frankfurt/Main AG, hat ihre Absicht von der baulichen und betrieblichen Erweiterung des Flughafens Frankfurt/Main zur Schaffung zusätzlicher Kapazität durch den Ausbau des bestehenden Start- und Landebahnsystems über das heutige Flughafengelände hinaus angezeigt. Zur Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen luftrechtlichen Verfahren hat das Ministerium eine Projektgruppe eingerichtet, deren Ausgaben hier nachgewiesen werden.

Darüber hinaus sind hier auch die zusätzlichen Kosten für Tätigkeiten zur Änderung der Regionalplans Südhessen sowie des Landesentwicklungsplans Hessen veranschlagt. Es ist vorgesehen, sowohl Beschäftigte aus dem Ministerium, die bei dieser Titelgruppe geführt werden, als auch aus anderen Bereichen der Landesverwaltung für die Unterstützung des Regierungspräsidiums in Darmstadt als Anhörungsbehörde im Planfeststellungsverfahren zur Erweiterung des Flughafens Frankfurt am Main sowie zur Erfüllung seiner Aufgaben im Zusammenhang mit der Änderung des Regionalplans Südhessen zum Regierungspräsidium Darmstadt abzuordnen.

429 74 011	Beschäftigungsentgelte	1 550 000	--	188 847
	Erläuterungen: Beschäftigungsentgelte für bis zu 20 Mitarbeiter der Projektgruppe (1.250.000 EUR) und weiterer, zeitlich befristet abgeordneter Mitarbeiter (300.000 EUR).			
453 74 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	10 000	--	1 025

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen, soweit im Zusammenhang mit Abordnungen erforderlich. Der Betrag ist geschätzt.			
526 74 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	750 000	--	--
	Erläuterungen: Für Gutachten und dergl., deren Kosten Dritten nicht auferlegt werden können. Der Betrag ist geschätzt.			
527 74 011	Reisekosten	--	--	3 425
538 74 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	485 000	--	51 780
	Erläuterungen: Geschätzte Kosten für externe Verwaltungshelfer im Zusammenhang mit den Verfahren zur Erweiterung des Flughafens Frankfurt am Main.			
547 74 011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . .	150 000	--	18 528
	Summe Titelgruppe 74	2 945 000	--	263 604

Weggefallene Titel

685 03 638	Zuschuß an den Normenausschuß Bauwesen DIN - Deutsches Institut für Normung	--	63 000	60 763
	Erläuterungen: Die Mittel werden bei 07 02 - 685 01 nachgewiesen.			
685 21 638	Zuschuß zu den Kosten des Deutschen Instituts für Bautechnik Berlin	--	385 000	375 927
	Erläuterungen: Die Mittel werden bei 07 02 - 685 02 nachgewiesen.			
685 22 638	Zuschuß an das Deutsche Institut für Bautechnik in Berlin für Untersuchungen auf dem Gebiet der Bautechnik im Rahmen der Bauaufsicht	--	75 000	74 301
	Erläuterungen: Die Mittel werden bei 07 02 - 685 03 nachgewiesen.			
686 01 422	Zuschüsse für das Regionalmanagement Mittelrheintal	--	20 500	22 497
	Erläuterungen: Die Mittel werden bei 07 02 - ATG 97 nachgewiesen.			
812 13 011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	16 000	37 434
	Erläuterungen: Die Mittel sind bei Titel 812 01 nachgewiesen.			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
422 69	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	103 000	59 743
425 69	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	271 000	243 343
427 69	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
511 69	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	511 000	396 901
514 69	011	Verbrauchsmittel und dgl.	--	37 400	41 032
518 69	011	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte . . .	--	5 100	--
525 69	011	Aus- und Fortbildung	--	92 000	78 495
538 69	011	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV-Verfahren	--	220 400	108 251
547 69	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	325 800	233 044
711 69	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	15 400	20 332
812 69	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	240 600	387 690
		Summe Titelgruppe 69	--	1 821 700	1 568 833
		Gesamtausgaben	25 752 200	9 761 500	24 914 196

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 07 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 178 400	2 244 700	2 704 235
2	Übertragungseinnahmen	1 000	1 000	257
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	1 085 000	4 117
Gesamteinnahmen		2 179 400	3 330 700	2 708 609
4	Personalausgaben	19 938 500	4 948 700	19 550 554
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 970 600	3 689 900	3 007 427
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	249 100	797 900	726 815
7	Baumaßnahmen	315 000	15 400	20 332
8	Sonstige Investitionsausgaben	279 000	309 600	446 960
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	1 162 107
Gesamtausgaben		25 752 200	9 761 500	24 914 196
Zuschuss/Überschuss		-23 572 800	-6 430 800	-22 205 587

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

07 02 **A l l g e m e i n e B e w i l l i g u n g e n i m B e r e i c h W i r t s c h a f t**

Zu Kapitel 07 02
Bei Kapitel 07 02 ist die allgemeine Wirtschaftsförderung veranschlagt.

Aufgrund des Gesetzes zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265) sind veranschlagt:

- Betriebsberatung und Unternehmerschulung, Ausgabentitelgruppe 76 und
- Förderung von Beteiligungen an Messen und Ausstellungen, Ausgabentitelgruppe 78.

Durch das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) sind ein Teil der hier veranschlagten Förderungsmaßnahmen Gemeinschaftsaufgaben im Sinne des Art. 91 a Abs. 1 Grundgesetz.
Die in den einzelnen Haushaltsjahren durchzuführenden Maßnahmen werden unter Angabe der bereitzustellenden Haushaltsmittel in dem nach §§ 4 und 5 des o.a. Gesetzes vorgesehenen Rahmenplan dargestellt. Über den Rahmenplan beschließt der Planungsausschuß (§ 6).
Nach § 10 erstattet der Bund dem Land Hessen die ihm in Durchführung des Rahmenplans entstandenen Ausgaben in Höhe von 50 v.H.
Die Erstattung des Bundesanteils ist bei Titel 331 01, die Ausgaben sind bei den Titelgruppen 83 bis 88 veranschlagt.

Weitere wesentliche Förderbereiche - neben den institutionellen Förderungen (z.B. DHI, Verbraucherzentrale, Hessen Touristik Service e. V.) - sind:

- Standortkampagne, Titel 538 01,
- Existenzgründungs- und Beteiligungsprogramm, Titel 662 01,
- Fremdenverkehr, Ausgabentitelgruppe 72,
- Standortkonversion, Ausgabentitelgruppe 73,
- Strukturförderprogramm, Ausgabentitelgruppe 75,
- Nachhaltige Wirtschaftsförderung, Ausgabetitelgruppe 79,
- Mittel-, Ost- und Südosteuropa Ausgabentitelgruppe 80,
- Entwicklungshilfe, Ausgabentitelgruppe 82,
- Ziel-2-Förderung der EU (2000 - 2006) Ausgabetitelgruppe 92,

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 961	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000 000	1 023 000	582 042

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51 961	Vermischte Einnahmen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
153 44 961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	270 000	256 000	270 541
157 44 961	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44 961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	2 000	2 000	4 107
162 01 681	Zinsen aus Krediten	16 000	16 000	9 117
	Erläuterungen: Es handelt sich um Zinsen für Kredite und Eigenkapitalhilfen aus dem in 1987 eingestellten Programm "Förderung alternativer Wirtschaftsformen".			
162 44 961	Zinsen von anderen	256 000	256 000	46 426
	Erläuterungen: **Zu 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44** Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben. Die Ansätze sind geschätzt.			
182 01 681	Tilgung von Krediten	40 000	31 000	55 754
	Erläuterungen: Es sind Tilgungen für Kredite aus dem in 1987 eingestellten Programm "Förderung alternativer Wirtschaftsformen" veranschlagt.			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
281 01 023	Erstattungen aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"	27 400 000	13 638 000	9 240 351
	Mehreinnahmen in Höhe der in den Vorjahren nicht abgeflossenen Erstattungen dürfen zur Verstärkung der Ausgaben der Kapitel 07 02 und 07 03 im Rahmen von § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Einrichtung eines Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" eingesetzt werden.			
	Erläuterungen: Aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" werden zur Finanzierung verschiedener Programmbereiche der Wirtschaftsförderung Mittel erstattet.			
n e u 281 02 023	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	--	--	--
	Einnahmen dürfen zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.			
	Erläuterungen: Einnahmetitel für evtl. Sponsorengelder etc.			
282 01 023	Zuschüsse Dritter für Entwicklungshilfemaßnahmen	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 82.			
	Erläuterungen: Einnahmetitel für eventuelle Geldspenden von Außenstehenden, die für Entwicklungshilfemaßnahmen zur Verfügung gestellt werden.			

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
282 02 023	Zuschüsse Dritter für Hilfsmaßnahmen zugunsten Mittel- und Osteuropas	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 80.			

Erläuterungen:
Einnahmetitel für eventuelle Geldspenden von Außenstehenden, die für Hilfsmaßnahmen in Mittel- und Osteuropa zur Verfügung gestellt werden.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 01 692	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	9 924 000	9 934 400	10 681 910

Erläuterungen:
Nach § 10 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) wird aufgrund der Abrechnungen für die nach dem Rahmenplan geförderten Vorhaben die Hälfte der dem Land entstandenen Ausgaben vom Bund erstattet.
Es sind insgesamt veranschlagt:

1. Zur Förderung der gewerblichen Produktionsbetriebe (vgl. ATG 83)	12 915 000 EUR
2. Zur Förderung des Fremdenverkehrs (vgl. ATG 84)	3 170 000 EUR
3. Zur Förderung der Erschließung von Industriegelände und sonstigen Infrastrukturmaßnahmen (vgl. ATG 86)	3 170 000 EUR
4. Zur Förderung der Errichtung oder des Ausbaues von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten (vgl. ATG 87)	395 000 EUR
5. Für Forschungsvorhaben (vgl. ATG 88)	198 000 EUR
Zusammen	19 848 000 EUR
Die Erstattungen des Bundes betragen 50 v.H. . .	9 924 000 EUR

346 01 692	Zuschüsse der EU für das Programm KONVER . .	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 91.			

Erläuterungen:
Beihilfe der EU zur Förderung des Programms Standortkonversion (KONVER). Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 91.

346 02 692	Zuschüsse der EU zur Ziel-2-Förderung (2000 - 2006) aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE)	33 500 000	34 000 000	12 250 987
	Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 92.			

Erläuterungen:
Beihilfe der EU zur Förderung von bestimmten Regionen. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 92.

346 03 692	Zuschüsse der EU für die Gemeinschaftsinitiative RETEX	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 93.			

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Beihilfe der EU zur Förderung der Gemeinschaftsinitiative RETEX. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 93.			
346 04 692	Zuschüsse der EU für die Ziel-5 b-Förderung 1994 - 1999 aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE) . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 94.	--	--	6 956 634
	Erläuterungen: Beihilfe der EU zur Förderung des ländlichen Raums in den Jahren 1994 bis 1999. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 94.			
346 05 692	Zuschüsse der EU zur Ziel-2-Förderung 1994 - 1999 aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE) . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 95.	--	--	--
	Erläuterungen: Beihilfe der EU zur Förderung von Regionen mit industriellen Umstrukturierungsproblemen. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 95.			
346 06 692	Zuschüsse der EU für sonstige Programme. . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 96.	--	--	--
	Erläuterungen: Beihilfe der EU für sonstige Programme. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 96.			
n e u 346 08 692	**Zuschüsse der EU zum EFRE - Programm Innovative Maßnahmen** . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 98.	500 000	--	--
	Erläuterungen: Beihilfe der EU zur Erprobung innovativer Fördermaßnahmen im Bereich der Regionalpolitik. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 98.			
346 10 692	EU-Gemeinschaftsinitiative KMU . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 90.	--	--	69 086
	Erläuterungen: Beihilfe der EU für das gemeinschaftliche Initiativprogramm (GIP) für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU). Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 90.			
381 01 991	Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die IBH . . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 01.	492 000	365 000	1 642 181

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Zuführung von:
Kap. 07 02 - 981 76 . . . . . 28 000 EUR
Kap. 07 03 - 981 77 . . . . . 37 000 EUR
Kap. 07 08 - 981 72 . . . . . 150 000 EUR
Kap. 07 08 - 981 73 . . . . . 27 000 EUR
Kap. 07 09 - 981 73 . . . . . 250 000 EUR

Diese Programmmittel werden der InvestitionsBank Hessen (IBH) im Rahmen der ihr zusätzlich übertragenen Aufgaben zur Abwicklung der ESF-Programme für nicht durch die Dienstleistungsvergütung abgedeckten Tätigkeiten erstattet.
Zur Durchführung von weiteren Förderprogrammen durch die IBH kann der Titel 671 01 durch Abführung aus anderen Programmtiteln verstärkt werden. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 671 01.

381 02	991	Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die FEH . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	88 000	85 000	--

Erläuterungen:
Zuführung von:
Kap. 07 08 - 981 93 . . . . . 88 000 EUR

Diese Mittel werden der FEH zusätzlich für die Abwicklung eines EU-Programms aus EU-Mitteln erstattet.
Zur Durchführung von weitern Förderprogrammen durch die FEH kann der Titel 671 02 durch Abführung aus anderen Programmtiteln verstärkt werden. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 671 02.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 79
Nachhaltige Wirtschaftsförderung im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen
Vgl. Vermerke bei ATG 79 und bei Kap. 17 17 - ATG 71.

Zu ETG 79:
Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen wurden aus Kap. 17 17 - ATG 71 für nachhaltige Wirtschaftförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2001 für die Haushaltsjahre 2001 - 2003 15,4 Mio. EUR bereitgestellt. In dieser Titelgruppe ist die Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71 veranschlagt. Darüber hinaus werden auch Zinsen und Tilgungen aus den vergebenen Darlehen sowie Gewinne aus Beteiligungen vereinnahmt.
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 79.

121 79	681	Gewinne aus Beteiligungen	--	--	--
153 79	681	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	--
161 79	681	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 79	681	Zinsen aus Darlehen	--	--	--
182 79	681	Tilgung von Darlehen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
381 79 991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71	5 113 000	5 113 000	5 112 919
	Summe Titelgruppe 79	5 113 000	5 113 000	5 112 919

n e u

Titelgruppe 92
Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (2000-2006)
Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 92

Zu ETG 92:
In dieser Titelgruppe werden Tilgungen, Zinsen und Rückzahlungen aus den im Rahmen des Ziel-2-Programms vergebenen Zuwendungen und Darlehen vereinnahmt.

119 92 169	Rückzahlung von Zuwendungen	--	--	--
162 92 169	Zinsen aus Darlehen	--	--	--
182 92 169	Tilgung von Darlehen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 92	--	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 70
Filmförderung

Zu ETG 70:
Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen wurden aus Kap. 17 17 - ATG 71 für Maßnahmen zur Filmförderung im Haushaltsjahr 2001 für die Haushaltsjahre 2001 - 2002 rd. 7.669.400 EUR bereitgestellt. Eine Zuführung aus Kap. 17 17 ist in 2003 nicht mehr vorgesehen.

121 70 681	Gewinne aus Beteiligungen	--	--	--
162 70 681	Zinsen aus Darlehen	--	--	--
182 70 681	Tilgung von Darlehen	--	--	--
381 70 991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71	--	6 646 800	1 022 584
	Summe Titelgruppe 70	--	6 646 800	1 022 584
	Gesamteinnahmen	78 601 000	71 366 200	47 944 639

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 681	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . Die Mittel sind übertragbar.	20 000	20 000	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für wirtschaftlich wichtige Forschung, aus der sich Rückschlüsse über die Lage und die künftige Entwicklung der hessischen Wirtschaft ableiten lassen.

531 01 013	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	130 000	50 000	21 967

Erläuterungen:
Hieraus werden Ausgaben für Veröffentlichungen über Wirtschafts- und Verkehrsmaßnahmen der Landesregierung bestritten. Darüber hinaus können auch Sachausgaben für Multi-Media-Präsentationen geleistet werden.
Im einzelnen sind vorgesehen:

für Publikationen	65 000 EUR
für Internetauftritte	50 000 EUR
für die Stärkung des Ehrenamtes	15 000 EUR

Mehr wegen einer kompletten Neukonzeption und Gestaltung des Internet-Auftrittes des Ministeriums sowie wegen erhöhtem Aufwand für die Pflege des Auftrittes und für Aktionen im Bereich Ehrenamt.

538 01 013	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).	2 500 000	2 556 000	2 537 600

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	250 000
2005	--
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für die Weiterführung der Standortkampagne Hessen.

n e u

545 01 019	**Veranstaltungen der Landesregierung und sonstige Empfänge**	150 000	--	--

Erläuterungen:
Mit diesen Mitteln ist der außergewöhnliche Aufwand für Staatsbesuche sowie für Empfänge und Veranstaltungen des Ministeriums im Rahmen dieser Besuche zu bestreiten. Aus dem Ansatz können auch die Aufwendungen für Veranstaltungen und andere Aktivitäten (z. B. Empfänge, Gastgeschenke) des Ministeriums bestritten werden.
Die Ausgaben waren bisher bei der Hessischen Staatskanzlei veranschlagt.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
662 01 691	Förderung von Existenzgründungen	806 000	2 556 000	664 679
	1. Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 75. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	250 000
2005	--
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung von Existenzgründungen- und festigungen durch Kapitaldiensthilfen.

671 01 681	Dienstleistungsvergütung an die InvestitionsBank Hessen AG (IBH)	10 147 000	11 153 500	10 283 014

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden.
2. Zum Vollzug des Hessischen Grundwasserabgabengesetzes dürfen weitere bei Kapitel 09 02 - 671 76 veranschlagte Haushaltsmittel in Anspruch genommen werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Im Rahmen der Übertragung neuer Aufgaben dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen auch Haushaltsmittel aus Förderprogrammen eingesetzt werden.

Erläuterungen:
Hier ist die Dienstleistungsvergütung (DLV) für die InvestitionsBank Hessen AG (IBH) veranschlagt. Die IBH als Kreditinstitut mit Sonderaufgaben hat ihre Aufgabenschwerpunkte im Bereich Wirtschaftsförderung - dazu zählen u.a. die Durchführung von Finanzierungshilfen des Landes einschl. Bürgschaften, die Information und Beratung von Unternehmen sowie die Standortwerbung und Akquisition - und ferner in den Bereichen Landes- und Kommunalbetreuung. Für die Durchführung von Förderprogrammen ist die IBH beliehenes Unternehmen (gemäß Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974, GVBl. I S. 458, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986,
GVBl. I S. 265).
Weniger infolge Vollzug des kw - Vermerks des Haushalts 2002.

671 02 681	Dienstleistungsvergütung an die FEH Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH	2 554 000	2 515 000	--

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 02 geleistet werden.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Die FEH Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH ist eine zu 100 % dem Land gehörende Gesellschaft, die den Auftrag hat, für das Land und andere öffentliche Stellen Beratungsleistungen zu erbringen. Darüber hinaus bietet die FEH Planungsleistungen an, die überwiegend durch Honorare finanziert wird. Für die dem Land gegenüber zu erbringenden Beratungsleistungen erhält die FEH eine pauschale Dienstleistungsvergütung, die entsprechend dem als Anlage I b beigefügten Wirtschaftsplan verwendet wird.			
671 03 681	Erstattung an die Investitions Bank Hessen AG . . .	1 000 000	1 000 000	--
	Erläuterungen: Das Land Hessen hat am 12. November 1998 mit der Hoechst AG die Gründung einer gemeinsamen Venture Capital Gesellschaft unter der Firma Future Capital AG vereinbart. Die Kapitaleinlagen von bis zu 50 Mio. DM je Gesellschafter werden auf Grund einer separaten Vereinbarung mit dem Land Hessen von der Investitions Bank Hessen AG übernommen. die Vereinbarung sieht vor, dass der IBH alle mit der Vorfinanzierung des Kapitalbedarfs der Future Capital AG entstehenden Zinsaufwendung erstattet werden. Der Bedarf richtet sich nach dem Bestand an Beteiligungen der Future Capital AG und dem daraus resultierenden Kapitalbedarf. Hier ist der Bedarf für die in 2003 erwartenden Zinserstattungen veranschlagt.			
683 01 635	Zuschuss an die RKW Hessen GmbH	227 000	227 000	227 525
	Erläuterungen: Das RKW ist eine von Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand gemeinsam getragene gemeinnützige Institution und ist seit über zwei Jahrzehnten von der Bundesregierung und den Länderregierungen mit der Förderung von industriellen Klein- und Mittelbetrieben beauftragt. Das RKW berät, informiert und bildet weiter in den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialwirtschaft einschließlich aller Fragen der Unternehmensführung. Die Beratung durch den RKW-Beratungsdienst bietet den Unternehmen im konkreten Einzelfall direkte Hilfe bei der Suche nach Problemlösungen sowie bei der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen und bei der Einführung neuer Technologien an. Weiterbildung erfolgt durch überbetriebliche Informationsveranstaltungen und durch innerbetriebliche Seminare zu allen Fragen der Unternehmensführung, Marketing, Technik usw. Zur Stärkung der föderalen Ausrichtung des RKW und zur Intensivierung der landesspezifischen Aktivitäten hat sich die Landesgruppe Hessen im Jahr 2000 durch Gründung eines neuen gemeinnützigen Vereins rechtlich verselbständigt und führt die bisherigen Aktivitäten durch Einschaltung einer operativ tätigen GmbH fort. Diese RKW Hessen GmbH erhält vom Land einen Zuschuss zur anteiligen Deckung der laufenden Personal- und Sachausgaben, um die Infrastruktur für die Erfüllung der oben genannten Aufgaben im Interesse des Landes aufrechtzuerhalten.			
684 01 649	Zuschuß an die Hessische Verbraucherzentrale . . Die Mittel sind übertragbar.	1 380 500	1 380 500	1 380 488
	Erläuterungen: Die Verbraucherzentrale Hessen erhält für die Beratung von Verbrauchern einen Zuschuß zur Deckung ihrer laufenden Kosten, um die Aufgaben im Interesse des Landes erfüllen zu können.			

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
n e u				
685 01 638	**Zuschuß an den Normenausschuß Bauwesen DIN - Deutsches Institut für Normung**	68 500	--	--
	Erläuterungen: Der Normenausschuß Bauwesen DIN - Deutsches Institut für Normung e.V. in Berlin erhält aufgrund des Vertrages vom 16.05.1997/ 04.07.1997 einen Zuschuß. Der Titel war bisher bei Kap. 07 01 - 685 03 veranschlagt.			
n e u				
685 02 638	**Zusschuß zu den Kosten des Deutschen Instituts für Bautechnik Berlin**	405 000	--	--
	Erläuterungen: Nach Art. 11 Abs. 3 des Abkommens über das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), dem das Land Hessen gemäß Gesetz vom 22.12.1992 (GVBl. I S. 663) beigetreten ist, wird der anderweitig nicht gedeckte Finanzbedarf für die Einrichtung und Unterhaltung des Instituts zwischen den Ländern aufgeteilt. Die Festsetzung des hierfür notwendigen Betrages bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der Finanzminister der Beteiligten. Veranschlagt ist der Anteil des Landes. Der Titel war bisher bei Kap. 07 01 - 685 22 veranschlagt.			
n e u				
685 03 638	**Zuschuß an das Deutsche Institut für Bautechnik in Berlin für Untersuchungen auf dem Gebiet der Bautechnik im Rahmen der Bauaufsicht**	96 000	--	--
	Erläuterungen: Kostenanteil des Landes an der Förderung der koordinierten Zweckforschung im bauaufsichtlichen Bereich. Der Titel war bisher bei Kap. 07 01 - 685 22 veranschlagt.			
686 01 635	Zuschuß an den Rat für Formgebung	81 000	81 000	81 067
	Erläuterungen: Zuwendungen an den Rat für Formgebung e.V. in Frankfurt/Main; es handelt sich um eine Stiftung des privaten Rechts. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Maßnahmen, die dem guten Design von Produkten in Deutschland dienen.			
686 02 649	Zuschuß an die Akademie für Welthandel	1 600	1 600	1 534
	Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen zur Mitfinanzierung von Prämien für beste Leistungen von Studierenden in der Abschlußprüfung der Akademie für Welthandel.			
686 03 649	Zuschuß an das Design-Zentrum Hessen . . . . . Der Haushaltsansatz kann bis zu 50.000 EUR zu Lasten der Ausgabentitelgruppe 75 verstärkt werden.	143 000	143 000	143 162
	Erläuterungen: Zuwendungen an das Design-Zentrum Hessen in Darmstadt, das die Aufgabe hat, den Einsatz von Design zur Absatzförderung vor allem kleiner und mittlerer Unternehmen in Hessen zu fördern, die Design-Ausbildung in Hessen zu verbessern und die Kontakte zwischen Hochschulen und der Wirtschaft zu investieren. Die Mittel sind vorgesehen zur Deckung der laufenden Ausgaben, um die Aufgaben im Interesse des Landes erfüllen zu können.			
686 04 651	Zuschuß an den Hessen Touristik Service e.V. . . .	461 000	461 000	461 697

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Der Hessen Touristik Service e. V. leistet das zentrale Marketing für das Reise-, Urlaubs- und Bäderland Hessen im Sinne einer Dachmarkenstrategie durch Werbung sowie durch Verkaufsförderung, Vertriebs- und Öffentlichkeitsarbeit. Zu den Aufgaben gehören außerdem:
- die Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentrale für Tourismus beim länderübergreifenden Marketing,
- die Beratung und Unterstützung der Mitglieder des Verbandes bei der Durchführung von Tourismusaufgaben,
- die Fort- und Weiterbildung der im hessischen Tourismus tätigen und verantwortlichen Personen durch Seminare, Tagungen und praxisorientierte Informationen,
- die Einrichtung und Bereitstellung neuzeitlicher technischer Verfahren und Geräte zur Erfassung und Abwicklung von Tourismusleistungen.

Die Mittel sind vorgesehen zur Deckung der laufenden Ausgaben, um die Aufgaben im Interesse des Landes erfüllen zu können. Die Mittel zur Förderung von Projekten sind bei Titel 685 72 veranschlagt.

686 05 635 Zuschuß an das Deutsche Handwerksinstitut	107 000	107 000	92 202

Erläuterungen:
Das Deutsche Handwerksinstitut (DHI) in München ist eine von Bund, Ländern und dem Deutschen Handwerkskammertag getragene Einrichtung. Das DHI führt mit den ihm angeschlossenen Forschungsinstituten (z.B. Heinz-Piest-Institut) wissenschaftliche Arbeiten im Bereich des Handwerks durch.
Das DHI erhält hierfür einen Anteil zur Deckung der laufenden Ausgaben.

686 06 651 Zuschüsse an den Bauernhof- und Landurlaub in Hessen e.V.	35 000	35 000	35 790

Erläuterungen:
Der Bauernhof- und Landurlaub in Hessen e.V. (ehem. die Landesarbeitsgemeinschaft der Urlaubsringe in Hessen e.V.) hat die Aufgabe, das Angebot "Urlaub auf dem Bauernhof" zu fördern, koodinieren und zu vermarkten. Um diese Aufgabe im Interesse des Landes erfüllen zu können, erhält er Mittel zur anteiligen Förderung der Personal- und Sachausgaben.

686 08 635 Zuschuß für Stipendiaten für Denkmalpflege	10 000	10 000	--

Erläuterungen:
Der Zuschuß ist vorgesehen als Zuwendung für die Vergabe von Stipendien, um gering bemittelten Gesellen/innen eine Seminarteilnahme zu ermöglichen. Mit dem Stipendium werden Ausgaben für die Reise, Unterkunft, Verpflegung und Kursgebühren abgedeckt.

686 09 635 Zuschuss für die Probstei Johannesberg GmbH . .	80 000	68 500	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	100 000
2005	--
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:
Im Rahmen des Aufbaus des neuen Zentrums für Denkmalpflege und Altbausanierung in Hessen Probstei Johannesbaerg in Fulda, gewährt das Land eine zeitlich befristete Finanzhilfe. Das Zentrum soll die wichtigen Aufgaben der Aus- und Weiterbildung in der Denkmalpflege (insbesondere für Architekten, Denkmalpfleger und Betriebe des hessischen Handwerks) wahrnehmen und als Ansprechpartner für Fragen zur Denkmalpflege in Hessen zur Verfügung stehen.

n e u

697 01 691	**Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse**	1 750 000	--	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für die Einrichtung spezieller eigenkapitalstärkender Haftungsfonds bei der Bürgschaftsbank Hessen GmbH zur Förderung von Existenzgründungen und -festigungen und bei der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Hessen mbH zur Verstärkung der Haftungsgrundlage für die Übernahme von stillen Beteiligungen an kleinen und mittleren Unternehmen.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Förderung der Verbraucherberatung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 71
Die wirtschaftliche Entwicklung macht es notwendig, die Verbraucher und insbesondere die Hausfrauen über Marktvorgänge zu unterrichten und zu einem marktgerechten Verhalten anzuregen. Hierzu sollen die Verbraucher von privaten Organisationen (Beratungsstellen usw.) unterstützt werden.
Die institutionelle Förderung der Verbraucherzentrale Hessen erfolgt bei Titel 684 01.
Die hier veranschlagten Mittel dienen der Förderung von anderen Verbraucherorganisationen (z.B. Hausfrauenverband) und u.a. der Herausgabe von laufenden Verbrauchertips durch das Ministerium.

531 71 649	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	15 000	15 000	--
547 71 649	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
684 71 649	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	87 000	87 000	90 402
686 71 649	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 71 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	102 000	102 000	90 402

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppe 72
Förderung der öffentlichen Einrichtungen des Tourismus und des Tourismusgewerbes in Vorranggebieten außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Angesichts des sich verschärfenden touristischen Wettbewerbs, einer starken in- und ausländischen Konkurrenz, dramatischen Einschnitten im für das Land sehr bedeutungsvollen Kurwesen, sowie der dringenden Notwendigkeit, für die zum Teil vor Jahrzehnten geschaffenen Einrichtungen zeitgemäße Nachfolgekonzeptionen zu schaffen, muss das Land das in den vergangenen Jahren erreichte Niveau im Tourismus zielgerichtet qualitativ ausbauen.
Neben der Beseitigung entwicklungshemmender Engpässe sollen innovative Vorhaben sowie Projekte mit regionaler Ausstrahlung bevorzugt gefördert werden. Durch die Förderung öffentlicher Maßnahmen sollen private Investitionen ausgelöst oder beschleunigt werden.
Wegen der Förderung der öffentlichen touristischen Einrichtungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftstruktur" vgl. Titelgruppe 84.
Hieraus können auch Maßnahmen des Landtourismus aus dem EAGFL (Kap. 07 04 - ATG 81) kofinanziert werden.

526 72	651	Kosten für Planungs- und Gutachtertätigkeit	--	51 000	56 344
531 72	651	Veröffentlichungen . . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	12 000	12 000	--

Erläuterungen:
Die veranschlagten Mittel sind vorgesehen für verschiedene Aktionen, die der weiteren Verbesserung der Qualität und Attraktivität des Urlaubslandes Hessen dienen (z.B. Nachdruck von Rad- und Wanderkarten und Broschüren zu Aktivurlaubsangebote, Städte und Kultururlaub und Tagungsaufenhalte).

547 72	651	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 72	651	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 72	651	Zuschüsse zur Förderung des Angebotes "Ländlicher Tourismus"	60 000	51 000	51 129

Erläuterungen:
Die hier veranschlagten Mittel sind vorgesehen zur Förderung der ländlichen Tourismusangebote.
Im einzelnen ist vorgesehen:
- Zuschüsse an die hessischen Urlaubsringe zur Deckung der Organisations- und Sachkosten
- Förderung des Angebotes "Ferien auf dem Lande"
- Beteiligung an überregionalen Veranstaltungen.
- Durchführung von Fortbildungs- und Marketingmaßnahmen zur Qualitätsverbesserung im Landtourismus (Schwerpunkte Gesundheit, Reiten und Winterhöfe)

Mehr für den Einsatz neuer Kommunikationstechniken.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
686 72 651	Zuschüsse an Verbände und andere Organisationen	1 227 000	1 227 000	1 183 640

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	500 000
2005	300 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	800 000

Erläuterungen:
Der Hessen Touristik Service e. V. und der Verband Hessischer Heilbäder e. V. erhalten für das Tourismusmarketing in Hessen (insbesondere Werbung für die 15 hessischen Tourismus-Regionen und die 34 hessischen Heilbäder, heilklimatischen Kurorte, Kneippkurorte und Heilquellen-Kurbetriebe) Zuschüsse nach den jährlichen Kosten- und Werbeplänen.
Im Zuschussbetrag für den Hessen Touristik Service e. V. sind eingeschlossen die erforderlichen Mittel für den hessischen Landesanteil für das länderübergreifende Inlandsmarketing durch die Deutsche Zentrale für Tourismus.
Im Einzelnen sind vorgesehen:

- Projekte des Hessen Touristik Service e. V.	971 300 EUR
- Werbung für Heilbäder in Hessen	230 000 EUR
- Hessen à la carte	10 300 EUR
- Landesverband der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine	15 400 EUR
Zusammen	1 227 000 EUR

883 72 651	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	528 000	281 000	114 887

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	150 000
2005	150 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	300 000

Erläuterungen:
Zu 883 72 bis 891 72
Der Ansatz an Gemeinden und Gemeindeverbände, nichtstaatlicher Heilbäder und Kurorte und andere sind für den Neu- und Ausbau öffentlicher Kur- und Fremdenverkehrseinrichtungen vorgesehen (vgl. Richtlinien zur Förderung der regionalen Entwicklung in der jeweils gültigen Fassung) sowie für die Förderung von Freizeit- und Erholungsanlagen in Naherholungsgebieten der Großstädte.

887 72 651	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
891 72 651	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	40 801

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
892 72 651	Zuschüsse für Investitionen an das Fremdenverkehrsgewerbe	--	--	--
893 72 651	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
894 72 651	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
981 72 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 72	1 827 000	1 622 000	1 446 802

Titelgruppe 73
Sonderprogramm Standortkonversion

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 75.

Zu ATG 73

Die Mittel sind vorgesehen für das "Sonderprogramm des Landes Hessen zur Bewältigung der Abrüstungsfolgen" (Sonderprogramm Standortkonversion). Das Programm wird seit 1993 mit einem Zuschußvolumen von rd. 76,7 Mio EUR abgewickelt.
Einschließlich weiterer Förderprogramme sollen im Rahmen des Landeshaushalts bis zu 37,6 Mio EUR zur Verfügung gestellt werden. Bis zum verbleibenden Zuschußvolumen werden zu Lasten des Hessischen Investitionsfonds, Abteilung A, zur Förderung von Infrastrukturmaßnahmen zinslose Darlehen gewährt. Die Mittel des Sonderprogramms können zusammen mit Investitionszuschüssen nach den jeweils gültigen Richtlinien eingesetzt werden.
Im Rahmen des Sonderprogramms sollen öffentliche und private Maßnahmen zum Ausgleich der Folgen des Truppenabbaus in den besonders betroffenen Regionen unterstützt werden.

a) Maßnahmen zur zivilen Anschlußnutzung von militärischen Liegenschaften bzw. Standorten, insbesondere zur Verbesserung der Infrastruktur und zur Verwirklichung gemischter Nutzungen (Gewerbe, Wohnen, Grün, sonstige)
   - Förderung von Entwicklungs-, Planungs- und Beratungskonzeptionen sowie ihre Umsetzung im Zusammenhang mit der Prüfung und Durchführung einer zivilen Anschlußnutzung;
   - Erschließung und Umnutzung von Flächen auf ehemals militärischen Liegenschaften, einschließlich der Ver-und Entsorgungssysteme (Wasser und Energie);
   - Hilfen zum Erwerb und Bevorratung ehemaliger militärischer Liegenschaften;
   - Tourismusinfrastruktur;
b) Investitionen gewerblicher Unternehmen
c) Öffentliche und private Investitionen im Bereich Forschung und Technologie sowie für sonstige örtliche und regionale Projektinitiativen (z.B. Gewerbeparks, Mittelstandszentren, Netzwerke, Güterverkehrszentren)

Darüber hinaus können öffentliche und private Maßnahmen für gewerbliche Folgenutzungen zum Ausgleich der Folgen der Bundeswehrstrukturreform an betroffenen Standorten sowie die Konversion von ehemaligem Bahngelände und von Industrie- und Gewerbebrachen mit Investitionszuschüssen im Rahmen der Richtlinien zur Förderung der regionalen Entwicklung unterstützt werden.

526 73 692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
547 73 692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 73 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	111 976

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
662 73 691	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
683 73 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	6 314
686 73 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	--
883 73 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100 000	1 417 000	758 007
887 73 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
891 73 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	228 241
892 73 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	100 000	640 000	130 316
893 73 692	Zuschüsse für Investitionen an andere	--	--	779 574
894 73 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
981 73 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	200 000	2 057 000	2 014 427

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	1 300 000
2005	800 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	2 100 000

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Titelgruppe 74
Förderung des Finanzplatzes Frankfurt/Main
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 74
Der Finanzplatz Frankfurt/Main ist für das Land Hessen ein wesentliches Element für Beschäftigung, Wachstum und Modernisierung. Der Finanzplatz Frankfurt/Main stellt über 100.000 Arbeitsplätze zur Verfügung und die Finanzwirtschaft insgesamt trägt in Hessen mit mehr als 10 % zur Bruttowertschöpfung bei und damit doppelt so viel wie im Durchschnitt in den alten Bundesländern. Durch die zunehmende Globalisierung, Technisierung und Internationalisierung der Kapitalmärkte verschärft sich der Wettbewerb zwischen den Finanzplätzen um die Gunst von Emittenten, Finanzhäuser und Investoren erheblich. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, die Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Frankfurt durch entsprechende Maßnahmen zu fördern. Daher muß die Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Frankfurt/Main durch entsprechende Maßnahmen weiter verbessert werden.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
526 74 661	Gutachten von Sachverständigen	--	--	25 565
538 74 661	Sonstige Dienstleistungen	--	--	--
547 74 661	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 74 661	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	51 000	26 000	--
685 74 661	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 74 661	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 74 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalt .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	51 000	26 000	25 565

Titelgruppe 75
Strukturförderprogramm

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
2. Vgl. Vermerk bei Titel 686 03.
3. Die Ausgabetitelgruppe ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 662 01 und Ausgabetitelgruppe 73.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 75
Das Programm dient der Bündelung der hessischen Wirtschaftsförderaktivitäten in strukturschwächeren Landesteilen, z.B. in EU-Fördergebieten (Ziel -2 u.a.). Aktionsformen des Programms sind insbesondere die Förderung beschäftigungs- und umweltwirksamer Investitionen gewerblicher Unternehmen und der wirtschaftsnahen Infrastruktur, insbesondere interkommunale und regionalwirtschaftlich besonders notwendige Gewerbegebiete. Dazu gehören auch Maßnahmen, die der Unterstützung von örtlichen und regionalen Projektinitiativen dienen (z. B. Mittelstandszentren, Innovationszentren, Netzwerke u.a.). Insbesondere sollen solche Initiativen unterstützt werden, die die Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen stärken.

526 75 692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
547 75 692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	17 052
633 75 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	16 770
662 75 691	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	50 000	--	--
683 75 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	50 000	100 000	28 082

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Zu 526 75, 547 75, 683 75 bis 686 75
Insbesondere können gefördert werden:
1. Im Zusammenhang mit Infrastrukturprojekten
   Voruntersuchungen, Durchführbarkeitsstudien und deren Umsetzung, Genehmigungsplanungen
   regionale Entwicklungskonzepte (auch durch externe Gutachter)
   Ausrichtung von Regionalforen
   Regionalmarketingprojekte
   Publikationen
2. Kofinanzierung "Technische Hilfe" im Schwerpunkt 6 des EU-Programms für Ziel-2-Gebiete
3. Regionalmanagementaktivitäten

685 75	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	39 000	--	--
686 75	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	190 000	53 000	13 754
883 75	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500 000	1 233 000	724 219

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	750 000
2005	750 000
2006	400 000
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	1 900 000

Erläuterungen:
Hier sind Zuwendungen im Rahmen der Förderungsmaßnahmen des Landes für die Erschließung von gewerblichen Flächen veranschlagt.
Insbesondere ist vorgesehen:
- der Ausbau von Straßen mit Geh- und Radwegen und Beleuchtung,
- der Bau von Energie- und Wasserversorgungsanlagen,
- der Bau von Anlagen zur Beseitigung und Reinigung von Abwasser und Abfall,
- der Bau von Gleisanschlüssen (nicht Privatgleisanschlüsse gewerblicher Unternehmen)
- die Begrünung der öffentlichen Flächen innerhalb eines Gewerbegebietes, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen,
- die Baureifmachung des Geländes (z. B. durch Einebnung, Verlegung von Gewässern, Sanierung und Abbruch von Gebäuden und Anlagen - in Ausnahmefällen mit Wiedernutzung brach liegender Flächen,
- die Errichtung sowie der Aus- oder Umbau von Gebäuden zur Nutzung als Gewerbehöfe für mehrere Betriebe oder für Messen und Ausstellungen.

Vgl. die Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung.

887 75	692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
891 75	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
892 75 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2 400 000	1 203 000	1 500 831

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	1 200 000
2005	300 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	1 500 000

Erläuterungen:
Es handelt sich um Zuschüsse zur Mitfinanzierung von Investitionen privater Unternehmen in besonderen Landesteilen und bei freiwilligen Umweltmaßnahmen. Maßgeblich sind die Richtlinien für die Gewährung von Finanzierungshilfen an die gewerbliche Wirtschaft in der jeweils gültigen Fassung und den Regelungen des jeweils gültigen Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe "Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur".

893 75 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
894 75 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
981 75 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 75	3 229 000	2 589 000	2 300 709

Titelgruppe 76
Förderung der Betriebsberatung und Unternehmerschulung im gewerblichen Mittelstand

1. Die Ausgabentitelgruppe 76 ist gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgabentitelgruppe 78.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 76 und 78
Aufgrund des Gesetzes zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstandes zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Finanzierungshilfen für Maßnahmen zur Steigerung der fachlichen Leistungsfähigkeit, zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und zur Erleichterung der Anpassung an strukturelle Veränderungen durch Förderung des Beratungs- und Informationswesens.
Schwerpunkte der Förderung sind Betriebsberatung und -betreuung, Unternehmerschulung und sonstige Maßnahmen zur Qualifizierung.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Zu Titelgruppe 76
Die Mittel dienen der teilweisen Finanzierung von Begehungen, Einzel- und Gruppenberatungen und vergleichbaren Vorhaben (einschließlich Erfahrungsaustausch) sowie notwendiger Begleitmaßnahmen (z. B. Evaluierung) die von/vom
- eigenen oder freien Beratern,
- Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft (RKW),
- Beratungsstellen des Handwerks, des Einzelhandels, des Groß- und Außenhandels, des Hotel- und Gaststättengewerbes und ähnlicher Einrichtungen

durchgeführt werden (vgl. Richtlinien zur Förderung von Betriebsberatungen kleiner und mittlerer Unternehmen der hessischen Wirtschaft in der jeweils geltenden Fassung). Außerdem werden mit diesen Mitteln für Unternehmer und leitende Angestellte Weiterbildungslehrgänge in Fragen des Managements sowie Informationsveranstaltungen gefördert.
Die Mittel dienen auch der Kofinanzierung von EU-Mitteln (ESF).
Die Mittel sind vorgesehen für Beratungen und Seminare und vergleichbare Vorhaben:

- im Handwerk für die Förderung der Betriebsberatung	663 700 EUR
- in anderen kleinen und mittleren Unternehmen einschl. der freien Berufe sowie für Existenzgründungen	1 022 300 EUR
Zusammen	1 686 000 EUR

n e u

531 76	635	**Veröffentlichungen** . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 76	635	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	21 599
683 76	635	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
686 76	649	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 658 000	1 458 000	1 461 672
981 76	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	28 000	28 000	27 831
		Summe Titelgruppe 76	1 686 000	1 486 000	1 511 102

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	200 000
2005	100 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	300 000

Erläuterungen:
Diese Programmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung zu Kap. 07 02 - 381 01).

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 77 Förderung von Außenwirtschaftsaktivitäten und Standortmarketing Die Mittel sind übertragbar.			

Zu Titelgruppe 77
Die Mittel dienen der Intensivierung, Stärkung und Aktivierung zwischen Hessen bzw. hessischen Unternehmen sowie Institutionen und entsprechenden Partnern.
Sie sind u. a. vorgesehen für Außenwirtschaftsförderung, für Seminare und Präsentationen im Interesse der hessischen Wirtschaft im In- und Ausland sowie für Repräsentanzen im Ausland.
Im Rahmen von Wirtschaftsdelegationsreisen können auch Repräsentationsaufwendungen bestritten werden, soweit es sich nicht um offizielle Empfänge der Landesregierung handelt.
Desweiteren sind die Mittel vorgesehen, im Rahmen des Standortmarketings der Durchführung von Veranstaltungen und Präsentationen, der Erstellung von Broschüren, dem Aufbau eines Standortinformationssystems sowie dem Angebot von Online Diensten.

526 77	642	Gutachten	--	--	--
531 77	642	Veröffentlichungen . . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	12 000	12 000	26
538 77	642	Sonstige Dienstleistungen . . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	30 000	--	70 707

Haushaltsjahr	EUR
2004	30 000
2005	30 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	60 000

547 77	642	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 77	642	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	155 000	100 000	10 635
n e u 687 77	642	**Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland** . . .	--	--	--
981 77	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 77	197 000	112 000	81 368

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppe 78
Förderung von Beteiligungen an Messen und Ausstellungen sowie sonstigen wirtschaftsfördernden Zwecken

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 76.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 78

Diese Mittel kommen in erster Linie den kleinen und mittleren Unternehmen zugute; sie dienen allgemeinen wirtschaftsfördernden Zwecken zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und sind u.a. vorgesehen für:

- Beteiligungen an Messen und Ausstellungen - vgl. Richtlinien für die Gewährung von Finanzierungshilfen des Landes Hessen an die gewerbliche Wirtschaft in der geltenden Fassung - (ca. 878.000 EUR)
  Hiervon sind 80.000 EUR für die Schaffung von Firmengemeinschaftsbüros außerhalb der EU und EFTA sowie der Bereiche der EU - Beitrittskandidaten vorgesehen
- die Mitfinanzierung von Fachnormenausschüssen (ca. 30.000 EUR)
- ein Außenwirtschaftsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen (ca. 130.000 EUR).

526 78	642	Strukturuntersuchungen	--	--	--
531 78	642	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	1 393
538 78	642	Sonstige Dienstleistungen . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	368 100	282 000	358 189

Haushaltsjahr	EUR
2004	88 100
2005	41 600
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	129 700

547 78	642	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 78	642	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 78	642	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
686 78	642	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	750 000	715 000	300 784

Haushaltsjahr	EUR
2004	350 000
2005	--
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	350 000

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
981 78 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 78	1 118 100	997 000	660 367

Titelgruppe 79
Nachhaltige Wirtschaftsförderung im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 79 geleistet werden.
2. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 03 - ATG 77.

Zu ATG 79:
Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen sind hier Mittel u .a. für nachhaltige Wirtschaftsförderungsmaßnahmen "Hessen-Invest" veranschlagt. Im Einzelnen unterteilt sich Hessen-Invest in
- Hessen-Invest-Film,
- Hessen-Invest-Media-Start,
- Hessen-Invest-Nachfolge,
- Hessen-Invest-International.

Es ist u. a. vorgesehen, Unternehmensgründungen zu fördern und Unternehmensbeteiligungen zu erwerben sowie arbeitsplatzschaffende und arbeitsplatzsichernde Maßnahmen durch Darlehen zu finanzieren (näheres vgl. Richtlininen in der jeweils gültigen Fassung).
Im Programm Hessen-Film-Invest wurden die Mittel vorgesehen für Kredite und Beteiligungen zur Stärkung der innovativen Kräfte in der hessischen Film- und Medienbranche, wobei das Land in allen Formen des Engagements beim wirtschaftlichen Risiko aber auch beim möglichen Erfolg partizipieren soll. Je nach Projektstruktur werden dies Darlehen mit Risikoübernahmen und Erfolgskomponenten oder stille bzw. offene Beteiligungen bei Film- als auch bei Pilotproduktionen sein können (vgl. Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung).
Zinsen und Tilgungen aus den Darlehen sowie Gewinne aus den Beteiligungen werden wieder für Wirtschaftsfördermaßnahmen eingesetzt. Das Programmvolumen erhöht sich um Erträge und Rückflüsse aus eingesetzten Mitteln sowie aus der Verzinsung nicht in Anspruch genommener Ansätze.
Die hier veranschlagten Mittel dienen der Abfinanzierung der eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen.
Darüber hinaus sind bei Kap. 07 03 - 831 77 Mittel für Hessen-Invest-Bio-Start veranschlagt.

547 79 692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
623 79 692	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
661 79 692	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen . .	--	--	--
662 79 691	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
831 79 692	Erwerb von Beteiligungen	--	--	5 112 919
853 79 692	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände .	--	--	--
857 79 692	Darlehen an Zweckverbände	--	--	--
861 79 692	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
862 79 691	Darlehen an private Unternehmen	5 113 000	5 113 000	--
981 79 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 79	5 113 000	5 113 000	5 112 919

Titelgruppe 80
Maßnahmen zugunsten Mittel-, Ost-, und Südosteuropas
1. Die Gruppentitel 681 80 und 681 82 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Der Ansatz erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 282 02.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 80
Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen zur Förderung der Beziehungen zu den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas. Die Mittel dürfen auch zur Einrichtung bzw. Ausstattung und zum Betrieb der Hessischen Kooperations- und Verbindungsbüros in der Zielregion verwandt werden. Es dürfen auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet bzw. dem Oblast Jaroslawl erstattet werden.

526 80 023	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
538 80 023	Sonstige Dienstleistungen	91 000	--	41 879

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	91 000
2005	91 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	182 000

547 80 023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	60 000	60 000	68 391
681 80 023	Stipendien an Angehörige fremder Länder	50 000	50 000	48 061

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	30 000
2005	10 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	40 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen für Fach- und Führungskräfte der Verwaltung und der Wirtschaft sowie Zuwendungen an Praktikanten bzw. Studierenden aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa zur Unterstützung des Transformationsprozesses.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
684 80 023	Zuschüsse für laufende Zwecke an sozial oder ähnliche Einrichtungen	50 000	50 000	40 903

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	10 000
2005	--
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	10 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für die finanzielle Unterstützung von Institutionen der Außenwirtschaftsförderung (Ost-West- Dienstleistungszentrum, Hessische Kooperations- und Verbindungsbüros).

686 80 023	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
687 80 023	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	54 000	34 000	--
896 80 023	Zuschüsse für Investitionen an fremde Länder	--	--	--
	Summe Titelgruppe 80	305 000	194 000	199 234

Titelgruppe 81
Integrationsmaßnahmen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 81:
Mit den Mitteln sollen Maßnahmen der Integration gefördert werden. Im Einzelnen sind vorgesehen:
- Durchführung von Workshops im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung (45.000 EUR),
- Auszeichnung von Betrieben mit einem Integrationspreis (45.000 EUR) und
- Informationsveranstaltungen, Dialogforen und Publikationen (70.000 EUR).

531 81 013	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit . . . . . Informationsmaterial kann gem. § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	70 000	60 000	--
538 81 013	Sonstige Dienstleistungen Dritter	45 000	45 000	--
541 81 013	Ehrenpreise	45 000	45 000	--
547 81 013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 81 013	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 81	160 000	150 000	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppe 82
Maßnahmen zugunsten der Entwicklungsländer incl. der Palästinensischen Gebiete

1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 80.
2. Der Ansatz erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 282 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 82
Das Land Hessen unterstützt im Rahmen seiner Zuständigkeit die Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zu Entwicklungsländern und zu weiteren Ländern Dabei können Schwerpunkte auf bestimmte Regionen gelegt werden. Es können auch Ausgaben für Maßnahmen zum Ausbau internationaler Beziehungen geleistet werden.

531 82 023	Veröffentlichungen	--	--	--
	Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

538 82 023	Sonstige Dienstleistungen	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

547 82 023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	5 000	5 355
633 82 023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
681 82 023	Stipendien an Angehörige fremder Länder	50 000	20 000	57 306

Erläuterungen:
Zuwendungen an Praktikanten/innen, fortzubildende Fach- und Führungskräfte, Teilhabende an KnowHow-Transfer sowie interkulturellen Veranstaltungen und an Studierende aus fremden Ländern.

684 82 023	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
686 82 023	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	115 000	90 000	79 948

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen der "Qualifizierung als Rückkehrhilfe sowie insbesondere für entwicklungspolitische Informations-, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit.

687 82 023	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	364 000	304 000	344 874

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	140 000
2005	--
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	140 000

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit, für begleitende Maßnahmen zur wirtschaftlichen Entwicklung sowie zum Verwaltungsaufbau. Im einzelnen handelt es sich um Sachspenden, Entsendung von Senior- oder anderen Experten. Darüber hinaus können die Mittel für Erfahrungsaustausch z.B. im Zuge von Verwaltungshilfe, Seminaren, Workshops, Informations- oder anderen Veranstaltungen, Hilfe zu Selbsthilfe-Projekten, soziale, kulturelle und sportliche Projekte und Veranstaltungen verwendet werden. Projekte zur Befriedigung der Grundbedürfnisse, des Schutzes der Umwelt und der natürlichen Lebensgrundlagen sowie zur Durchsetzung der Menschenrechte, humanitäre Entwicklungsprojekte und weitere Unterstützungsmaßnahmen bzw. Kooperationen können ebenfalls gefördert werden.
Die Mittel dürfen auch zur Einrichtung bzw. Ausstattung und zum Betrieb des Kooperationsbüros Hessen-Palästina verwandt werden.

896 82 023 Zuschüsse für Investitionen an fremde Länder . . .	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 82	534 000	419 000	487 483

Titelgruppe 83
Förderung der gewerblichen Produktionsbetriebe im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

1. Die Ausgabentitelgruppen 83 bis 88 sind einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
3. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungen der ATG 83 - 88 verändert werden.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 83 bis 88
Die Förderung erfolgt aufgrund des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) und der Beschlüsse des Planungsausschusses.
Ziel ist die Förderung gewerblicher Produktionsbetriebe, der öffentlichen Einrichtungen des Fremdenverkehrs und des Fremdenverkehrsgewerbes, der Erschließung von Industriegelände, der Errichtung oder des Ausbaues von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten in bestimmten Gebieten. Es werden nur gewerbliche Produktionsbetriebe gefördert, die durch überregionalen Absatz des überwiegenden Teils ihrer Erzeugung das Gesamteinkommen der Bevölkerung der Fördergebiete auf Dauer erhöhen.
Mit den Investitionen müssen in den Fördergebieten neue Dauerarbeitsplätze geschaffen oder bestehende Dauerarbeitsplätze gesichert werden. Infrastrukturinvestitionen werden nur in dem Maße gefördert, wie es für die Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft in den Fördergebieten erforderlich ist (vgl. Bekanntmachung des Bundesministers für Wirtschaft betr. der Regelungen des jeweiligen Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur".
Nach § 10 des Gesetzes vom 06.10.1969 wird aufgrund der Abrechnungen für die nach dem Rahmenplan geförderten Vorhaben die Hälfte der vom Land geleisteten Ausgaben vom Bund erstattet. Die entsprechenden Einnahmen sind bei Titel 331 01 veranschlagt.

683 83 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1 000 000	1 000 000	8 436

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Zu 683 83 und 685 83
Hier können Ausgaben zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und für Innovationen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Fördergebiet der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" geleistet werden.

892 83	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	11 915 000	11 915 000	16 581 521

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	4 750 000
2005	4 720 000
2006	3 895 000
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	13 365 000

	Summe Titelgruppe 83	12 915 000	12 915 000	16 589 957

Titelgruppe 84
Förderung der öffentlichen Einrichtungen des Tourismus und des Tourismusgewerbes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
3. Die Mittel sind übertragbar.

633 84	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	8 436
682 84	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 84	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
686 84	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 84	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 670 000	2 680 000	1 923 822

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	1 170 000
2005	1 050 000
2006	950 000
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	3 170 000

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
887 84 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .	--	--	--
891 84 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	500 000	500 000	--
892 84 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893 84 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 84	3 170 000	3 180 000	1 932 258
	Titelgruppe 86 Förderung der Erschließung von Industriegelände und sonstigen Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
633 86 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 86 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
686 86 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
883 86 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 170 000	3 180 000	1 497 814
887 86 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	675 979
	Summe Titelgruppe 86	3 170 000	3 180 000	2 173 793

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	1 170 000
2005	1 050 000
2006	950 000
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	3 170 000

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
		Titelgruppe 87 Förderung der Errichtung oder des Ausbaues von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
883 87	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 87	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	395 000	400 000	698 099
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr / EUR 2004 / 145 000 2005 / 130 000 2006 / 120 000 2007ff / -- Gesamtverpflichtung / 395 000			
		Summe Titelgruppe 87	395 000	400 000	698 099
		Titelgruppe 88 Forschungsvorhaben im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln. 3. Die Mittel sind übertragbar.			

Zu Titelgruppe 88
Das Land Hessen hat sich der Regelung des Bundes und der übrigen Bundesländer angeschlossen, im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Forschungsvorhaben zu finanzieren.

526 88	692	Kosten für Gutachten und dergl.	198 000	193 800	--
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr / EUR 2004 / 70 000 2005 / 68 000 2006 / 60 000 2007ff / -- Gesamtverpflichtung / 198 000			
538 88	692	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
632 88	692	Erstattungen an Länder	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
633 88 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
686 88 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 88	198 000	193 800	--
	Titelgruppe 89 Zuschüsse zur Industrieforschung Die Ausgaben sind übertragbar.			
683 89 691	Zuschüsse an private Unternehmen	3 175 000	--	--
892 89 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 89	3 175 000	--	--
	Titelgruppe 90 EU-Gemeinschaftsinitiative KMU Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 10 geleistet werden.			

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	3 175 000
2005	3 175 000
2006	3 175 000
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	9 525 000

Erläuterungen:
Ein Chemieunternehmen beabsichtigt in Hessen einen zentralen Standort der Grundlagen- und angewandten Industrieforschung (Basic Research) auszubauen. Die Mittel werden unter dem Vorbehalt der verbindlichen Entscheidung der Unternehmensleitung für die Durchführung des Vorhabens in Hessen und der Zustimmung der EU- Kommission bereitgestellt. Es können projektbezogen sowohl nicht investive Forschungsaufwendungen als auch damit unmittelbar verbundene Investitionen gefördert werden.

Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungfähig mit dem Gruppentitel 683 89.

Zu Titelgruppe 90
Das Gemeinschaftliche Initiativprogramm für kleine und mittlere Unternehmen und das Handwerk (GIP-KMU) dient der Anpassung kleiner und mittlerer Unternehmen an den Binnenmerkt (Mitteilung 94/C 180/10 vom 01.07.1994). Im Rahmen dieses Programms konnten im Zeitraum von 1995 bis 1999 aus Mitteln des Europäischen Regionalfonds (EFRE) in Hessen in Ziel-2- (vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 95) und -5b-Gebieten (vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppen 92 und 94) Gesamtausgaben von ca. 3,5 Mio EUR mit ca. 1,19 Mio EUR kofinanziert werden.
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programmes benötigt.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
547 90 692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben . .	--	--	--
683 90 691	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
686 90 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 90 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 90	--	--	--

Titelgruppe 91
EU-Gemeinschaftsinitiative KONVER
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 346 01 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 91
Die Europäische Union fördert die wirtschaftliche Diversifizierung der von der Rüstungsindustrie oder den Militärbasen am stärksten abhängigen Gebiete durch die Schaffung komplementärer wirtschaftlicher Tätigkeiten.
Für die KONVER-Förderung in den Jahren 1995 bis 1999 sind als Fördergebiet die Städte Kassel, Gelnhausen, Hanau, Butzbach und Büdingen und die Landkreise Kassel, Marburg-Biedenkopf, Gießen und Lahn- Dill anerkannt. Insgesamt werden in diesem Zeitraum von der EU 11,9 Mio EUR zur Verfügung gestellt, auszahlbar bis Ende 2002.
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programmes benötigt.

526 91 692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
633 91 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	123 868
682 91 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 91 691	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	11 798
685 91 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 91 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 91 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	977 871
891 91 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	751 906
892 91 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	72 130
893 91 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	922 095
981 91 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 91	--	--	2 859 668

Titelgruppe 92
Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (2000 - 2006)

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 346 02 und Einnahmetitelgruppe 92 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 92:
Die Europäische Union fördert im Rahmen der Europäischen Strukturfonds nach Ziel 2 die "Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen" im Zeitraum 2000 bis 2006. Für ausgewählte Regionen in Nord- und Mittelhessen stehen Mittel des Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von 163,328 Mio. EURO in diesem 7-Jahreszeitraum zur Verfügung. Bisherige EU-Fördergebiete Ziel 2 und Ziel 5b, die nicht zur neuen Ziel 2 Kulisse gehören, werden noch bis zum 31.12.2005 gefördert (Phasing Out). Dafür sind weitere 20,191 Mio. EUR vorgesehen. Insgesamt werden 183,519 Mio. EUR bereitgestellt.

Folgende Förderschwerpunkte sind in einem von der EU-Kommission zu genehmigten einheitlichen Programmplanungsdokument festgelegt:
- Wirtschaftsnahe Infrastruktur
- Innovationsförderndes Umfeld
- Unternehmensförderung
- Tourismus
- Städtische Problemgebiete
- Technische Hilfe.

Neben der Gewährung von Zuschüssen ist auch vorgesehen, einen Teil der EU-Mittel revolvierend als Darlehen einzusetzen.

526 92	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	389 093
538 92	692	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 92	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	500 000	--	284
633 92	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 000 000	1 500 000	40 371
662 92	692	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
682 92	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 92	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	500 000	1 500 000	23 378

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
685 92 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1 500 000	--	328 023
686 92 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500 000	1 500 000	--
853 92 692	Darlehen an Gemeinde und Gemeindeverbände	--	2 500 000	--
861 92 692	Darlehen an öffentliche Unternehmen	--	500 000	--
862 92 691	Darlehen an private Unternehmen	6 000 000	6 000 000	--
863 92 692	Darlehen an andere	1 500 000	1 000 000	--
883 92 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10 500 000	7 500 000	2 829 879
887 92 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
891 92 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	500 000	2 500 000	--
892 92 692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	10 000 000	8 500 000	8 045 096
893 92 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1 000 000	1 000 000	594 862
894 92 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
981 92 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 92	33 500 000	34 000 000	12 250 987

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	16 000 000
2005	10 000 000
2006	9 000 000
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	35 000 000

Titelgruppe 93
EU-Gemeinschaftsinitiative RETEX
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 03 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 93
Die Europäische Union fördert mit ihrer Gemeinschaftsinitiative RETEX die Strukturelle Diversifizierung solcher Regionen, die vom Textil- und Bekleidungssektor stark abhängen, mit Zuschüssen. Mit Entscheidung vom 16. Mai 1997 hat die Europäische Kommission das ursprünglich für den Zeitraum 1993 bis 1997 genehmigte RETEX-Programm Hessen bis 1999 verlängert. In dieser Titelgruppe sind nur die Fördermittel der EU ausgewiesen (vgl. Titel 346 03).
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programms benötigt.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
633 93 692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 93 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
686 93 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
892 93 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	-744
893 93 692	Zuschüsse für Investitionen an andere im Inland	--	--	--
981 93 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 93	--	--	-744

Titelgruppe 94
Ziel-5 b-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE)
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 04 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 94
Die Europäische Union (EU) fördert aus ihren Strukturfonds die Entwicklung des ländlichen Raums (sog. Ziel 5 b). Für die zweite Phase der Ziel-5b-Förderung durch die Europäischen Strukturfonds in den Jahren 1994 bis 1999 sind als Fördergebiete der Vogelsbergkreis, der Werra-Meißner-Kreis (ohne die Wohnbezirke der Stadt Eschwege), der Landkreis Hersfeld-Rotenburg (ohne die Wohnbezirke der Stadt Bad Hersfeld), der Landkreis Waldeck-Frankenberg (ohne die Wohnbezirke der Stadt Korbach), der zum Biosphärenreservat Rhön gehörende Teil des Landkreises Fulda sowie der Knüllanteil des Schwalm-Eder-Kreises anerkannt. Insgesamt sind für Hessen für die Diversifizierung und Entwicklung außerlandwirtschaftlicher Sektoren (Unterprogramm 2 des Ziel-5b-Programms Hessen) 33,1 Mio ECU aus dem Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) vorgesehen.
Die Mittel aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds Landwirtschaft (EAGL) - Abteilung Ausrichtung - für das hessische Ziel-5b-Programm sind bei Kap. 07 04 - ATG 75 veranschlagt.
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programms benötigt.

526 94 692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
633 94 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 94 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	10 281
683 94 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
686 94 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
883 94 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	1 229 720
891 94 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	-5 113
892 94 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	212 685
893 94 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
981 94 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 94	--	--	1 447 573

Titelgruppe 95
Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (1994 - 1999)
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 05 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 95
Die Europäische Union (EU) fördert aus ihren Strukturfonds Regionen im industriellen Wandel (Ziel 2). Nach einer ersten Förderperiode von 1994 bis 1996 wurden in Hessen Teile von Kassel und Baunatal (mit insgesamt ca. 100.000 Einwohnern) auch für eine zweite Förderperiode von 1997 bis 1999 von der Europäischen Kommission mit Entscheidung vom 7. Mai 1997 anerkannt. Es handelt sich um Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) und aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF), die im Rahmen eines Plans zur regionalen und sozialen Umstellung sowie eines darauf aufbauenden operationellen Programms eingesetzt werden. Für den gesamten Zeitraum 1994 bis 1999 werden insgesamt ca. 46 Mio ECU EFRE-Mittel EUR zur Verfügung gestellt. In dieser Titelgruppe sind die EFRE-Mittel veranschlagt.
Der ESF-Teil wird im Einzelplan 08 abgewickelt.
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programms benötigt.

526 95 692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
633 95 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	46 088
682 95 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	40 648
683 95 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	10 277
685 95 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	13 390
883 95 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	619 063
891 95 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	-52 457

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
892 95 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	89 029
893 95 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	133 794
981 95 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 95	--	--	899 832

Titelgruppe 96
Förderung von Maßnahmen aus sonstigen EU-Programmen

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 06 geleistet werden.
2. Verpflichtungen dürfen im Rahmen der von der EU genehmigten Förderkonzepte eingegangen werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 96
Die Ausgabentitelgruppe wird für die Abwicklung von kurzfristig aufgelegten Sonderprogrammen der Europäischen Union (z.B. für Initiativen) benötigt.

526 96 692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
633 96 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 96 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 96 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 96 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 96 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 96 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
891 96 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 96 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
893 96 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
981 96 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 96	--	--	--

n e u

Titelgruppe 97
Förderung von Regionalmanagementaktivitäten
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 97:
Die Mittel sind vorgesehen im Rahmen länderüberschreitender Finanzierungen für
- die Kofinanzierung des Regionalmanagements für das grenzüberschreitende Handlungskonzept Mittelrheintal durch die hessischen Mitgliedsgemeinden (ca. 20.500 EUR bisher bei Kap. 07 01-686 01 veranschlagt)
- Festivitäten anl. der Anerkennung des Mittelrheintales als Weltkulturerbe (ca. 50.000 EUR)
- die Förderung der Arbeitsgemeinschaft Rhön, die das Biosphärenreservat Rhön grenzüberschreitend vermarktet (ca. 25.000 EUR).

538 97 422	Sonstige Dienstleistungen	--	--	--
547 97 422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 97 422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25 000	--	--
686 97 422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	70 500	--	--
	Summe Titelgruppe 97	95 500	--	--

n e u

Titelgruppe 98
EFRE - Programm Innovative Maßnahmen 2000 bis 2005
1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 346 08 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Zu ATG 98:
Die Europäische Union (EU) fördert im Rahmen des Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung nach Art. 22 der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 und Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1783/99 Innovative Maßnahmen. Grundlage für die Programme zur Erprobung innovativer Fördermaßnahmen im Bereich der Regionalpolitik sind die Leitlinien für die innovativen Maßnahmen des EFRE im Zeitraum 2000 bis 2006 der EU - Kommission vom 31.01.2001 mit der Überschrift "Die Regionen in der neuen Wirtschaft".
Vorbehaltlich eines noch zu genehmigenden Programms werden 1 Mio. EUR verteilt über zwei Jahre erwartet.

526 98	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
538 98	692	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 98	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 98	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 98	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 98	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 98	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 98	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500 000	--	--
		Summe Titelgruppe 98	500 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	500 000
2005	--
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Weggefallene Titel

686 07	023	Zuschuß an die Carl-Duisberg-Gesellschaft	--	--	--

Erläuterungen:
Die institutionelle Förderung wurde eingestellt.

892 01	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	2 964 061

Erläuterungen:
Der Titel wird nicht mehr benötigt.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 70 Filmförderung			
Zu ATG 70: Die Filmförderung ist in die ATG 79 integriert.				
547 70 681	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
662 70 681	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
683 70 681	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
831 70 681	Erwerb von Beteiligungen	--	6 113 800	1 022 584
862 70 681	Darlehen für Investitionen an private Unternehmen	--	533 000	--
892 70 681	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
981 70 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	6 646 800	1 022 584
	Gesamtausgaben	93 793 200	97 747 700	72 699 171

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 07 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 584 000	1 584 000	967 987
2	Übertragungseinnahmen	27 400 000	13 638 000	9 240 351
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	49 617 000	56 144 200	37 736 301
Gesamteinnahmen		78 601 000	71 366 200	47 944 639
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 251 100	3 406 800	3 615 445
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	32 623 100	29 604 100	17 882 404
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	56 891 000	64 708 800	51 173 491
9	Besondere Finanzierungsausgaben	28 000	28 000	27 831
Gesamtausgaben		93 793 200	97 747 700	72 699 171
Zuschuss/Überschuss		-15 192 200	-26 381 500	-24 754 532

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

07 03 Technologie

Zu Kapitel 07 03
Bei Kapitel 07 03 sind Fördermaßnahmen im Bereich der Technologie ausgebracht.
Wesentliche Förderbereiche sind:
- Technologiestiftung Hessen, Ausgabentitelgruppe 72,
- Landesinitiative Hessen-Media, Ausgabentitelgruppe 75,
- Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung, Ausgabentitelgruppe 77.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 961	Rückzahlungen von Überzahlungen	300 000	256 000	290 469

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51 961	Vermischte Einnahmen	--	--	--
132 02 961	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--

Erläuterungen:
Verkaufserlöse solcher Gegenstände, die sich infolge der Gewährung von Zuschüssen anteilmäßig im Eigentum des Landes befinden bzw. Wertausgleich, den Zuwendungsempfänger für nicht mehr zweckentsprechend verwendete Gegenstände zu leisten haben.

153 44 961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	--
157 44 961	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44 961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44 961	Zinsen von anderen	77 000	77 000	23 206

Erläuterungen:
Zu 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44
Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.
Die Ansätze sind geschätzt.

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
282 01 023	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland . . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 538 01.	180 000	180 000	--

Erläuterungen:
Hier sind die Einnahmen von Sponsoren für die Ausrichtung eines Festivals der Visual Effects Society im Rahmen der eDiT 2003 veranschlagt. Zu den Ausgaben vgl. Erläuterungen zu Titel 538 01.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 77
Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung
Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 77.

Zu ETG 77:
In dieser Titelgruppe werden die rückzahlbaren Zuschüsse sowie die Zinsen und Tilgungen aus den im Rahmen der Technologie- und Innovationsförderung vergebenen Darlehen vereinnahmt.
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 77.

119 77 169	Rückzahlung von Zuschüssen . . . . . . Bei diesem Titel werden die Rückzahlungen von rückzahlbaren Zuschüssen vereinnahmt.	--	--	--
162 77 169	Zinsen aus Darlehen	--	--	--
182 77 169	Tilgung von Darlehen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	--	--	--
	Gesamteinnahmen	557 000	513 000	313 675

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01 023	Sonstige Dienstleistungen	580 000	580 000	--

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich in Höhe der Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei Titel 282 01.

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für ein zusätzliches Festival der amerikanischen Visual Effects Society (VES) im Rahmen des 6. Internationalen Fachkongresses für Film, Postproduction und Visual Effects der "eDiT 2003". Mit der Verbindung zwischen der europäischen und amerikanischen Digitalfilmbranche soll ein herausragendes Event des digitalen Films entstehen, das Hessen im Wettbewerb der Medienstandorte positioniert und profiliert. Hiervon provitieren vor allem klein- und mittelständisch geprägte hessische Film- und Postproductions-Unternehmen.
Im Rahmen der Gesamtausgaben sollen rd. 180.000 EUR von Sponsoren zur Verfügung gestellt werden (vgl. Titel 282 01).

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Technologiestiftung Hessen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Die Mittel dienen der Intensivierung des Technologietransfers, der Förderung von Innovationen vor allem in kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Unterstützung des technologiepolitischen Dialogs zwischen Wirtschaft und Wissenschaft.
Die Mittel werden für satzungsgemäße Zwecke der Technologiestiftung Hessen GmbH verwendet.

n e u

683 72 169	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	1 000 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	250 000
2005	--
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Zu den veranschlagten Mitteln sollen in gleicher Höhe Drittmittel eingeworben werden.

685 72 169	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	1 022 000	1 190 400

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Zu den veranschlagten Mitteln sollen in gleicher Höhe Drittmittel eingeworben werden.

n e u

697 72 169 **Zuschüsse zur Kapitalausstattung** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle auch für Zuwendungen an die Technologiestiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben aus nicht in Anspruch genommenen Ausgabeansätzen der Ausgabetitelgruppe 77.

Weggefallene Gruppentitel

831 72 169 Zuweisungen zur finanziellen Ausstattung . . . . . -- -- --

Summe Titelgruppe 72 . . . . . 1 000 000 1 022 000 1 190 400

Titelgruppe 75
Landesinitiative Hessen-Media

1. Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit dem übrigen Gruppentitel der Hauptgruppe 6 und 8.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 75:
Die Landesinitiative "Hessen-Media" hat zum Ziel:
- Im wirtschafts- und industriepolitischen Umfeld die Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen, die innovative Multimedia-Projekte in Hessen entwickeln, produzieren und vermarkten wollen. Außerdem soll sie zusammen mit privaten Projektträgern KMU-Beratung durchführen und die Entwicklung innovativer Anwendungen fördern sowie solche Projekte begleiten.
- Im gesellschafts-, kultur- und bildungspolitischen Umfeld die Auswertung der bereits bestehenden Pilotprojekte und die Initiierung neuer vorbereiten, um einen sozialverträglichen Einsatz neuer Medientechnologien, eine vernünftige Nutzung neuer Anwendungen und eine kontrollierte Einweisung in die Informationsgesellschaft zur Qualifizierung der Mediennutzer in die Wege zu leiten.
- im ordnungspolitisch und regulatorischen Aktionsfeld die Schaffung medienrechtlicher Rahmenbedingungen für den Multimedia-Markt der Zukunft einzuleiten, die rahmenrechtlichen Voraussetzungen mit den Anwendern und interessierten Nutzern zu klären und in das Gesetzgebungsverfahren vorbereitend einzubringen.
- Neue Nutzergruppen an die Medien heranzuführen.
- Musterprojekte in Public-Private-Partnership mit Dritten durchführen.

429 75 023 Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . . -- -- 25 771

531 75 023 Veröffentlichungen . . . . . 55 000 135 000 --
Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
538 75 023	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 000 000	3 500 000	4 140 720
633 75 023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	430 000	200 000	--
683 75 023	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 75 023	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 75 023	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 500 000	500 000	1 321 643
892 75 023	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	500 000	300 000	--
981 75 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	5 485 000	4 635 000	5 488 135

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	1 500 000
2005	1 500 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	3 000 000

Titelgruppe 77
Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit dem übrigen Gruppentitel der Hauptgruppen 6 und 8.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 77 geleistet werden.
3. Der Titel 831 77 ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kap. 07 02 - ATG 79.
4. Der Titel 831 77 darf nicht zu Lasten der übrigen Titel der ATG 77 verstärkt werden.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 77
Die Mittel dienen dem Auf- und Ausbau der technologisch-wirtschaftlichen Infrastruktur, der Durchführung innovativer Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, der Beratung von Arbeitnehmern und deren Vertreter sowie dem Erhalt und der Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit vor allem kleiner und mittlerer Unternehmen und können sowohl als Zuschüsse als auch als Darlehen gewährt werden.

Technologie- und Innovationsförderung unterstützt die hessische Wirtschaft, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der Bewältigung des Strukturwandels durch Steigerung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit. Sie dient damit dem Ziel der Erhaltung und Sicherung zukunftssicherer Arbeitsplätze. Die Maßnahmen unterstützen die Entwicklung und Einführung neuer, innovativer Produkte, Verfahren und intelligenter Dienstleistungen durch:

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

- Verbesserung des Technologietransfers und der Innovationsberatung
  (u.a. durch den Aufbau eines Technologietransfernetzwerkes und der Förderung von Transfer- und Patentinformationsstellen)
- Aus- und Aufbau der Technologieinfrastruktur
  (u.a. Technologieorientierte Gründerzentren, Technologiedienstleister, Kooperationsnetzwerke)
- Förderung von Zukunftstechnologien
  (u.a. insbesondere durch Aktionslinien in den Technologiefeldern Informations- und Kommunikationstechnik/Software, Biotechnologie, Umwelttechnik und -wirtschaft)
- Förderung von technologieorientierten Unternehmensgründungen
  (u.a. Wettbewerb Science4Life, Technologieorientierte Gründerzentren, Frühphasen-Finanzierungsprogramm für technologieorientierte Unternehmensgründungen)

Zinsen und Tilgungen aus den Darlehen und rückzahlbare Zuschüsse werden wieder für Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung eingesetzt.

526 77 169 Sachverständige, Gutachten	160 000	160 000	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Gutachten im Rahmen der Technologiepolitik, insbesondere zur Ermittlung technologiepolitisch relevanter Grunddaten und für Machbarkeitsstudien für Modellprojekte.

531 77 169 Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	40 000	40 000	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für die Veröffentlichung von Publikationen zu den Bereichen Technologietransfer, Technologieinfrastruktur, technologieorientierte Unternehmensgründungen, Zukunftstechnologien sowie für Fachgespräche und Foren zu diesen Themen.

538 77 169 Sonstige Dienstleistungen	2 667 000	3 300 000	2 566 841

Erläuterungen:
Die Mittel sind insbesondere vorgesehen zur Finanzierung von Aktionslinien in Zukunftstechnologiefeldern wie der IuK- Technologie (ca. 1,2 Mio EUR), der Biotechnologie (ca. 0,6 Mio EUR) und der Umwelttechnik (ca. 0,4 Mio EUR) sowie der Durchführung des Wettbewerbes Science4Life (ca. 0,47 Mio EUR). Ziele sind die Unterstützung der hessischen Wirtschaft bei der Implementierung von Zukunftstechnologien, die Stärkung des Technologiestandortes Hessen und die Forcierung der Gründungsdynamik.
Aus dem Titel können auch Ausgaben für Aktivitäten zwischen Hessen und Wisconsin im Biotechnologiebereich geleistet werden.

547 77 169 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	37 400
633 77 169 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50 000	50 000	--
682 77 169 Zuschuß an TU Darmstadt und Universität Gesamthochschule Kassel	76 000	76 000	76 694

Erläuterungen:
Förderung der Patentinformationsstelle (PATIS) bei der GHS Kassel und des Patentinformationszentrums (PIZ) bei der Hochschulbibliothek der TH Darmstadt.

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
683 77 169	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	500 000	500 000	223 026

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für die Förderung von:
- Innovationsvorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen. Priotität haben dabei Projekte auf dem Gebiet der Umwelttechnologie (vgl. Richtlinien über die Gewährung von Finanzierungshilfen für die gewerbliche Wirtschaft des Landes Hessen in der geltenden Fassung) (vorgesehen sind 0,2 Mio EUR),
- Technologie- und Innovationsberatungen kleiner und mittlerer Unternehmen (vgl. Richtlinien zur Förderung von Betriebsberatungen kleiner und mittlerer Unternehmen in der hessischen Wirtschaft in der geltenden Fassung) (vorgesehen sind 0,3 Mio EUR),

685 77 169	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 77 169	Zuschüsse für Technologietransfer	1 837 000	3 352 000	991 593

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	1 450 000
2005	450 000
2006	50 000
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	1 950 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind insbesondere vorgesehen zur Förderung des Technologietransfers und der Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen.

Die Mittel dienen auch der Kofinanzierung von EU-Mitteln (ESF und EFRE).

Im Einzelnen sind vorgesehen:
- Aufbau und Betrieb des Technologietransferwerkes Hessen, einschließlich der Förderung von Technologietransfer- und beratungsstellen sowie für sonstige Aktivitäten im Bereich des Technologietransfers (ca. 1,41 Mio. EUR)

- Zuschuss für ein Kompetenzzentrum für Leichtmetallbearbeitung im Rahmen der Aktion "AutoVision Nordhessen" und der Kooperation mit der Volkswagen AG (ca. 0,25 Mio EUR).

- Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation in kleineren und mittleren Unternehmen im Rahmen der Richtlinien des Landes Hessen zur Innovationsförderung in der jeweils gültigen Fassung (ca. 0,2 Mio EUR)

n e u

831 77 169	**Erwerb von Beteiligungen**	1 500 000	--	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung von technologieorientierten Unternehmensgründungen durch Frühphasenfinanzierungshilfen im Rahmen der IBH-Richtlinien Hessen-Invest-Bio-Start.

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
853 77 169	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände .	--	--	--
861 77 169	Darlehen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
862 77 169	Darlehen an private Unternehmen	--	--	--
883 77 169	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
891 77 169	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
892 77 169	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
	Erläuterungen: **Zu 853 77 bis 892 77** Darlehen und Zuschüsse für die Förderung von technologieorientierten Gründerzentren.			
981 77 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	37 000	37 000	--
	Erläuterungen: Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung zu Kap. 07 02 - 381 01).			
	Summe Titelgruppe 77	6 867 000	7 515 000	3 895 554
	Gesamtausgaben	13 932 000	13 752 000	10 574 088

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 07 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	377 000	333 000	313 675
2	Übertragungseinnahmen	180 000	180 000	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		557 000	513 000	313 675
4	Personalausgaben	--	--	25 771
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 502 000	7 715 000	6 744 962
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	5 393 000	5 700 000	3 803 355
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 000 000	300 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	37 000	37 000	--
Gesamtausgaben		13 932 000	13 752 000	10 574 088
Zuschuss/Überschuss		-13 375 000	-13 239 000	-10 260 413

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

07 04 Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Zu Kapitel 07 04
Hier sind im wesentlichen das Programm Dorferneuerung, die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums und die Flurbereinigung veranschlagt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 529	Rückzahlung von Überzahlungen	300 000	306 700	70 539

Erläuterungen:
Rückzahlungen von überzahlten Zuschüssen im Rahmen der Schlußabrechnung und bei nicht zweckentsprechender Verwendung der Mittel.
Der Ansatz ist geschätzt.

153 44 529	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	77 000	77 000	6 075

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung der Zuwendung zu entrichten haben.
Der Ansatz ist geschätzt.

161 01 521	Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben von Banken	5 000	7 000	4 395

Erläuterungen:
Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben, die bei der Landesbank Hessen-Thüringen unterhalten werden.
Der Ansatz ist geschätzt.

162 01 521	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	26 000	25 000	13 488

Erläuterungen:
Hier sind die Zinseinnahmen für folgende Programme veranschlagt:
- Zinsen für Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung, Aufstockung und Aussiedlung;
- Zinsen von den Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe;
- Zinsen von Teilnehmergemeinschaften und
- Zinsen von Darlehen für Dorfentwicklung.

162 44 528	Zinsen von anderen	--	5 000	147
182 01 521	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland . . .	980 000	480 000	975 085

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Hier ist die Tilgung von folgenden Programmen veranschlagt:
- Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung, Aufstockung und Aussiedlung;
- Tilgung von den Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe;
- Tilgung von Darlehen für Dorfentwicklung.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

346 01 528	Zuweisungen der EU für die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 75.	--	--	8 137 630

Erläuterungen:
Beihilfe der EU zur Förderung des ländlichen Raums. Die Haushaltsstelle wird zur Restabwicklung des Programmes benötigt. Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 75.

346 02 528	Zuweisungen der EU für das Programm LEADER . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 78.	--	--	--

Erläuterungen:
Die Haushaltstelle wird zur Restabwicklung des EU-Programms LEADER benötigt (vgl. Ausgabentitelgruppe 78).

346 03 422	Zuweisungen der EU für die Gemeinschaftsinitiative INTERREG II C . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 72.	--	--	--

Erläuterungen:
Restabwicklung der Beihilfe der EU für eine transnationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung.
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 72.

346 04 528	Zuweisungen der EU für den Entwicklungsplan 2000 bis 2006 für den ländlichen Raum . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.	11 570 000	11 000 000	8 293 522

Erläuterungen:
Beihilfe der EU zur Förderung des ländlichen Raums (2000 bis 2006). Wegen der Ausgaben vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.
Die Ansätze sind geschätzt.

346 05 528	Zuweisungen der EU für das Programm LEADER plus . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 82.	1 000 000	1 000 000	--

Erläuterungen:
Beihilfe der EU zur Förderung von Vorhaben im Rahmen des Programms LEADER plus. Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 82. Die Ansätze sind geschätzt.

346 06 422	Zuweisungen der EU für die Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B und III C . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83.	500 000	500 000	--

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Beihilfe der EU für die transeuröpäische Zusammenarbeit im Rahmen der Entwicklung des europäischen Raumes.
Wegen der Ausgaben vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83.

Titelgruppen

Titelgruppe 79
Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Zu Titelgruppe 79
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 79.

231 79	521	Erstattungen für Vorarbeiten und freiwilligen Landtausch.	--	--	51 436
331 79	521	Erstattungen für Investitionen	2 699 600	2 699 600	2 726 681
		Summe Titelgruppe 79	2 699 600	2 699 600	2 778 117

Titelgruppe 80
Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Zu Titelgruppe 80
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 80.

231 80	529	Erstattungen für Vorarbeiten	--	--	--
331 80	529	Erstattungen für Investitionen	4 147 600	4 147 600	2 284 766
		Summe Titelgruppe 80	4 147 600	4 147 600	2 284 766

Weggefallene Titel

125 51	521	Betriebseinnahmen für den Einsatz von Großgeräten in Flurbereinigungsverfahren	--	87 000	85 534

Erläuterungen:
Der Titel ist umgesetzt nach Kap. 07 30.

162 02	521	Zinsen von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe . . .	--	500	195

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
162 03 521	Zinsen von Teilnehmergemeinschaften	--	500	2 263
162 04 529	Zinsen von Darlehen für Dorfentwicklung	--	3 000	1 794
182 02 521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe . . .	--	550 000	531 646
182 04 529	Tilgung von Darlehen für Dorfentwicklung	--	30 000	45 539
	Erläuterungen: Die Titel sind bei 162 01 bzw. 182 01 zusammengefasst veranschlagt.			
261 01 521	Erstattung von Verfahrenskostenpauschsätzen für Zweckverfahren in der Flurbereinigung	--	358 000	9 127
	Erläuterungen: Der Titel ist umgesetzt nach Kap. 07 30.			
	Gesamteinnahmen	21 305 200	21 276 900	23 239 862

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

686 01 422	Zuschuss an die Dachgesellschaft Regionalpark Rhein-Main GmbH	251 000	51 000	1 840
	Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen als Zuschuß für den Geschäftsbetrieb der zu gründenden GmbH.			

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Förderung im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG II C

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 346 03 geleistet werden.
2. Nach § 35 abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogrammen eingesetzt werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72:
Die EU stellte für die Teilnahme des Landes Hessen an dem INTERREG II C Projekt "Nordwestlicher Metropolraum" in den Jahren 1998 bis 2001 insgesamt 256.000 EUR zur Verfügung.
Die Titelgruppe dient der Abwicklung evtl. eingehender EU - mittel und zur Weiterleitung der Kofinanzierungsmittel des Landes. Eine endgültige Arechnung des Programms wird voraussichtlich erst in 2004 erfolgen.

526 72 422	Gutachten	--	--	--

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
531 72 422	Veröffentlichungen	--	--	--
538 72 422	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 72 422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 72 422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 72 422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
686 72 422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	--	--

Titelgruppe 73
Landesprogramm Dorferneuerung
1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73
Zur Weiterentwicklung der Siedlungsstruktur im ländlichen Raum werden im Rahmen der Dorferneuerung Förderungsmittel zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen und der Umweltqualität eingesetzt. Die Förderung zielt auf die Beseitigung funktionaler und städtebaulicher Mängel, beruht auf einem integralen Planungskonzept und bezieht sich vorzugsweise auf Maßnahmen in ländlichen Gemeinden und Ortsteilen. Der Mitteleinsatz erfolgt grundsätzlich schwerpunktweise entsprechend den Zielvorstellungen des Landesprogramms zur Erneuerung der hessischen Dörfer.
Weitere Mittel für die Förderung von Dorferneuerungsmaßnahmen sind bei Ausgabentitelgruppe 80 und bei Kap. 17 20 - 883 03 veranschlagt.

531 73 529	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	10 000	10 000	--
538 73 529	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	130 000	130 000	4 257

Erläuterungen:
Haushaltsstelle zur Finanzierung von Informations-, Beratungs- und Motivationsprojekten im Vorfeld von Dorferneuerungsmaßnahmen.

547 73 529	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	30 000	30 000	30 878

Erläuterungen:
Zu 547 73 und 685 73
Haushaltsstelle für:
- Ausstellungen, Informationsveranstaltungen u.a.,
- wissenschaftliche Untersuchungen und Publikationen von überörtlicher Bedeutung.

686 73 529	Zuschüsse für Ausstellungen und sonstige laufende Zwecke	10 000	10 000	--

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
892 73 529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5 976 000	5 493 000	4 411 413

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	1 500 000
2005	1 000 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	2 500 000

Erläuterungen:
Die Finanzierung erfolgt nach dem Landesprogramm und den geltenden Förderrichtlinien. Das Förderungs- und Finanzierungsprogramm umfaßt:
- Erfüllung von Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren . . . . . 4 056 460 EUR
- Bewilligungen mit Haushaltsmitteln von . . . . . 2 599 540 EUR
- Bewilligungen mit Verpflichtungsermächtigungen von . . . . . 2 500 000 EUR

Der Bewilligungsrahmen für Maßnahmen zur Dorferneuerung stellt sich insgesamt (einschließlich Gemeinschaftsaufgabe und kommunaler Maßnahmen) wie folgt dar:
- Gemeinschaftsaufgabe . . . . . 6 895 762 EUR
- Landesprogramm . . . . . 5 099 540 EUR
- Kommunale Maßnahmen . . . . . 17 870 641 EUR

893 73 529	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland .	500 000	500 000	197 742

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Zuschüsse an sonstige öffentliche Träger.

Summe Titelgruppe 73	6 656 000	6 173 000	4 644 290

Titelgruppe 74
Regionalpark Rhein-Main
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 74
Zur Realisierung des Regionalparks Rhein-Main werden durch das Land Zuschüsse für Maßnahmen zur Regionalparkentwicklung bereitgestellt.
Die Zuschüsse werden im Rahmen der Projektförderung zur Entwicklung und Sicherung der Freiflächen für den Aufbau des Erholungs- und Biotopverbundsystems auf der Grundlage des Plans zum Regionalpark Rhein-Main gewährt.
Pilotprojekte wurden im Bereich der Gemeinden Hattersheim, Flörsheim und Hochheim gefördert.
Die hier veranschlagten Mittel dienen der Abfinanzierung der Pilotprojekte sowie der Förderung weiterer Projekte der Städte Maintal, Offenbach, Rodgau, Kronberg, Schwalbach, Dietzenbach, Heusenstamm, Rödermark,Kriftel, Liederbach, Bad Soden, Bad Homburg, Friedrichsdorf, Königstein, Hanau, Obertshausen, Bad Vilbel, Kelkheim, Hofheim, Frankfurt/M., Seligenstadt, Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Oberursel und Steinbach.

547 74 422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
883 74 422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	282 000	250 600	271 955

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
891 74 422	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
893 74 422	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	282 000	250 600	271 955

Titelgruppe 75
Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 01 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 75
Aus dem EAGFL-Fonds wurden Mittel für Zuschüsse für die Entwicklung ländlicher Regionen von der EU bereitgestellt. Das Programm ist ausgelaufen. Die Haushaltsstellen werden zur Restabwicklung benötigt.

686 75 528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 75 528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	6 469 664
892 75 528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	1 667 966
	Summe Titelgruppe 75	--	--	8 137 630

Titelgruppe 77
Programm Ländliche Regionalentwicklung
1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 77
Die Förderung erfolgt nach den jeweils geltenden Förderrichtlinien in strukturschwachen Regionen des ländlichen Raums für folgende Maßnahmen:
- Regionale Entwicklungskonzepte und Regionalmanagement,
- Dienstleistungen und Sachausgaben zur Vorbereitung und Entwicklung sowie zum Anschub von Projekten,
- Einrichtungen zur Sicherung der Grundversorgung,
- Informations- und Kommunikationseinrichtungen,
- Gründung oder Erweiterung von Kleinbetrieben zur Versorgung der regionalen Märkte mit Produkten und Dienstleistungen,
- Gemeinschaftliches Marketing von Kleinbetrieben
- Einrichtungen zur Verbesserung des regionalen kulturellen Angebotes,
- Einrichtungen zur Information über Landschafts- und Kulturgeschichte,
- Kofinanzierung von Projekten des Tourismus im Zusammenhang mit EU-Fördermitteln aus dem EAGFL-Fonds -Abteilung Garantie-.

Darüber hinaus können zur Kofinanzierung des EU-Programms INTERREG III 150.000 EUR eingesetzt werden.

538 77 529	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 000	5 000	4 829

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Dienstleistungen der Verwaltung, die mittels Fremdvergabe an Auftragnehmer erbracht werden.

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
547 77 529	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	5 000	13 306
686 77 529	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	20 000	20 000	51 129
883 77 529	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500 000	500 000	99 604
892 77 529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2 000 000	1 500 000	739 113
	Summe Titelgruppe 77	2 530 000	2 030 000	907 980

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	500 000
2005	500 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Titelgruppe 78
Durchführung des EU-Programms LEADER
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 02 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 78
Die EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER II ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen für die Restabwicklung benötigt.

547 78 528	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	13 274
686 78 528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 78 528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	770 074
892 78 528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	174 186
	Summe Titelgruppe 78	--	--	957 534

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppe 79
Förderung von Maßnahmen der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

1. Die Ausgabentitelgruppen 79 und 80 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 79 und 80
Nach Art. 91 a Abs. 1 Grundgesetz wirkt der Bund auf bestimmten Gebieten bei der Erfüllung von Aufgaben der Länder mit, wenn diese Aufgaben für die Gesamtheit bedeutsam sind und die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist (Gemeinschaftsaufgabe). Die Maßnahmen sind in § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" festgelegt. Für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe wird jährlich ein gemeinsamer Rahmenplan aufgestellt und von den Agrarministern des Bundes und der Länder beschlossen. Hier sind die Mittel für Flurbereinigung und Dorferneuerung veranschlagt. Nach § 10 des Gesetzes erstattet der Bund dem Land 60 v.H. der auf der Grundlage des Rahmenplans geleisteten Ausgaben.
Zu Titelgruppe 79
Die Mittel zur Förderung der Flurbereinigung werden verwendet für:
- Zuschüsse und Darlehen an Teilnehmergemeinschaften der Flurbereinigung zur Finanzierung der Ausführungskosten,
- Vorarbeiten (Zweckforschung, Untersuchungen und Erhebungen),
- Zuschüsse zur Förderung des freiwilligen Landtauschs und

Wegen der Einnahmen vgl. Einnahmentitelgruppe 79.

538 79	521	Vorarbeiten	--	--	79 918
683 79	521	Förderung der langfristigen Verpachtung durch Übernahme der Beitragsleistungen	--	--	--
686 79	521	Zuschüsse zur Förderung des freiwilligen Landtausches	--	--	5 810
863 79	521	Darlehen an Sonstige im Inland	1 400 000	1 000 000	1 471 426
893 79	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	3 099 400	3 499 400	3 073 041

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	150 000
2005	150 000
2006	150 000
2007ff	650 000
Gesamtverpflichtung	1 100 000

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Zu 863 79 und 893 79

Zuwendungsbedarf für rechtskräftig eingeleitete Verfahren	74 600 000 EUR
hiervon veranschlagt bei ATG 79	-4 499 400 EUR
hiervon veranschlagt bei ATG 81	-2 000 000 EUR
vorbehalten bleiben	68 100 600 EUR
Verpflichtungsermächtigung für neue Verfahren	1 100 000 EUR
verbleibende Gesamtbelastung	69 200 600 EUR

	Ansatz 2003	Ansatz 2002	IST 2001
Summe Titelgruppe 79	4 499 400	4 499 400	4 630 196

Titelgruppe 80
Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 79.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 80
Die Mittel werden zur Förderung der Dorferneuerung benötigt; vgl. auch Erläuterungen bei Ausgabentitelgruppe 73.
Das Förderungs- und Finanzierungsprogramm umfaßt:

- Erfüllung von Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren	3 566 938 EUR
- Bewilligungen mit Haushaltsmitteln von	3 345 762 EUR
- Bewilligungen mit Verpflichtungsermächtigungen von	3 550 000 EUR

Wegen der Einnahmen vgl. Einnahmentitelgruppe 80.

			Ansatz 2003	Ansatz 2002	IST 2001
538 80	529	Vorarbeiten	262 700	112 700	206 841
883 80	529	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Soweit nach § 41 Finanzausgleichsgesetz erforderlich, können Zuweisungen an Gemeinden, die einen Beihilfesatz von 60 v.H. übersteigen, zu Lasten von Kap. 17 20 - 883 03 finanziert werden.	2 000 000	2 000 000	334 502
892 80	529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen **Verpflichtungsermächtigung**	4 650 000	4 800 000	3 473 442

Haushaltsjahr	EUR
2004	2 800 000
2005	750 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	3 550 000

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
n e u				
893 80 529	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	--	--	--
	Summe Titelgruppe 80	6 912 700	6 912 700	4 014 785

Titelgruppe 81
Durchführung des EU-Entwicklungsplanes 2000 bis 2006 für den ländlichen Raum

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 04 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplanes veranschlagten Förderprogramme eingesetzt werden.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 81:
Die Europäische Union (EU) fördert aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) die Entwicklung des ländlichen Raumes. Nach einer ersten Förderperiode von 1990 bis 1993 und einer zweiten Förderperiode von 1994 bis 1999 mit abgegrenzten Fördergebieten (Ziel 5b) sind im neuen Förderzeitraum 2000 - 2006 alle ländlichen Gebiete Hessens in die Förderung einbezogen. Die EU hat beschlossen, sich im Rahmen des von Hessen vorgelegten Entwicklungsplans für den ländlichen Raum an Maßnahmen der Flurbereinigung, der Dorferneuerung, der Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung sowie des ländlichen Tourismus mit ca. 74,78 Mio. Euro zu beteiligen.

686 81 528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 81 528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7 000 000	7 000 000	4 259 122
892 81 528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	4 570 000	4 000 000	4 032 516

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	2 500 000
2005	2 500 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	5 000 000

n e u				
893 81 528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	--	--	--
	Summe Titelgruppe 81	11 570 000	11 000 000	8 291 638

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppe 82
Durchführung des EU-Programms LEADER plus

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 05 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplanes veranschlagten Mittel eingesetzt werden.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 82:
Die Europäische Union (EU) fördert im Rahmen ihrer Gemeinschaftsinitiative LEADER plus die Entwicklung und Erprobung neuer integrierter und nachhaltiger Entwicklungsansätze im ländlichen Raum, mit denen die sog. Mainstream-Programme ergänzt werden. Nach den auf die Ziel 5b-Fördergebiete begrenzten Initiativen LEADER I (1990 - 1993) und LEADER II (1994 - 1999) wird LEADER plus grundsätzlich dem gesamten ländlichen Raum zugänglich, doch auf regionale Schwerpunkte ausgerichtet sein. Die EU beteiligt sich im Rahmen des hessischen LEADER+ - Programms an Maßnahmen zur ländlichen Regionalentwicklung.

547 82	528	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 82	528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 82	528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500 000	500 000	--
892 82	528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	500 000	500 000	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	500 000
2005	--
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

n e u

893 82	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	--	--	--
		Summe Titelgruppe 82	1 000 000	1 000 000	--

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppe 83
Förderung im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B und III C

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 346 06 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogrammen eingesetzt werden.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 83:
Die EU stellt für die Teilnahme des Landes Hessen an den Projekten der Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B (Transnationale Projekte im internationalen Kooperationsraum - Nordwesteuropa) und INTERREG III C (Interregionale Kooperationen) für die Jahre 2000 bis 2006 Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Förderung erfolgt gemäß der Leitlinie der Europäischen Kommission für eine Gemeinschaftsinitiative betreffend die transeuropäische Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung des europäischen Raumes. Die Titelgruppe ist vorgesehen zur Abwicklung eingehender EU- Mittel und zur Weiterleitung der Kofinanzierungsmittel des Landes.

Bis zur Verabschiedung der neuen Gemeinschaftsinitiativen können die Ansätze nur geschätzt werden.

526 83	422	Gutachten	--	--	--
531 83	422	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs.1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
538 83	422	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 83	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 83	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 83	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
686 83	422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500 000	500 000	--
		Summe Titelgruppe 83	500 000	500 000	--

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Weggefallene Titel			
538 01 521	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	5 000	--
	Erläuterungen: Der Titel ist umgesetzt nach Kap. 07 30.			
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Betriebsausgaben für den Einsatz der Großgeräte in Flurbereinigungsverfahren			
	Zu Titelgruppe 71 Die Titelgruppe ist umgesetzt nach Kap. 07 30.			
426 71 521	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	--	70 000	70 605
511 71 521	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	17 000	14 926
812 71 521	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	87 000	85 531
	Gesamtausgaben	34 201 100	32 508 700	31 943 378

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 07 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 388 000	1 571 700	1 736 700
2	Übertragungseinnahmen	--	358 000	60 563
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	19 917 200	19 347 200	21 442 599
Gesamteinnahmen		21 305 200	21 276 900	23 239 862
4	Personalausgaben	--	70 000	70 605
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	442 700	314 700	368 229
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	781 000	581 000	58 779
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	32 977 400	31 543 000	31 445 764
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		34 201 100	32 508 700	31 943 378
Zuschuss/Überschuss		-12 895 900	-11 231 800	-8 703 516

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

07 08 Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Zu Kapitel 07 08:
Hier sind die Mittel für die überbetriebliche berufliche Bildung, Weiterbildung und Berufsbildungsforschung sowie die EU-Kofinanzierungsmittel veranschlagt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 961	Rückzahlungen von Überzahlungen	520 000	512 000	509 574

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51 961	Vermischte Einnahmen	--	--	--
153 44 961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	--
157 44 961	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44 961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44 961	Zinsen von anderen	40 000	31 000	66 341

Erläuterungen:
Zu 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44
Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.
Die Ansätze sind geschätzt.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

271 01 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für die Qualifizierungsoffensive (Ziel 4) . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 01.	--	--	27 850

Erläuterungen:
Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für die Qualifizierungsoffensive Hessen bereit gestellt. Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt (vgl. Titel 686 01).

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
271 06 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Förderung von Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung (Ziel 4) . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 03.	--	--	1 258 225
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung bereitgestellt (vgl. Titel 686 03). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
271 07 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Zuschüsse für ausbildungsbegleitende Hilfen (Ziel 3) . Vgl. Vermerk bei Titel 686 04.	--	--	--
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Zuschüsse für ausbildungsbegleitende Hilfen für lernbenachteiligte und leistungsbeeinträchtigte Jugendliche bereitgestellt (vgl. Titel 686 04). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
271 08 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für die Gemeinschaftsinitiative ADAPT . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 91.	--	--	--
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Zuschüsse für die Gemeinschaftsinitiative ADAPT bereitgestellt (vgl. Ausgabentitelgruppe 91). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
271 11 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen (Ziel 2) . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 05.	--	--	16 617
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Qualifizierungsmaßnahmen bereitgestellt (vgl. Titel 686 05). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
271 12 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Förderung von Berufsbildungsmaßnahmen (Ziel 5b) . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 06.	--	--	107 047
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Berufsbildungsmaßnahmen bereitgestellt (vgl. Titel 686 06). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
271 13 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Ausbildungsverbünde (Ziel 3) . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 13.	--	--	21 628
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Ausbildungsverbünde für Altbewerber bereitgestellt (vgl. Titel 686 13) . Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
271 15 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds Ziel 3 (2000 - 2006) . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 93.	13 300 000	9 800 000	5 013 692
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds werden Mittel für Maßnahmen aus Ziel 3 erstattet (vgl. Ausgabentitelgruppe 93).			

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
271 16 252	Erstattungen der EU für sonstige Programme . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 96.	--	--	--
	Erläuterungen: Wegen der Ausgaben vgl. Erläuterungen bei Ausgabentitelgruppe 96.			
	Weggefallene Titel			
271 17 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für die Gemeinschaftsinitiative EQUAL	--	--	--
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird nicht mehr benötigt.			
	Gesamteinnahmen	13 860 000	10 343 000	7 020 974
	A U S G A B E N			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
686 01 252	Ziel 4 - Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds zur Durchführung der Qualifizierungsoffensive . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden.	--	--	28 999
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
686 03 252	Ziel-4-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für die berufliche Weiterbildung . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 06 geleistet werden.	--	--	425 740
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
686 04 252	Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für ausbildungsbegleitende Hilfen . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 07 geleistet werden.	--	--	162 758
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
686 05 252	Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für Qualifizierungsmaßnahmen . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 11 geleistet werden.	--	--	21 270
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
686 06 252	Ziel-5b-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für Berufsbildungsmaßnahmen . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 12 geleistet werden.	--	--	107 047

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.

686 10 635 Zuschuß an die Werkakademie für Gestaltung . . . 127 000 127 000 127 823

Erläuterungen:
Die Werkakademie für Gestaltung wurde am 30.04.1990 in Kassel als Einrichtung des Hessischen Handwerks gegründet. Die Trägerschaft ist der Handwerkskammer Kassel übertragen. Schwerpunkt der Arbeit stellt die gestalterische Bildung für Meister und Gesellen dar.
Die Weiterbildung in der Gestaltung erfolgt über Lehrgänge (Voll-, Teilzeit- und Blockunterricht). Der Zuschuß ist zeitlich befristet - zur Deckung der laufenden Ausgaben - vorgesehen. Die Eigenleistung des Handwerks an den zuwendungsfähigen Ausgaben muss mindestens 60 v.H. betragen.

686 13 252 Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für Ausbildungsverbünde . . . . . -- -- 81 628
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 13 geleistet werden.

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Förderung der überbetrieblichen beruflichen Bildung

1. Die Ausgabentitelgruppen 71, 72 und 73 sind einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgabentitelgruppe 71 ist zur Kofinanzierung von EU-Mitteln einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 07 09 - ATG 70, 71, 72 und 73.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 71
Auf Grund des Gesetzes zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Finanzierungshilfen für Maßnahmen der überbetrieblichen beruflichen Bildung.
Vgl. Förderrichtlinien in der geltenden Fassung.

531 71 153 Veröffentlichungen . . . . . -- -- 2 189
Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

547 71 153 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

683 71 153 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
685 71 153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 71 153	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4 308 000	4 160 000	4 151 855

Erläuterungen:
Die Mittel dienen der Förderung von:
- Lehrgängen der beruflichen Erstausbildung in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (vorgesehen sind rd. 4,040 Mio.EUR),
- Ausbildungsberatern im Handwerk (vorgesehen sind rd. 0,26 Mio.EUR).
- der Entwicklung einzelner spezieller überbetrieblicher Berufsbildungsstätten zu Kompetenzzentren als befristete Projektförderung (Personal- und Sachausgaben). Eine Förderung erfolgt in Absprache mit dem Bund, der sich auch finanziell beteiligt.

893 71 153	Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungsstätten	2 500 000	4 318 000	2 216 561

Der Titel darf nicht zur Verstärkung anderer Titel herangezogen werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	1 000 000
2005	600 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	1 600 000

Erläuterungen:
Die Mittel dienen der Mitfinanzierung von Modernisierung, Erweiterung, Ausstattung und in Einzelfällen auch der Errichtung überbetrieblicher Stätten der beruflichen Aus-und Weiterbildung.

981 71 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	90 217

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 71	6 808 000	8 478 000	6 460 823

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppe 72
Förderung der beruflichen Weiterbildung

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 71.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72

Aufgrund des Gesetzes der Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Finanzierungshilfen für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung(vgl. Richtlinien vom 06.05.1997 (St.Anz. 22/1997 S. 1656)).
Das Vordringen neuer Technologien führt zu neuen veränderten Anforderungen am Arbeitsplatz. Das "Lebenlange Lernen" ist zur Erhaltung des Arbeitsplatzes notwendig geworden. Zur sinnvollen Nutzung neuer konkurrenzfähiger Technologien ist es insbesondere auch für Klein- und Mittelbetriebe erforderlich, Fortbildungs- und Anpassungslehrgänge entwickeln und durchführen zu lassen. Das Ermitteln spezieller Weiterbildungsbedarfe und die Bereitstellung von Informationen und Beratungshilfen für kleine und mittlere Unternehmen in Qualifizierungsfragen sollen ebenfalls gefördert werden.
Die Europäische Union stellt für Weiterbildungsmassnahmen Mittel zur Verfügung. Die Komplementärfinanzierung dieser EU-Programme ist aus Landesmitteln zu erbringen.
Die EU-Mittel werden bei Kap. 07 08 - 271 15 vereinnahmt und bei Kap. 07 08 - ATG 93 verausgabt.
Hieraus können auch Maßnahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL finanziert werden.
Die Gemeinschaftsinitiative EQUAL dient der Umsetzung der europäischen Beschäftigungsstrategie durch die Förderung neuer Methoden sowie der Bekämpfung von Diskriminierungen und Ungleichheiten durch länderübergreifende Zusammenarbeit.
Die Abwicklung erfolgt im Rahmen des Bundeshaushaltes.

531 72	151	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 72	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
n e u					
633 72	151	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	--	--	--
683 72	151	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 72	151	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 72	151	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	920 000	923 000	361 468

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	350 000
2005	200 000
2006	50 000
2007ff	50 000
Gesamtverpflichtung	650 000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Weiterbildungsmaßnahmen in der beruflichen Bildung. Hieraus werden auch Maßnahmen der EU- Gemeinschaftsinitiative EQUAL kofinanziert. Hierfür vorgesehen sind 125 TEUR sowie Verpflichtungsermächtigungen von 80 TEUR für 2004 sowie 70 TEUR für 2005.

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
981 72 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	150 000	100 000	141 908
	Erläuterungen: Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung bei Kap. 07 02 - 381 01).			
	Summe Titelgruppe 72	1 070 000	1 023 000	503 376

Titelgruppe 73
Förderung der Berufsbildungsforschung
1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 71.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73
Aufgrund des Gesetzes der Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Massnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Massnahmen der beruflichen Innovation und Projekte zur Steigerung der Qualität der beruflichen Bildung.
Die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere im Zusammenhang mit den sich weiterentwickelnden Neuen Technologie, bedingt eine ständige Anpassung des vorhandenen beruflichen Wissens. Die Konkurrenzfähigkeit gerade kleiner und mittlere Unternehmen ist abhängig vom Ausbildungs- und Wissensstand der Mitarbeiter. Der Investitionserfolg steht in Abhängigkeit mit der Pesonalbedarfsplanung und dem richtigen Wissenstransfer. Die Erforschung neuer Zusammenhänge und Abläufe sowie das Erstellen und das Erproben von neuen Vermittlungsmethoden und neuen Handlungsanleitungen sollen mit diesen Mitteln unterstützt werden.
Mit diesen Mitteln werden auch die vom Bundesinstitut für Berufsbildung für das Land Hessen initiierten Forschungsprojekte bis zu max. 25 % der Gesamtkosten kofinanziert. Soweit Forschungsprojekte im Rahmen des Europäischen Sozialfonds teilfinanziert werden, erfolgt ebenfalls hieraus die bis zu 55 %ige Kofinanzierung.

526 73 252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
547 73 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
n e u 633 73 252	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	--	--	--
683 73 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	8 487
685 73 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 73 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	490 000	511 000	195 669

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	150 000
2005	150 000
2006	100 000
2007ff	100 000
Gesamtverpflichtung	500 000

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Die Mittel dienen der Gewährung von Zuschüssen für Studien- und Modellvorhaben zur Schaffung von Ausbildungsplätzen für Problemgruppen, insbesondere zur Steigerung des Anteils weiblicher Auszubildender in gewerblich-technischen Berufen und für Maßnahmen für ausländische Jugendliche sowie zur Erprobung neuer Technologien in Ausbildungsordnungen.			
981 73 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	27 000	--	18 775
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 73	517 000	511 000	222 931
	Titelgruppe 91 Förderung im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative ADAPT Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 08 geleistet werden.			
	Zu ATG 91: Die Haushaltsstellen werden zur Abwicklung des ausgelaufenen Programmes benötigt.			
526 91 252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
531 91 252	Veröffentlichungen . . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
633 91 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 91 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 91 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 91 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 91 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 91 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
981 91 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 91	--	--	--
	Titelgruppe 93 Förderung von Maßnahmen aus dem Europäischen Sozialfonds Ziel 3 (2000 -2006) 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 15 geleistet werden. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6. 3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden. 4. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme. 5. Die Mittel sind übertragbar.			

Zu ATG 93:
Von der EU werden für den neuen Förderzeitraum 2000 - 2006 Mittel i.H.v. rd. 66,5 Mio EUR zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind vorgesehen für die Verbesserung des Ausbildungsumfeldes und des Ausbildungsangebotes, zur Qualifizierung von Beschäftigten sowie der Anpassung an veränderte Wirtschaftsstrukturen. Ebenfalls vorgesehen ist die Implementierung neuer Technologien in kleine und mittlere Unternehmen.

n e u 526 93 252	**Gutachten von Sachverständigen**	--	--	--
531 93 252	Veröffentlichungen . . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden	--	--	2 588
n e u 538 93 252	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	--	--	--
547 93 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	31 901
633 93 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	6 800
n e u 682 93 252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	--	--	--
683 93 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	351 625
684 93 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	19 122

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
685 93 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	3 883 344
686 93 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	13 212 000	9 715 000	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	2 500 000
2005	2 500 000
2006	2 500 000
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	7 500 000

981 93 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	88 000	85 000	886 956

Erläuterungen:
Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der FEH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die FEH (vgl. Erläuterung bei Kap. 07 02 - 381 02) .

Summe Titelgruppe 93	13 300 000	9 800 000	5 182 336

Titelgruppe 96
Förderung von Maßnahmen aus sonstigen EU-Programmen

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 16 geleistet werden.
2. Verpflichtungen dürfen im Rahmen der von der EU genehmigten Förderkonzepte eingegangen werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 96:
Die Titelgruppe wird für die Abwicklung von kurzfristig aufgelegten Sonderprogrammen der EU (z.B. für Initiativen) benötigt.

526 96 252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
547 96 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 96 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
686 96	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 96	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 96	--	--	--
		Gesamtausgaben	21 822 000	19 939 000	13 324 731

Abschluss Kapitel 07 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	560 000	543 000	575 915
2	Übertragungseinnahmen	13 300 000	9 800 000	6 445 059
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		13 860 000	10 343 000	7 020 974
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	36 678
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	19 057 000	15 436 000	9 933 635
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 500 000	4 318 000	2 216 561
9	Besondere Finanzierungsausgaben	265 000	185 000	1 137 856
Gesamtausgaben		21 822 000	19 939 000	13 324 731
Zuschuss/Überschuss		-7 962 000	-9 596 000	-6 303 757

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

07 09 Ausbildungsplatz-sonderprogramme

Zu Kapitel 07 09:
Hier sind die Ausbildungsplatzsonderprogramme veranschlagt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 961	Rückzahlungen von Überzahlungen	100 000	50 000	113 630
119 51 961	Vermischte Einnahmen	--	--	--
153 44 961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	--
161 44 961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44 961	Zinsen von anderen	10 000	8 000	3 496

Erläuterungen:
153 44, 161 44 und 162 44 sind Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.
Die Ansätze sind geschätzt.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

271 09 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für das 4. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 76.			

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Gesamteinnahmen	110 000	58 000	117 126

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

AUSGABEN

Titelgruppen

Titelgruppe 70
1. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen
1. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 70:
Hier sind die Mittel zur Abfinanzierung der in 2000 eingegangenen Verpflichtungen veranschlagt.

Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt.

Das Sonderprogramm für 2003 ist bei der ATG 73 veranschlagt.

531 70	252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 70	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 70	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	5 931
683 70	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	1 988 752
684 70	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 70	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 70	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 980 000	2 744 000	902 117
981 70	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 70	1 980 000	2 744 000	2 896 800

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 71 2. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen 1. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Zu ATG 71:
Hier sind die Mittel zur Abfinanzierung der in 2001 eingegangenen Verpflichtungen veranschlagt.

Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt.

Das Sonderprogramm für 2003 ist bei der ATG 73 veranschlagt.

547 71	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	13 672
633 71	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	1 278
683 71	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	382 000	2 507 248
684 71	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 71	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 71	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3 450 000	3 481 300	110 707
981 71	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	142 483

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 71	3 450 000	3 863 300	2 775 387

Titelgruppe 72
3. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen

1. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72:
Hier sind die Mittel zur Abfinanzierung der in 2002 eingegangenen Verpflichtungen veranschlagt.

Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt.

Das Sonderprogramm für 2003 ist bei der ATG 73 veranschlagt.

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
531 72 252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 72 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 72 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 72 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	255 600	2 104 700	--
684 72 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 72 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 72 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3 544 400	1 595 300	--
981 72 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	200 000	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 72	3 800 000	3 900 000	--

n e u

Titelgruppe 73
4. Programm zur Förderung der Erstausbildung
1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln.
2. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 73:
Trotz einer Entspannung auf dem Ausbildungsstellenmarkt liegt die Anzahl der durch die gewerbliche Wirtschaft angebotenen Ausbildungsplätze noch hinter der Nachfrage zurück. Um Jugendlichen eine Zukunftsperspektive auf dem Arbeitsmarkt bieten zu können, ist es erforderlich, in ausreichendem Maße Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen. Das Land Hessen fördert daher in den unterschiedlichsten Bereichen zusätzliche Ausbildungsplätze und Eingliederungsausbildungen, die Jugendliche befähigen, nach erfolgreicher Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt eine qualitativ hochwertige Beschäftigung aufzunehmen.
Hier sind die Mittel für den Programmstart 2003 veranschlagt.
Die Mittel dienen der Förderung
a) von Ausbildungsplätzen für Jugendliche, die sich im Jahr vor Förderbeginn oder früher vergeblich um einen Ausbildungsplatz bemüht haben (sog. Altbewerber) (vorgesehen sind 255,6 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen 2004 und 2005 jeweils 843,6 TEUR und 2006 588 TEUR).
b) von Teilzeitausbildungsplätzen für alleinerziehende junge Mütter (vorgesehen sind 143,2 TEUR sowie Verpflichtungsermächtigungen 2004 und 2005 jeweils 255,6 TEUR und 2006 179 TEUR).
c) von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für Jugendliche in der Migration. Bei einer Förderung von bis zu 38.400 EUR je Ausbildungsplatz sollen 150 Plätze geschaffen werden (vorgesehen sind 741,4 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen 2004 und 2005 jeweils 1278,2 TEUR und 2006 894,8 TEUR).

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

d) von Verbundausbildungsplätzen, die durch Zusammenschluß von mindestens 3 Kooperationspartnern entstehen (vorgesehen sind 148,3 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen 2004 451,2 TEUR, 2005 457,9 TEUR und 2006 329,2 TEUR).
e) von Ausbildungsplätzen, die durch Existenzgründer bereitgestellt werden (vorgesehen sind 153,4 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen 2004 und 2005 jeweils 562,4 TEUR und 2006 409 TEUR).
f) von Anschlußausbildungsplätzen zur Fortsetzung der Berufsausbildung für Jugendliche, die infolge Konkurses oder anderweitig bedingter Stillegung oder Schließung des Erstausbildungsbetriebes ihre Ausbildung dort nicht beenden können (vorgesehen sind 696,8 TEUR und 510,6 TEUR Verpflichtungsermächtigungen).
g) von Ausbildungsplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene, die durch eine Lernbeeinträchtigung benachteiligt sind, mit einem Ausbildungskostenzuschuß (vorgesehen sind 1.714,7 TEUR).
h) von geeigneten Einzelmaßnahmen zur Verbesserung des Ausbildungsumfeldes und des Ausbildungsangebotes (vorgesehen sind 150,0 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen 2004 von 150,0 TEUR und 2005 von 100,0 TEUR).

Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt.

531 73	252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	25 000	--	--
547 73	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 73	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 73	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	2 411 500	--	--
684 73	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 73	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 73	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 591 900	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	4 051 600
2005	3 497 700
2006	2 400 000
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	9 949 300

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
981 73 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	250 000	--	--
	Erläuterungen: Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung bei Kap. 07 02 - 381 01).			
	Summe Titelgruppe 73	4 278 400	--	--
	Titelgruppe 76 4. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 09 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 76 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 76 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 76 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 76 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	18 304
685 76 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 76 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	123 385
981 76 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 76	--	--	141 689
	Titelgruppe 77 5. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 77: Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
547 77 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 77 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 77 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	26 689
685 77 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 77 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	239 760
981 77 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 77	--	--	266 449

Titelgruppe 78
6. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 78 :
Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.

547 78 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 78 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 78 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 78 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 78 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	604 756
981 78 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 78	--	--	604 756

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 79 7. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche Die Mittel sind übertragbar.			
Zu ATG 79 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.				
547 79 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 79 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 79 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 79 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 79 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	869 200	1 331 046
981 79 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.				
	Summe Titelgruppe 79	--	869 200	1 331 046
	Titelgruppe 82 Ausbildungskooperation im Mittelstand Die Mittel sind übertragbar.			
Zu ATG 82 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.				
547 82 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 82 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 82 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 82 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 82 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 82 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
981 82 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 82	--	--	--
	Titelgruppe 83 2. Programm zur Förderung von Ausbildungskooperation im Mittelstand Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 83: Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 83 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 83 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 83 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	14 623
684 83 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 83 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 83 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	4 793
981 83 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 83	--	--	19 416
	Titelgruppe 84 3. Programm zur Förderung von Ausbildungskooperation im Mittelstand Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 84 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden zur Restabwicklung benötigt.			
547 84 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 84 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
683 84 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	361 391
684 84 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 84 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	208 700	--
686 84 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	213 999
981 84 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 84	--	208 700	575 390
	Titelgruppe 85 1. Programm zur Förderung von Teilzeitausbildung für Alleinerziehende Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 85 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden zur Restabwicklung benötigt.			
547 85 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 85 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	15 748
684 85 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	347 000	613 405
685 85 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 85 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 85 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 85	--	347 000	629 153

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 87 2. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung Die Mittel sind übertragbar.			
Zu ATG 87: Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.				
531 87 252	Veröffentlichungen . . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 87 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 87 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 87 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 87 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 87 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 87 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	1 427 322
981 87 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts . **Erläuterungen:** Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 87	--	--	1 427 322
	Titelgruppe 88 3. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung Die Mittel sind übertragbar.			
531 88 252	Veröffentlichungen . . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 88 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 88 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 88 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
684 88 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 88 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 88 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	2 167 000	1 123 513
981 88 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 88	--	2 167 000	1 123 513

Titelgruppe 89
4. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 89:
Jugendlichen, die nach dem 9. Pflichtschuljahr keinen Ausbildungsplatz bekommen haben und daher das 10. Pflichtschuljahr besuchen müssen, soll als Altenative zum schulischen Berufsvorbereitungsjahr ein betriebsnahes Praktikumsjahr angeboten werden. Es sollen rd. 500 Praktikantenplätze mit ca. 4.350 EUR je Platz nach noch zu erlassenden Richtlinien gefördert werden.
Weiterhin sollen geeignete Maßnahmen, die zu einer regionalen Koordination der Förderprogramme und zur Verbesserung der Ausbildungsstellenvermittlung beitragen, gefördert werden.
Die Mittel dienen der Abfinanzierung der in 2002 eingegangenen Verpflichtungen.

531 89 252	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 89 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 89 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 89 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 89 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 89 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 89 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 500 000	675 000	--
981 89 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

	Summe Titelgruppe 89	1 500 000	675 000	--

n e u

Titelgruppe 90
5. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 90:
Jugendlichen, die nach dem 9. Pflichtschuljahr keinen Ausbildungsplatz bekommen haben und daher das 10. Pflichtschuljahr besuchen müssen, soll als Altenative zum schulischen Berufsvorbereitungsjahr ein betriebsnahes Praktikumsjahr angeboten werden. Es sollen rd. 500 Praktikantenplätze mit ca. 4.350 EUR je Platz nach noch zu erlassenden Richtlinien gefördert werden.
Weiterhin sollen geeignete Maßnahmen, die zu einer regionalen Koordination der Förderprogramme und zur Verbesserung der Ausbildungsstellenvermittlung beitragen, gefördert werden.
Hier sind die Mittel für den Programmstart 2003 veranschlagt.

531 90	252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 90	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 90	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 90	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 90	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 90	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 90	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	675 000	--	--

Haushaltsjahr	EUR
2004	1 500 000
2005	--
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	1 500 000

981 90	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 90	675 000	--	--
	Titelgruppe 92 1. Programm zur Förderung von Verbundausbildung für Altbewerber in Handwerk Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 92: Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 92 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 92 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 92 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 92 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 92 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 92	--	--	--
	Titelgruppe 95 1. Programm zur Förderung von Ausbildungsplätzen für Altbewerber Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 95 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 95 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 95 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	24 092
685 95 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 95 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
981 95 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 95	--	--	24 092
	Titelgruppe 96 2. Programm zur Förderung von Ausbildungsplätzen für Altbewerber Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 96 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 96 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	891 816
685 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 96 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
891 96 991	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 96	--	--	891 816
	Gesamtausgaben	15 683 400	14 774 200	12 706 830

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Abschluss Kapitel 07 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	110 000	58 000	117 126
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		110 000	58 000	117 126
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	25 000	--	13 672
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	15 408 400	14 574 200	12 550 675
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	250 000	200 000	142 483
Gesamtausgaben		15 683 400	14 774 200	12 706 830
Zuschuss/Überschuss		-15 573 400	-14 716 200	-12 589 704

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

07 11 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Zu Kapitel 07 11
Bei Kapitel 07 11 ist die allgemeine Verkehrsförderung veranschlagt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 011	Gebühren, sonstige Entgelte	50 000	50 000	42 209

Erläuterungen:
Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) für die Eisenbahnaufsicht.

119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	6 000	6 000	950

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51 011	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01 731	Mieten und Pachten	114 000	113 500	112 778

Erläuterungen:

1. Pacht für den Hafen Gernsheim	39 900 EUR
2. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Grundstücke	69 000 EUR
3. Verpachtung der Fähren Veckerhagen und Lippoldsberg	5 100 EUR
4. Pachten für Fährrechte	-- EUR
Zusammen	114 000 EUR

125 12 731	Abgabe von Sand, Kies u.a. Nutzungen	10 000	21 000	8 453

Erläuterungen:

1. Kies und Sand	10 000 EUR
2. Holz, Gras, Obst u.a.	-- EUR
Zusammen	10 000 EUR

131 01 731	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken . .	--	--	--
132 02 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 000	1 000	--

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Verkaufserlöse solcher Gegenstände, die sich infolge der Gewährung von Zuschüssen anteilmäßig im Eigentum des Landes befinden, die Zuwendungsempfänger für nicht mehr zweckentsprechend verwendete Gegenstände zu erstatten haben.			
153 44 011	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	--
157 44 011	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44 011	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44 011	Zinsen von anderen	1 000	1 000	912
	Erläuterungen: 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44 sind Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung von Zuwendungen zu entrichten haben.			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 749	Ausgleichszahlungen des Bundes an nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahnstrecken	49 000	49 000	37 049
	Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 74.			
	Erläuterungen: Die Höhe der Zuweisungen des Bundes läßt sich im voraus nicht bestimmen. Der Ansatz ist geschätzt.			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 72 Förderung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen Vgl. Vermerke bei ATG 72 und bei Kap. 17 17 - ATG 71.			

Zu ETG 72:
Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen wurden aus Kap. 17 17 - ATG 71 für Verkehrsinsfrastrukturmaßnahmen im Haushaltsjahr 2001 für die Jahre 2001 bis 2005 rd. 35,8 Mio. EUR bereitgestellt. In dieser Titelgruppe ist die Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71 veranschlagt. Darüber hinaus werden auch Zinsen und Tilgungen aus den vergebenen Darlehen sowie Gewinne aus Beteiligungen vereinnahmt.
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 72.

121 72 681	Gewinne aus Beteiligungen	--	--	--
161 72 681	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
162 72 681	Zinsen von anderen	--	--	--
182 72 681	Tilgung von anderen	--	--	--
381 72 991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71	6 596 000	2 557 000	2 602 263
	Summe Titelgruppe 72	6 596 000	2 557 000	2 602 263
	Gesamteinnahmen	6 827 000	2 798 500	2 804 613

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01 731	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	74 000	4 000	3 943

Erläuterungen:

1. Heizung	-- EUR
2. Licht- und Kraftstrom	-- EUR
3. Reinigung	-- EUR
4. Grundsteuer	4 000 EUR
5. Anliegerbeiträge	70 000 EUR
6. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	74 000 EUR

Zu 4: Die vom Land für das Hafengelände Gernsheim zu entrichtende Grundsteuer ist hier veranschlagt.

Zu 5: Die vom Land für das Hafengelände Gernsheim zu entrichtenden Anliegerbeiträge für das neu zu errichtende Rückhaltebecken sind hier veranschlagt.

533 02 729	Schulung und Fortbildung der Überwachungsbehörden nach § 9 Gefahrgutbeförderungsgesetz	35 000	35 000	21 923

Erläuterungen:

Zur Wahrnehmung der Aufgaben nach der Gefahrgutbeauftragtenverordnung sind die Schulung und Fortbildung der Bediensteten der Überwachungsbehörden nach § 9 Gefahrgutbeförderungsgesetz durchzuführen. Wegen der ständigen Änderungen der gefahrgutrechlichen Vorschriften für die verschiedenen Verkehrsträger ist eine ständige Fortbildung erforderlich.
Zu schulen sind ca. 250 Bedienstete.

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 01 749	Erstattung an das Eisenbahnbundesamt für die Eisenbahnaufsicht gemäß § 5 Allgemeines Eisenbahngesetz	260 000	255 000	260 168
	Erläuterungen: Die technische Eisenbahnaufsicht ist durch das Verwaltungsabkommen vom 27.01.1998 dem Eisenbahn-Bundesamt übertragen. Die Kosten trägt das Land (§ 3 Abs. 5 des Gesetzes über die Eisenbahnverwaltung). Im Zuge der Bahnstrukturreform ist diese Aufgabe auf das Eisenbahnbundesamt übergegangen. Das Verwaltungsabkommen gilt bis zum Abschluß eines neuen Abkommens fort.			
682 01 835	Zuschuß zur Verbesserung der Anfliegbarkeit des Verkehrslandeplatzes Kassel-Calden	76 000	76 000	76 694
	Erläuterungen: Der Flughafen Kassel-Calden GmbH wird ein Zuschuß für Personalkosten zur Einrichtung und Unterhaltung einer Flugverkehrskontrollstelle auf dem Verkehrslandeplatz Kassel-Calden gewährt.			
	Baumaßnahmen			
n e u 781 01 731	**Sonstige Tiefbaumaßnahmen**	220 700	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	818 000
2005	766 000
2006	511 000
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	2 095 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Kanalbaumaßnahmen im Hafengebiet Gernsheim. Aufgrund wasserrechtlicher Bestimmungen kann das verschmutzte Abwasser des Hafengebietes nicht mehr ungeklärt in den Rhein geleitet werden. Daher ist eine ordnungsgemäße Entwässerung dringend notwendig. Die Kosten der Maßnahme trägt als Eigentümer des Grundstücks das Land.

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Kosten der Luftaufsicht - Abwehr betriebsbedingter Gefahren Die Mittel sind übertragbar.			
526 71 751	Kosten der Kommissionen zum Schutz gegen Fluglärm	10 000	8 000	6 138
	Erläuterungen: Nach § 32 b Abs. 1 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.01.1981 (BGBl. I S. 61) sind für Verkehrsflughäfen Kommissionen zum Schutz gegen Fluglärm und Luftverunreinigungen zu bilden. Die Kosten sind gemäß § 32 b Abs. 6 LuftVG vom Land zu tragen. Nach § 32 b Abs. 7 LuftVG ordnet die Genehmigungsbehörde für andere als die in Abs. 1 bezeichneten Flugplätze die Bildung einer Kommission an, wenn hierzu aus Gründen des Lärmschutzes ein Bedürfnis besteht. Auch diese Kosten sind vom Land zu tragen. Fluglärmkommissionen bestehen für die Flughäfen Frankfurt/Main, Kassel-Calden, Egelsbach sowie Reichelsheim.			
533 71 751	Kosten der Flugscheinerhaltung von Bediensteten der obersten Luftfahrtbehörde des Landes Hessen .	6 500	6 000	6 136
	Erläuterungen: Die mit besonderen Aufgaben der Luftfahrt (flugbetriebs- und flugverfahrensmäßige Fragen, Luftraumstruktur, Zulassung von Luftfahrtpersonal und Luftfahrtgerät, Flugplatzangelegenheiten und Luftaufsicht) betrauten Bediensteten der obersten Landesluftfahrtbehörde sind zur Erfüllung dieser Aufgaben im Besitz von Luftfahrerscheinen. Sie sind auch Beauftragte für Luftaufsicht. Die ständige Vorhaltung der luftfahrtspezifischen Fachkenntnisse wird durch den Erhalt der Luftfahrerscheine gewährleistet. Die Kosten für den Erhalt der Luftfahrerscheine sowie die Kosten für fliegerärztliche Untersuchungen trägt das Land.			
547 71 751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
671 71 751	Erstattungen an Flug- und Landeplatzhalter	685 000	665 000	658 309

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Gemäß § 29 LuftVG i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.03.1999 (BGBl. I S. 550) i.V.m. § 31 Abs. 2 Nr. 18 LuftVG ist die Abwehr von Gefahren für die Sicherheit des Luftverkehrs sowie für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung durch die Luftfahrt Aufgabe der Luftfahrtbehörde. Zur Ausübung der Luftaufsichtsaufgaben bedient sich das Land der Angestellten der Fraport AG sowie der anderen Flugplatzhalter und der Mitglieder der Platzhaltervereine. Entsprechend der Regelungen in den übrigen Bundesländern wird den Platzhaltern ein Anteil an den Personalkosten der mit Luftaufsichtsaufgaben betrauten Personen erstattet, der dem Umfang der Befassung dieser Personen mit Luftaufsichtsaufgaben entspricht. Dabei wird jährlich eine Überprüfung auf der Basis der vom Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen am 10.08.2000 neu erlassenen " Grundsätze über die Einrichtung und Ausstattung von Luftaufsichtsstellen und Flugplätzen" vorgenommen. Vorgesehen sind für: - Erstattungen an die Flughafen Frankfurt/Main AG 230 000 EUR - Erstattungen an andere Landeplatzhalter . . . . 455 000 EUR Zusammen 685 000 EUR			
812 71 751	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 71	701 500	679 000	670 582
	Titelgruppe 72 Förderung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 72 geleistet werden. 2. In Höhe der im Haushaltsplan 2001 und 2002 veranschlagten und nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen dürfen in 2003 Verpflichtungen eingegangen werden.			

Zu ATG 72:
Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen sind hier die Mittel für Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen veranschlagt. Die Mittel sind vorgesehen für den Ausbau des Verkehrslandeplatzes Kassel-Calden. Zinsen und Tilgungen aus den Darlehen sowie Gewinne aus den Beteiligungen werden wieder für Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen eingesetzt. Das Programmvolumen erhöht sich um Erträge und Rückflüsse aus eingesetzten Mitteln sowie aus der Verzinsung nicht in Anspruch genommener Ansätze. Aus dem sich daraus ergebenden höheren Gesamtprogrammvolumen können Mittel für den Ausbau der Verkehrslandeplätze Egelsbach und Reichelsheim verwendet werden.
Die hier veranschlagten Ansätze dienen im wesentlichen der Abfinanzierung der in 2001 eingegangenen Verpflichtungen.
Die neu veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind zur Bewilligung des sich erhöhenden Programmvolumens vorgesehen.

547 72 692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	1 779 083
831 72 692	Erwerb von Beteiligungen	--	--	--
861 72 692	Darlehen für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
862 72 692	Darlehen für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
891 72 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 72 692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	6 596 000	2 557 000	823 180
893 72 692	Zuschüsse für Investitionen an andere	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	6 596 000	2 557 000	2 602 263

Titelgruppe 73
Verkehrssicherheit und Unfallforschung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73
Maßnahmen der Verkehrssicherheit und der Unfallforschung sind wichtige Instrumente des Landes zur Verbesserung der Sicherheit auf hessischen Straßen. Mit eigenen Projekten, die die Verkehrsteilnehmer zu einem umsichtigeren Verhalten anregen sollen, wie auch mit Förderungen anderer Maßnahmenträger strebt das Land mehr Sicherheit im Straßenverkehr an. Damit wird die verkehrspolitische Zielsetzung unterstützt, daß vor irgendwelchen Verboten zuerst die Einsicht der Verkehrsteilnehmer geweckt werden soll.

511 73 729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
526 73 729	Verkehrstechnische Untersuchungen	30 000	30 000	--

Erläuterungen:
Zu 511 73 und 526 73
Vorgesehen sind:
- ggf. die Ausstattung von weiteren Straßenabschnitten mit Wildwarnreflektoren zur Verminderung von Wildunfällen,
- Untersuchungen im Zusammenhang mit straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen, z. B. Modellprojekte und Verkehrsversuche zur Erhaltung und Erhöhung des Verkehrsflusses sowie zur Hebung der Verkehrssicherheit, verkehrstechnische Untersuchungen, Unfallforschung und Geschwindigkeitsanalysen.

531 73 729	Maßnahmen zur Unfallverhütung und Hebung der Verkehrssicherheit Gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO kann Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden.	60 000	24 000	75 709

Erläuterungen:
Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit, wie Herausgabe von Druckschriften und andere zentrale Maßnahmen (Verkehrssicherheitsaktionen).
Gefördert werden auch Hinweisschilder u.ä. zur Beeinflussung des Verkehrsverhaltens der Kraftfahrer, soweit der Einsatz von Zeichen der Straßenverkehrsordnung nicht möglich ist.

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
538 73 729	Durchführung von Fahrzeugsonderkontrollen	125 000	111 000	46 124
	Erläuterungen: Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist es erforderlich, neben den allgemeinen Kontrollen durch die Polizei im Rahmen besonderer Kontrollen durch Sachverständige auch den technischen Zustand der Fahrzeuge, die Ladungssicherung sowie den ordnungsgemäßen Zustand der Tanks und deren Ausrüstungsteile überprüfen zu lassen. Vorgesehen sind: - Sonderkontrollen an Fahrzeugen, die zur Beförderung gefährlicher Güter eingesetzt sind (95.000 EUR), - Sonderkontrollen an motorisierten Zweiradfahrzeugen (15.000 EUR), - Sonderkontrollen bei Großraum- und Schwertransporten auf technischen Zustand der Fahrzeuge sowie der Ladungssicherung (15.000 EUR).			
547 73 729	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
	Erläuterungen: Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit Maßnahmen, die aus der Titelgruppe finanziert werden.			
633 73 729	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30 000	30 000	39 450
	Erläuterungen: Mit der Verkehrssicherheitsaktion "Minus 10 Prozent" soll in Landkreisen und kreisfreien Städten durch konkrete Maßnahmen die Unfallhäufigkeit abgebaut werden. Hierzu zählen Maßnahmen der Verkehrserziehung, verkehrskundliche Fortbildung und schwerpunktorientierte Verkehrssicherheitsaktionen. Zur Durchführung der Maßnahmen gewährt das Land den kommunalen Gebietskörperschaften Zuwendungen. Zielvorstellung ist, die Zahl der Unfälle um wenigstens 10 % zu senken.			
686 73 729	Zuschüsse an die Landesverkehrswacht Hessen e.V. und andere	155 000	155 000	168 675
	Erläuterungen: Die Landesverkehrswacht Hessen strebt die Verminderung der Zahl von Verkehrsunfällen an. Das Land hat ein Interesse daran, diese Bestrebungen zu fördern.			
812 73 729	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50 000	50 000	--
	Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen zum Erwerb bzw. für die Installation von Vorrichtungen zur Aufnahme von Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen.			
883 73 729	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
	Erläuterungen: Zum Bau und Erhalt von Jugendverkehrsschulen, die ein wesentlicher Bestandteil der Jugendverkehrserziehung sind, um Schulkinder mit den Gefahren im Straßenverkehr vertraut zu machen, können Zuschüsse gewährt werden.			
893 73 729	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland .	--	--	--

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
981 73 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 73	450 000	400 000	329 959

Titelgruppe 74
Ausgleichsleistungen des Bundes an nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahnstrecken

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 74 und 75

In Hessen werden 8 nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen des öffentlichen Verkehrs mit einer Streckenlänge von ca. 155 km betrieben. Nach den gesetzlichen Vorschriften obliegt die Verwaltungs- und technische Aufsicht dem Land. Die Verkehrsleistungen in der Personen- und Güterbeförderung zeigen, daß die Bahnen einen beachtlichen Faktor in der hessischen Verkehrswirtschaft darstellen.

Die durch den Straßenverkehr verursachte erhöhte Belastung der Bahnübergänge erfordert für diese eine ständige sachgemäße Unterhaltung und Erneuerung. Die entstehenden Kosten an sächlichem und personellem Aufwand haben nach § 14 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) die Bahnen zu tragen. Weil die Bahnen wichtige Aufgaben auf dem Gebiete des Verkehrswesens wahrnehmen und weil ein verkehrspolitisches Interesse daran besteht, diese Unternehmen wirtschaftlich gesund zu erhalten, werden ihnen Ausgleichszahlungen nach den Bestimmungen des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) gewährt.

Für Kreuzungen mit Bundesstraßen ist der Bund gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 AEG ausgleichspflichtig. Die Beiträge des Bundes werden an die nichtbundeseigenen Eisenbahnen weitergeleitet (vgl. Ausgabentitelgruppe 74).

Für Kreuzungen mit Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ist das Land gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 AEG ausgleichspflichtig (vgl. Ausgabentitelgruppe 75).

682 74 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	41 000	41 000	33 506
683 74 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	8 000	8 000	3 543
	Summe Titelgruppe 74	49 000	49 000	37 049

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 75 Ausgleichszahlungen des Landes an nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von öffentlichen Straßen mit Eisenbahnstrecken 1. Die Ausgabentitelgruppen 75 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Zu ATG 75:
Mehr aufgrund Kostensteigerungen und zusätzlicher Aufwendungen für neu von NE-Bahnen übernommener Strecken (z.B. Lollar-Stauffenberg).

682 75 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	395 000	320 000	313 927
683 75 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	5 000	55 000	4 281
	Summe Titelgruppe 75	400 000	375 000	318 208

	Titelgruppe 76 Leistungen an die nichtbundeseigenen Eisenbahnen zum Ausgleich betriebsfremder Aufwendungen 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 75. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Zu Titelgruppe 76
Nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) ist den Eisenbahnen ein Ausgleich für betriebsfremde Aufwendungen hinsichtlich auferlegter Ruhegehälter und Renten zu gewähren. Die Ansätze sind geschätzt. Neue Leistungen werden nicht mehr auferlegt.

682 76 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	170 000	178 000	192 250
683 76 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	21 000	39 000	--
	Summe Titelgruppe 76	191 000	217 000	192 250

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppe 77
Zuschüsse für den Schienengüterverkehr
1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 6 und 8.
2. Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 07 12 - ATG 74.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 77:
Die Deutsche Bahn AG zieht sich verstärkt aus dem Schienengüterverkehr in der Fläche zurück. Dort, wo verladende Firmen ihre Logistik umfassend auf den Schienengüterverkehr ausgerichtet haben, soll eine alternative Bedienung durch nicht- bundeseigene Eisenbahnen gefördert werden. Die Mittel sind vorgesehen zur Sicherung einer langfristig wirtschaftlichen Bedienung in der Anlaufphase.

Die Beträge sind entsprechend dem zukünftig längeren NE-Streckennetz geschätzt.

			2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
682 77	749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	75 000	75 000	--
683 77	749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	230 000	230 000	--
891 77	749	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	51 000	51 000	--
892 77	749	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	204 000	204 000	--
		Summe Titelgruppe 77	560 000	560 000	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	200 000
2005	100 000
2006	50 000
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	350 000

Titelgruppe 83
Betrieb und Unterhaltung der Fähren an der Weser
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 83
Nach den Verträgen zwischen dem Land und den Pächtern obliegt dem Land die Unterhaltung der Fähren sowie der Anlegestellen ohne die Betriebskosten.

			2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
514 83	731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 000	10 000	17 885

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
521 83	731	Unterhaltung der Anlegestellen	2 000	2 000	--
681 83	731	Schadenersatzleistungen	--	--	--
811 83	731	Erwerb von Wasserfahrzeugen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 83	12 000	12 000	17 885
		Gesamtausgaben	9 625 200	5 219 000	4 530 923

Abschluss Kapitel 07 11

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	182 000	192 500	165 301
2	Übertragungseinnahmen	49 000	49 000	37 049
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	6 596 000	2 557 000	2 602 263
Gesamteinnahmen		6 827 000	2 798 500	2 804 613
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	352 500	230 000	1 956 941
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 151 000	2 127 000	1 750 802
7	Baumaßnahmen	220 700	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 901 000	2 862 000	823 180
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		9 625 200	5 219 000	4 530 923
Zuschuss/Überschuss		-2 798 200	-2 420 500	-1 726 310

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

07 12 Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

Zu Kapitel 07 12
Bei Kapitel 07 12 ist die Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) veranschlagt. Weitere Mittel stehen im Einzelplan 17 zur Verfügung (Kap.17 30 und Kap. 17 52).
Die Förderbereiche sind:
- die Förderung von Verkehrsverbünden (Titel 682 02 und Ausgabentitelgruppe 72),
- Ausgleichsleistungen an die Verbünde gemäß § 8 (1) Regionalisierungsgesetz (Ausgabentitelgruppe 73),
- Zuwendungen aus Ausgleichsleistungen gemäß § 8 (2) Regionalisierungsgesetz (Ausgabentitelgruppe 74),
- Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen (Ausgabentitelgruppe 78),
- Untersuchungen und Modellvorhaben (Ausgabentitelgruppe 80) und
- Verkehrsmanagement (Titel 682 04).

n e u

119 02 011	**Rückzahlungen im Ausbildungsverkehr** . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 78.	--	--	--

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen zur Abgeltungen gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Ausbildungsverkehr.

119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	160 000	154 000	3 667 531

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51 011	Vermischte Einnahmen	--	--	--
132 02 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
153 44 011	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	3 000	3 000	1 334
157 44 011	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44 011	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	3 000	500	2 699
162 01 011	Zinsen aus Darlehen	--	--	--

Erläuterungen:
Darlehenszinsen vom Bund. Vgl. Erläuterungen bei Titel 171 01.

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
162 44 011	Zinsen von anderen	--	500	--

Erläuterungen:
153 44, 157 44, 161 44 und 162 44 sind Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung von Zuwendungen zu entrichten haben.
Die Ansätze sind geschätzt.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 741	Ausgleichszahlungen gemäß § 8 (1) Regionalisierungsgesetz . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 73.	345 100 000	306 008 100	306 008 190

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 73.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 74
Ausgleichszahlungen gemäß § 8 (2) Regionalisierungsgesetz
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 74.

Zu Einnahmetitelgruppe 74
Vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 74.

231 74 741	Ausgleichszahlungen für laufende Zwecke	159 942 100	168 437 600	181 435 519
331 74 741	Ausgleichszahlungen für Investitionen	2 482 500	51 162 200	17 895 216
	Summe Titelgruppe 74	162 424 600	219 599 800	199 330 735

Weggefallene Titel

171 01 011	Darlehensrückflüsse vom Bund	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird nicht mehr benötigt.

	Gesamteinnahmen	507 690 600	525 765 900	509 010 489

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
682 02 741	Zuschuss an den Verkehrsverbund Rhein-Neckar .	2 300 800	2 300 800	1 886 871
	1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Ausgabentitelgruppe 74. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Die Mittel dienen der Förderung des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar für die Verkehre im Kreis Bergstraße. Vgl. Erläuterungen bei Ausgabentitelgruppe 72. Insgesamt stehen im Haushaltsjahr 2003 für die Förderung des VRN 3.323.400 EUR zur Verfügung. Diese setzen sich wie folgt zusammen: Kapitel 07 12 - 682 02 . . . . . 2 300 800 EUR Kapitel 17 30 - ATG 72 . . . . . 1 022 600 EUR Zusammen 3 323 400 EUR			
682 04 741	Zuschuss an die Vorbereitungsgesellschaft zur Gründung einer Gesellschaft für das integrierte Verkehrsmanagement Rhein-Main (IVM) mbH . . .	400 000	383 500	--
	Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titelgruppe 74.			
	Erläuterungen: Die in 2002 gegründete Vorbereitungsgesellschaft erarbeitet Vorschläge zur Aufgabenwahrnehmung, Organisation und Finanzierung einer zu gründenden Gesellschaft zur Wahrnehmung der Aufgabe "Regionales Verkehrsmanagement" gem. Artikel 1 § 1 Abs. 1 Nr. 8 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit und Planung in der Region Rhein-Main. Die Aufgabe des regionalen Verkehrsmanagements zur Steuerung des Verkehrsflusses und zur optimalen Auslastung der vorhandenen Kapazitäten im ÖPNV und im Straßennetz erachtet das Land als unabdingbar notwendig. Nur in einer von allen zuständigen Stellen des Landes und der Gebietskörperschaften getragenen Gesellschaft sind die komplexen Aufgaben eines regionalen Verkehrsmanagements umsetzbar, ohne für jeden Fall Einzelvereinbarungen treffen zu müssen. Das Land als größter Partner trägt von rd. 800.000 EUR jährlichen Betriebskosten die Hälfte für die Dauer von ca. 3 Jahren.			
686 01 741	Zuschuss an die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft	4 200	4 200	3 763
	Erläuterungen: Zuwendung an die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. (DVWG) in Bergisch-Gladbach; es handelt sich um eine von Bund und Ländern getragene Einrichtung. Zweck der DVWG ist die Förderung der Verkehrswissenschaft auf allen Gebieten.			

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Förderung von Verkehrsverbünden
1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 74.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Der Ausbau und die Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs sind wichtige Anliegen des Landes. Von besonderer Bedeutung für die Verbesserung des Öffentlichen Nahverkehrs und zur Steigerung der Fahrgastzahlen sind die nach dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Hessen (ÖPNV-Gesetz vom 21.12.1993, i.d.F. vom 19.01.1996 GVBl. I S. 50) vorgesehenen Verkehrsverbünde. In 1994 wurden die Verkehrsverbünde "Nordhessischer Verkehrsverbund" und "Rhein-Main-Verkehrsverbund" gegründet. Ende 1995 wurde der "Verkehrsverbund-Rhein-Neckar" umstrukturiert. Dieser ist für die Verkehre im Kreis Bergstraße zuständig. Hessen verfügt somit über das gesamte Landesgebiet umfassende Verkehrsverbünde.
Die Förderung der Verkehrsverbünde umfasst u. a. folgende Fördertatbestände:
- Die Förderung der Kosten der Managementgesellschaften der Verbünde (Regiekosten).
- Die Förderung von Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Weiterentwicklung von Verbünden.
- Die Kooperationsförderung.
  Es handelt sich um den Ausgleich verbundbedingter Mehrkosten insbesondere aufgrund von Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverlusten.
- Die Förderung im Rahmen des Partnerschaftmodells.
  Mit diesen Mitteln sollen Verbesserungen im Regionalverkehr durchgeführt werden, die nach dem "Bestellerprinzip" eingekauft werden müssen.
- Die Infrastrukturkostenhilfe.
  Berechnungsgrundlage sind die Kosten der Infrastruktur.

Die Mittel können auch verwandt werden für das dem SPNV der DB AG gleichgestellte Netz der NE-Bahn und des Schienenersatz- und Ergänzungsverkehrs gemäß § 3 Abs. 1 des ÖPNV-Gesetzes vom 21.12.1993 (GVBl. I S. 726) in der Fassung vom 19.01.1996 (GVBl. I S. 50), für die Mittel nach § 8 Abs. 1 des Regionalisierungsgesetzes nicht bereitstehen.

Mit dem RMV und dem NVV sind für die Jahre 2000 bis 2004 Budgets vereinbart worden. Deshalb wurden die konsumtiven Mittel für den RMV und dem NVV ab dem Jahr 2001 bei Kap. 07 12 - ATG 72 zusammengefasst. Die Fördermittel für den VRN sind ab 2001 bei Kap. 07 12 - 682 02 veranschlagt, da hier kein Budget vereinbart wurde.

Im Haushaltsjahr 2003 stehen für die Förderung des RMV 152,281 Mio EUR und des NVV 24,363 Mio EUR zur Verfügung.
Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

- Kap. 07 12 - ATG 72:	117 732 000 EUR
- Kap. 07 12 - ATG 73:	12 000 000 EUR
- Kap. 17 30 - ATG 72:	46 911 100 EUR
- Gesamt:	176 643 100 EUR

538 72	741	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 72	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 72	741	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
682 72 741	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	117 732 000	130 626 700	131 522 167
686 72 741	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	117 732 000	130 626 700	131 522 167

Titelgruppe 73
Ausgleichsleistungen an die Verbünde nach § 8 (1) Regionalisierungsgesetz

1. Der Betrag erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 01.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 73 und 74
Nach Art. 106a Grundgesetz stehen den Ländern seit dem 01.01.1996 Ausgleichszahlungen gemäß Regionalisierungsgesetz vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378) zweckgebunden für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zur Verfügung.

Auf der Grundlage des "Ersten Gesetzes zur Änderung der Regionalisierungsgesetzes" vom 26.06.2002 (BGBl. I S. 2264) erhalten die Länder ab 2002 Ausgleichzahlungen von insgesamt 6,745 Mrd. EURO jährlich. Dieser Betrag erhöht sich nach § 5 Abs. 2 Regionalisierungsgesetz (RegG) ab 2003 jährlich um 1,5 v. H.. Die Mittel sind zur Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV, insbesondere im Schienenpersonennahverkehr (SPNV), zu verwenden.

Der auf Hessen entfallende Anteil beträgt 2003 345,1 Mio. EURO.

682 73 741	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	345 100 000	306 008 100	306 008 191

Erläuterungen:
Gem. § 8 Abs. 1 Regionalisierungsgesetz erhält das Land Hessen im Jahr 2003 einen Betrag von 345.100.000 EUR.
Die Mittel dienen der Aufrechterhaltung und der Verbesserung des Verkehrsangebotes im Schienenpersonennahverkehr (SPNV).
Die Einnahmen sind bei Titel 231 01 veranschlagt.

891 73 741	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	345 100 000	306 008 100	306 008 191

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppe 74
Zuwendungen aus Ausgleichsleistungen nach § 8 (2) Regionalisierungsgesetz

1. Ausgaben bis zu 3.982.500 EUR dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74 geleistet werden.
2. Der Ansatz erhöht sich um die Mehreinnahme bei Einnahmetitelgruppe 74.
3. In Abweichung von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Rückzahlungen durch Rotabsetzung bei den Ausgabetiteln verwendet werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 6 und 8.
5. Die Verpflichtungsermächtigungen können bei erhöhten Ausgleichsleistungen des Bundes mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erhöht werden.
6. Vgl. Vermerke bei den Titeln 682 02 und 682 04.
7. Der Ansatz ist mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig deckungsfähig mit Titelgruppe 72.
8. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 11 - ATG 77.
9. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 74
Soweit der in § 5 Abs. 1 Regionalisierungsgesetz (RegG) festgelegte Betrag nicht durch die Verteilungsregelung des § 8 Abs. 1 RegG erfasst ist, wird dieser auf die Länder verteilt. Auf das Land Hessen entfällt ein nach § 8 Abs. 2 Regionalisierungsgesetz bestimmter Vomhundersatz von 7,01.
Die Mittel sind für Zuwendungen entsprechend § 8 Abs. 8 ÖPNV-Gesetz vorgesehen.
Hieraus können auch Maßnahmen des GVFG gefördert werden.
Im Einzelnen ist vorgesehen:
- Förderung für Investitionen im ÖPNV, insbesondere im SPNV,
- Weitere Fördermittel werden im Benehmen mit den Verkehrsverbünden für laufende Zwecke und für Investitionen vorgesehen; hieraus werden auch Bahnhofsumbauten gemäß Stationsentwicklungsplan und der Einsatz neuer Schienenfahrzeuge gefördert.

Ergänzende Landesmittel für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Kommunen sind bei Kap. 17 30 - ATG 71 veranschlagt.
Die Einnahmen sind bei Einnahmetitelgruppe 74 veranschlagt.

Die für die konsumtive Förderung von Verkehrsverbünden vorgesehenen Mittel wurden umgesetzt nach Titel 682 02 und Ausgabentitelgruppe 72.

682 74 741	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1 500 000	127 900	472 289

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen zur Finanzierung der Maßnahmen:
- Kurhessenbahn (0,5 Mio. EUR) und
- Mitte-Deutschland Verbindung (1,0 Mio. EUR).

761 74 741	Finanzierung des Straßenbaulastträgerdrittels des Landes gemäß § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz . .	--	--	818 067

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle dient der Finanzierung des Straßenbaulastträgerdrittels des Landes bei den zwei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen Nieder Roden (L 3097) und Heusenstamm (L 3117) an den Rodgau-S-Bahnstrecken.

883 74 741	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
887 74 741	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .	--	--	--
891 74 741	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	2 482 500	43 351 200	27 427 639

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	8 000 000
2005	9 000 000
2006	10 000 000
2007ff	10 000 000
Gesamtverpflichtung	37 000 000

Weggefallene Gruppentitel

851 74 741	Darlehen an den Bund	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird nicht mehr benötigt.

Summe Titelgruppe 74	3 982 500	43 479 100	28 717 995

Titelgruppe 78
Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Ausbildungsverkehr

1. Der Ansatz erhöht sich um die Ist-Einnahmen bei Titel 119 02.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 78
Nach § 45 a des Personenbeförderungsgesetzes in der Neufassung vom 08.08.1990 (BGBl. I S.1691) zuletzt geändert durch Verordnung vom 29.10.2001 (BGBl. I S.2785) und § 6a des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 29.03.1951 (BGBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378) haben die Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs und die nichtbundeseigenen Eisenbahnen einen Anspruch auf Erstattung von 50 v.H. der Einnahmeausfälle im Ausbildungsverkehr.
Die Berechnung erfolgt nach der "Sechsten Verordnung über die durchschnittlichen verkehrsspezifischen Kosten je Personen-Kilometer nach § 45 a Abs. 2 Satz 2 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefKostenV)" vom 14.09.1994 (GVBl. I S. 431) und der "Sechsten Verordnung über die durchschnittlichen verkehrsspezifischen Kosten je Personen-Kilometer nach § 6a Abs. 2 Satz 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEKostenV) vom 14.09.1994 (GVBl. I S.432)".
Die Erstattungen an kommunale Unternehmen sind bei Kapitel 17 30 veranschlagt.

682 78 741	Zuschüsse für laufende Zwecke an nichtbundeseigene Eisenbahnen	2 600 000	2 600 000	2 621 677
683 78 741	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	11 800 000	11 800 000	12 027 657
	Summe Titelgruppe 78	14 400 000	14 400 000	14 649 335

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 80 Untersuchungen und Modellvorhaben bei Maßnahmen des öffentlichen Verkehrs 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Zu Titelgruppe 80
Untersuchungen bei Maßnahmen des öffentlichen Verkehrs sowie eines integrierten Gesamtverkehrs sind wichtige Anliegen des Landes. Hierzu zählen sowohl durch das Land in Auftrag gegebene eigene Untersuchungen wie auch die Förderung geeigneter Planungen und Untersuchungen von Gebietskörperschaften und anderen zur Sicherung gleichwertiger Lebensbedingungen in allen Verkehrsräumen.

526 80	729	Untersuchungen	375 000	258 000	180 397

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	225 000
2005	51 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	276 000

Erläuterungen:
Die bei 526 80, 538 80, 633 80 und 686 80 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:
- Untersuchungen des öffentlichen Verkehrs wie zum Beispiel Angebotsverbesserungen, Strukturverbesserungen etc.,
- die Optimierung des Gesamtverkehrs,
- Kosten-Nutzen-Untersuchungen,
- Modellprojekte zur Verbesserung des ÖPNV,
- Untersuchungen zu Güterverkehrskonzepten und Güterverkehrszentren in Hessen,
- Telematik im Verkehr und Mobilitätsmanagement.

531 80	729	Veröffentlichungen	--	--	46 597
		Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			
538 80	729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 80	729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 80	729	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Untersuchungen	25 000	--	--
686 80	729	Zuschüsse für Untersuchungen	--	--	--
981 80	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 80	400 000	258 000	226 994

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Weggefallene Titel

682 03 741 Zuschüsse an die DB AG für Vorhaben nach § 8 Abs. 2 Bundesschienenwegeausbaugesetz . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle wird nicht mehr benötigt.

Gesamtausgaben 484 319 500 497 460 400 483 015 316

Abschluss Kapitel 07 12

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	166 000	158 000	3 671 564
2	Übertragungseinnahmen	505 042 100	474 445 700	487 443 709
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 482 500	51 162 200	17 895 216
Gesamteinnahmen		507 690 600	525 765 900	509 010 489
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	375 000	258 000	226 994
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	481 462 000	453 851 200	454 542 615
7	Baumaßnahmen	--	--	818 067
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 482 500	43 351 200	27 427 639
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		484 319 500	497 460 400	483 015 316
Zuschuss/Überschuss		23 371 100	28 305 500	25 995 174

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

07 20 Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Das gilt nicht für Titel 775 71 und die ATG 81 einschließlich der dort durch Haushaltsvermerke insoweit genannten Einnahmetitel.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Dies gilt nicht für Titel 231 73, soweit sich die Abweichung auf Titel 426 73 bezieht.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kap. 07 20:
Öffentliche Straßen werden ihrer Bedeutung nach in Landes-, Kreis-, Gemeinde- und sonstige öffentliche Straßen (z. B. dem öffentlichen Verkehr gewidmete Wirtschaftswege) eingeteilt. Das Land ist gem. § 41 Abs. 1 Hessisches Straßengesetz vom 09.10.1962 (GVBl. I S. 437, HStrG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562), Träger der Straßenbaulast für die Landesstraßen. Die Straßenbaulast umfasst alle mit dem Bau und der Unterhaltung der Straßen zusammenhängenden Aufgaben (§9 Abs. 1 HStrG).
Im Auftrag des Bundes verwaltet das Land gemäß Artikel 90 Abs. 2 i. V. m. Artikel 85 des Grundgesetzes die
Bundesfernstraßen. Diese gliedern sich gemäß § 1 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung vom 19.04.1994 (BGBl. I S. 855), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.10.2002 (BGBl. I S. 4015) in Bundesautobahnen und Bundesstraßen mit den Ortsdurchfahrten (vgl. auch Vorwort zum Einzelplan 07).
Aufgrund § 41 Abs. 2 HStrG obliegt den Kreisen als Träger der Straßenbaulast die Verwaltung und Betreuung ihrer Kreisstraßen (vgl. Erläuterung zu Titel 233 01).
Die Baustoff- und Bodenprüfstellen in Darmstadt, Kassel und Wetzlar sind nach Art. 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Hessischen Straßenbauverwaltung vom 28.11.1994 (GVBl I S. 696), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.02.1998 (GVBl. I S. 34) selbständige Behörden.
Das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen ist obere Straßenbaubehörde.
Gem. Art. 26 des Dritten Gesetzes zur Rechts- und Verwaltungsvereinfachung vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562) ist das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen zuständige Verwaltungsbehörde nach § 44 Abs. 1 Satz 1 der StVO für den Bereich der Bundesautobahnen.
Es ist als Mittelbehörde im staatlichen Verwaltungsaufbau vorgesetzte Behörde der unteren Straßenbaubehörden und der Baustoff- und Bodenprüfstellen.
Die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung nimmt Aufgaben der Planung, Erhaltung, Verkehrsabwicklung und des Umweltschutzes wahr unter Einbindung aller Verkehrsträger (z.B. Öffentlicher Personennahverkehr), den integrierten Verkehrssystemen und der Belange der Verkehrssicherheit.

Die unteren Straßenbaubehörden für Bundesfern- und Landesstraßen sind die Ämter für Straßen- und Verkehrswesen (§ 46 Abs. 1 HStrG). Entsprechend ihrer Aufgabenstellung sind das Landesstraßenbauprogramm, die Wartung und Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen sowie die Verwaltung und technische Betreuung von Kreisstraßen einschließlich des Straßenwärterdienstes auf Kreisstraßen hier nachgewiesen.

Die Baustoff- und Bodenprüfstellen erstellen für die Straßen- und Verkehrsverwaltung im Rahmen der Entwurfsbearbeitung und der Bauaufsicht Gutachten.
Die Baustoff- und Bodenprüfstelle Kassel ist amtliche Materialprüfstelle.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 11 711	Gebühren, sonstige Entgelte	490 000	510 000	735 213
	Auf die Erhebung der Kosten der Straßenverkehrsverwaltung bei Radsportveranstaltungen kann verzichtet werden.			
	Erläuterungen: - Gebühren und Auslagen , die in Gesetzen, Verordnungen, Gebührenordnungen, Satzungen etc. für Leitungen der Verwaltung und der Gerichte festgelegt sind soweit sie nicht unter Titel 112 02 fallen. - Tarifliche und gebührenartige Entgelte, die auf abgabenrechtlicher Vorschriften beruhen, einschließlich Benutzungsgebühren- und entgelten für die Inanspruchnahme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung. - Beiträge im Sinne des Abgaberechts, soweit sie nicht unter 341 .. fallen. - Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz.			
112 02 711	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	5 000	10 000	1 582
	Erläuterungen: Bußgelder und Kosten der Ordnungswidrigkeitsverfahren nach § 23 Bundesfernstraßengesetz i.d.F. vom 11.10.2002 (BGBl. S. 4015) sowie Vertragsstrafen.			
119 01 711	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	-2
	Erläuterungen: Abführungen nach der Nebentätigkeitsverordnung i.d.F. vom 21.09.1976 (GVBl. I S. 403), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25.11.1998 (GVBl. I S. 493).			
119 06 711	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 500	2 000	1 375
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
	Erläuterungen: Einnahmen aus der privaten Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.			
119 31 711	Einnahmen aus Veröffentlichungen	250 000	2 000	350 243
119 41 711	Rückzahlungen von Überzahlungen	35 000	35 000	36 007

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Rückzahlungen, soweit sie nicht von der Ausgabe abgesetzt werden können.			
119 51 711	Vermischte Einnahmen	130 000	310 000	99 031
	Erläuterungen: Der Ansatz ist geschätzt.			
121 01 711	Gewinne aus Kantinen	28 000	--	--
	Erläuterungen: Nach Einführung der neuen Verwaltungssteuerung ist eine getrennte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Kantinenbetriebs (Erfrischungsraums) im Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen in einem eigenen Wirtschaftsplan (bisher Anlage III zu Kap. 07 20) nicht mehr notwendig. Hier werden die Einnahmen aus dem Verkauf von Waren gebucht.			
124 01 711	Mieten und Pachten	391 000	353 000	406 574
	Erläuterungen: 1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 228 000 EUR 2. Sonstiges . . . . . 163 000 EUR Zusammen 391 000 EUR			
n e u 129 01 711	**Sonstige Einnahmen**	100	--	--
	Erläuterungen: Nach Einführung der neuen Verwaltungssteuerung ist eine getrennte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Kantinenbetriebs (Erfrischungsraums) im Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen in einem eigenen Wirtschaftsplan (bisher Anlage III zu Kap. 07 20) nicht mehr notwendig. Buchungsstelle für sonstige Einnahmen des Kantinenbetriebs.			
131 01 723	Erlöse aus der Veräußerung von Dienstgehöften . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.	--	--	2 235 084
	Erläuterungen: Verkauf von Liegenschaften aufgelöster Straßenmeistereien im Zuge der Strukturreform im Unterhaltungs- und Betriebsdienst. Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
n e u 132 01 711	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
162 01 723	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung	500	500	358
	Erläuterungen: Zinsen (162 01) und Tilgungsbeträge (182 02) von Darlehen für die Finanzierung von Ersatzbetriebsraumbeschaffung. Die Abwicklung der Darlehen erfolgt durch das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen. Mittel zur Darlehensgewährung werden aus dem Straßenbauprogramm finanziert (vgl. Erläuterung zu 07 25 - 863 72).			
182 01 723	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung	2 000	2 000	2 250

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Siehe Erläuterung bei 162 02.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 711	Sonstige Erstattungen vom Bund	--	--	144 771
233 01 724	Erstattungen der Landkreise im Rahmen der gemeinsamen Straßenunterhaltung	16 423 700	15 395 900	16 415 140

Erläuterungen:
Hier werden die Erstattungen der Landkreise als Träger der Straßenbaulast für Leistungen des Landes auf Kreisstraßen nachgewiesen. Die entsprechenden Ausgaben sind bei Titel 521 01 und der Ausgabentitelgruppe 73 mitveranschlagt. Ab 01.07.1997 erstatten die Landkreise aufgrund einzelvertraglicher Regelungen die Leistungen unmittelbar der Straßen- und Verkehrsverwaltung. Der Berechnung liegen 4.364 Kilometer Kreisstraßen zu derzeit durchschnittlich 3.320 EUR zugrunde (rd. 15,4 Mio. EUR).
Die Landkreise Hoch-Taunus, Main-Taununs und Limburg-Weilburg haben sich der einzelvertraglichen Regelung nicht angeschlossen. Durch die Vereinbarung zusätzlicher Leistungen werden darüber hinaus weitere Einnahmen erzielt.

235 01 711	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	275 299

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 711	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künfig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 03 711	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	163 509

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes.

261 01 711	Verwaltungskostenerstattungen aus anderen Bereichen	75 000	266 500	258 469

Erläuterungen:
Verwaltungskostenzuschläge für Leistungen, die nicht Bau- oder Ingenieurleistungen sind; sonstige Verwaltungskosten (Erstattung persönlicher und sächlicher Verwaltungsausgaben, soweit nicht Titel 111 11, 281 01 oder Einnahmentitelgruppe 71 und 73 in Frage kommen) sowie bare Auslagen im Rahmen von Schadenersatzfällen auf Bundesautobahnen.
Die Mindereinnahme ergibt sich aus einmaligen Ablösebeträge in den Jahren 2001 und 2002.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
281 01 711	Erstattung von Prozeßkosten	--	500	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331 22 729	Zuweisungen des Bundes für Infrastrukturmaßnahmen an Bundesautobahnen, Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 771 22.			
333 01 724	Erstattungen der Landkreise für Entwurfs- und Bauaufsichtskosten	--	--	--
	Erläuterungen: vgl. Erläuterungen bei Titel 07 25 - 779 76.			
333 22 729	Zuweisungen von Gemeinden (GV) für Infrastrukturmaßnahmen an Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 771 22.			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	11 160 000	--
	Erläuterungen: Vgl. auch Erläuterungen zum Referenzbereich. Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 01.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. auch Erläuterungen zum Referenzbereich. Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 02.			
359 03 951	Entnahme aus der Grundstücksrücklage . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.	--	--	1 011 901
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 81.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Entwurfsbearbeitung (einschließlich Planung) und Bauaufsicht an allen klassifizierten Straßen

Zu Titelgruppe 71
Erstattungen durch Gemeinden, Landkreise und Außenstehende für die Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und der Bauaufsicht für Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen. Die Beträge sind vom Umfang der Investitionen abhängig.
Die Ansätze sind aufgrund des vorgesehenen Investitionsvolumens geschätzt.

233 71 711 Erstattungen von Gemeinden und Landkreisen . . .	2 200 000	1 700 000	2 534 996
Erläuterungen: Einnahmen aufgrund von Ingenieurverträgen.			
281 71 711 Erstattungen Außenstehender	100 000	300 000	312 290
Erläuterungen: Erstattung von Planungs-, Entwurfs- und Bauaufsichtskosten durch Bundeswehr, Deutsche Bahn AG usw. Erstattung anteiliger Kosten für Straßenschlußvermessungen der Katasterämter, soweit hierzu Personal der Straßen- und Verkehrsverwaltung, das seine Bezüge aus der Ausgabentitelgruppe 71 erhält, eingesetzt wurde.			
331 71 711 Zuweisungen des Bundes	5 700 000	6 000 000	6 851 311
Erläuterungen: Der Bund gilt gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs i.d.F. des FAnpG vom 30.08.1971 (BGBl. I S. 1426) Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht für Bundesfernstraßen entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab; vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 71. Weniger, da in den Vorjahren mehr Mittel vom Bund abgerufen wurden, als dem Land zustand.			
Summe Titelgruppe 71	8 000 000	8 000 000	9 698 597

Titelgruppe 73
Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen sowie der Brücken einschl. Straßenwärterdienst auf Kreisstraßen

Zu Titelgruppe 73
Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen sowie der Brücken einschl. Leistungen auf Kreisstraßen Erstattungen durch den Bund für den Gemeinschaftsaufwand und durch Außenstehende für die Kosten der Inanspruchnahme von Fahrzeugen und Geräten sowie aufgrund von Schadensfällen (Titel 119 73) im Rahmen der Straßenbauunterhaltung. Die Ansätze sind auf der Grundlage des Istergebnisses 2001 und nach dem voraussichtlichen Unterhaltungsaufwand für Bundesstraßen geschätzt.

119 73 723 Ersatzleistungen - einschl. Zinsen und Erstattung barer Auslagen	1 300 000	1 300 000	1 689 483

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Ersatzleistungen einschl. Stundungs- und Verzugszinsen, Zinsen nach dem Bundesleistungsgesetz und Erstattung von baren Auslagen.			
231 73 723	Erstattungen des Bundes	25 321 000	25 769 200	22 914 947
	Erläuterungen: Zuweisungen des Bundes zum Gemeinschaftsaufwand für die Wartung und Unterhaltung der klassifizierten Straßen und Brücken. Der Ansatz ist auf Grundlage der bei Ausgabentitelgruppe 73 veranschlagten Ausgaben berechnet.			
281 73 723	Erstattungen Außenstehender (Inland)	170 000	170 000	270 427
	Erläuterungen: Erstattungen im Rahmen der Straßenunterhaltung und Straßenschlußvermessungen.			
282 73 723	Kostenbeiträge Außenstehender (Inland)	164 000	164 000	282 290
	Erläuterungen: Ablösungsbeträge für Leistungen für Dritte zur Deckung von Mehrkosten für Unterhaltung und Erneuerung von Straßen und Brücken im Rahmen der Straßenunterhaltung.			
	Summe Titelgruppe 73	26 955 000	27 403 200	25 157 146
	Gesamteinnahmen	52 786 800	63 450 600	56 992 546

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	17 654 000	19 555 000	16 891 496

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	17 654 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	17 654 000 EUR

422 02 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	2 200	7 400	2 055

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	2 200 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
4. Sondervergütungen	-- EUR
Zusammen	2 200 EUR

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
422 03 711	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	11 000	11 000	10 119

Erläuterungen:
Mehrarbeitsvergütung für Straßen- und Autobahnmeister nach § 2 Abs. 2 Nr. 5 der VO über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte i.d.F. der Bekanntmachung vom 13.03.1992 (BGBl. I S. 528).
Der Ansatz ist geschätzt.

422 41 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	277 000	277 000	174 293
422 62 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 711	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	17 473 000	19 449 000	18 252 976

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	17 421 800 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	25 600 EUR
4. Besondere Zulagen	25 600 EUR
Zusammen	17 473 000 EUR

425 02 711	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 400	3 200	1 430

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	1 400 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	1 400 EUR

425 41 711	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 711	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 633 000	1 802 000	1 561 869

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 602 300 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	30 700 EUR
Zusammen	1 633 000 EUR

Zu UT 1: Nach Einführung der neuen Verwaltungssteuerung ist eine getrennte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Kantinenbetriebs (Erfrischungsraums) im Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen in einem eigenen Wirtschaftsplan (bisher Anlage III zu Kap. 07 20) nicht mehr notwendig. Hier werden die anteiligen Personalkosten mit ausgewiesen.

426 02	711	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	400	500	2 061

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	400 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	400 EUR

426 03	711	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	48 000	48 000	38 676

Erläuterungen:
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 137 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	711	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	57 000	57 000	16 854

Erläuterungen:
Von dem Ansatz sind mindestens 26.000 EUR für die Beschäftigung von maximal 10 Studenten für eine berufliche Vorbereitungszeit vorgesehen.

427 02	711	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	15 000	15 000	7 894

Erläuterungen:
Vergütungen für max. 10 Hochschul- und Fachhochschulpraktikanten im Rahmen der Ableistung ihres Hochschulpraktikums (Praktikanten-Richtlinien vom 21.12.1981 - StAnz. 1982 S. 35 -, zuletzt geändert am 22.02.1987 - StAnz. S. 544 -), und für Praktikanten im berufspraktischen Studiensemester entsprechend der Prüfungsordnung des Fachbereichs Bauingenieurwesen der hessischen Fachhochschulen.
Die Ausgaben der Straßen- und Verkehrsverwaltung sind hier zentral veranschlagt.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
427 06 711	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden. **Erläuterungen:** Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.	--	--	1 036 084
427 08 711	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	124 398
427 61 711	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	20 000	11 000	--
443 01 711	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen . . . . . . **Erläuterungen:** Beschäftigten, die durch die Eigenart ihrer dienstlichen Tätigkeit einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind, kann im Rahmen der Fürsorgepflicht nach § 92 Abs. 1 HBG eine Schutzimpfung gewährt werden.	--	--	--
453 01 711	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . . **Erläuterungen:** Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.	135 000	161 000	155 073
459 05 711	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung . . . . . . **Erläuterungen:** Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.	--	--	51
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Besoldungserhöhungen zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 711	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 512 000	2 503 300	1 749 325

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	306 700 EUR
2. Kommunikation	829 400 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	493 800 EUR
4. Datenfernübertragung- und kommunikation	782 100 EUR
5. Sonstiges	100 000 EUR
Zusammen	2 512 000 EUR

Für die Ersatzbeschaffung von Endgeräten bei den Telekommunikationsanlagen und Aufwand für die Ausbildung von Fachinformatikern / Fachrichtung Systemintegration.

Zu UT 3: Nach Einführung der neuen Verwaltungssteuerung ist eine getrennte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Kantinenbetriebs (Erfrischungsraums) im Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen in einem eigenen Wirtschaftsplan (bisher Anlage III zu Kap. 07 20) nicht mehr notwendig.
Hier sind die auf den Kantinenbetrieb entfallenden Ausgaben mit veranschlagt.

n e u

511 02	711	**Leistungen für Radsportveranstaltungen**	100 000	--	--

Erläuterungen:
Die Einführung der Budgetierung in der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung führt dazu, dass Leistungen der Verwaltung für Radsportveranstaltungen nicht mehr kostenfrei erbracht werden können.
Die Mittel sind vorgesehen für:
Hessenrundfahrt der Radsportelite, Etappenfahrt der Rad-Junioren, Deutschlandrundfahrt und IRONMAN Frankfurt/M.

514 01	711	Haltung von Fahrzeugen	570 000	534 000	569 236
514 02	711	Dienst- und Schutzkleidung	10 000	10 000	4 554

Erläuterungen:
Dienst- und Schutzkleidung der Straßen- und Autobahnmeister/innen, technischen Angestellten auf Straßen- und Autobahnmeistereien, Amtsboten, Pförtner, Heizer, Hausarbeiter, Meßgehilfen, Kraftfahrer und des Bedienungspersonals der Vervielfältigungsmaschinen, Arbeitskleidung für die technischen Zeichner.

514 03	711	Verbrauchsmittel	211 000	185 800	155 584

Erläuterungen:

1. Glasgerätschaften, Chemikalien u. a. Hilfsmittel	195 000 EUR
2. Kantinenwaren / Lebensmittel	16 000 EUR
Zusammen	211 000 EUR

Nach Einführung der neuen Verwaltungssteuerung ist eine getrennte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Kantinenbetriebs (Erfrischungsraums) im Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen in einem eigenen Wirtschaftsplan (bisher Anlage III zu Kap. 07 20) nicht mehr notwendig.
Hier sind die Aufwendungen für die Beschaffung von Kantinenwaren u. ä. veranschlagt (UT 2).

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
517 01 711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 248 000	2 176 700	1 193 942

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 21

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten MARK	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) MARK
Bad Arolsen, Große Allee 22	313 400	--
Bad Hersfeld, Hubertusweg 19, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Bensheim, Gärtnerweg 29	151 600	--
Bensheim, Hochstraße 2	91 500	--
Darmstadt, Groß-Gerauer-Weg 2	746 600	--
Darmstadt, Heinrichstraße 60	187 100	--
Dillenburg, Moritzstraße 16	380 000	--
Dillenburg, Friedrichstraße 2	46 500	--
Eschwege, Kurt-Holzapfel-Straße 37	475 100	--
Frankfurt am Main, Gutleutstraße 112-138, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Fulda, Schillerstr., Behördenh.(Kap. 17 04)	--	--
Gelnhausen, Gutenbergstraße 2 - 4	799 300	--
Gießen, Marburger Straße 91 Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Kassel, Kölnische Straße 69	93 800	--
Kassel, Knorrstrasse, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Marburg-Cappel, Raiffeisenstraße 7, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Rotenburg a.F. (Marstallgebäude), Aus- und Fortbildungsstätte (Kap. 06 06)	--	--
Rotenburg a. F. (Lehrwerkstätte) Hinter der Landwehr	129 100	--
Schotten, Vogelsbergstraße 5	263 700	--
Wetzlar, Spilburgkaserne, 1/2 Gebäude T 34	270 500	--
Weilburg, Frankfurter Straße 13	179 500	--
Summe	4 127 700	--
davon 12 v.H.	495 300	--
davon 5 v.H.	--	--

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
Anzahl: 8
Bensheim, Gärtnerweg/Ecke Meerbachstrasse 1
Frankfurt/M., Westerbachstrasse 43
Kassel, Bismarckstrasse 14 und 16
Kassel, Kölnische Strasse 71
Wiesbaden, Welfenstrasse 3b
Wiesbaden, Wilhelmstrasse 10
Wiesbaden, Luisenstrasse 4
Autobahnmeistereien (Dienstgebäude und Garagen für Pkw):
Alsfeld, Frankfurt/M., Kassel, Niederelsungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Darmstadt, Fulda, Kirchheim, Offenbach/Main
Diedenbergen, Bad Hersfeld, Langenselbold, Reiskirchen
Ehringshausen, Idstein, Rüsselsheim, Baunatal
Sonstige:
Außenstelle Alsfeld
Garagen für Pkw der Ämter

Zu 517 01

1. Heizung	230 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	131 700 EUR
3. Reinigung	410 000 EUR
4. Sonstiges	476 300 EUR
Zusammen	1 248 000 EUR

Weniger aufgrund Umsetzung nach 518 01, da die Nebenkosten für Liegenschaften, die das Hessische Immobilienmanagement (HI) betreut, bei 518 01 nachgewiesen werden.

n e u

517 02 711 **Sonstige Betriebskosten** . . . . . 300 -- --

Erläuterungen:
Nach Einführung der neuen Verwaltungssteuerung ist eine getrennte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Kantinenbetriebs (Erfrischungsraums) im Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen in einem eigenen Wirtschaftsplan (bisher Anlage III zu Kap. 07 20) nicht mehr notwendig.
Buchungstelle für anfallende Betriebskosten.

518 01 711 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 5 321 000 4 392 500 1 446 622

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 07 20 - 517 01 und Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02 711 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 225 000 120 000 226 934

Erläuterungen:
Mieten für die bei den Ämtern für Straßen- und Verkehrswesen eingesetzten 110 Vervielfältigungsgeräte und 31 Zeiterfassungsgeräte.
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für 23 Kraftfahrzeuge finanziert werden.

519 01 711 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 293 200 297 300 315 761

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	253 200 EUR
2. Sonstiges	40 000 EUR
Zusammen	293 200 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

521 01 723 Wartung und Unterhaltung der Landesstraßen - - Material, Unternehmerleistungen u.a. 8 500 000 9 184 000 7 790 032

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Unternehmerleistungen und Material, das ausschließlich für Landesstraßen benötigt wird, sowie für Verkehrszählungen auf Straßen, sofern die Zählung von der obersten Straßenaufsichtsbehörde angeordnet wird (z.B. zur Feststellung der Verkehrsbedeutung von abzustufenden Straßen). Zur Verbesserung des radtouristischen Angebots in Hessen sind die neun hessischen Radfernwege mit einer Länge von 2.200 km zu erhalten. Der hierfür erforderliche Aufwand wird auf etwa 150.000 EUR geschätzt.			
525 61 711	Aus- und Fortbildung	1 033 500	590 500	463 475
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . 108 000 EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 425 500 EUR 3. Fachtagungen und Einzelfortbildungsreisen . . . 30 000 EUR 4. Gefahrgutführerscheine und Nachschulungen . 19 000 EUR 5. Führerschein Klasse C E für Ersatzkraftfahrer im Winterdienst . . . . . 8 000 EUR 6. Amtliche unentgeltliche Unterbringung und Verpflegung an der Aus- und Fortbildungsstätte Rotenburg a.d.F. . . . . 443 000 EUR Zusammen 1 033 500 EUR Mehr u.a. durch Umsetzung von Mitteln für die Unterkunft und Verpflegung bei der Landesfinanzschule in Rotenburg a. d. Fulda. Zusätzliche Ausbildungskosten für den Beruf Fachinformatiker / Fachrichtung Systemintegration.			
525 62 711	Lehr- und Lernmittel	23 400	23 400	--
	Erläuterungen: Für die Lehrbaustelle in Rotenburg an der Fulda.			
526 01 711	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	20 000	20 000	82 357
527 01 711	Reisekosten	513 000	513 000	454 815
	Erläuterungen: Für pauschalierte Aufwandsvergütungen nach § 17 HRKG und Reisekostenvergütungen nach Einzelabrechnung.			
529 01 711	Verfügungsmittel	500	400	243
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 711	Veröffentlichungen	30 000	30 000	21 744
	Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen: 1. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 15 000 EUR 2. Amtliche Druckwerke und sonstige Veröffentlichungen . . . . . 15 000 EUR Zusammen 30 000 EUR			

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
533 63 711	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	10 000	5 000	2 992

Erläuterungen:
Kosten für Eignungsprüfungen von Anwärtern und Auszubildende für den Ausbildungsberuf Fachinformatiker.

537 02 711	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	12 000	12 000	3 403

Erläuterungen:
Der Bedarf an Umzugskosten ist geschätzt.

538 01 723	Benutzerentgelte für den Betrieb von DV - Verfahren	900 000	702 500	1 125 696

Erläuterungen:

1. Datenbank zur Straßenverwaltung	337 200 EUR
2. Benutzerentgelte an die HZD (Produktion) . . .	200 000 EUR
3. Benutzerentgelte an die HZD für die Entwicklung, Wartung und Pflege von DV - Verfahren	350 000 EUR
4. Datenerfassung von Dritten	12 800 EUR
Zusammen	900 000 EUR

Mehr aufgrund vermehrten Aufwand an Pflege und Wartung von DV-Verfahren und zusätzlicher Datenaufnahme für die Straßendatenbank.
Zu UT. 1:
Die bisher an klassifizierten Straßen durchgeführten Änderungen durch Baumaßnahmen, Straßenumstufungen und dgl. haben die Bestandsangaben fortwährend beeinflußt. Umfangreiche Aufgaben der Planung, des Ausbaus und des Betriebs, in Anpassung an die verkehrliche Entwicklung, benötigen zuverlässige Unterlagen über den Straßenbestand. Die Bestandserfassung und eine zeitgerechte Auswertung entsprechend den vielfältigen Erfordernissen führte unter Einsatz der Automation zur Errichtung einer "Straßendatenbank". Konzeption und Verfahrenslösung für das stufenweise einzurichtende Informationssystem wurden von den Ländern und dem Bundesminister für Verkehr gemeinsam in den Jahren 1968 - 1977 entwickelt und in der "Anweisung Straßendatenbank" festgelegt. Bei diesem Titel sind die Kosten für die Fortführung der Datenbank zur Straßenverwaltung an allen klassifizierten Straßen (Bundesfern-, Landes- und Kreisstraßen) nachzuweisen.
Unter Fortführung ist zu verstehen:
- die Aufnahme weiterer Datenarten zur umfassenderen Beschreibung der Straßen.
  Hierzu zählen:
  - die Grund- und Aufrißdaten (beginnend in den Amtsbezirken nach Thüringen hin) für aktuelle Planungen und Bedarfsplanungen,
  - die Inventarisierung der Straßenausstattung anhand von hierfür als Erfassungsgrundlage zu erstellenden Videoaufnahmen,
  - Gestattungsdaten,
  - die Übernahme von Straßenzustandsdaten.
- die Aktualisierung und Korrektur der gespeicherten Bestandsdaten,
- die Wartung und Unterhaltung des Stationierungssystems,
- die Neuauflage der Netzknoten- (Bauamts-) Karten,
- die Aufnahme weiterer Datenarten und -gruppen zur Ergänzung der Bestandsdaten und
- die Verbesserung und Aktualisierung der Datengrundlage des Straßenatlasses mit Gefahrgutverbots- und Gefällstrecken.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
538 02 711	Unternehmerleistungen im Rahmen der Brückenprüfungen; Fertigung von Brückenbüchern und Straßenbestandsplänen	890 000	890 000	618 485

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	250 000
2005	--
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Durchführung von Brückenprüfungen, Fertigung von Brückenbüchern und Straßenbestandsplänen durch beauftragte Unternehmer.
Für Großbrücken muß die Brückenhauptuntersuchung durch beauftragte Unternehmer durchgeführt werden, da Stahlbrückenkonstruktionen nicht durch eigene Kräfte geprüft werden können:

1. Brückenhauptuntersuchungen	500 000 EUR
2. Sohlpeilungen	30 000 EUR
3. Prüfung von Verkehrszeichen-(Schilder)-Brücken	300 000 EUR
4. Erstellen von Brückenbüchern und Bauwerksdaten	50 000 EUR
5. Sonstiges	10 000 EUR
Zusammen	890 000 EUR

Die Prüfungen sind aufgrund bestehender Bestimmungen (DIN 1076) erforderlich und unabdingbar.

538 03 711	Fremdlaborleistungen	511 000	511 000	124 428

Erläuterungen:
Neustrukturierung der Labortätigkeiten im Bereich der Baustoff- und Bodenprüfstellen der Hessischen Straßenverwaltung und der bodenmechanischen Labortätigkeit im Hessischen Landesamt für Bodenforschung.

n e u

542 01 711	**Steuern und Abgaben**	3 500	--	--

Erläuterungen:
Nach Einführung der neuen Verwaltungssteuerung ist eine getrennte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Kantinenbetriebs (Erfrischungsraums) im Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen in einem eigenen Wirtschaftsplan (bisher Anlage III zu Kap. 07 20) nicht mehr notwendig.
Hier sind die Steuern und Abgaben für den Betrieb des Erfrischungsraums veranschlagt.

543 01 711	Straßenhaftpflichtversicherung für Straßen des überörtlichen Verkehrs	209 000	209 000	201 845

Erläuterungen:
Straßenhaftpflichtversicherung für Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Der Veranschlagung liegen die Straßenlängen nach dem Stand vom 01.02.2002 zugrunde.

544 01 711	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	7 894

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Verrechnungsstelle für evtl. eintretende Fälle.			
546 01 711	Vermischter Sachaufwand	--	--	12 752
	Erläuterungen: Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 723	Erstattungen an Gemeinden auf Grund von Vereinbarungen im Rahmen der Unterhaltung von Landesstraßen	233 000	233 000	227 173
	Erläuterungen: Veranschlagt ist die pauschale Erstattung der Kosten der Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten, die von Gemeinden im Rahmen von Vereinbarungen für das Land unterhalten werden.			
633 02 651	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für autofreie Sonntage	75 000	75 000	--
	Erläuterungen: Die Mittel dienen der Finanzierung der den Landkreisen entstehenden Kosten für die Beschilderung von Erlebnistagen (autofreie Sonntage) und der Aufwendungen für die Durchführung des Tages der hessischen Radfernwege durch die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung.			
681 01 711	Schadenersatzleistungen	--	--	19 058
	Vgl. Vermerk bei Kap. 07 25 - ATG 72.			
	Erläuterungen: Schadenersatzleistungen, die durch die Straßenhaftpflichtversicherung nicht abgedeckt sind.			
681 63 711	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	--	--	--
686 01 711	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5 000	5 000	153
	Erläuterungen: Mitgliedsbeitrag zu dem Verein "Deutsches Straßenmuseum e.V."in Germersheim.			
	Baumaßnahmen			
711 01 711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	485 000	627 600	667 868

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	356 500
2005	--
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	356 500

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Errichten von Feuchtsalzanlagen zum Lagern von Salzsole in den Winterdienststützpunkten Battenberg und Ullrichstein Kostenunterlage vom 08.01.2001 Gesamtkosten: 301.150 EUR bisher bereitgestellt: 76.700 EUR Vorbehalt: 147.450 EUR . . . . . 77 000 EUR			
	2. Winterdienst-Stützpunkt Cornberg Errichten eines Salzsilos (150 qm) zum Lagern von Streusalz HU-Bau vom 20.12.2000 und Nachtrag vom 01.10.2001 Gesamtkosten: 141.500 EUR bisher bereitgestellt: 122.800 EUR . . . . . 18 700 EUR			
	3. Straßenmeisterei Neuhof Herstellen eines neuen Entwässerungskanals Abhängen der vorhandenen Hofentwässerung von der Regenkanalisation und Anschluß an den Schmutzwassersammler Kostenunterlage vom 22.12.2000 Gesamtkosten: 95.700 EUR bisher bereitgestellt: 81:800 EUR . . . . . 13 900 EUR			
	4. Straßenmeisterei Witzenhausen Sanierung der Hoffläche Kostenunterlage vom 16.01.2001 Gesamtkosten: 237.800 EUR bisher bereitgestellt: 30.000 EUR . . . . . 207 800 EUR			
	5. Straßenmeisterei Sterbfritz Errichten eines Salzsilos (150 cbm) zum Lagern von Streusalz Kostenschätzung vom 11.12.2001 Gesamtkosten: 117.600 EUR . . . . . 117 600 EUR			
	6. Straßenmeisterei Bad Arolsen Sanierung der Sozialräume Kostenschätzung vom 18.12.2001 Gesamtkosten: 259.000 EUR Vorbehalt: 209.000 EUR . . . . . 50 000 EUR			
	Zusammen 485 000 EUR			
771 22 729	Infrastrukturmaßnahmen an Bundesautobahnen, Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen . .	--	--	--

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Die Straßen- und Verkehrsverwaltung führt im Auftrag der Bundeswehr sämtliche Straßenbauten an Bundesfern-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen durch, denen militärische Infrastrukturforderungen zu Grunde liegen. Bei Infrastrukturmaßnahmen an Straßen, für die der Bund bzw. das Land Baulastträger ist und jeweils einen Anteil der Baukosten zu übernehmen hat, wird der Anteil des Bundes bzw. des Landes in den Haushalt des Baulastträgers eingestellt und bei dem zuständigen Bautitel unter Berücksichtigung des Anteils der Bundeswehr veranschlagt. Bei Maßnahmen an Straßen in der Baulast des Bundes oder des Landes, für die die Bundeswehr sämtliche Kosten übernimmt und bei Maßnahmen dritter Baulastträger (Landkreise, Gemeinden), für die die Bundeswehr sämtliche Kosten trägt bzw. für die die Bundeswehr einen Teil und der Baulastträger den anderen Teil der Kosten übernimmt, werden die Baumittel bei den Titeln 331 22 und 333 22 vereinnahmt.

772 01 721 Baukosten für "Hessen-Schilder" an Bundesfernstraßen	25 000	25 000	5 472

Erläuterungen:
Durch die Errichtung von "Hessenschildern" an Bundesfernstraßen an den Landesgrenzen sollen die Verkehrsteilnehmer auf das Bundesland Hessen hingewiesen werden. Desweiteren ist beabsichtigt, an Parkplätzen in der Nähe besonderer Gefahrenpunkte durch Tafeln u.ä. auf das Thema " Verkehrssicherheit" hinzuweisen.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 711 Erwerb von Kraftfahrzeugen	590 000	590 000	151 191

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	-- EUR
2. Ersatzbeschaffungen	590 000 EUR
Zusammen	590 000 EUR

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge erforderlich.

812 02 711 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 910 000	4 652 200	3 972 241

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	100 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen	4 810 000 EUR
Zusammen	4 910 000 EUR

Insbesondere für den Austauch der Netzwerk-Komponenten und für Verkabelungsarbeiten.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	8 986 724
	Erläuterungen: Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung. Bestand der Rücklage am 31.12.2001: 21.602.084,28 EUR.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	6 535 575
	Erläuterungen: Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage, Budgetierung Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung. Bestand der Rücklage am 31.12.2001: 7.448.844,75 EUR.			
981 63 012	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
982 01 991	Vorfinanzierung von Bundesmitteln für den Bundesfernstraßenbau im laufenden Haushaltsjahr bis zu einer Höhe von 51 Mio EUR	--	--	--
	Erläuterungen: Vorgesehen ist die Vorfinanzierung von Baumaßnahmen des Bundesverkehrswegeplans im laufenden Haushaltsjahr bis zu einer Höhe von 51 Mio EUR, wenn der Bund entsprechende zusätzliche Mittelzuweisungen in Aussicht stellt. Es handelt sich um Investitionsmaßnahmen aus dem Bundeshaushalt. Die geleisteten Ausgaben sind vor Abschluß des Haushaltsjahres durch entsprechende Erstattungen des Bundes auszugleichen; sie sind durch Bundesmittel des Folgejahres vorab auszugleichen, soweit die Bundesmittel des laufenden Jahres nicht ausreichen.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	558 200	559 000	--
	Erläuterungen: Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.			

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht für Baumaßnahmen an allen klassifizierten Straßen und der Verkehrsuntersuchungen

Zu ATG 71:
Bei dieser Titelgruppe sind die Kosten für Entwurfsbearbeitung, Planung und Bauaufsicht für Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen veranschlagt.
Zu Bundesautobahnen und Bundesstraßen:
Das Land hat gemäß Art. 90 und 85 Grundgesetz als Auftragsverwaltung die gesamten persönlichen und sächlichen Kosten für die Verwaltung der Bundesstraßen zu tragen. Der Bund gilt gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs i.d.F. des FAnpG vom 30.08.1971 (BGBl. I S. 1426) Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für die Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v.H., für Kosten der Bauaufsicht 1 v.H. der Baukosten beträgt. Die darüber hinaus anfallenden Kosten müssen vom Land aufgebracht werden. Die Beiträge des Bundes sind bei Titel 331 71 veranschlagt.
Zu Kreisstraßen:
Das Land erbringt nach § 41 Abs.2 HStrG vom 09.10.1962 (GVBl. I S. 437), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562) Leistungen an Kreisstraßen.

772 71 711	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter	52 161 900	54 304 000	51 275 420

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, Vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung .	52 161 900 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	52 161 900 EUR

774 71 711	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	63 800	82 000	88 075

Erläuterungen:
Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze, Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen und dergl., Fahrkostenzuschüsse u.a.

775 71 711	Sonstige Dienstleistungen Dritter . . . . . Mehrausgaben bis zu 2.556.000 EUR dürfen in Höhe entsprechender Minderausgaben bei Kap. 07 25 - ATG 72 geleistet werden.	15 000 000	15 000 000	12 072 245

Erläuterungen:
Planungen, Prüfung von Bauentwürfen und Fertigung von Gutachten durch Ingenieurbüros, boden- und materialkundliche Beratungen, technische Spezialgutachten und Untersuchungen, Prüfung statischer Berechnungen durch Dritte, elektronische Prüfung von Bauabrechnungen und dgl., Bildflüge, Verkehrsuntersuchungen, Umweltverträglichkeitsprüfungen u.a. Der Bau von Ortsumgehungen bildet einen Schwerpunkt.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
776 71 711	Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen von Ortsumgehungen in der Baulast des Landes	250 000	170 000	--
	Erläuterungen: Für im Landesstraßenbau erwogene Ortsumgehungen als Maßnahmen von erheblicher finanzieller Tragweite sind gesamtwirtschaftliche Untersuchungen (Nutzen-Kosten-Analysen) durchzuführen. Ziel dabei ist es, für die in Hessen künftig vorgesehenen Ortsumgehungen im Zuge von Landesstraßen projektbezogen die Nutzenüberschüsse gegenüber den Baulastträgerkosten transparent zu machen, um die gesamtwirtschaftliche Vorteilhaftigkeit der Einzelmaßnahmen und deren objektive Rangfolge zu dokumentieren. Das Ergebnis kann als Grundlage für einen längerfristigen Ausbauplan von Landesumgehungsstraßen in Hessen dienen.			
777 71 711	Sachaufwand	2 780 000	2 690 000	2 483 075
	Erläuterungen: Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und Gebrauchsgegenstände für die Planung von Straßen, Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume von Baubüros, Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume von Baubüros, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen von Baubüros, Post- und Fernmeldegebühren der Baubüros, Beschaffung von DIN-Vorschriften, Reisekosten für das aus Titel 772 71 bezahlte Personal, Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Ausschreibungen in Tageszeitungen und Zeitschriften, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Straßenbaumaßnahmen u.a.			
778 71 711	Baunebenkosten für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Bundesfernstraßen	700 000	613 500	690 244
	Erläuterungen: Für die Erstellung von bundeseigenen Hochbaumaßnahmen werden die Baunebenkosten der Staatsbauverwaltung erstattet.			
779 71 711	Anteilige Entwurfs- und Bauaufsichtskosten an andere Baulastträger	375 000	375 000	268 632
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Verwaltungskosten nach § 5 der Verordnung über die Kosten von Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (1. Eisenbahnkreuzungsverordnung - 1. EKrV -) vom 02.09.1964 (BGBl. I S. 711), die vom Land an Beteiligte von Maßnahmen an Straßenkreuzungen mit Eisenbahnstrecken zu zahlen sind, insbesondere an Eisenbahnunternehmen. Ferner Erstattung von anteiligen Entwurfs- und Bauaufsichtskosten an Gemeinden für den Um- und Ausbau von Ortsdurchfahrten auf Grund von UA-Vereinbarungen.			
	Summe Titelgruppe 71	71 330 700	73 234 500	66 877 691
	Titelgruppe 73 Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen und damit verbundene Nebenausgaben sowie Straßenwärterdienst auf Kreisstraßen - Gemeinschaftsaufwand			

Zu Titelgruppe 73
Der Nachweis der gemeinschaftlichen Aufwendungen für Bundes-, Landes- und, soweit dies vertraglich vereinbart ist, der Kreisstraßen erfolgt im Landeshaushalt.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Zu Bundes- und Landesstraßen:
Der Bund ist gemäß § 5 Abs. 1 FStrG Träger der Straßenbaulast für die Bundesfernstraßen (Ausnahme: Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 80.000 Einwohnern) und das Land gemäß § 41 Abs. 1 HStrG Träger der Straßenbaulast für die Landesstraßen (Ausnahme: Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 30.000 Einwohnern). Beide Baulastträger haben unter anderem sämtliche Kosten für die Wartung und Unterhaltung (einschl. Winterdienst) ihrer Straßen zu tragen.
Die Kosten für die Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen werden als Gemeinschaftsaufwand von den einzelnen Baulastträgern im Verhältnis der von den Arbeitskolonnen auf den einzelnen Straßengattungen geleisteten Arbeitsstunden getragen, wobei durch Aufzeichnungen bei den Ämtern für Straßen- und Verkehrswesen Prozentwerte *) gebildet wurden. Abgerechnet zwischen dem Bund und dem Land wird nach dem Wert, der für das jeweilige Amt ermittelt ist. Bei der Abrechnung der Personalausgaben und Maßnahmen, die zentral erfolgen, gelten die folgenden Landesdurchschnittswerte:

Bundesstraßen	31,51 v. H.
Landesstraßen	50,20 v. H.
Kreisstraßen	18,29 v. H.
	100,00 v. H.

*) Die Berechnung der Prozentwerte der von den Kolonnenarbeitern auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen geleisteten Arbeitsstunden erfolgte entsprechend den Aufzeichnungen des Jahres 2000. Die berechneten Werte gelten für das Haushaltsjahr 2003.

Ausgenommen hiervon sind die Aufwendungen für die Bundesautobahnen und die Kosten für Unternehmerleistungen und Material, das direkt an eine Straße angeliefert wird, Fernmelde- und Beleuchtungsanlagen sowie Ausgaben für UI-Vereinbarungen mit den Gemeinden, die als Direktaufwand unmittelbar zu Lasten des jeweiligen Baulastträgers zu verrechnen sind.
Die anteiligen Kosten des Bundes werden bei Titel 241 73 vereinnahmt.

Zu Kreisstraßen:
Die Landkreise und kreisfreien Städte sind gemäß § 41 Abs. 2 HStrG Träger der Straßenbaulast für die Kreisstraßen (Ausnahme: Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 30.000 Einwohnern). Sie haben als Straßenbaulastträger seit dem 1. Juli 1996 alle damit zusammenhängenden Kosten zu tragen.
Durch Vereinbarung können die Landkreise Aufgaben gegen Kostenerstattung dem Land übertragen (§ 41 Abs. 2 Satz 2 HStrG). Hiervon haben die Landkreise bis auf die Kreise Hochtaunus (89 km), Main- Taunus (35 km) und Limburg-Weilburg (251 km) Gebrauch gemacht. Die dem Land dadurch entstehenden Mehrkosten werden pauschaliert erhoben und bei Titel 233 01 vereinnahmt.
Zu unterhalten sind damit nach dem Stand vom 1. Februar 2002 (Hauptbaulast):

Bundesstraßen	3 292 km
Landesstraßen	6 957 km
Kreisstraßen	4 364 km.

426 73 723	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	53 565 600	59 334 000	52 303 700

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	53 565 600 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	53 565 600 EUR

427 73 723	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	121 000	121 000	99 972

Erläuterungen:
Für Reinigungskräfte in Straßenmeistereien (geringfügig Beschäftigte), und für Aushilfskräfte, die im Rahmen von Straßenverkehrszählungen eingesetzt werden.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
459 73 723	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	50 000	50 000	41 799

Erläuterungen:
Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze, Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen und dgl. Fahrkostenzuschüsse u.a. infolge Auflösung von Meistereien im Rahmen der Reform der Verwaltung mit Versetzung von Dienstwohnungsinhabern.

511 73 723	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 260 000	1 150 000	1 259 247

Erläuterungen:
Kleingeräte und Werkzeuge für das Straßenunterhaltungspersonal. Werkzeuge und Ausstattungsgegenstände für Werkstätten und Wagenhallen. Einrichtungsgegenstände für Straßenmeisterdienstgehöfte (soweit nicht aus Einzelplan 18 bei Neuerrichtung). Geräte für Dienstwohnungen in Straßenmeisterdienstgehöften. Unterhaltung der Maschinen und Geräte, deren Beschaffungskosten über 5.000 EUR betragen, z.B. Motorgrasmäher, Stromerzeuger, Aufbruchhämmer und Rüttelplatten.

514 73 723	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	13 084 000	12 400 000	13 586 116

Erläuterungen:
Mehr aufgrund gestiegener Treibstoffpreise und Umsetzung der Öko-Steuer und zusätzlicher Vergaben von Unterhaltungsmaßnahmen an Dritte, die mit eigenem Personal nicht mehr erbracht werden können.

517 73 723	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 100 000	1 116 000	922 796

Erläuterungen:

1. Heizung	220 700 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	125 800 EUR
3. Reinigung	398 500 EUR
4. Sonstiges	355 000 EUR
Zusammen	1 100 000 EUR

519 73 723	Wartung und Unterhaltung der Betriebsanlagen und anderer Hochbauten	1 300 000	1 300 000	1 222 418
547 73 723	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	250 000	110 000	365 906

Erläuterungen:
Reisekosten und Kosten der Aus- und Fortbildung für das aus Titel 426 73 entlohnte Personal sowie anderer nicht näher aufteilbarer Sachaufwand.

811 73 723	Erwerb von Fahrzeugen	3 800 000	3 800 000	183 818

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen.
Davon:

- Landesanteil (68,49 %)	2 602 620 EUR
- Bundesanteil (31,51 %)	1 197 380 EUR
Zusammen	3 800 000 EUR

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
812 73 723	Erwerb von Maschinen und Geräten	2 400 000	2 400 000	758 408

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen.
Davon:

- Landesanteil (68,49 %)	1 643 760 EUR
- Bundesanteil (31,51 %)	756 240 EUR
Zusammen	2 400 000 EUR

Summe Titelgruppe 73	76 930 600	81 781 000	70 744 181

Titelgruppe 74
Programm zur Verbesserung des Verkehrs- und Baustellenmanagements in Hessen
Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 5 und 8.

Zu Titelgruppe 74:
Die Mittel sind vorgesehen für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an Straßen in der Baulast des Landes, z.B. für Verkehrserfassung- und Verkehrssteuerungsanlagen mit zugehörigen Streckenstationen sowie Datenübertragungsvorrichtungen und Stromversorgungsanschlüsse, Hard- und Softwareausstattung für die Verkehrszentrale Hessen.

511 74 729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	460 000	460 000	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	410 000
2005	220 000
2006	--
2007ff	--
Gesamtverpflichtung	630 000

526 74 729	Untersuchungen	--	--	--
531 74 729	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	--	--	--
538 74 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 74 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 729	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	460 000	460 000	--

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 81 Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Reform der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung 1. Ausgaben dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen in Höhe der Einnahmen bei 131 01, 359 02 und 359 03 geleistet werden. 2. Der Ankauf von Grundstücken und die Erweiterung landeseigener Straßenmeisterdienstgehöfte bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.			

Zu Titelgruppe 81:
Im Rahmen der Reform des Unterhaltungs- und Betriebsdienstes der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung ist vorgesehen, die Zahl der Straßenmeistereien landesweit um etwa ein Drittel zu verringern. Mit den verbleibenden Straßenmeistereien sollen leistungsfähigere Standorte geschaffen und die Effektivität des Betriebsdienstes erhöht werden.
In Umsetzung dieses Konzeptes sind Um- und Erweiterungsbauten an den künftigen Standorten erforderlich. Zwei Winterdienststützpunkte werden neu eingerichtet. Eine Straßenmeisterei wird neu eingerichtet. Die Finanzierung der Ausgaben erfolgt aus dem Verkauf nicht mehr benötigter Dienstgehöfte (vgl. Einnahmetitel 131 01 und 359 03). Aufgrund des dadurch erforderlichen Liegenschaftsmangements werden die entstehenden Ausgaben in dieser Titelgruppe nachgewiesen.

519 81 723	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	--	--	--
711 81 723	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei Straßenmeisterdienstgehöften	--	--	3 661 575
	Erläuterungen: Abweichend von den Gruppierungsvorschriften dürfen hier auch Ausgaben gebucht werden, deren Gesamtkosten im Einzelfall 256.000 EUR überschreiten.			
821 81 723	Grunderwerb	--	--	--
919 81 951	Zuführung an Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bezeichnung der Rücklage: Grundstücksrücklage, Reform der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung. Bestand der Rücklage am 31.12.2001: 0,00 EUR.			
	Summe Titelgruppe 81	--	--	3 661 575
	Gesamtausgaben	216 075 900	226 549 800	216 696 350

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 07 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 633 100	2 524 500	5 557 197
2	Übertragungseinnahmen	44 453 700	43 766 100	43 572 137
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 700 000	17 160 000	7 863 212
Gesamteinnahmen		52 786 800	63 450 600	56 992 546
4	Personalausgaben	91 063 600	100 902 100	90 720 799
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	40 600 400	39 446 400	33 928 603
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	313 000	313 000	246 384
7	Baumaßnahmen	71 840 700	73 887 100	71 212 606
8	Sonstige Investitionsausgaben	11 700 000	11 442 200	5 065 658
9	Besondere Finanzierungsausgaben	558 200	559 000	15 522 299
Gesamtausgaben		216 075 900	226 549 800	216 696 350
Zuschuss/Überschuss		-163 289 100	-163 099 200	-159 703 804

nachrichtlich:

L e i s t u n g s p l a n

der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kapitel 07 20)

Haushaltsjahr 2003

in TEUR

Nr.	Produktgruppe	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001	Ist 2000
1	Produktgruppe 1										
2	Produktgruppe 2										
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Angaben können erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung gemacht werden.

Anlage zu Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

E r f o l g s p l a n
für das Haushaltsjahr 2003

Pos	VKR	Bezeichnung	Plan 2003 EUR	Plan 2002 EUR	Ist 2001 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	45.118.700	43.976.100	43.960.317
2	52	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	52	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	53	Sonstige betriebliche Erträge	1.960.600	2.001.500	5.164.831
5	58	Verrechnung zwischen Kapiteln (5831...)	-	-	-
		Betriebsertrag	**47.079.300**	**45.977.600**	**49.125.148**
6		Bezogene Waren und Leistungen			
6a	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	21.941.300	20.585.800	21.491.644
6b	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	24.259.000	24.349.800	18.383.631
7		Personalaufwand			
7a	62	Löhne	48.677.000	53.782.500	45.391.678
7b	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	71.379.000	78.485.600	68.593.019
7c	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	22.984.500	22.778.000	27.814.600
8	65	Abschreibungen	1.631.433	1.568.340	921.554
8a		Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	1.631.433	1.568.340	921.554
9a	66	Sonstige Personalaufwendungen	1.748.700	687.000	939.465
9b	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Pflichten	7.229.000	7.810.000	4.417.012
9c	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen , Werbung	2.718.500	3.247.150	2.208.308
9d	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	792.200	213.900	15.784.001
9e	70	Betriebliche Steuern	33.500	100.000	100.000
9f	78	Verrechnung zwischen Kapiteln (7831...)	-	-	-
		Betriebsaufwand	**203.394.133**	**213.508.090**	**206.044.912**
	=	**Eigenergebnis**	**-156.314.833**	**-167.530.490**	**-156.919.764**
10	57	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
11	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen (ohne 5831...)	150.607.333	150.175.740	149.052.367
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	**150.607.333**	**150.175.740**	**149.052.367**
12	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen (ohne 7831...)	-	-	-
		Leistungstransfers	**-**	**-**	**-**
	=	**Steuer- und Leistungsergebnis**	**150.607.333**	**150.175.740**	**149.052.367**
=		**Verwaltungsergebnis**	**-5.707.500**	**-6.312.750**	**-7.867.397**
13	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500	-	358
		Finanzertrag	**500**	**-**	**358**
15	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	**-**	**-**	**-**
	=	**Finanzergebnis**	**500**	**-**	**358**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-5.707.000**	**-6.312.750**	**-7.867.039**
17	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	5.000	10.500	1.582
		Außerordentlicher Ertrag	**5.000**	**10.500**	**1.582**
18	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	250	-
		Außerordentlicher Aufwand	**-**	**250**	**-**
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**5.000**	**10.250**	**1.582**
19	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	5.702.000	17.462.500	7.865.462
		Transferzuwendungen	**5.702.000**	**17.462.500**	**7.865.462**
20	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	**-**	**-**	**-**
	=	**Zuwendungsergebnis**	**5.702.000**	**17.462.500**	**7.865.462**
=		**Neutrales Ergebnis**	**5.707.000**	**6.312.750**	**7.867.044**
21	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
=		**Jahresergebnis**	**-0**	**-0**	**5**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2003

Pos.	lfd. Nr.	Bezeichnung	Soll 2003 EUR	Soll 2002 EUR	Ist 2001 EUR
	VKR				
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**45.118.700**	**43.976.100**	**43.960.317**
	5000-5072	Umsatzerlöse	19.057.700	17.429.900	19.959.914
	5081-5099	Kostenersätze und Erstattungen	25.321.000	25.769.200	22.914.947
	5100-5149	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	740.000	777.000	1.085.456
	5150-5199	Sonstige Erträge	-	-	-
2	**5200-5249**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**5250**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**1.960.600**	**2.001.500**	**5.164.831**
5	**5831**	**Verrechnung zwischen Kapiteln**	**-**	**-**	**-**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**46.200.300**	**45.375.600**	**39.875.275**
	6000-6049	Roh-,Hilfs-,Betriebsstoffe etc.	5.580.000	5.815.800	5.924.247
	6050-6059	Aufwendungen für Energie und Wasser	15.313.300	13.785.000	14.755.459
	6060-6089	Sonstige Aufwendungen	1.048.000	985.000	811.938
	6160-6169	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	6.343.000	6.494.300	4.594.597
	6100-6159 6170-6199	Sonstige Aufwendungen	17.916.000	17.855.500	13.789.034
		Erläuterung zur Bauunterhaltung			
		Landeseigene Gebäude:			
		- Dienstgebäude mit	70		
		- Dienst- und Mietwohnungen	84		
		Friedensneubauwert 19 13 in Mark	-	-	-
		der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	582.300	-	-
		aller anderen Gebäude	14.956.300	-	-
		der Außenanlagen		-	-
		Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	8	-	-
		Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	932.300	-	-
7		**Personalaufwand**	**143.040.500**	**155.046.100**	**141.799.297**
	62	Löhne	48.677.000	53.782.500	45.391.678
	6300-6369	Gehälter	53.399.800	58.609.200	51.507.162
	6370-6389	Bezüge	17.944.200	19.850.400	17.077.963
	6390 - 6399	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	35.000	26.000	7.894
	6400-6499	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	22.984.500	22.778.000	27.814.600
8	**65**	**Abschreibungen**	**1.631.433**	**1.568.340**	**921.554**
			-		-
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	**1.631.433**	**1.568.340**	**921.554**
9		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**12.521.900**	**12.058.150**	**23.448.786**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	1.748.700	687.000	939.465
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Pflichten	7.229.000	7.810.000	4.417.012
	6702	*davon Mieten für Gebäude*	4.390.000	4.392.500	1.446.622
	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.718.500	3.247.150	2.208.308
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	792.200	213.900	15.784.001
	70	Betriebliche Steuern	33.500	100.000	100.000
	7831	Verrechnung zwischen Kapiteln		-	-
		Zu 9: Enthalten sind 500 € Verfügungsmittel.			
10	**57**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
11	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**150.607.333**	**150.157.740**	**149.052.367**
		davon Erträge aus Produktabgeltungen	150.607.333	150.157.740	149.052.367

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2003

	lfd. Nr.	Bezeichnung	Soll 2003 EUR	Soll 2002 EUR	Ist 2001 EUR
12	**78**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
14	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**500**	**-**	**358**
15	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
16	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
17	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**5.000**	**10.500**	**1.582**
18	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**250**	**-**
19	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**5.702.000**	**17.462.500**	**7.865.462**
	5950100-5950130	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen*	-	-	-
20	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
21	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2003

VKR	Bezeichnung	Plan 2003 EUR	Plan 2002 EUR	Ist 2001 EUR
Mittelverwendung				
024	Lizenzen, DV Software	100.000	100.000	90.000
		-	-	-
Investitionen in Grundstücke und Gebäude		**1.298.200**	**1.627.600**	**5.251.861**
050	unbebaute Grundstücke	-	-	-
051	bebaute Grundstücke	-	-	-
053	Betriebsgebäude	485.000	627.600	4.329.443
057	Gebäudeeinrichtungen	813.200	1.000.000	922.418
		-	-	-
Investitionen in Infrastrukturvermögen		**25.000**	**25.000**	**5.472**
061	Infrastrukturvermögen	25.000	25.000	5.472
		-	-	-
Investitionen in Sachanlagen		**12.740.000**	**12.577.200**	**6.080.658**
075	Transportanlagen und ähnliche Betriebsvorrichtungen	350.000	210.000	-
077	sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte	2.175.000	2.230.000	70.000
081	Werstätteneinrichtungen und -geräte	50.000	40.000	758.408
082	Werkzeuge, Werksgeräte und Modelle, Prüf u. Meßmittel	566.500	1.000.000	850.000
083	Lager- und Transporteinrichtungen	-	-	-
084	Fuhrpark	4.310.000	4.284.000	335.009
085	sonst. Betriebsausstattung	145.000	4.078.200	150.000
086	Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	2.883.000	435.000	3.667.241
087	Büromöbel und sonst. Geschäftsausstattung	2.260.500	300.000	250.000
Mittelverwendung zusammen		**14.163.200**	**14.329.800**	**11.427.991**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
065	Abschreibungen (finanziert aus Produktabgeltung im Jahr der Beschaffung)	1.631.433	1.568.340	921.554
		-	0	0
Fremdfinanzierung		-	0	0
481	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Land (aus rückzahlbaren Zuführungen)	12.531.767	12.761.460	10.506.437
Deckungsmittel Zusammen		**14.163.200**	**14.329.800**	**11.427.991**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2003

	Plan 2003 EUR	Plan 2002 EUR	Ist 2001 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	150.607.333	150.157.740	149.052.367
+ Investitionen lt Finanzplan	14.163.200	14.329.800	11.427.991
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	1.631.433	1.568.340	921.554
+ in Abschreibung enthaltene GWG	150.000	180.000	145.000
Kameraler Zuschuss	**163.289.100**	**163.099.200**	**159.703.804**

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

07 25 Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Zu Kapitel 07 25:
Die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kap. 07 20) hat zum Jahr 2002 das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) eingeführt. Vor diesem Hintergrund wurden aus Darstellungsgründen in SAP/R3 die bisher im Kap. 07 20 veranschlagen Maßnahmenbereiche (Kommunal-Interessen-Modell, Landesstraßenbauprogramm, Europäische Forschungsprojekte, WAYflow) in Einnahmen und Ausgaben in das neue Kapitel 07 25 umgesetzt.

EINNAHMEN

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

271 01 729	Zuweisung der Europäischen Union für Forschungsprojekte . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 92.	300 000	409 000	113 660

Erläuterungen:
Zuschuss der Europäischen Union (EU) zu Forschungsprojekten, insbesondere für ENTERPRICE und CENTRICO.

282 02 729	Zuschüsse des Bundes und des Rhein-Main-Verkehrsverbundes zu dem Projekt WAYflow . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 93.	--	765 900	1 259 718

Erläuterungen:
Das Projekt ist abgeschlossen. Der Titel wird noch als Buchungsstelle benötigt.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

341 01 723	Beiträge Dritter für Investitionen . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 72.	--	--	--

Erläuterungen:
Rückerstattung aus der Vorfinanzierung des Baus, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen, die aus Mitteln bei Titel 861 72 geleistet worden sind.

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Baumaßnahmen an Landesstraßen
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 72.

Zu Titelgruppe 72
Zuweisungen des Bundes und von Gemeinden (GV) sowie andere Beiträge als Rückerstattung aus der Vorfinanzierung für Baumaßnahmen an Landesstraßen, die aus Mittel der Ausgabetitelgruppe 72 geleistet worden sind.
Die Höhe der Einnahmen ist vom Umfang des Bauprogramms abhängig.

131 72 723 Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken und dgl.	190 000	190 000	793 090

Erläuterungen:
Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken, die aus Mitteln der Ausgabentitelgruppe 72 erworben wurden.
Es handelt sich in der Regel um Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken, die für Straßenbauzwecke nicht mehr benötigt werden.

331 72 723 Zuweisungen des Bundes	360 000	360 000	520 764

Erläuterungen:
Zuweisungen des Bundes gem. §§ 5a und 12 FStrG i.d.F. vom 11.10.2002 (BGBl. I S. 4015) zum Bau oder Ausbau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen und von Zubringerstraßen (Landesstraßen) zu Bundesautobahnen sowie zum Bau neuer Kreuzungen zwischen Bundes- und Landesstraßen und nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz für die Beseitigung von Bahnübergängen der Deutschen Bahn AG im Zuge von Landesstraßen.

333 72 723 Zuweisungen von Gemeinden (Gv)	500 000	500 000	379 314

Erläuterungen:
Das Land erbringt im Zuge von Straßenbauvorhaben häufig u.a. im Auftrage der Gemeinden Bauleistungen, die vollständig von diesen Trägern öffentlicher Belange finanziert werden. Da die Gemeinden meistens erst aufgrund der Ausschreibungsergebnisse entscheiden, in welcher Art und Weise ihre Bauleistung durchgeführt werden soll, ist der Ansatz geschätzt.
Nach Nr. 19 der Richtlinien für die rechtliche Behandlung von Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen der Bundesstraßen (Ortsdurchfahrten-Richtlinien), die auch bei Landesstraßen angewendet werden, sind bei gemeinschaftlichen Baumaßnahmen in den Ortsdurchfahrten die Kosten des Grunderwerbs zwischen Land und Gemeinden zu teilen. Die Kostenanteile der Gemeinden werden, auch wenn es sich um vorbereitenden Grunderwerb handelt, hier vereinnahmt.

341 72 723 Andere Beiträge	50 000	50 000	17 455

Erläuterungen:
Kostenanteile der Deutschen Bahn AG, der Wasserverbände u.a. Die Höhe der Einnahmen ist vom Umfang des Bauprogramms abhängig und entspricht dem Stand der bisherigen Planung.

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Summe Titelgruppe 72	1 100 000	1 100 000	1 710 623

Titelgruppe 76
Um- und Ausbau von Kreisstraßen einschließlich Planung und Bauüberwachung
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 76.

Zu ETG 76:
Erstattung der Landkreise für den Um- und Ausbau von Kreisstraßen einschließlich der Planung und Bauüberwachung.
Der Modellversuch wird ab dem 01.01.2002 im Rheingau-Taunus-Kreis durchgeführt.

333 76 724	Erstattungen der Landkreise im Rahmen des Um- und Ausbaus von Kreisstraßen	--	--	--

Erläuterungen:
Im Rahmen vertraglicher Regelung führt die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung (HSVV) für den Landkreis Rheingau- Taunus die Planung und den Bau der Kreisstraßen aus. Der Kreis erstattet der HSVV alle Aufwendungen mit einer Pauschale sowie mit zweckgebundenen Drittmitteln.

359 76 951	Entnahme aus der Kreisstraßenrücklage	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1 400 000	2 274 900	3 084 001

A U S G A B E N

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Landesstraßenbauprogramm
1. Der Ansatz erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 341 01 und bei Einnahmentitelgruppe 72.
2. Die Ausgabentitelgruppe 72 ist zugunsten von Kap. 07 20 - 681 01 einseitig deckungsfähig.
3. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 20 - 775 71.
4. Die Mittel sind übertragbar.
5. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Titelgruppe 72
Veranschlagung entsprechend der Anlage II (Sonderband zum Einzelplan 07). Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung ist ermächtigt, von der Anlage II abzuweichen, wenn es das Verkehrsbedürfnis erfordert.

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
761 72 723	Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken, Schallschutzmaßnahmen und Radwege, Maßnahmen zur Verhinderung von Verunreinigungen in Wasserschutzgebieten	46 016 000	46 016 000	34 234 866

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	18 000 000
2005	6 000 000
2006	4 500 000
2007ff	1 500 000
Gesamtverpflichtung	30 000 000

Erläuterungen:
Aufwendungen im Rahmen des Fünfjahresbauprogrammes für die Landesstraßen (vgl. Anlage II zum Einzelplan 07). Ausgaben für die Instandsetzung, Erneuerung und den Um- und Ausbau vorhandener Straßen sowie für den Bau von Ortsumgehungen in der Baulast des Landes einschließlich Grunderwerb, Erneuerung und Verstärkung von Brücken unter Berücksichtigung der Achslasterhöhung für LKW, Landschaftsbau und Amphibienschutz sowie Parkplätzen für Fahrgemeinschaften sowie für Maßnahmen zur Verhinderung von Verunreinigungen in Wasserschutzgebieten. Hier werden auch die Ausgleichs- und Walderhaltungsabgaben sowie Maßnahmen zum schadlosen Ableiten von Niederschlagswasser gemäß dem Hessischen Wassergesetz und den Verordnungen für Trinkwassergewinnungsanlagen nachgewiesen.
Aus diesen Mitteln können auch die Baukosten zur Aufstellung von Hessen - Schildern an Landesstraßen finanziert werden.

762 72 723	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	2 200 000	2 200 000	1 944 023

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	1 100 000
2005	150 000
2006	50 000
2007ff	20 000
Gesamtverpflichtung	1 320 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes vorgesehen. Aus diesen Mitteln werden sowohl punktuelle als auch streckenhafte Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Zuge von Landesstraßen durchgeführt.
Bei der Durchführung von Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen wird oftmals gleichzeitig der ortsgerechte Umbau von Landesstraßen notwendig, um zu einem befriedigenden Gesamtergebnis zu kommen. Die hier ausgewiesenen Mittel sind für solche Straßenbaumaßnahmen in Ortsdurchfahrten bestimmt.

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
763 72 723	Anteilige Kosten des Landes für Neuanlage, Änderung oder Ergänzung von Kreuzungen und Einmündungen von Landesstraßen mit bzw. in Bundesfernstraßen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes gem. § 12 Abs. 1, 2, 3 und 3 a des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung vom 11.10.2002 (BGBl. I S. 4015)	548 000	715 000	334 391

Erläuterungen:
Gemäß § 12 Abs. 1, 2, 3 und 3 a des Bundesfernstraßengesetzes haben beispielsweise die Träger der Straßenbaulast die Kosten einer Kreuzung oder Einmündung im Verhältnis der Fahrbahnbreiten zu tragen, wenn mehrere Straßen gleichzeitig neu angelegt oder an bestehende Kreuzungen Anschlußstellen neu geschaffen werden oder wenn die Änderung einer Kreuzung oder Einmündung wegen der Entwicklung des Verkehrs erforderlich ist. Bei der Anlage neuer oder der Änderung vorhandener Kreuzungen von Bundesfernstraßen mit Landesstraßen bzw. bei Einmündungen sind deshalb in den angeführten Fällen vom Land anteilige Kosten zu übernehmen. Die Höhe des Bedarfs ist von dem Umfang des Bundesfernstraßenbauprogrammes abhängig und entspricht dem Stand der bisherigen Planung.

764 72 723	Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen	255 000	255 000	432 239

Erläuterungen:
Für Ortsdurchfahrten der Landesstraßen in Gemeinden bis zu 30 000 Einwohnern ist das Land Träger der Straßenbaulast. Die Straßenbaulast des Landes erstreckt sich jedoch nur auf die Fahrbahn der Ortsdurchfahrt. Die Gehwege und Parkplätze stehen in der Baulast der Gemeinde. Die Kosten für Entwässerungsanlagen verteilen sich auf Land und Gemeinde. Für die Errichtung der Entwässerungsanlagen, z.B. Kanalisation sind in der Regel die Gemeinden zuständig. Das Land erstattet den Gemeinden Pauschalbeiträge (vgl. StAnz. 1981 S. 335). Ferner zahlt das Land bei der Anlage von Hochborden, die zugleich ein Teil der Entwässerungsanlagen sind, einen Zuschuß von 10 EUR je lfd. Meter (Richtlinien für die rechtliche Behandlung von Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen - StAnz. 1977 S. 257 -, zuletzt geändert durch Erlaß des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung vom 29.04.1994).

765 72 711	Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen sonstigen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, eines Kreises, einer Gemeinde	50 500	102 000	39 971

Erläuterungen:
Nach § 13 Abs. 1 des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (EKrG) i.d.F. vom 21.03.1971 (BGBl. I S. 337) hat das Land bei Maßnahmen nach § 3 EKrG an Bahnübergängen das staatliche Kostendrittel zu zahlen, wenn es sich um eine Kreuzung mit sonstigen Eisenbahnen handelt. Soweit der Straßenbaulastträger das Land ist, wird das Pflichtdrittel aus Titel 761 72 gezahlt. Wenn der Straßenbaulastträger jedoch der Bund, ein Kreis oder eine Gemeinde ist, wird das Pflichtdrittel aus Titel 765 72 gezahlt.

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
766 72 723	Bau und Planung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen	3 000 000	3 000 000	4 786 384

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	1 200 000
2005	200 000
2006	100 000
2007ff	34 000
Gesamtverpflichtung	1 534 000

Erläuterungen:
Ausgaben für die Planung und den Bau und die Erhaltung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes. Soweit solche Maßnahmen im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt werden, sind die Ausgaben beim Gruppentitel 761 72 veranschlagt.
Aus diesen Mitteln kann auch die Beschilderung der regionalen und überregionalen Radwege finanziert werden.

767 72 723	Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen	2 249 000	2 249 000	1 918 966

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2004	1 125 000
2005	150 000
2006	50 000
2007ff	25 000
Gesamtverpflichtung	1 350 000

Erläuterungen:
Ausgaben zur Lärmvorsorge und zur Lärmsanierung an Straßen in der Baulast des Landes. Lärmsanierung an bestehenden Landesstraßen - das sind solche, die vor dem 01.04.1974 dem Verkehr übergeben wurden - erfolgt, wenn der Beurteilungspegel in reinen und allgemeinen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Kerngebieten, Dorfgebieten, Mischgebieten sowie an Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen und Altenheimen über 70 dB (A) tags oder 60 dB (A) nachts bzw. in Gewerbegebieten über 75 dB (A) tags oder 65 dB (A) nachts liegt. Lärmvorsorge erfolgt an Landesstraßen gemäß der Vekehrslärmschutzverordnung vom 12.06.1990 (GVBl. I S. 1036).
Ausgaben für die verbesserte Eingliederung in die Landschaft und die ortsbildgerechte Umgestaltung von Straßen in der Baulast des Landes, und zwar:
- durch Querschnittsanpassung (-reduzierung) der vorhandenen Fahrbahnen (Ortsdurchfahrt und freie Strecke),
- durch ortsbildgerechte Umgestaltung oder Grunderneuerung der vorhandenen Fahrbahnen in der Ortsdurchfahrt unter Einschluß von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (wie z.B. lokale Einengungen) außerhalb von Dorferneuerungsmaßnahmen.

821 72 723	Grunderwerb	51 500	--	56 122

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
1. Grunderwerb für noch nicht im Bauprogramm veranschlagte Bauvorhaben. Auf Grund des Baugesetzbuches steht den Gemeinden zugunsten der Straßenbauverwaltung ein Vorkaufsrecht zu. Für günstigen Erwerb von bebauten und unbebebauten Grundstücken für den Straßenbau sollen die erforderlichen Geldmittel bereitstehen. Außerdem werden Mittel für den Erwerb von Grundstücken im Flurbereinigungsverfahren benötigt.
2. Erwerb von Grundstücken zur Errichtung und Erweiterung von Dienst-, Betriebs- und Wirtschaftsgebäuden.

n e u

823 72 711	**Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte**	400 000	--	--

Erläuterungen:
Ab dem Haushaltsjahr 2003 erfolgt die Rückzahlung der von Kommunen übernommen Vorfinanzierungen im Rahmen des "Hessischen Kommunal-Interessenmodells" nach Fertigstellung des jeweiligen Projekts in 15 gleichen Jahresraten. Das jährliche Rückzahlungsvolumen beträgt bis zu 9 Mio EUR.
Die Kosten der Finanzierung übernimmt die kommunale Seite.

861 72 723	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	--	--	--

Erläuterungen:
Ausgaben zur Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen in Straßen in den Fällen, in denen unklare Rechtsverhältnisse bestehen. Wenn sich daher Versorgungsunternehmen weigern, die Verlegungskosten zu zahlen und dadurch die Straßenbauarbeiten verzögert würden, können die hierfür erforderlichen Mittel im Wege der Vorfinanzierung bereitgestellt werden. Die Rechtsverhältnisse werden ggf. im Rechtswege geklärt. Im Falle des Obsiegens der Straßenbauverwaltung fließen die Mittel einschließlich Zinsen zurück und werden bei Titel 341 01 vereinnahmt.

863 72 725	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung für Landesstraßenverdrängte	--	--	--

Erläuterungen:
Darlehen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzbetriebsraum für Straßenverdrängte. Die Abwicklung der Darlehen erfolgt durch das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen (vgl. Erläuterungen zu Kap. 07 20 - 162 01 und 182 01).

893 72 711	Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes	167 000	--	71 735

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Schallschutzmaßnahmen an baulichen Anlagen können geleistet werden, wenn der Mittelungspegel in reinen und allgemeinen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten sowie an Krankenhäusern, Kurheimen, Altenheimen, Kerngebieten, Dorfgebieten und Mischgebieten über 70 dB (A) tags oder 60 dB (A) nachts bzw. in Gewerbegebieten über 75 dB (A) tags oder 65 dB (A) nachts liegt.			
	Summe Titelgruppe 72	54 937 000	54 537 000	43 818 698
	Titelgruppe 76 Um- und Ausbau von Kreisstraßen einschließlich der Planung und Bauüberwachung Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Einnahmetitelgruppe 76 geleistet werden.			
	Zu ATG 76: Aufgrund vertraglicher Regelung mit den Landkreisen gem. § 41 Abs. 2 Hessisches Straßengesetz (HStrG) übernimmt die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung (HSVV) für die in der Baulast der Landkreise stehenden Straßen alle mit dem Bau und der Änderung der Kreisstraßen zusammenhängenden Aufgaben nach § 9 Abs. 2 HStrG. Ab dem 01.01.2002 wird ein Modellversuch im Rheingau-Taunus-Kreis durchgeführt.			
761 76 724	Um- und Ausbau von Kreisstraßen	--	--	--
	Erläuterungen: Aufgrund vertraglicher Vereinbarung führt die HSVV im Nahmen des Rheingau-Taunus-Kreises den Um- und Ausbau der Kreisstraßen aus.			
775 76 724	Sonstige Dienstleistungen Dritter	--	--	--
	Erläuterungen: Hier sind die entstehenden Kosten für an Dritte vergebene Aufträge nachzuweisen.			
777 76 724	Sachaufwand	--	--	--
	Erläuterungen: Hier sind die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Baumaßnahmen nachzuweisen.			
779 76 724	Anteilige Entwurfs- und Bauaufsichtskosten	--	--	--
	Erläuterungen: Hier sind die anteilgen Kosten der HSVV nachzuweisen, soweit Personal eingesetzt wird, das aus Kap. 07 20 - ATG 71 bezahlt wird (vgl. Titel 07 20 - 333 01).			
919 76 951	Zuführung an die Kreisstraßenrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bezeichnung der Rücklage: Kreisstraßenrücklage, Um- und Ausbau von Kreisstraßen. Bestand der Rücklage am 31.12.2001: -- EUR.			
	Summe Titelgruppe 76	--	--	--

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Titelgruppe 92
Europäische Forschungsprojekte

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 92
Folgende Projekte werden zur Zeit durchgeführt:
Mit dem EU-Projekt **ENTERPRICE** soll erprobt werden, Verkehrsdaten von Regionen verkehrsträgerübergreifend in Informationszentralen zu einem multimodalen Verkehrssituationsbericht aufzubereiten, um die Möglichkeit zu schaffen, daß Mobilitätsinformationen sowohl vor als auch während einer Reise/Fahrt über unterschiedliche Medien, wie Faxabruf, Terminals etc., und in Mobilitätszentralen an die Verkehrsteilnehmer weitergegeben werden können.
CENTRICO (**C**entral **E**uropea**n** Region **Tr**ansport Telematics **I**mlpementation **Co**ordination) ist ein euro-regionales Forschungsprojekt zum Verkehrsmanagement, das von der Europäischen Kommission gefördert wird. Die fünf Länder Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und die Niederlande kooperieren in diesem Projekt im Hinblick auf eine Optimierung des internationalen, grenzüberschreitenden Straßenverkehrs.
Ziel ist die Verbesserung des Verkehrsablaufs und der Verkehrssicherheit im Telekommunikations- und Telematikbereich. In sieben Versuchkorridoren werden aktuelle Verkehrsinformationen über RDS-TMC (on- trip) oder Internet (pre-trip) bereitgestellt und im Falle einer Verkehrsstörung Alternativroutenempfehlungen gegeben. Voraussetzung dafür ist eine Kooperation der Verkehrsinformationszentralen.

526 92	729	Gutachten von Sachverständigen	300 000	409 000	--
531 92	729	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
538 92	729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	228 423
547 92	729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	27 063
631 92	729	Sonstige Zuweisungen an Bund	--	--	--
632 92	729	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	--	--	--
633 92	729	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 92	729	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 92	729	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
687 92	729	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 92	300 000	409 000	255 486

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Titelgruppe 93 WAYflow 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Zu Titelgruppe 93:
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Titel werden noch als Buchungsstellen benötigt.

427 93 729	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	295 300	224 157
459 93 729	Personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 93 729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	253
526 93 729	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
527 93 729	Dienstreisen	--	15 500	5 501
531 93 729	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
538 93 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	372 200	996 305
547 93 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	22 100	20 560
812 93 729	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	60 800	25 576
	Summe Titelgruppe 93	--	765 900	1 272 352

Weggefallene Titel

823 01 711	Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte	--	--	--

Erläuterungen:
Die Ausgaben werden im Rahmen der ATG 72 veranschlagt (siehe 07 25 - 823 72).

Gesamtausgaben	55 237 000	55 711 900	45 346 535

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 07 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	190 000	190 000	793 090
2	Übertragungseinnahmen	300 000	1 174 900	1 373 378
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	910 000	910 000	917 533
Gesamteinnahmen		1 400 000	2 274 900	3 084 001
4	Personalausgaben	--	295 300	224 157
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	300 000	818 800	1 278 104
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	54 318 500	54 537 000	43 690 841
8	Sonstige Investitionsausgaben	618 500	60 800	153 433
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		55 237 000	55 711 900	45 346 535
Zuschuss/Überschuss		-53 837 000	-53 437 000	-42 262 534

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

07 30 Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die den Staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 03 13, 07 30, 08 33 und 09 13 sind auf Regierungsbezirkebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15% deckungsfähig.
8. Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15% vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kap. 07 30:
Die Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster- und Flurneuordnung ist als Referenzbereich der "zweiten Staffel" ausgewählt worden. Er umfasst als Mandant das Hessische Landesvermessungsamt und die Bereiche "Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung" der Hauptabteilungen "Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung (RKF) " bei den Landräten und die Hauptabteilung "Katasteramt" bei den Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung.
Zu den Aufgaben der Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster- und Flurneuordnung gehören:
- das Liegenschaftskataster:
  Es enthält sämtliche Liegenschaften des Landesgebiets und ist amtliches Verzeichnis der Grundstücke im Sinne von § 2 Abs. 2 der Grundbuchordnung. Das Liegenschaftskataster besteht aus der Liegenschaftskarte und dem Liegenschaftsbuch.
- die Grenzfeststellung und Abmarkung:
  Das ist die dauerhafte Kennzeichnung der Grundstücksgrenzen durch Grenzmarken(Abmarkung).
- die Landesvermessung:
  Sie umfasst den Aufbau und die Erhaltung der geodätischen Grundlagen, die topographische Landesaufnahme u. a. und ermittelt die Gestalt der Bedeckung der Erdoberfläche des Landes.
- die Flurneuordnung:
  Sie umfasst die Durchführung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz, den freiwilligen Nutzungstausch und informelle Verfahrensweisen.
- die Dorf- und Rgionalentwicklung:
  Sie nimmt die Aufgaben der Dorf- und Regionalentwicklung und des ländlichen Tourismus sowie die damit verbundenen Wettbewerbe war.

Vgl. auch Vorwort zum Einzelplan 07.

Das Hessische Landesvermessungsamt ist die obere Kataster-, Landesvermessungs- und Flurbereinigungsbehörde. Es führt die Nachweise der Landesvermessung. Die Landeskartenwerke und andere, dem jeweiligen Verwendungszweck angepasste Karten werden von ihm als amtliche Karten bearbeitet und herausgegeben.
Das Landesvermessungsamt ist als Mittelbehörde im staatlichen Verwaltungsaufbau vorgesetzte Behörde der unteren Kataster-, Landesvermessungs- und Flurbereinigungsbehörden.
Die unteren Kataster- und Landesvermessungsbehörden sind die Hauptabteilungen RKF bei den Landräten und die Hauptabteilungen "Katasteramt" bei den Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung. Die unteren Katasterbehörden führen das Liegenschaftskataster und wirken bei der Landesvermessung mit. Sie führen Katastervermessungen aus, einschließlich dem Feststellen von Grenzen sowie dem Setzen von Grenzmarken. Soweit Hauptabteilungen RKF die Aufgaben der Flurneuordnung übertragen sind, sind sie die Fachbehörde nach § 2 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes.
Die Dorf- und Regionalentwicklung ist in 17 Abteilungen bei den Hauptabteilungen Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung der Staatlichen Landräte gegliedert.

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Die Abteilungen für die Dorf- und Regionalentwicklung sind Teil der Hauptabteilungen Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung der Staatlichen Landräte. Zur Bündelung der Fach- und Dienstaufsicht wurden die Ansätze, Planstellen und Stellen hierher umgesetzt (Artikel 5 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes für das Land Hessen für 2003 und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften (HG 2003).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 421 Gebühren, sonstige Entgelte	34 400 000	32 223 000	32 350 233

Erläuterungen:
Die Einnahmen sind bei Titel 111 11:

1. für Kataster- und Vermessungsleistungen	32 500 000 EUR
2. aus der Tätigkeit anderer Vermessungsstellen .	-- EUR
3. für die Wertermittlung von Grundstücken	900 000 EUR
4. für die Abgabe von amtlichen Karten und sonstigen Druckarbeiten	900 000 EUR
5. im Rahmen der Flurbereinigung	100 000 EUR
6. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	34 400 000 EUR

Zu 1.: Gemäß Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (VwKostO-MWVL). Der Betrag enthält die Umsatzsteuer.
Zu 2.: Haushaltsstelle für die Einnahmen aus Vermessungsarbeiten, die ganz oder teilweise durch andere Stellen oder Werkvertragskräfte ausgeführt worden sind. Die Einnahme enthält Umsatzsteuer.
Zu 3.: Haushaltsstelle für Einnahmen aus der Tätigkeit der Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse bei den Katasterämtern.
Zu 4.: Verwaltungskosten nach der VwKostO-MWVL (der Betrag enthält die Umsatzsteuer).
Zu 5.: Kosten nach § 107 Flurbereinigungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

112 01 421 Geldstrafen und Geldbußen	2 000	2 000	1 687

Erläuterungen:
Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gültigen Fassung und nach § 15 der Hessischen Berufsordnung der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (BO-ÖBVI) in der jeweils gültigen Fassung.
Der Ansatz war bisher als Titel 112 02 ausgewiesen.

119 01 421 Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--

Erläuterungen:
Abführungen nach der Nebentätigkeitsverordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
119 06 421	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	200	200	45
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 11 421	Sonstige Verwaltungseinnahmen	4 101 000	--	66 010
	Erläuterungen:			
	1. Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender . . -- EUR			
	2. Einnahmen aus der Abgabe von Vordrucken . . 10 000 EUR			
	3. Einnahmen aus Kostenbeteiligungen Außenstehender an der Herstellung topographischer Karten . . . . . -- EUR			
	4. Einnahmen aus der Kostenbeteiligung Außenstehender für digitale Katasterdaten . . . . . 4 080 000 EUR			
	5. Ersatzleistungen . . . . . 11 000 EUR			
	6. Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten . . . . . -- EUR			
	Zusammen 4 101 000 EUR			
	Zu 1.: Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind.			
	Zu 2.: Für zentral beschaffte Vordrucke und für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen an Unternehmen.			
	Zu 4.: Buchungsstelle für Einnahmen aus Kostenbeteiligungen Außenstehender an der Herstellung und Laufendhaltung der digitalen Nachweise des Liegenschaftskatasters und der Landesvermessung.			
	Zu 6.: Beteiligung der in Ausbildung befindlichen Beamten an den Kosten für Unterkunft und Verpflegung.			
119 41 421	Rückzahlungen von Überzahlungen	30 500	21 000	327 114
119 51 421	Vermischte Einnahmen	3 000	2 000	47 788
121 01 421	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	75 600	--	--
	Erläuterungen:			
	Nach Einführung der neuen Verwaltungssteuerung ist eine getrennte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Kantinenbetriebs (Erfrischungsraums) im Hessischen Landesvermessungsamt in einem eigenen Wirtschaftsplan (bisher Anlage IV zu Kap. 07 30) nicht mehr notwendig.			
	Hier werden die Einnahmen aus dem Verkauf von Waren gebucht.			
124 01 421	Mieten und Pachten	27 000	25 000	27 615

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:

1.	Amts- und Dienstwohnungen	20 000 EUR
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	7 000 EUR
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- EUR
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- EUR
5.	Andere Mieten und Pachten	-- EUR
6.	Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- EUR
Zusammen		27 000 EUR

Beim Landesvermessungsamt befinden sich 3 Dienstwohnungen und bei 2 Katasterämtern je 1 Dienstwohnung für Hausmeister.

n e u

125 51 521 **Betriebseinnahmen für den Einsatz von Großgeräten in Flurbereinigungsverfahren** . . . . . 85 000 -- --

Erläuterungen:
Zur Förderung der Ausbaumaßnahmen in den Flurbereinigungsverfahren sind Großgeräte im Einsatz, für deren Benutzung die Teilnehmergemeinschaften ein kostendeckendes Entgelt zu leisten haben.
Der Titel war bisher bei Kap. 07 04 - 125 51 veranschlagt.

n e u

129 01 421 **Sonstige Einnahmen** . . . . . 100 -- --

Erläuterungen:
Nach Einführung der neuen Verwaltungssteuerung ist eine getrennte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Kantinenbetriebs (Erfrischungsraums) im Hessischen Landesvermessungsamt in einem eigenen Wirtschaftsplan (bisher Anlage IV zu Kap. 07 30) nicht mehr notwendig.
Buchungsstelle für sonstige Einnahmen des Kantinenbetriebs.

132 01 421 Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen . 8 000 3 000 16 759

132 02 421 Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen . 5 000 1 000 5 132

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 421 Sonstige Zuweisungen vom Bund . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle für vom Bund erstattete Ausgleichsbezüge nach § 11 a Soldatenversorgungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung. Der Ansatz ist geschätzt; die Erstattungsbeträge werden unmittelbar von der Hessischen Bezügestelle (HBS) angefordert und vereinnahmt.

235 01 011 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Fürsorgeleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
235 02 421	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	15 673
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 01 421	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	46 704
	Erläuterungen: Buchungsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes. Die Einnahmen waren bisher bei Titel 235 03 veranschlagt; Umstellung aufgrund Gruppierungsplanänderung.			
261 01 421	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Inland . .	461 000	11 000	--
	Erläuterungen: 1. Personalkostenerstattung Erfrischungsraum . . 12 000 EUR 2. Erstattung von Verfahrenskostenpauschsätzen für Zweckverfahren in der Flurbereinigung . . . 300 000 EUR 3. Ersattung von Löhnen und Reisekosten für Meßgehilfen /-gehilfinnen durch Teilnehmergemeinschaften . . . . . 149 000 EUR Zusammen 461 000 EUR Zu 1.: Anteilige Personalkostenerstattung des Erfrischungsraums des Hessischen Landesvermessungsamts für zwei Beschäftigte. Zu 2.: Für die nach § 87 FlurbG durchzuführenden Flurbereinigungsverfahren erstattet der Bund und andere Träger einen Verfahrenskostenpauschsatz. Die erstattungen sind fällig zum Zeitpunkt der Besitzeinweisung bzw. der Ausführungsanordnung der Straßenbauverfahren. Der Ansatz ist geschätzt. Umgesetzt von Kap. 07 04 - 261 01. Zu 3.: Nach § 105 FlurBG sind die Meßgehilfen/-gehilfinnenlöhne Ausführungskosten, die von den Teilnehmergemeinschaften zu tragen sind. Umgesetzt von Titel 271 01.			
281 01 421	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	3 500	3 000	186
	Erläuterungen: Erstattung außergerichtlicher Kosten bei Rechtsstreitigkeiten.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	5 800 000	1 757 310
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 01.			

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	306 775
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 02.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	Weggefallene Titel			
111 12 421	Verwaltungskosten aus der Tätigkeit anderer Vermessungsstellen	--	--	--
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind jetzt bei Titel 111 11 veranschlagt.			
111 13 421	Verwaltungskosten für Wertermittlungen von Grundstücken	--	--	901 267
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind jetzt bei Titel 111 11 veranschlagt.			
111 14 421	Verwaltungskosten aus der Abgabe amtl. Karten, Sonderkarten sowie aus sonstigen Vermessungs-, kartographischen und anderen Druckarbeiten	--	921 000	727 691
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind jetzt bei Titel 111 11 veranschlagt.			
111 15 422	Verwaltungskosten im Rahmen der Flurbereinigung	--	180 000	30 899
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind bei Titel 111 11.			
119 12 422	Einnahmen aus der Abgabe von Vordrucken	--	11 000	7 919
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind jetzt bei Titel 119 11 veranschlagt.			
119 13 421	Einnahmen aus Kostenbeteiligungen Außenstehender an der Herstellung und Laufendhaltung von großmaßstäbigen topographischen Karten 1 : 5 000	--	--	--
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind jetzt bei Titel 119 11 veranschlagt.			
119 14 421	Einnahmen aus Kostenbeteiligungen Außenstehender an maschinell aufbereiteten Katasterdaten . . .	--	--	9 840 628
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind jetzt bei Titel 119 11 veranschlagt.			

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
119 46 421	Ersatzleistungen	--	56 000	9 652
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind jetzt bei Titel 119 11 veranschlagt.			
119 61 421	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten	--	300	243
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind jetzt bei Titel 119 11 veranschlagt.			
132 03 421	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	2 000	--
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind jetzt bei Titel 132 02 veranschlagt.			
271 01 421	Erstattung von Löhnen und Reisekosten für Meßgehilfen/-gehilfinnen durch Teilnehmergemeinschaften	--	208 000	158 195
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind jetzt bei Titel 261 01 (UT 3) veranschlagt.			
	Gesamteinnahmen	39 201 900	39 469 500	46 645 524

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 01 422	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	18 000	18 000	20 121
	Erläuterungen: Hier sind insbesondere die Vergütungen für landwirtschaftliche Sachverständige veranschlagt.			
422 01 421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	32 111 000	32 865 000	30 892 184
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 32 111 000 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 32 111 000 EUR			
422 02 421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	8 400	10 800	2 863
	Erläuterungen: 1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR 2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR 3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR 5. Ehrengaben . . . . . 8 400 EUR Zusammen 8 400 EUR			

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
422 03 421	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 41 421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	311 000	311 000	265 936
425 01 421	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	36 017 000	36 532 000	36 238 928

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	36 017 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	36 017 000 EUR

425 02 421	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	7 900	6 600	12 228

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	7 900 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	7 900 EUR

425 41 421	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 421	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	13 280 000	14 383 000	13 175 699

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	13 280 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	13 280 000 EUR

Zu UT 1: Nach Einführung der neuen Verwaltungssteuerung ist eine getrennte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Kantinenbetriebs (Erfrischungsraums) im Hessischen Landesvermessungsamt in einem eigenen Wirtschaftsplan (bisher Anlage IV zu Kap. 07 30) nicht mehr notwendig.
Hier werden die anteiligen Personalkosten mit ausgewiesen.

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
426 02	421	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 900	1 700	2 220

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	1 900 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	1 900 EUR

426 03	421	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	340 000	411 000	262 347

Erläuterungen:
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im reproduktionstechnischen Dienst mit zusammen höchstens 113 (152) Arbeitsstunden je Woche, zusammen 210 (258) Arbeitsstunden je Woche im Reinigungsdienst und zusammen 63 (69) Stunden für Hausmeistertätigkeiten.

426 41	421	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	421	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	353 000	311 000	956 279
427 02	421	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	6 000	6 000	2 920

Erläuterungen:
Vergütungen für max. 42 Hochschul- und Fachhochschulpraktikanten im Rahmen der Ableistung ihres Hochschulpraktikums (Praktikanten-Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung).

427 06	421	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	711 575

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	421	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 61	421	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	48 000	18 000	12 243

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:

1. Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals . . . . . 18 000 EUR
2. Entschädigung nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals und von Außenstehenden . . . . . 2 000 EUR
3. Entschädigung nebenamtlicher Mitglieder der Prüfungsausschüsse und des Berufsbildungsausschusses nach dem Berufsbildungsgesetz . 28 000 EUR

Zusammen 48 000 EUR

Zu 1.: Lehrentschädigungen für nebenamtliche Ausbilder und Prüfungsvergütungen für die Mitglieder des Prüfungsausschusses für den mittleren und gehobenen vermessungstechnischen Dienst sowie für verwaltungsinterne Prüfungsausschüsse (Meßgehilfen, Lichtpauser u.a.).

Zu 2.: Lehrentschädigung für nebenamtliche Kräfte, die zur Fortbildung eingesetzt werden.

Zu 3.: Nach § 5 Abs. 1 der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Berufsbildung in der jeweils gültigen Fassung ist das Hessisches Landesvermessungsamt für die Berufsbildung in den Ausbildungsberufen Kulturbautechniker/ in, Kartograph/in, Straßenbautechniker/in, Straßenwärter/in und Vermessungstechniker/in zuständige Stelle im Sinne des § 84 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung. Nach § 36 BBiG errichtet die zuständige Stelle für die Abnahme der Abschlußprüfungen Prüfungsausschüsse. Ferner errichtet die zuständige Stelle nach § 56 BBiG einen Berufsbildungsausschuß. Veranschlagt sind an die Ausschußmitglieder zu zahlende Entschädigungen und sonstige Prüfungskosten.

443 01 421	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	200	200	183

Erläuterungen:
Beschäftigten, die durch die Eigenart ihrer dienstlichen Tätigkeit einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind, kann im Rahmen der Fürsorgepflicht eine Schutzimpfung gewährt werden.
Der Ansatz war bisher als Titel 443 07 ausgewiesen.

453 01 421	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	52 500	47 000	46 231
459 05 421	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 421 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 5 406 500 4 740 700 3 873 882

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	357 000 EUR
2. Kommunikation	2 401 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2 006 500 EUR
4. Sonstiges	642 000 EUR
Zusammen	5 406 500 EUR

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.
Auch für die Betriebsausgaben im Zusammenhang mit dem Einsatz von Großgeräten in der Flurbereinigung. (tlw. umgesetzt von 07 04 - 511 71)
Zu UT 3: Nach Einführung der neuen Verwaltungssteuerung ist eine getrennte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Kantinenbetriebs (Erfrischungsraums) im Hessischen Landesvermessungsamt in einem eigenen Wirtschaftsplan (bisher Anlage IV zu Kap. 07 30) nicht mehr notwendig.
Hier sind die auf den Kantinenbetrieb entfallenden Ausgaben mit veranschlagt.

514 01 421 Haltung von Fahrzeugen 625 000 587 000 579 552

514 02 421 Dienst- und Schutzkleidung 37 100 37 000 42 587

Erläuterungen:
Bedarf im Rahmen der turnusmäßigen Ersatzbeschaffung nach den geltenden Bestimmungen.

514 03 421 Verbrauchsmittel 705 200 752 400 444 197

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:

1. Verbrauchsmittel	651 500 EUR
2. Kantinenwaren / Lebensmittel	53 700 EUR
Zusammen	705 200 EUR

Zu UT 1: Nach § 7 Abs. 1 Hessisches Vermessungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung sollen Grundstücksgrenzen durch Grenzmarken dauerhaft gekennzeichnet (abgemarkt) sein. Grenzmarken und Vermessungsmarken dienen der Sicherung des Grundeigentums. Das Vermarkungsmaterial wird von der Vermessungsbehörde vorgehalten; bei Auftragsarbeiten werden die Kosten hierfür dem Antragsteller als bare Auslagen in Rechnung gestellt und bei Titel 111 11 wieder vereinnahmt.
Weiterhin sind die Verbrauchsmittel für den reprotechnischen Betrieb hier veranschlagt.

Zu UT 2: Nach Einführung der neuen Verwaltungssteuerung ist eine getrennte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Kantinenbetriebs (Erfrischungsraums) im Hessischen Landesvermessungsamt in einem eigenen Wirtschaftsplan (bisher Anlage IV zu Kap. 07 30) nicht mehr notwendig.
Hier sind die Aufwendungen zur Beschaffung von Kantinenwaren u. ä. veranschlagt.

			2003	2002	2001
517 01	421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 048 400	2 012 400	1 430 897

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2003
Anzahl: 30

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Hessisches Landesvermessungsamt Wiesbaden	2 868 200	--
Katasterämter	1 931 104	--
Summe	4 799 304	--
davon 12 v.H.	575 916	
davon 5 v.H.		--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2003
Anzahl: 18

Zu 517 01

1. Heizung	582 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	400 000 EUR
3. Reinigung	845 000 EUR
4. Sonstiges	221 400 EUR
Zusammen	2 048 400 EUR

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80. Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
n e u				
517 02 421	**Sonstige Betriebskosten**	700	--	--
	Erläuterungen: Nach Einführung der neuen Verwaltungssteuerung ist eine getrennte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Kantinenbetriebs (Erfrischungsraums) im Hessischen Landesvermessungsamt in einem eigenen Wirtschaftsplan (bisher Anlage IV zu Kap. 07 30) nicht mehr notwendig. Buchungsstelle für anfallende Betriebskosten.			
518 01 421	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3 688 100	3 449 500	1 780 723
	Erläuterungen: 1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . 3 688 100 EUR 2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . -- EUR 3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR Zusammen 3 688 100 EUR Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80. Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).			
518 02 421	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	205 700	175 700	93 229
	Erläuterungen: Mieten für die bei der Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster- und Flurneuordnung eingesetzten 94 Vervielfältigungsgeräte, Leasingraten für 10 (3) PKW und 4 Zeiterfassungsgeräte, sowie für angemietete Datenverarbeitungsanlagen und die Anmietung der DFÜ- Geräte zur Kommunikation zwischen dem Hessischen Landesvermessungsamt und der HZD im Rahmen der automatisierten Führung der Landesvermessungs- und Katasterdaten.			
519 01 421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	324 300	324 300	1 151 158
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 299 300 EUR 2. Sonstiges . . . . . 25 000 EUR Zusammen 324 300 EUR Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 421	Aus- und Fortbildung	545 600	508 300	430 747
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 67 100 EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 475 500 EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 3 000 EUR 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR Zusammen 545 600 EUR			
525 62 421	Lehr- und Lernmittel	3 000	3 000	2 508

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: 1. Lehrbücher . . . . . 2 000 EUR 2. Gerätschaften . . . . . 1 000 EUR 3. Verbrauchsstoffe . . . . . -- EUR Zusammen 3 000 EUR			
526 01 421	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	10 400	3 500	253 423
527 01 421	Reisekosten	565 000	561 000	496 762
	Erläuterungen: Reisekosten nach Einzelabrechnung für Auftragsarbeiten und der sich aus dem Hessischen Vermessungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung ergebenden Aufgaben sowie pauschalierte Wegstreckenentschädigung für 71 (51) anerkannte privateigene Kraftfahrzeuge.			
529 01 421	Verfügungsmittel	400	400	460
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 421	Absatzförderung, Öffentlichkeitsarbeit	24 000	7 000	27 430
533 63 421	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	6 000	6 000	5 708
	Erläuterungen: Kosten für Eignungsprüfungen, Reisekosten der Mitglieder des Zulassungsausschusses für öffentlich bestellte Vermessungsingenieure sowie Kosten für die Fortbildung von Fachkräfte im Rahmen des Expertenaustauschs.			
536 01 421	Verfahrensauslagen	20 000	15 100	18 925
	Erläuterungen: Auslagen gemäß Hessischem Verwaltungsverfahrensgesetz in der jeweils gültigen Fassung sowie Entschädigung und Auslagenersatz für Vertreter/innen gemäß § 119 Flurbereinigungsgesetz.			
537 02 421	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	31 000	15 000	5 433
	Erläuterungen: Kosten für den Umzug des Katasteramts in Wiesbaden und der Flurneuordnungsabteilung des Katasteramts in Friedberg, für Schwertransporte und kleine Umzüge.			
538 01 421	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4 743 000	242 000	3 883 163

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:

1. Kataster- und vermessungstechnische, kartographische-, reproduktions- und drucktechnische sowie andere Arbeiten Außenstehender	885 000 EUR
2. Luftbildkartenwerk	70 000 EUR
3. Ausgaben für Arbeiten anderer Vermessungsstellen	-- EUR
4. Ausgaben für externe Leistungen	153 000 EUR
5. Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV - Verfahren	3 635 000 EUR
Zusammen	4 743 000 EUR

Zu 1.: Die Mittel sind bestimmt für die Vergabe von Werkverträgen und anderer Leistungen Außenstehender für:
Arbeiten im Rahmen der Aufgaben des Landesluftbildarchivs,
Erneuerung des Liegenschaftsbuches, Karten- und Zahlenwerks. Für Katastererneuerungsarbeiten im Auftrag von Gemeinden werden die Kosten zum Teil erstattet und bei Titel 119 11 vereinnahmt,
Herstellung und Laufendhaltung der amtlichen Kartenwerke sowie der Festpunktfelder im Rahmen der Landesvermessung,
Leistungen nach den "Besonderen Vertragsbedingungen und den Ergänzenden Vertragsbedingungen für IT-Leistungen",
Für photogrammetrische Aufnahmen in der Flurbereinigung (bisher: 07 04 - 538 01),
Sonstige Werkverträge.

Zu 2.: Die Mittel dienen der Aktualisierung des veralteten Luftbildkartenwerks durch Neubefliegung und Auswertung für die gesamte Landesfläche. Hierdurch werden insbesondere spezielle Bedürfnisse folgender Bereiche abgedeckt: Landesentwicklungs-, Regional-, Fach- und Ortsplanung, agrarstrukturelle Vorplanung, Umweltschutz, Forstwesen, Landesaufnahme, Bodenforschung.

Zu 3.: Haushaltsstelle für die Vergabe von Arbeiten an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und Vermessungsstellen der Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden für die Beibringung von Unterlagen über bauliche Veränderungen bzw. an Werkvertragskräfte für die Ausführung von Gebäudeeinmessungen.

Zu 4.: Die Mittel sind bestimmt für externe Beratungs- und DV-technische Entwicklungsleistungen für das Projekt "Reform der Hessischen Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster- und Flurneuordnung und Grundbuchämter".

542 01 421	Umsatzsteuer	3 308 500	3 349 000	3 314 708

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
1. Umsatzsteuer . . . . . 3 300 000 EUR
2. Steuern und Abgaben (Kantinenbetrieb) . . . . . 8 500 EUR

Zusammen 3 308 500 EUR

Zu UT 1: Die Leistungen der Kataster- und Flurneuordnungsbehörden bei der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters - mit Ausnahme der Amtshilfe und der hoheitlichen Leistungen, die die Führung und Neueinrichtung des Liegenschaftskatasters sowie Abschriften und Auszüge hieraus betreffen -, also z.B. Teilungsvermessungen, Grenzfeststellungen und Gebäudeeinmessungen, gelten als gewerbliche oder berufliche Tätigkeit im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) in der jeweils gültigen Fassung (s. § 2 Abs. 3 Satz 2 Nr. 4 UStG). Damit unterliegen die bei diesen Tätigkeiten erzielten Einnahmen der Umsatzsteuer.
Der Erwerb von Gegenständen aus dem Gebiet eines anderen EU-Mitgliedstaats ("innergemeinschaftlicher Erwerb") unterliegt nach dem Umsatzsteuer-Binnenmarktgesetzes in der jeweils gültigen Fassung ebenfalls der Umsatzsteuer.

Zu UT 2: Nach Einführung der neuen Verwaltungssteuerung ist eine getrennte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Kantinenbetriebs (Erfrischungsraums) im Hessischen Landesvermessungsamt in einem eigenen Wirtschaftsplan (bisher Anlage IV zu Kap. 07 30) nicht mehr notwendig.
Hier sind die Steuern und Abgaben aus dem Betrieb des Erfrischungsraums veranschlagt.

544 01	421	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	100	100	--
546 01	421	Vermischter Sachaufwand	--	--	81 556
546 02	023	Aufbauhilfen für die Katasterverwaltung in der Mongolei	50 000	50 000	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen, um den Aufbau der Katasterverwaltung in der Mongolei zu unterstützen. Hieraus können auch Ausgaben für externe Berater, Beschaffungen sowie Reisekosten für eigenes Personal und für Mitarbeiter aus der Mongolei geleistet werden.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632 01	421	Erstattung anteiliger Kosten an Vermessungsbehörden anderer Länder	86 900	86 900	7 625

Erläuterungen:
Erstattung anteiliger Programmpflegekosten für das Verfahren "Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)".

n e u

633 01	421	**Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	--	--	--

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: Erstattung anteiliger Kosten für das Verfahren "Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)".			
n e u 637 01 521	**Erstattung der Löhne für Arbeiterinnen und Arbeiter bei den Teilnehmergemeinschaften**	70 000	--	--
	Erläuterungen: Erstattung der Löhne für 2 bei den Teilnehmergemeinschaften beschäftigte Arbeiter. Die Ausgaben waren bisher bei Kap. 07 04 - 426 71 veranschlagt.			
681 01 421	Schadenersatzleistungen	10 000	2 000	13 126
	Erläuterungen: Das Land Hessen ist nach Art. 34 Satz 1 Grundgesetz zum Schadenersatz verpflichtet, wenn in Ausübung hoheitlicher Tätigkeiten (Vermessungsarbeiten) durch Beschäftigte der Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster- und Flurneuordnung Sachschäden entstehen. Der Ansatz ist geschätzt.			
681 63 421	Geldleistungen an ausländische Austauschstudenten	1 000	1 000	2 016
	Erläuterungen: Vergütungen an ausländische Hochschulpraktikanten, die im Rahmen des Austauschprogramms der "International Association for the Exchange of Students for Technical Experience (IASTE)" vom Deutschen Akademischen Austauschdienst vermittelt werden.			
685 01 421	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 500	1 700	2 564
	Erläuterungen: Mitglied im Deutschen Verein für Vermessungswesen (DVW), in der Deutschen Gesellschaft für Kartographie (DGFK), im Deutschen Dachverband Geoinformation e.V. (DDGI), InGeoForum und beim Institut für kommunale Geoinformationssysteme (IKAGIS).			
	Baumaßnahmen			
711 01 421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	310 000	410 000	401 737
	Erläuterungen: DV - Verkabelung im Hessischen Landesvermessungsamt und den Flurneuordnungsabteilungen der Katasterämter.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 421	Erwerb von Kraftfahrzeugen	620 000	633 500	544 577
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR 2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 620 000 EUR Zusammen 620 000 EUR			

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
812 01 421	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3 358 500	65 500	167 611

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	-- EUR
2. Ersatzbeschaffungen:	
Archiv- und Auskunftseinrichtungen	35 000 EUR
Sonstige Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	45 000 EUR
Erwerb von Fernmeldeanlagen	93 000 EUR
für die Kostenstelle Flurneuordnung	550 000 EUR
für die Kostenstelle Vermessungsarbeiten	500 000 EUR
für die Kostenstelle Landesaufnahme und technischer Betrieb	460 000 EUR
Hardware	1 400 000 EUR
Software	275 500 EUR
Zusammen	3 358 500 EUR

Für die Katasterämter Groß-Gerau, Wetzlar, Witzenhausen und Wolfhagen ist die Ersatzbeschaffung je einer Telekommunikationsanlage notwendig.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	6 817 533

Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster- und Flurneuordnung;
Bestand der Rücklage am 31.12.2001: 15.422.500 EUR.

919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	2 060 397

Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage Budgetierung Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster- und Flurneuordnung.
Bestand der Rücklage am 31.12.2001: 2.060.400 EUR.

981 63 012	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	242 300	32 000	--

Erläuterungen:
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Weggefallene Titel			
427 62 421	Entschädigung nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals und Außenstehender	--	2 000	--
	Erläuterungen: Die Ausgabe ist bei Titel 427 61 veranschlagt.			
427 65 421	Entschädigung nebenamtlicher Mitglieder der Prüfungsausschüsse und des Berufsbildungsausschusses nach dem Berufsbildungsgesetz	--	28 000	24 649
	Erläuterungen: Die Ausgabe ist bei Titel 427 61 veranschlagt.			
538 02 421	Luftbildkartenwerk	--	76 000	53 355
	Erläuterungen: Die Ausgabe ist bei Titel 538 01 veranschlagt.			
538 03 421	Ausgaben für Arbeiten anderer Vermessungsstellen	--	--	--
	Erläuterungen: Die Ausgabe ist bei Titel 538 01 veranschlagt.			
538 04 421	Ausgaben für externe Leistungen	--	153 000	--
	Erläuterungen: Die Ausgabe ist bei Titel 538 01 veranschlagt.			
538 05 421	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV - Verfahren	--	3 282 800	--
	Erläuterungen: Die Ausgabe ist bei Titel 538 01 veranschlagt.			
812 13 421	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	66 500	9 763
	Erläuterungen: Die Ausgabe ist bei Titel 812 01 veranschlagt.			
812 35 421	Erwerb von Fachgeräten	--	1 964 200	3 640 255
	Erläuterungen: Die Ausgabe ist bei Titel 812 01 veranschlagt.			
	Gesamtausgaben	109 604 100	108 565 800	114 264 211

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 07 30

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	38 737 400	33 447 500	44 360 681
2	Übertragungseinnahmen	464 500	222 000	220 757
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	5 800 000	2 064 085
Gesamteinnahmen		39 201 900	39 469 500	46 645 524
4	Personalausgaben	82 554 900	84 951 300	82 626 607
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	22 348 000	20 351 200	17 970 402
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	170 400	91 600	25 331
7	Baumaßnahmen	310 000	410 000	401 737
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 978 500	2 729 700	4 362 205
9	Besondere Finanzierungsausgaben	242 300	32 000	8 877 930
Gesamtausgaben		109 604 100	108 565 800	114 264 211
Zuschuss/Überschuss		-70 402 200	-69 096 300	-67 618 687

nachrichtlich:

L e i s t u n g s p l a n

der Hessischen Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster- und Flurneuordnung (Kapitel 07 30)

Haushaltsjahr 2003

in TEUR

Nr.	Produktgruppe	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001	Soll 2003	Soll 2002	Ist 2001	Ist 2000
1	Landesvermessung										
2	Liegenschaftskataster										
3	Planung und Bodenmanagement										
4	Grundstückswertermittlung										
5	Geographisches Informationssystem-Fachdaten (GIS-Fachdaten)										
6	Aus- und Weiterbildung für Dritte										
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

konkrete Angaben können erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung gemacht werden.

Anlage zu Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster- und Flurneuordnung

E r f o l g s p l a n
für das Haushaltsjahr 2003

Pos	VKR	Bezeichnung	Plan 2003 EUR	Plan 2002 EUR	Ist 2001 EUR
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	9.921.300	9.381.500	10.658.220
2.	52	Bestandsveränderungen	-	-	-
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	27.373.500	20.756.700	29.216.899
5.	58	Verrechnung zwischen Kapiteln	-	-	-
		Betriebsertrag	**37.294.800**	**30.138.200**	**39.875.119**
6.		Bezogene Waren und Leistungen			
6a.	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.520.300	1.361.200	1.260.247
6b.	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.668.600	7.012.300	7.755.043
7.		Personalaufwand			
7a.	62	Löhne	11.377.300	12.297.300	11.960.767
7b.	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	65.294.900	64.684.400	64.214.302
7c.	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.442.500	5.598.700	5.445.494
8.	65	Abschreibungen	656.900	612.200	566.848
8a.		Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9a.	66	Sonstige Personalaufwendungen	2.889.700	2.944.800	2.935.973
9b.	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Pflichten	5.863.600	4.468.000	7.511.326
9c.	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen , Werbung	2.071.800	1.890.700	2.960.537
9d.	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	22.900	21.300	20.903
9e.	70	Betriebliche Steuern	44.400	40.900	39.844
		Betriebsaufwand	**102.852.900**	**100.931.800**	**104.671.284**
	=	**Eigenergebnis**	**-65.558.100**	**-70.793.600**	**-64.796.165**
9.	57	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
10.	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	65.645.000	65.080.500	62.739.705
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	**65.645.000**	**65.080.500**	**62.739.705**
11.	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen	-	-	-
		Leistungstransfers	**-**	**-**	**-**
	=	**Steuer- und Leistungsergebnis**	**65.645.000**	**65.080.500**	**62.739.705**
=		**Verwaltungsergebnis**	**86.900**	**-5.713.100**	**-2.056.460**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	**-**	**-**	**-**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	**-**	**-**	**-**
	=	**Finanzergebnis**	**-**	**-**	**-**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**86.900**	**-5.713.100**	**-2.056.460**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	**-**	**-**	**-**
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	**-**	**-**	**-**
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**-**	**-**	**-**
18.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	5.800.000	2.064.085
		Transferzuwendungen	**-**	**5.800.000**	**2.064.085**
19.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	86.900	86.900	7.625
		Transferzahlungen	**86.900**	**86.900**	**7.625**
	=	**Zuwendungsergebnis**	**-86.900**	**5.713.100**	**2.056.460**
=		**Neutrales Ergebnis**	**-86.900**	**5.713.100**	**2.056.460**
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
=		**Jahresergebnis**	**-**	**-**	**-**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2003

Pos.	lfd. Nr. VKR	Bezeichnung	Soll 2003 EUR	Soll 2002 EUR	Ist 2001 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**9.921.300**	**9.381.500**	**10.658.220**
	5000-5072	Umsatzerlöse	74.800	74.000	85.243
	5081-5099	Kostenersätze und Erstattungen	162.000	148.400	171.103
	5100-5149	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	9.683.000	9.157.700	10.400.196
	5150-5199	Sonstige Erträge	1.500	1.400	1.678
2	**5200-5249**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**5250**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**27.373.500**	**20.756.700**	**29.216.899**
5	**5831**	**Verrechnung zwischen Kapiteln**	**-**	**-**	**-**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**9.188.900**	**8.373.500**	**9.015.290**
	6000-6049	Roh-,Hilfs-,Betriebsstoffe etc.	128.100	103.900	96.165
	6050-6059	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.031.600	947.600	877.353
	6060-6089	Sonstige Aufwendungen	360.600	309.700	286.729
	6160-6169	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	5.160.800	4.742.600	5.052.414
	6100-6159 6170-6199	Sonstige Aufwendungen	2.507.800	2.269.700	2.702.629
		Erläuterung zur Bauunterhaltung Landeseigene Gebäude: - Dienstgebäude mit - Dienst- und Mietwohnungen			
		Friedensneubauwert 19 13 in Mark	-	-	-
		der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	-	-	-
		aller anderen Gebäude	4.841.700	5.203.500	5.203.500
		der Außenanlagen	-	-	-
		Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	-	-	-
		Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	-	-	-
7		**Personalaufwand**	**82.114.700**	**82.580.400**	**81.620.563**
	62	Löhne	11.377.300	12.297.300	11.960.767
	6300-6369	Gehälter	32.092.000	32.612.500	32.220.056
	6370-6389	Bezüge	33.166.500	32.034.000	31.957.354
	6390 - 6399	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	36.400	37.900	36.892
	6400-6499	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.442.500	5.598.700	5.445.494
8	**65**	**Abschreibungen**	**656.900**	**612.200**	**566.848**
		davon sonstige Abschreibungen auf Anlagevermögen über 5000 Euro, das aus Landesmitteln finanziert ist	656.900	612.200	566.848
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	**-**	**-**	**-**
9		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**10.892.400**	**9.365.700**	**13.468.583**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	2.889.700	2.944.800	2.935.973
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Pflichten	5.863.600	4.468.000	7.511.326
	6702	*davon Mieten für Gebäude*	3.688.100	3.449.500	1.780.723
	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.071.800	1.890.700	2.960.537
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	22.900	21.300	20.903
	70	Betriebliche Steuern	44.400	40.900	39.844
	7831	Verrechnung zwischen Kapiteln	-	-	-
		Zu 9: Enthalten sind 400 € Verfügungsmittel.	-	-	-
10	**57**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**			
11	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**65.645.000**	**65.080.500**	**62.739.705**
		davon Erträge aus Produktabgeltungen	**65.645.000**	**65.080.500**	**62.739.705**
12	**78**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2003

	lfd. Nr.	Bezeichnung	Soll 2003 EUR	Soll 2002 EUR	Ist 2001 EUR
13	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
14	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
15	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
16	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	
17	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
18	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
19	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**5.800.000**	**2.064.085**
	5950100-5950130	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen*		-	306.057
20	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**86.900**	**86.900**	**7.625**
21	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2003

VKR	Bezeichnung	Plan 2003 EUR	Plan 2002 EUR	Ist 2001 EUR
Mittelverwendung				
024	Lizenzen, DV Software	541.900	498.100	523.993
Investitionen in Grundstücke und Gebäude		**-**	**-**	**774.067**
050	unbebaute Grundstücke	-	-	-
051	bebaute Grundstücke	-	-	-
053	Betriebsgebäude	-	-	
057	Gebäudeeinrichtungen	-	-	774.067
Investitionen in Infrastrukturvermögen		**-**	**-**	**-**
061	Infrastrukturvermögen	-	-	-
Investitionen in Sachanlagen		**4.767.000**	**4.031.900**	**4.056.986**
075	Transportanlagen und ähnliche Betriebsvorrichtungen	-	-	-
077	sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte	-	-	
081	Werstätteneinrichtungen und -geräte	-	-	-
082	Werkzeuge, Werksgeräte und Modelle, Prüf u. Meßmittel	6.100	5.700	5.232
083	Lager- und Transporteinrichtungen	26.900	24.700	22.885
084	Fuhrpark	271.700	249.700	231.212
085	sonst. Betriebsausstattung	1.623.700	1.392.500	1.381.857
086	Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	2.775.300	2.301.100	2.361.913
087	Büromöbel und sonst. Geschäftsausstattung	63.300	58.200	53.887
Mittelverwendung zusammen		**5.308.900**	**4.530.000**	**5.355.046**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
065	Abschreibungen (finanziert aus Produktabgeltung im Jahr der Beschaffung)	560.700	514.200	476.064
Fremdfinanzierung				
481	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Land (aus rückzahlbaren Zuführungen)	4.748.200	4.015.800	4.878.982
Deckungsmittel Zusammen		**5.308.900**	**4.530.000**	**5.355.046**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2003

	Plan 2003 EUR	Plan 2002 EUR	Ist 2001 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	65.645.000	65.080.500	62.739.705
+ Investitionen lt Finanzplan	5.308.900	4.530.000	5.355.046
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	656.900	612.300	566.848
+ in Abschreibung enthaltene GWG	105.200	98.100	90.784
Kameraler Zuschuss	**70.402.200**	**69.096.300**	**67.618.687**

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

07 41 **E i c h v e r w a l t u n g**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kap. 07 41:
Der Eichverwaltung (Eichdirektion Darmstadt, acht Eichämter) ist zur Ordnung des Meß- und Eichwesens für die Sicherung:
- des Verbraucherschutzes,
- des Gesundheitswesens,
- des Verkehrs sowie
- von Wissenschaft und Technik

die Ausführung folgender Rechtsvorschriften übertragen:
1. Eichgesetz vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711) sowie hierzu ergangene Rechtsverordnungen.
2. Gesetz über Einheiten im Meßwesen vom 22.02.1985 (BGBl. I S. 408).

In ständiger Abstimmung mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt werden die Meß- und Eichverfahren fortentwickelt.
Für ihre Tätigkeiten erheben die Eichbehörden kostendeckende Gebühren nach Maßgabe der Eich- und Beglaubigungskostenverordnung vom 11.07.2001 (BGBl. I S. 1608).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 611 Gebühren, sonstige Entgelte	4 600 000	4 600 000	4 706 056

Erläuterungen:
Eich- und Nacheichgebühren gemäß Eich- und Beglaubigungskostenverordnung. Nach § 8 Verwaltungskostengesetz vom 23.06.1970 (BGBl. I S. 821) werden gebührenfreie Leistungen von rd. 102.000 EUR jährlich, insbesondere für Landesdienststellen, erbracht.

112 02 611 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	100 000	35 000	193 078

Erläuterungen:
Einnahmen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602).

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
119 06 611	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 11 611	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--
	Erläuterungen: Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind.			
119 41 611	Rückzahlungen von Überzahlungen	500	500	1 908
119 46 611	Ersatzleistungen	--	--	124
119 51 611	Vermischte Einnahmen	100	100	5 001
124 01 611	Mieten und Pachten	44 500	44 400	43 841

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	4 000 EUR
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	38 900 EUR
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	1 600 EUR
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- EUR
5. Andere Mieten und Pachten	-- EUR
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- EUR
Zusammen	44 500 EUR

Zu 1.: Dienstwohnung für den Hausmeister des Staatlichen Medizinal-Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamtes Wiesbaden.

Zu 2.: Für acht Mietwohnungen in Fulda (2), Kassel (4) und Wiesbaden (2).

132 01 611	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen, Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100	100	77

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01 156	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
235 02 611	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künfig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 01 611	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	Gesamteinnahmen	4 745 200	4 680 100	4 950 084

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 984 000	2 111 000	1 973 751

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 984 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	1 984 000 EUR

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
422 02 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 000	300	920
Erläuterungen:				
1. Übergangsgelder	-- EUR			
2. Sondervergütungen	-- EUR			
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
5. Ehrengaben	1 000 EUR			
Zusammen	1 000 EUR			
422 41 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	20 000	20 000	21 576
425 01 611	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	647 000	689 000	770 860
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	647 000 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR			
4. Besondere Zulagen	-- EUR			
Zusammen	647 000 EUR			
Umsetzung von 45.000 EUR nach Kap. 08 16.				
425 02 611	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	300	--	370
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	300 EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
3. Sondervergütungen	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
Zusammen	300 EUR			
425 41 611	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	589 800	626 000	630 413
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	589 800 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR			
Zusammen	589 800 EUR			

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
426 02 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	493
426 03 611	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	19 000	19 000	21 115
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 27 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 611	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften	500	500	--
n e u 427 02 611	**Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre**	10 000	--	--
	Erläuterungen: Aufwandsentschädigung für Studenten für die Durchführung von Diplomarbeiten und Praktika in der Eichverwaltung.			
427 06 611	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 611	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
	Erläuterungen: Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit werden bei Titel 256 08 vereinnahmt.			
427 61 611	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	600	600	--
	Erläuterungen: Lehrvergütung nach den Richtlinien über die Vergütung von nebenamtlichem und nebenberuflichem Unterricht in der Aus- und Fortbildung von Angehörigen des öffentlichen Dienstes vom 11.09.1990 (StAnz. S. 1988).			
453 01 611	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 500	3 500	846
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			
459 05 611	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
n e u				
461 01 981	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Besoldungserhöhungen zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	310 200	63 700	62 975
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf . . . . . 28 000 EUR 2. Bücher, Zeitschriften . . . . . 7 000 EUR 3. Porto . . . . . 20 300 EUR 4. Fernmeldeausgaben . . . . . 7 700 EUR 5. Dienstzimmerausstattungen . . . . . 5 000 EUR 6. Sonstige Ausstattungen . . . . . 2 000 EUR 7. Informationstechnik . . . . . 167 200 EUR 8. Laufende Unterhaltung kleinerer Geräte und Werkzeuge, Reparaturen . . . . . 15 000 EUR 9. Ersatzbeschaffungen kleinerer Fachgeräte . . . 49 000 EUR 10. Neuanschaffung kleinerer Fachgeräte . . . . . 9 000 EUR Zusammen 310 200 EUR Mehr u.a. aufgrund Auflösung der Titelgruppen 69 und 72.			
514 01 611	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	102 000	55 000	57 153
	Erläuterungen: Mehr u.a. aufgrund Auflösung der Titelgruppen 69 und 72 und erhöhter Kraftstoffkosten sowie 12 zusätzlich zu unterhaltender Dienstfahrzeuge.			
514 02 611	Dienst- und Schutzkleidung	14 000	11 000	10 802
	Erläuterungen: Unter anderem für Ersatzbeschaffung von Arbeitsschuhen mit Stahlkappen sowie Atemschutzmasken gemäß § 69 der Unfallverhütungsvorschrift der Hessischen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung vom 05.09.1980 (StAnz. S. 1729), sowie das Kleidergeld für 58 (60) technische Bedienstete mit jährlich 153 EUR.			
517 01 611	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	128 500	128 500	89 069

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2003
Anzahl: 6 (6)

LAGE	Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Darmstadt, Holzhofallee 3	328 200	--
Fulda, Buttlarstraße 51	73 200	--
Gießen, Dammstraße 47, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Hanau, Freiheitsplatz 2 - 4, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Kassel, Karthäuserstraße 21	131 100	--
Wiesbaden, Hasengartenstraße 26	294 600	--
Summe	827 100	--
davon 12 v.H.	99 252	
davon 5 v.H.		--

Zu 517 01

1. Heizstoffe	22 500 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	32 000 EUR
3. Reinigung	52 000 EUR
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	22 000 EUR
Zusammen	128 500 EUR

			2003	2002	2001
518 01	611	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	75 000	154 300	74 086

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	75 000 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR
Zusammen	75 000 EUR

Weniger wegen Wegfall der Miete für das Eichamt Frankfurt/M.

518 02	611	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	35 000	32 000	19 097

Erläuterungen:
Miete für 7 Kopiergeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von 16 Kraftfahrzeugen finanziert werden.

519 01	611	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	51 800	51 800	45 627

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 50 800 EUR 2. Sonstiges . . . . . 1 000 EUR Zusammen 51 800 EUR Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 611	Aus- und Fortbildung	33 000	10 000	9 203
	Erläuterungen: 1. HZD . . . . . 17 000 EUR 2. Schulungskosten an Dritte . . . . . 8 000 EUR 3. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . 5 000 EUR 4. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 2 000 EUR 5. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . 1 000 EUR 6. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR Zusammen 33 000 EUR Mehr wegen Auflösung der Titelgruppen 69 und 71.			
526 01 611	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	500	500	702
527 01 611	Reisekosten	90 000	78 000	90 340
	Erläuterungen: Reisekosten und pauschalierte Wegstreckenentschädigung für 20 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.			
531 01 611	Veröffentlichungen	4 000	4 000	1 859
	Erläuterungen: Herausgabe von Merkblättern, Broschüren und anderen Druckschriften, die den interessierten Bürgern die Aufgaben der Eichverwaltung vorstellen sollen.			
538 01 611	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	153 400	100 768
	Erläuterungen: Das Projekt "Qualitätsmanagement", das die Modernisierung der Eichverwaltung zum Ziel hatte ist abgeschlossen.			
n e u 538 02 611	**Benutzerentgelte für den Betrieb von DV-Verfahren**	92 000	--	--
	Erläuterungen: Benutzerentgelte für DV-Verfahren . . . . . 92 000 EUR Zusammen 92 000 EUR Bisher 538 69.			
n e u 547 01 611	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	--	--	--

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 632 01 611	**Anteilige Erstattung von Kosten für den Betrieb der deutschen Akademie für Metrologie beim Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht in München**	21 000	--	--
	Erläuterungen: Die für die Unterhaltung der Eichschule und für Prüfungen entstehenden Kosten werden von den Bundesländern nach dem Schlüssel des Königsteiner Staatsabkommens getragen. Bisher 632 71.			
633 01 611	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 000	1 500	150
	Erläuterungen: Gemäß § 5 des Eichgesetzes vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711) sind kommunalen Gebietskörperschaften die baren Auslagen zu erstatten, die ihnen bei der Unterstützung von Amtshandlungen der Eichverwaltung entstehen.			
681 01 611	Schadenersatzleistungen	1 000	1 000	431
	Erläuterungen: Entschädigungen anläßlich von Prüfungen aufgrund § 16 Abs. 2 Satz 2 des Eichgesetzes vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711). Das Land Hessen ist nach Art. 34 Satz 1 Grundgesetz zum Schadenersatz verpflichtet, wenn in Ausübung hoheitlicher Tätigkeiten durch Bedienstete der Hessischen Eichverwaltung Sachschäden entstehen. Der Ansatz ist geschätzt.			
686 01 611	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 100	2 100	33
	Erläuterungen: Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft bei dem Fachnormenausschuss Waagenbau in Berlin, dem Deutschen Verband für Gas- und Wasserwirtschaft sowie dem Verband Deutscher Elektrizitätswerke.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 611	Erwerb von Kraftfahrzeugen	534 300	61 000	58 726
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 100 000 EUR; 2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 434 300 EUR; Zusammen 534 300 EUR			
n e u 812 01 611	**Erwerb von Fachgeräten**	605 000	--	--

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffung von Fachgeräten	75 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen von Fachgeräten	492 500 EUR
3. Hardware	37 500 EUR
4. Software	-- EUR
5. Mobiliar	-- EUR
Zusammen	605 000 EUR

Vgl. weggefallene Gruppentitel 812 69 und 812 72.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--

Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Eichverwaltung.

919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--

Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage, Budgetierung Eichverwaltung.

981 63 012	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu weggefallener Titelgruppe 69
Hier waren die Aufwendungen für die Ausrüstung der 7 Eichämter und des Eichamtes für Glasmeßgeräte sowie Programmpflege und Schulung veranschlagt. Im Zuge der kameralen Budgetierung und der Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens wird die Titelgruppe aufgelöst; die Ansätze werden den allgemeinen Titeln zugeschlagen. Im Rahmen der Titelgruppe waren für 2003 insgesamt 323.700 EUR vorgesehen.

427 69 611	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
511 69 611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	426 100	111 376
514 69 611	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	10 300	5 392

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
518 69	611	Mieten für Geräte	--	--	--
525 69	611	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	5 200	14 698
538 69	611	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV-Verfahren	--	30 700	1 969
547 69	611	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 300	--
		Summe Titelgruppe 69	--	482 600	133 434

Titelgruppe 71
Aus- und Fortbildung, Umschulung

Zu weggefallener Titelgruppe 71
Hier waren die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung der hessischen Eichbeamten und Anwärter an der Deutschen Akademie für Metrologie beim Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht in München veranschlagt.
Im Zuge der kameralen Budgetierung und der Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens wird die Titelgruppe aufgelöst; die Ansätze werden den allgemeinen Titeln zugeschlagen.
Im Rahmen der Titelgruppe waren für 2003 insgesamt 29.000 EUR vorgesehen.

525 71	611	Sachaufwand	--	8 000	7 653
632 71	611	Anteilige Erstattung von Kosten für den Betrieb der deutschen Akademie für Metrologie beim Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht in München	--	19 500	19 429
		Summe Titelgruppe 71	--	27 500	27 082

Titelgruppe 72
Technischer Betrieb

Zu weggefallener Titelgruppe 72
Hier waren die Sach- und Investitionsausgaben für den technischen Betrieb der Eichämter und der Eichdirektion veranschlagt.
Im Zuge der kameralen Budgetierung und der Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens wird die Titelgruppe aufgelöst; die Ansätze werden den allgemeinen Titeln zugeschlagen.
Im Rahmen der Titelgruppe waren für 2003 insgesamt 655.500 EUR vorgesehen.

511 72	611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	231 800	80 125
514 72	611	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	15 000	7 549

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
812 72	611	Erwerb von Fachgeräten	--	550 400	49 468
		Summe Titelgruppe 72	--	797 200	137 142
		Gesamtausgaben	5 376 100	5 585 000	4 339 026

Abschluss Kapitel 07 41

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 745 200	4 680 100	4 950 084
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		4 745 200	4 680 100	4 950 084
4	Personalausgaben	3 275 700	3 469 900	3 420 345
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	936 000	1 469 300	790 443
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	25 100	24 100	20 043
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 139 300	621 700	108 194
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		5 376 100	5 585 000	4 339 026
Zuschuss/Überschuss		-630 900	-904 900	611 058

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

07 43 TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Zu Kapitel 07 43
Der vom Landesbetrieb gem. § 26 Abs. 1 LHO aufzustellende Wirtschaftsplan (Jahreserfolgsplan) ist als Anlage dem Einzelplan 07 beigefügt. Durch den Übergang der operativen Aufgaben ab 01.01.1999 durch den Geschäftsbesorgungs- und Dienstleistungsüberlassungsvertrag vom 18.04.1998 sind im Jahreserfolgsplan im wesentlichem nur der Personalaufwand, die Erstattung der Personalausgaben durch die TÜ Hessen GmbH und die Erträge aus Wertpapieranlagen dargestellt.

Für den Vollzug des Wirtschaftsplans ist zu beachten:

Jahreserfolgsplan
Die Aufwendungen im einzelnen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im Rahmen des Jahreserfolgsplans überschritten werden.

Entsprechend der Gliederung nach § 275 Abs. 2 HGB weist der Jahreserfolgsplan einen Verlust in Höhe von 814.500 EUR für 2003 aus. Ein Verlustausgleich durch das Land ist nicht vorgesehen.

Investitionen sind nicht vorgesehen.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

121 02 859	Gewinn aus dem Landesbetrieb "TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen"	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 01 859	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten.	--	--	--
Erläuterungen: Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten, werden - ohne Ansatz - gemäß § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Stellenplan ausgewiesen.				
422 41 859	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . Leerstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten.	--	--	--
	Gesamtausgaben	--	--	--

Abschluss Kapitel 07 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	--
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

07 50 R e g i e r u n g s p r ä s i d i e n

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kapitel 03 09, 03 10, 03 11, 07 50, 08 16, 08 18, 08 23, 08 31, 08 33, 08 42, 08 51, 09 07, 09 12, 15 28 und 16 05 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v. H. deckungsfähig.
8. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis 15 v. H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kap. 07 50:
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Fachabteilung Regionalplanung, Bauwesen und Wirtschaft der Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel veranschlagt. Die allgemeinen sächlichen Verwaltungsausgaben sowie Investitionen und die Mittel für die Informationstechnik sind in 2002 noch in den Kapiteln 03 09, 03 10 und 03 11 veranschlagt.
Durch das Erste Gesetz zur Verwaltungsstrukturreform vom 20.06.2002 wurde mit Wirkung vom 01.07.2002 die Landesprüfstelle für Baustatik als Dezernat in die Abteilung für Regionalplanung, Bauwesen und Wirtschaft beim Regierungspräsidium Darmstadt eingegliedert.
Die Hessische Landesprüfstelle für Baustatik ist Prüfamt für Baustatik für das gesamte Gebiet des Landes Hessen nach § 1 Abs. 3 der Verordnung über die bautechnische Prüfung baulicher Anlagen (Bautechnische Prüfungsverordnung - BauprüfVO) vom 12.09.1977 (GVBl. I S. 380), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28.10.1994 (GVBl. I S. 655). Sie hat die Aufgabe, die Prüfung statisch schwieriger Berechnungen durchzuführen.
Im Zuge der Mandantenbildung bei den Regierungspräsidien wurden die Sachmittel in die jeweiligen Kapitel vom Einzelplan 03 hierher umgesetzt. Hierdurch sind im wesentlichen die bei den Sachmitteln in diesem Kapitel ausgewiesenen Mehrausgaben gegenüber 2002 begründet.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 012	Gebühren, sonstige Entgelte	2 225 000	2 574 000	--

Erläuterungen:

1. Bautechnische Prüfungen	450 000 EUR
2. Baurecht	70 000 EUR
3. Anerkennung von Prüfingieuren	25 000 EUR
4. Verkehrsangelegenheiten, Eignungsnachweise	1 630 000 EUR
5. Planfeststellungsverfahren	25 000 EUR
6. Verwaltungskosten für Raumordnungsverfahren	25 000 EUR
Zusammen	2 225 000 EUR

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
112 02 012	Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	700 000	1 791 000	--
	Erläuterungen: Verwarnungs- und Zwangsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagen aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten. Die Bußgeldeinnahmen nach dem Fahrpersonalgesetz sind nach Kap. 08 16 umgesetzt.			
119 01 012	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 02 012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	--	--	--
	Erläuterungen: Hier werden Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind sowie Ersatzleistungen vereinnahmt.			
119 03 012	Einnahmen aus der kommunalen Beteiligung für die Regionalversammlung	--	--	--
	Erläuterungen: An den Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung beteiligen sich das Land und die Kommunen zu gleichen Teilen. Der kommunale Anteil wird hier verbucht (vgl. Titel 531 03).			
n e u 119 41 012	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51 012	Vermischte Einnahmen	--	--	--
n e u 119 52 012	**Einnahmen aus Überschüssen von Pfandverwertungen.**	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungstelle (Ausgaben vgl. Titel 613 01). Der Titel war bisher bei Kap 03 09 ausgewiesen.			
132 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 012	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 012	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künfig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
235 03 012	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
281 01 012	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
298 01 012	Übernahme der Geldbestände der Regionalen Planungsgemeinschaften	200	200	--
	Erläuterungen: Zins- und Tilgungsleistungen für Darlehen, die von den ehemaligen Regionalen Planungsgemeinschaften an deren Bedienstete gewährt wurden.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	Weggefallene Titel			
111 12 422	Verwaltungskosten für Raumordnungsverfahren . .	--	--	--
	Erläuterungen: Der Ansatz ist in Titel 111 11 (UT. 6) integriert.			
	Gesamteinnahmen	2 925 200	4 365 200	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 01 018	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	6 138 700	6 642 600	--
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 6 138 700 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 6 138 700 EUR			
422 02 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	2 400	--	--
	Erläuterungen:			
	Z. B. für Ehrengaben.			
422 41 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 012	Anwärterbezüge der Beamtem auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	238 400	238 400	--
422 62 012	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 806 800	4 224 000	--
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 3 806 800 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 806 800 EUR			
425 02 012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 100	--	--
	Erläuterungen:			
	z. B. für Ehrengaben.			
425 03 012	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41 012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
427 01 012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	2 500	2 500	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
427 06 012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 012	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
n e u 427 61 012	**Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals**	15 000	--	--
	Erläuterungen: Vergütung und Reisekosten für die Lehrkräfte für technische Referendare. Die Ausgaben waren bisher bei Kap. 03 09 veranschlagt.			
427 63 012	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Aussenstehender	113 000	86 000	--
	Erläuterungen: 1. Prüfingenieure . . . . . 13 000 EUR 2. Luftfahrtpersonal, Schweißarbeiten, Kraftfahrzeugverkehr und Fahrlehrer . . . . . 100 000 EUR Zusammen 113 000 EUR Die Einnahmen sind bei Titel 111 11 veranschlagt.			
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05 012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
n e u 461 01 981	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Besoldungserhöhungen zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	430 000	10 000	3 784

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Erläuterungen:
Mehr u.a. aufgrund der Auflösung der Titelgruppe 69.

n e u
514 01 012 **Haltung von Fahrzeugen** . . . . . 51 100 -- --

514 02 012 Dienst- und Schutzkleidung . . . . . 400 400 --
Erläuterungen:
Schutzkleidung für Prüfer im Außendienst.

n e u
514 03 012 **Verbrauchsmittel** . . . . . 4 700 -- --

517 01 012 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 463 300 18 000 --
Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2003
Anzahl: 1 (1)

Darmstadt, Wilhelminenstraße 1 -3

1. Heizung	110 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	100 000 EUR
3. Reinigung	140 000 EUR
4. Sonstiges	113 300 EUR
Zusammen	463 300 EUR

518 01 012 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 660 000 56 000 --

518 02 012 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . 36 500 1 500 --
Erläuterungen:
Miete für ein bei der Landesprüfstelle für Baustatik eingesetztes Fotokopiergerät.

519 01 012 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . 1 000 700 --
Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	-- EUR
2. Sonstiges	1 000 EUR
Zusammen	1 000 EUR

525 61 012 Aus- und Fortbildung . . . . . 81 600 4 400 --
Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	39 800 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	40 000 EUR
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	1 800 EUR
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR
Zusammen	81 600 EUR

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
526 01 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	53 200	200	--
	Erläuterungen: (Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen u.ä.			
527 01 012	Reisekosten	50 600	8 000	541
	Erläuterungen: Insbesondere für Dienstreisen, die zur Überwachung und Abnahme von Bauarbeiten sowie im Rahmen der Bearbeitung von Prüfanträgen erforderlich werden. Die entstehenden Reisekosten werden mit der Gebühr vom Antragsteller/-innen erhoben und bei Titel 111 11 vereinnahmt.			
531 01 012	Veröffentlichungen im Rahmen der Regionalplanung	80 000	38 000	--
	Erläuterungen: Für die Aufstellung und Änderung der Regionalpläne nach § 7 des Hess. Landesplanungsgesetzes.			
n e u 531 03 012	**Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung**	153 500	--	--
	Erläuterungen: Landesanteil für die Geschäftsführung der Fraktionen in der Regionalversammlung; vgl. Titel 119 03.			
n e u 536 01 012	**Verfahrensausgaben bei den Verwaltungsbehörden**	3 000	--	--
n e u 537 02 012	**Kosten von Behördenumzügen**	--	--	415
n e u 538 01 012	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	769 300	--	--
	Erläuterungen: Im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau des Flughafens Frankfurt am Main ist nach §§ 5 und 7 des Hessischen Landesplanungsgesetzes (HLPG) der Regionalplan Südhessen zu ändern. Im Rahmen des Verfahrens entstehen zusätzliche Kosten u. a. für technische Gutachten und für Stellungnahmen in Folge der Anhörungen der Gebietskörperschaften, der Träger öffentlicher Belange und der Verbände.			
544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
547 01 012	Für Augaben der Regionalversammlungen	21 000	153 500	--
	Erläuterungen: Nach § 19 Abs. 7 Hess. Landesplanungsgesetz stellt das Land Hessen den Regionalversammlungen nach Maßgabe des Haushaltsplans Mittel zur Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung.			

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 613 01 012	**Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	--	--	--
	Erläuterungen: Überschüsse aus der Pfandverwertung (vgl. Titel 119 52) werden den örtlichen Trägern der Sozialhilfe zugewiesen. Die Ausgaben waren bisher bei Kap. 03 09 veranschlagt.			
n e u 681 01 012	**Schadenersatzleistungen**	2 800	--	--
686 01 012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	500	100	--
	Erläuterungen: Mitgliedschaft beim Deutschen Betonverein, der Deutschen Gesellschaft für Kartographie und der Konferenz Oberrheinischer Regionalplaner.			
	Baumaßnahmen			
n e u 711 01 012	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
n e u 811 01 012	**Erwerb von Kraftfahrzeugen**	--	--	--
812 02 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	97 900	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Einnahme erfolgt bei Titel 359 02.			

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
981 63 012	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Raumordnungsverfahren

Zu ATG 71:
Im Zusammenhang mit Raumordnungsverfahren oder Abweichungsverfahren (§§ 9, 13 Hess. Landesplanungsgesetz [HLPG]) fallen zusätzlich Kosten für zu erbringende Leistungen an. Diese Kosten, die die jeweiligen Kostenschuldner dem Land Hessen zu erstatten haben, werden hier nachgeweisen.

429 71 422	Beschäftigungsentgelte für Projektmitarbeiter	--	--	--
453 71 422	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
526 71 422	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
527 71 422	Reisekosten	--	--	--
538 71 422	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 71 422	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69:
Hier waren die Ausgaben für die Informationstechnik der Landesprüfstelle für Baustaik nachgewiesen. Die Titelgruppe ist im Hinblick auf die Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung aufgelöst; die Ausgaben werden im Rahmen der bestehenden Haushaltsstellen veranschlagt.

511 69 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	14 000	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
514 69	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 000	--
518 69	012	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	--	--
525 69	012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	1 000	--
538 69	012	Benutzerentgelte an die HZD und Sonstige für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	--
547 69	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
		Summe Titelgruppe 69	--	16 000	--
		Gesamtausgaben	13 278 300	11 500 300	4 739

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 07 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 925 000	4 365 000	--
2	Übertragungseinnahmen	200	200	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 925 200	4 365 200	--
4	Personalausgaben	10 317 900	11 193 500	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 859 200	306 700	4 739
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 300	100	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	97 900	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		13 278 300	11 500 300	4 739
Zuschuss/Überschuss		-10 353 100	-7 135 100	-4 739

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

07 56 Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Zu Kapitel 07 56:
Die Abteilungen für die Dorf- und Regionalentwicklung sind Teil der Hauptabteilungen Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung der Staatlichen Landräte. Zur Bündelung der Fach- und Dienstaufsicht wurden die Ansätze, Planstellen und Stellen in das Kapitel 07 30 umgesetzt (Artikel 5 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes für das Land Hessen für 2003 und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften (Haushaltsgesetz 2003).

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 11	511	Gebühren und sonstige Entgelte	--	--	7 143
119 02	511	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
119 06	511	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
119 41	511	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	500	--
119 46	511	Ersatzleistungen	--	11 500	232
119 51	511	Vermischte Einnahmen	--	1 000	--
235 01	511	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	511	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	511	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
261 01	511	Erstattungen von Dritten für die Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bei Dienststellen der Agrarverwaltung	--	--	--
281 01	511	Erstattung von Prozeßkosten	--	500	--
359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--

Kapitel 07 56
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	13 500	7 375

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

422 01	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	1 940 000	590 097
422 02	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	2 507 000	2 603 123
425 02	511	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 41	511	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	--	--
426 02	511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 41	511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	42 000	50 860
427 02	511	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/ Praktikantinnen	--	--	--
427 06	511	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	99 213
427 08	511	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01	511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	5 500	173

Kapitel 07 56
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
459 05	511	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
511 01	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	78 100	72 073
514 01	511	Haltung von Fahrzeugen	--	36 000	38 025
514 02	511	Dienst- und Schutzkleidung	--	--	--
514 03	511	Verbrauchsmittel	--	1 600	--
517 01	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	743
518 01	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--
518 02	511	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	17 300	20 424
519 01	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
525 61	511	Aus- und Fortbildung	--	13 800	2 072
526 01	511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	800	5
527 01	511	Reisekosten	--	17 200	11 380
536 01	511	Bekanntmachungen und sonstige Verfahrensauslagen	--	--	--
537 02	511	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	387
538 01	511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	5 200	6 307
544 01	511	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01	511	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
812 02	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
812 13	511	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63	012	Abführungen an Titel 17 02 - 381 63	--	--	--
		Gesamtausgaben	--	4 664 500	3 494 881

Kapitel 07 56
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 07 56

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	13 000	7 375
2	Übertragungseinnahmen	--	500	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	13 500	7 375
4	Personalausgaben	--	4 494 500	3 343 465
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	170 000	151 416
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	4 664 500	3 494 881
Zuschuss/Überschuss		--	-4 651 000	-3 487 507

Kapitel 07 98
Versorgung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

07 98 Versorgung

Zu Kapitel 07 98:
Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Einzelplan 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

EINNAHMEN

	Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

431 01	018	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	187 000	187 000	--
431 02	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	--	--	--
432 01	018	Allgemeine Versorgung	21 059 000	20 788 000	--
432 02	018	Versorgungsbezüge der Beamten der Technischen Überwachung	3 647 000	3 460 000	--
432 11	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	5 618 000	5 542 000	--
432 12	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Beamten der Technischen Überwachung	898 000	921 000	--
432 13	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der ehemaligen Angehörigen des Technischen Überwachungsvereins	1 000	--	--
neu 461 01	018	**Globale Mehrausgabe für Versorgungsausgaben** Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind des Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	628 000	--	--

Kapitel 07 98
Versorgung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR
	Gesamtausgaben	32 038 000	30 898 000	--

Abschluss Kapitel 07 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	32 038 000	30 898 000	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		32 038 000	30 898 000	--
Zuschuss/Überschuss		-32 038 000	-30 898 000	--

Kapitel 07 99
Hessen-Strukturprogramm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

07 99 Hessen-Strukturprogramm

EINNAHMEN

Das Programm ist abgewickelt. Die Titel werden nicht mehr benötigt.

Weggefallene Titel

119 41	961	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	961	Vermischte Einnahmen	--	--	--
153 44	961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
157 44	961	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44	961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44	961	Zinsen von anderen	--	--	--
182 01	961	Tilgung von Darlehen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 07 99
Hessen-Strukturprogramm

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
		AUSGABEN			
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 72 Förderung von Gewerbestandorten in Nord- und Mittelhessen			
526 72	692	Sachverständige, Gutachten	--	--	--
633 72	692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 72	691	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
685 72	692	Zuschüsse für andere	--	--	--
883 72	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	56 753
892 72	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893 72	692	Zuschüsse für Investitionen an andere	--	--	--
981 72	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	--	--	56 753
		Gesamtausgaben	--	--	56 753

Kapitel 07 99
Hessen-Strukturprogramm

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	IST 2001 EUR

Abschluss Kapitel 07 99

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	56 753
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	56 753
Zuschuss/Überschuss		--	--	-56 753

Abschluss für den Einzelplan 07

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
07 01	Ministerium	-	2.178.400	1.000	-	2.179.400
07 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	-	1.584.000	27.400.000	49.617.000	78.601.000
07 03	Technologie	-	377.000	180.000	-	557.000
07 04	Ländlicher Raum und Regionalentwicklung	-	1.388.000	-	19.917.200	21.305.200
07 08	Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung	-	560.000	13.300.000	-	13.860.000
07 09	Ausbildungsplatzsonderprogramme	-	110.000	-	-	110.000
07 11	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	-	182.000	49.000	6.596.000	6.827.000
07 12	Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs	-	166.000	505.042.100	2.482.500	507.690.600
07 20	Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung	-	2.633.100	44.453.700	5.700.000	52.786.800
07 25	Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung	-	190.000	300.000	910.000	1.400.000
07 30	Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung	-	38.737.400	464.500	-	39.201.900
07 41	Eichverwaltung	-	4.745.200	-	-	4.745.200
07 43	TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen	-	-	-	-	-
07 50	Regierungspräsidien	-	2.925.000	200	-	2.925.200
07 56	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung	-	-	-	-	-
07 98	Versorgung	-	-	-	-	-
07 99	Hessen-Strukturprogramm	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	55.776.100	591.190.500	85.222.700	732.189.300

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19.938.500	4.970.600	249.100	315.000	279.000	-	25.752.200	-23.572.800
-	4.251.100	32.623.100	-	56.891.000	28.000	93.793.200	-15.192.200
-	6.502.000	5.393.000	-	2.000.000	37.000	13.932.000	-13.375.000
-	442.700	781.000	-	32.977.400	-	34.201.100	-12.895.900
-	-	19.057.000	-	2.500.000	265.000	21.822.000	-7.962.000
-	25.000	15.408.400	-	-	250.000	15.683.400	-15.573.400
-	352.500	2.151.000	220.700	6.901.000	-	9.625.200	-2.798.200
-	375.000	481.462.000	-	2.482.500	-	484.319.500	+23.371.100
91.063.600	40.600.400	313.000	71.840.700	11.700.000	558.200	216.075.900	-163.289.100
-	300.000	-	54.318.500	618.500	-	55.237.000	-53.837.000
82.554.900	22.348.000	170.400	310.000	3.978.500	242.300	109.604.100	-70.402.200
3.275.700	936.000	25.100	-	1.139.300	-	5.376.100	-630.900
-	-	-	-	-	-	-	-
10.317.900	2.859.200	3.300	-	97.900	-	13.278.300	-10.353.100
-	-	-	-	-	-	-	-
32.038.000	-	-	-	-	-	32.038.000	-32.038.000
-	-	-	-	-	-	-	-
239.188.600	83.962.500	557.636.400	127.004.900	121.565.100	1.380.500	1.130.738.000	-398.548.700

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2003

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2003 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 07 01	**Ministerium**					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	275.000	275.000	--	--	--
Kap. 07 02	**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft**					
538 01	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	250.000	250.000	--	--	--
662 01	Förderung von Existenzgründungen	250.000	250.000	--	--	--
686 09	Zuschuss für die Probstei Johannesberg GmbH	100.000	100.000	--	--	--
686 72	Zuschüsse an Verbände und andere Organisationen	800.000	500.000	300.000	--	--
883 72	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300.000	150.000	150.000	--	--
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.100.000	1.300.000	800.000	--	--
883 75	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.900.000	750.000	750.000	400.000	--
892 75	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.500.000	1.200.000	300.000	--	--
686 76	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	300.000	200.000	100.000	--	--
538 77	Sonstige Dienstleistungen	60.000	30.000	30.000	--	--
538 78	Sonstige Dienstleistungen	129.700	88.100	41.600	--	--
686 78	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	350.000	350.000	--	--	--
538 80	Sonstige Dienstleistungen	182.000	91.000	91.000	--	--
681 80	Stipendien an Angehörige fremder Länder	40.000	30.000	10.000	--	--
684 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an sozial oder ähnliche Einrichtungen	10.000	10.000	--	--	--
687 82	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	140.000	140.000	--	--	--
892 83	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	13.365.000	4.750.000	4.720.000	3.895.000	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2003

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2003 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 84	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.170.000	1.170.000	1.050.000	950.000	--
883 86	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.170.000	1.170.000	1.050.000	950.000	--
893 87	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	395.000	145.000	130.000	120.000	--
526 88	Kosten für Gutachten und dergl	198.000	70.000	68.000	60.000	--
683 89	Zuschüsse an private Unternehmen	9.525.000	3.175.000	3.175.000	3.175.000	--
893 92	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	35.000.000	16.000.000	10.000.000	9.000.000	--
686 98	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500.000	500.000	--	--	--
Kap. 07 03	**Technologie**					
683 72	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	250.000	250.000	--	--	--
686 75	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3.000.000	1.500.000	1.500.000	--	--
686 77	Zuschüsse für Technologietransfer	1.950.000	1.450.000	450.000	50.000	--
Kap. 07 04	**Ländlicher Raum und Regionalentwicklung**					
892 73	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.500.000	1.500.000	1.000.000	--	--
892 77	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.000.000	500.000	500.000	--	--
893 79	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.100.000	150.000	150.000	150.000	650.000
892 80	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	3.550.000	2.800.000	750.000	--	--
892 81	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5.000.000	2.500.000	2.500.000	--	--
892 82	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	500.000	500.000	--	--	--
Kap. 07 08	**Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung**					
893 71	Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungsstätten	1.600.000	1.000.000	600.000	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2003

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2003 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 72	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	650.000	350.000	200.000	50.000	50.000
686 73	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500.000	150.000	150.000	100.000	100.000
686 93	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	7.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	--
Kap. 07 09	**Ausbildungsplatzsonderprogramme**					
686 73	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	9.949.300	4.051.600	3.497.700	2.400.000	--
686 90	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.500.000	1.500.000	--	--	--
Kap. 07 11	**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr**					
781 01	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	2.095.000	818.000	766.000	511.000	--
892 77	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	350.000	200.000	100.000	50.000	--
Kap. 07 12	**Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs**					
891 74	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	37.000.000	8.000.000	9.000.000	10.000.000	10.000.000
526 80	Untersuchungen	276.000	225.000	51.000	--	--
Kap. 07 20	**Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung**					
538 02	Unternehmerleistungen im Rahmen der Brückenprüfungen; Fertigung von Brückenbüchern und Straßenbestandsplänen	250.000	250.000	--	--	--
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	356.500	356.500	--	--	--
511 74	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	630.000	410.000	220.000	--	--
Kap. 07 25	**Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung**					
761 72	Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken, Schallschutzmaßnahmen und Radwege, Maßnahmen zur Verhinderung von Verunreinigungen in Wasserschutzgebieten	30.000.000	18.000.000	6.000.000	4.500.000	1.500.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2003

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2003 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
762 72	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1.320.000	1.100.000	150.000	50.000	20.000
766 72	Bau und Planung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen	1.534.000	1.200.000	200.000	100.000	34.000
767 72	Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen	1.350.000	1.125.000	150.000	50.000	25.000
Insgesamt		189.720.500	85.080.200	53.200.300	39.061.000	12.379.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EURO.
B 6	(001)	7		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	10		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 3	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(009)	17	(11)	Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	39	(44)	Ministerialrat/rätin 1 ku nach Bes.Gr. A 14
A 15	(001)	29		Regierungsdirektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 14
A 15	(003)	8		Baudirektor/in
A 15	(012)	1		Vermessungsdirektor/in
A 14	(001)	20	(19)	Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw mit Ausscheiden des/der Bediensteten
A 14	(002)	4		Bauoberrat/rätin
A 13	(001)	7	(8)	Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	36,50		Oberamtsrat/rätin 4.5 ku nach Bes.Gr. A 11
A 13	(Z02)	9		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	29,50	(28,50)	Amtsrat/rätin 1,5 ku nach Bes.Gr. A 11
A 12	(002)	5		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	17		Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(Z01)	4		Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
Zusammen		249	(246)	

Zu den ausgebrachten ku-Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(T01)	0,0				1,0												1,0
B 2	(009)	11,0										5,0		1,0				17,0
A 16	(001)	44,0											5,0					39,0
A 14	(001)	19,0										1,0						20,0
A 13	(001)	8,0											1,0					7,0
A 12	(001)	28,5												1,0				29,5
Versch.		135,5																135,5
Zusammen		246,0				1,0						6,0	6,0	2,0				249,0

Zu Spalte 8: Schaffung einer Altersteilzeitstelle

Zu Spalte 9: Hebung von 5 Planstellen der Bes.Gr. A 16 nach Bes.Gr. B 2 und 1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 (h.D.) nach Bes.Gr. A 14.

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Titel 422 69 wegen Auflösung der Titelgruppe.

422 41 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 2	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(991)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		10	(10)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Atl.	(001)	1		
				Tariflich
I	(001)	3		
I a	(001)	1		
I b	(001)	4	(3)	
II a	(001)	4		
III	(001)	6	(5)	
IV a	(001)	14	(12)	
IV b	(001)	8		
V b	(001)	12		
V c	(001)	23		
VI b	(001)	72		
VII	(001)	11	(19,50)	
Zusammen		159	(163,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Atl: Der/Die Stelleninhaber/in wird als Referatsleiter/in unter Anrechnung auf den Stellenschlüssel nach B2 vergütet.
Zu Verg.Gr.VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	3,0												1,0				4,0
III	(001)	5,0												1,0				6,0
IV a	(001)	12,0												3,0	1,0			14,0
VII	(001)	19,5									8,5							11,0
Versch.		124,0																124,0
Zusammen		163,5									8,5			5,0	1,0			159,0

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.

Zu Spalte 10: Fünf Umsetzungen von Titel 425 69 wegen Auflösung der Titelgruppe, 1 Umsetzung nach 07 56 - 425 01.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
				Tariflich
I b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(975)	4		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(975)	4		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
V b	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		13,50	(13,50)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	6		Arbeiter/in
Zusammen		6	(6)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
B 2	(009)	--	(1)	Ministerialrat/rätin
			Aufsteigende Gehälter	
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
Zusammen		--	(2)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(009)	1,0												1,0				0,0
A 12	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0												2,0				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Titel 422 01 wegen Auflösung der Titelgruppe.

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)
			Tariflich
I b	(001)	--	(1)
III	(001)	--	(1)
IV a	(001)	--	(3)
Zusammen		--	(5)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	1,0												1,0				0,0
III	(001)	1,0												1,0				0,0
IV a	(001)	3,0												3,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		5,0												5,0				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Titel 425 01 wegen Auflösung der Titelgruppe.

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
B 5	(005)	1		Präsident/in des Hessischen Landesamtes für Straáen- und Verkehrwesen
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
A 16 AZ	(002)	3		Leitender/de Baudirektor/in 1 ku nach Bes. Gr. A 16
A 16	(003)	2	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	6		Leitender/de Baudirektor/in 2 ku nach Bes. Gr. A 14
A 16	(058)	9		Leitender/de Baudirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	5	(3)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	29	(33)	Baudirektor/in
A 15	(012)	1		Vermessungsdirektor/in
A 15	(017)	1	(--)	Gartenbaudirektor/in
A 15	(082)	2		Baudirektor/in (Behördenleiter/in)
A 14	(001)	5	(8)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	38	(37)	Bauoberrat/rätin
A 14	(011)	2		Vermessungsoberrat/rätin
A 14	(012)	3	(4)	Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(017)	1		Forstoberrat/rätin
A 13	(001)	2	(3)	Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	7		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(002)	23	(25)	Baurat/rätin
A 13	(009)	1	(2)	Vermessungsrat/rätin
A 13	(017)	--	(2)	Gartenbaurat/rätin
A 13	(018)	--	(1)	Forstrat/rätin
A 13	(Z01)	9	(8)	Oberamtsrat/rätin 1 ku nach Bes. Gr. A 10
A 13	(Z02)	23		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin 2 Dienstwohnung für Straßenmeister/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
A 12	(001)	20		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	74	(75)	Technischer/sche Amtsrat/rätin 3 ku nach Bes. Gr. A 11 6 Dienstwohnungen für Straßenmeister/in
A 11	(001)	34		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	83	(84)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau 2 Dienstwohnungen für Straßenmeister/in
A 10	(001)	35	(43)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	5	(15)	Technischer/sche Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für Straßenmeister/in
A 9	(001)	10	(20)	Inspektor/in
A 9	(Z01)	3		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	12		Hauptsekretär/in 1 ku nach Bes. Gr. A 7
A 7	(001)	13	(16)	Obersekretär/in
A 6	(001)	--	(8)	Sekretär/in
Zusammen		463	(513)	

Zu den ausgebrachten ku-Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(003)	1,0										1,0						2,0
A 15	(017)	0,0														1,0		1,0
A 15	(003)	33,0								2,0				1,0			1,0	29,0
A 15	(001)	3,0										2,0						5,0
A 14	(012)	4,0															1,0	3,0
A 14	(002)	37,0														1,0		38,0
A 14	(001)	8,0											3,0					5,0
A 13	(Z02)	23,0										1,0					1,0	23,0
A 13	(Z01)	8,0														1,0		9,0
A 13	(018)	1,0												1,0				0,0
A 13	(017)	2,0												2,0				0,0
A 13	(009)	2,0												1,0				1,0
A 13	(002)	25,0												2,0				23,0
A 13	(001)	3,0								0,5				0,5				2,0
A 12	(002)	75,0											1,0					74,0
A 11	(002)	84,0												1,0				83,0
A 10	(002)	15,0								10,0								5,0
A 10	(001)	43,0								8,0								35,0
A 9	(001)	20,0								10,0								10,0
A 7	(001)	16,0								3,0								13,0
A 6	(001)	8,0								8,0								0,0
Versch.		102,0																102,0
Zusammen		513,0								41,5		4,0	4,0	8,5		3,0	3,0	463,0

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Planstellen, davon 2 Planstellen Bes. Gr. A 15 infolge Vorruhestandsregelung gem. Kabinettbeschluss vom 18.09.1997

Zu Spalte 9: Hebung von 1 Planstelle Bes. Gr. A 14 nach Bes. Gr. A 16, 2 Planstellen von Bes. Gr. A 14 nach Bes. Gr. A 15 und 1 Planstelle von Bes. Gr. A 12 nach Bes. Gr. A 13 S.

Zu Spalte 10: Umsetzung 1 Planstelle der Bes. Gr. A 15 nach Titel 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach BAT Ia, 6,5 Planstellen der Bes. Gr. A 13 nach Kapitel 02 01 - 422 01 und 1 Planstelle der Bes. Gr. A 11 nach Kapitel 07 50.

Zu Spalte 11: Umwandlungen infolge Änderung der Amtsbezeichnungen aus organisatorischen Gründen.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch VO vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(001)	1	--	1
A 16 AZ	(002)	3	--	3
A 16	(004)	6	--	6
A 16	(003)	0	2	2
A 16	(058)	9	--	9
A 15	(001)	0	5	5
A 15	(012)	1	--	1
A 15	(082)	2	--	2
A 15	(003)	29	--	29
A 15	(017)	1	--	1
A 14	(001)	--	5	5
A 14	(002)	38	--	38
A 14	(011)	2	--	2
A 14	(012)	3	--	3
A 14	(017)	1	--	1
A 13	(001)	0	2	2
A 13	(002)	23	--	23
A 13	(009)	1	--	1
A 13	(017)	0	--	0
A 13	(018)	0	--	0
Zusammen		120	14	134
Vorjahr		129	15	144

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	9	9
A 13 AZ	(001)	7	--	7
A 13	(Z02)	23	--	23
A 12	(001)	--	20	20
A 12	(002)	74	--	74
A 11	(001)	--	34	34
A 11	(002)	83	--	83
A 10	(001)	--	35	35
A 10	(002)	5	--	5
A 9	(001)	--	10	10
Zusammen		192	108	300
Vorjahr		204	125	329

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	--	--	--
A 9	(Z01)	--	3	3
A 8	(001)	--	12	12
A 7	(001)	--	13	13
A 6	(001)	--	0	0
Zusammen		--	28	28
Vorjahr		--	39	39

422 41 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(3)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(970)	1,0						1,0										0,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		3,0						1,0										2,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden eines kw-Vermerkes.

422 61 S T E L L E N P L A N 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 13	(W02)	10	(15)	Baureferendar/in
A 10	(W01)	10	(19)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9	(W01)	6		Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	--	(7)	Sekretäranwärter/in
Zusammen		26	(47)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W02)	15,0								5,0								10,0
A 10	(W01)	19,0								9,0								10,0
A 6	(W06)	7,0								7,0								0,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		47,0								21,0								26,0

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Planstellen.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
			Tariflich	
I a	(001)	6	(5)	
I b	(001)	12		
II a	(001)	51	(55)	
II a	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle kw
III	(001)	28	(32)	1 Dienstwohnung für Straßenmeister/in
IV a	(001)	43	(48)	
IV b	(001)	21	(25)	
V b	(001)	27	(31)	3 Dienstwohnungen für techn. Mitarbeiter/in bei Straßenmeistereien
V c	(001)	47	(48)	3 Dienstwohnungen für techn. Mitarbeiter/in bei Straßenmeistereien
V c	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	146		
VII	(001)	94	(97)	
VIII	(001)	3		
Azubi	(001)	90	(95)	
Zusammen		568	(599)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	5,0												1,0				6,0
II a	(T01)	1,0						1,0										0,0
II a	(001)	55,0								3,0					1,0			51,0
III	(001)	32,0								4,0								28,0
IV a	(001)	48,0								3,0					2,0			43,0
IV b	(001)	25,0								4,0								21,0
V b	(001)	31,0								2,0					2,0			27,0
V c	(T01)	1,0						1,0										0,0
V c	(001)	48,0													1,0			47,0
VII	(001)	97,0						3,0										94,0
Azubi	(001)	95,0								5,0								90,0
Versch.		161,0																161,0
Zusammen		599,0						5,0		21,0				1,0	6,0			568,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken (davon 2 Altersteilzeitstellen)

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen (davon 1 Stelle aufgrund der Abfindungsregelung).

Zu Spalte 10: Umsetzung 1 Planstelle Bes. Gr. A 15 von Titel 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach BAT Ia. Umsetzung 1 Stelle BAT IIa sowie 1 Stelle BAT IVa nach Kapitel 02 01 - 425 01, von 2 Stellen BAT Vb nach Kapitel 02 02 - 425 01 und 1 Stelle BAT IVa sowie 1 Stelle BAT Vc nach Kapitel 03 80.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
			Tariflich	
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		6,50	(7,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	3,0						1,0										2,0
Versch.		4,5																4,5
Zusammen		7,5						1,0										6,5

Zu Spalte 7: Wirksamwerden eines kw-Vermerkes.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	63	(64)	Arbeiter/in
Zusammen		63	(64)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	64,0									1,0							63,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		64,0									1,0							63,0

Zu Spalte 8: Wegfall einer nicht mehr benötigten Stelle.

772 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
			Tariflich	
I a	(001)	2		
I b	(001)	30		
II a	(001)	120		
III	(001)	214		
IV a	(001)	96	(97)	
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(001)	74,50	(78,50)	
IV b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle kw
V b	(001)	262		
V b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V b	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle kw
V c	(001)	240,50	(241,50)	
V c	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(001)	135	(142)	
VI b	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(001)	25,50	(36,50)	

772 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IX b	(001)	0,50		
Zusammen		1211	(1239)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

772 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 772 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	97,0								1,0								96,0
IV b	(T01)	1,0						1,0										0,0
IV b	(001)	78,5								4,0								74,5
V b	(T01)	1,0						1,0										0,0
V b	(993)	1,0						1,0										0,0
V b	(972)	1,0						1,0										0,0
V c	(001)	241,5								1,0								240,5
VI b	(001)	142,0						6,0		1,0								135,0
VII	(001)	36,5						11,0										25,5
Versch.		639,5																639,5
Zusammen		1239,0						21,0		7,0								1211,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken, davon 2 Altersteilzeit und 2 Leerstellen.

Zu Spalte 8: Abgang infolge Vorruhestandsregelung gemäß Kabinett-Beschluss vom 18.09.1997.

773 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	125	(134)	Arbeiter/in
Arb.	(973)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		126	(135)	

773 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 773 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	134,0									9,0							125,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		135,0									9,0							126,0

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.

426 73 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1397	(1447)	Arbeiter/in
Arb.	(022)	87	(133)	Auszubildende
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Arb.	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		1485	(1582)	

426 73 E R L Ä U T E R U N G E N

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	1,0						1,0										0,0
Arb.	(022)	133,0								46,0								87,0
Arb.	(001)	1447,0								50,0								1397,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		1582,0						1,0		96,0								1485,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden eines kw-Vermerks.

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen

Nachrichtlich:
Am 01.02.2002 waren im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes 382 (380) Straßenwärter und 11 (18) Auszubildende auf Bundesautobahnen beschäftigt, deren Personalausgaben in voller Höhe unmittelbar zu Lasten des Bundeshaushalts verrechnet werden.

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(006)	1		Präsident/in des Hessischen Landesvermessungsamtes
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(008)	13	(12)	Leitender/de Vermessungsdirektor/in 3 ku nach Bes. Gr. A 14
A 16	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	2	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(012)	38		Vermessungsdirektor/in
A 15	(016)	3	(--)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	1		Gartenbaudirektor/in
A 14	(001)	5	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	1		Bauoberrat/rätin
A 14	(011)	33	(34)	Vermessungsoberrat/rätin
A 14	(016)	6	(--)	Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 13	(001)	1	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(009)	18	(15)	Vermessungsrat/rätin
A 13	(A03)	--	(3)	Vermessungsrat/rätin z.A.
A 13 AZ	(001)	11		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	2	(1)	Oberamtsrat/rätin 1 ku nach Bes. Gr. A 10
A 13	(Z02)	50	(48)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3	(2)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	149	(148)	Technischer/sche Amtsrat/rätin 3 ku nach Bes. Gr. A 11
A 11	(001)	12	(7)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	160	(150)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
A 10	(001)	8	(5)	Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für Hausmeister/in
A 10	(002)	54		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 10	(A01)	--	(2)	Technischer/sche Oberinspektor/in z.A.
A 9	(001)	4	(3)	Inspektor/in
A 9	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 9 AZ	(002)	15		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	42		Technischer/sche Amtsinspektor/in 2 ku nach Bes. Gr. A 7
A 8	(001)	7	(5)	Hauptsekretär/in 4 ku nach Bes. Gr. A 7
A 8	(002)	138	(137)	Technischer/sche Hauptsekretär/in 8 ku nach Bes. Gr. A 7
A 7	(001)	--	(1)	Obersekretär/in
A 7	(002)	173	(175)	Technischer/sche Obersekretär/in
A 7	(A01)	--	(5)	Technischer/sche Obersekretär/in z.A.
A 5	(Z01)	3		Oberamtsmeister/in
Zusammen		957,50	(922)	

Zu den ausgebrachten ku-Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 16	(008)	12,0	1,0															13,0
A 15	(016)	0,0												3,0				3,0
A 15	(012)	38,0	1,0	1,0														38,0
A 15	(001)	0,0												2,0				2,0
A 14	(016)	0,0												6,0				6,0
A 14	(011)	34,0													1,0			33,0
A 14	(001)	0,0												5,0				5,0
A 13	(Z02)	48,0										3,0					1,0	50,0
A 13	(Z01)	1,0														1,0		2,0
A 13	(A03)	3,0													3,0			0,0
A 13	(009)	15,0												3,0				18,0
A 13	(001)	0,0												1,0				1,0
A 12	(002)	148,0											3,0	5,0			1,0	149,0
A 12	(001)	2,0														1,0		3,0
A 11	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 11	(002)	150,0										2,0		7,0		1,0		160,0
A 11	(001)	7,0												6,0			1,0	12,0
A 10	(A01)	2,0													2,0			0,0
A 10	(002)	54,0											2,0	2,0				54,0
A 10	(001)	5,0												3,0				8,0
A 9	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 9	(001)	3,0												1,0				4,0
A 8	(002)	137,0														1,0		138,0
A 8	(001)	5,0												3,0			1,0	7,0
A 7	(A01)	5,0													5,0			0,0
A 7	(002)	175,0								8,0				5,0		1,0		173,0
A 7	(001)	1,0															1,0	0,0
Versch.		77,0																77,0
Zusammen		922,0	2,0	1,0		1,5				8,0		5,0	5,0	52,0	11,0	5,0	5,0	957,5

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN-Strukturreform. (1 Bes. Gr. A 15 von Kapitel 07 56, 1 Bes. Gr. A 15 nach Kapitel 09 11, 1 Bes. Gr. A 16 von Kapitel 09 11)
Zu Spalte 6: Schaffung von Altersteilzeitstellen.
Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Planstellen.
Zu Spalte 9: Hebung von drei Planstellen der BesGr. A 12 BBesG nach BesGr. A 13 BBesG (g.D.) und von zwei Planstellen der BesGr. A 10 BBesG nach BesGr. A 11 BBesG.
Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kapitel 09 11 - 422 01.
Umsetzung von 42 Planstellen von Kap. 07 56 (vgl. Erl. zu Kap. 07 30).
Umwandlung der z.A. Stellen in Planstellen
Zu Spalte 11: Änderung von Amtsbezeichnungen aus organisatorischen Gründen.

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(001)	1	--	1
A 16	(003)	--	1	1
A 16	(008)	13	--	13
A 15	(001)	--	2	2
A 15	(012)	38	--	38
A 15	(016)	3	--	3
A 15	(017)	1	--	1
A 14	(001)	--	5	5
A 14	(002)	1	--	1
A 14	(011)	33	--	33
A 14	(016)	6	--	6
A 13	(001)	--	1	1
A 13	(009)	15	--	15
Zusammen		111	9	120
Vorjahr	--	102	1	103

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	11	--	11
A 13	(Z01)	--	2	2
A 13	(Z02)	50	--	50
A 12	(001)	--	3	3
A 12	(002)	149	--	149
A 11	(001)	--	12	12
A 11	(002)	160	--	160
A 10	(001)	--	8	8
A 10	(002)	52	--	52
A 9	(001)	--	4	4
Zusammen		422	29	451
Vorjahr	--	411	18	429

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	15	--	15
A 9	(Z01)	--	1	1
A 9	(Z02)	42	--	42
A 8	(001)	--	7	7
A 8	(002)	138	--	138
A 7	(002)	168	--	168
Zusammen		363	8	371
Vorjahr	--	369	7	376

422 41 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 13	(970)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	--	(10)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(16,50)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(970)	0,5						0,5										0,0
A 12	(970)	1,0						1,0										0,0
A 10	(970)	1,0						1,0										0,0
A 9	(970)	1,0						1,0										0,0
A 9 AZ	(970)	1,0						1,0										0,0
A 8	(970)	2,0						2,0										0,0
A 7	(970)	10,0						10,0										0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		16,5						16,5										0,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

422 61 S T E L L E N P L A N 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
A 13	(W07)	30		Vermessungsreferendar/in
A 10	(W01)	20		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 7	(W04)	10		Technischer/sche Obersekretäranwärter/in
Zusammen		60	(60)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
			Tariflich	
II a	(001)	10		
III	(001)	132	(123)	
IV a	(001)	187,50	(161)	
IV b	(001)	64	(66,50)	
V b	(001)	16	(15)	
V c	(001)	159	(157)	
VI b	(001)	143	(135,50)	
VI b	(T01)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	179,50	(169,50)	
VII	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	29,50	(41,50)	
VIII	(T01)	--	(1)	Alterteilzeitstelle/n kw
IX b	(001)	--	(1)	
Azubi	(001)	152		
Zusammen		1074,50	(1034)	

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	123,0												9,0				132,0
IV a	(001)	161,0												26,5				187,5
IV b	(001)	66,5								1,5					1,0			64,0
V b	(001)	15,0												1,0				16,0
V c	(001)	157,0												2,0				159,0
VI b	(001)	135,5												7,5				143,0
VII	(T01)	0,0				1,0												1,0
VII	(001)	169,5												10,0				179,5
VIII	(T01)	1,0						1,0										0,0
VIII	(001)	41,5								11,0					1,0			29,5
IX b	(001)	1,0								1,0								0,0
Versch.		163,0																163,0
Zusammen		1034,0				1,0		1,0		13,5				56,0	2,0			1074,5

Zu Spalte 6: Schaffung einer Altersteilzeitstelle.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden eines kw-Vermerks (Altersteilzeitstelle).

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen (davon 1 Stelle auf der Grundlage der Abfindungsregelung).

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 07 41 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach BAT III, Umsetzung einer Stelle BAT IVb nach Kap. 02 01.
Umsetzung von 56 Stellen von Kap. 056 (vgl. Erl. zu Kap. 07 30).

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
			Tariflich	
III	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	--	(4,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	--	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	--	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(972)	--	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		2	(25,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(972)	0,0												1,0				1,0
IV a	(972)	2,0						2,0						1,0				1,0
IV b	(972)	1,0						1,0										0,0
V c	(972)	4,5						4,5										0,0
VI b	(993)	1,0						1,0										0,0
VI b	(972)	3,5						3,5										0,0
VII	(993)	1,0						1,0										0,0
VII	(972)	8,0						8,0										0,0
VIII	(993)	3,0						3,0										0,0
VIII	(972)	1,5						1,5										0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		25,5						25,5						2,0				2,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

Zu Spalte 10: Umsetzung von 2 Stellen von Kap. 07 56 (vgl. Erl. zu Kap. 07 30).

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	332,50	(352,50)	Arbeiter/in
Arb.	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		332,50	(353,50)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	1,0						1,0										0,0
Arb.	(001)	352,5								12,0				8,0				332,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		353,5						1,0		12,0				8,0				332,5

Zu Spalte 7: Wirksamwerden eines kw-Vermerks.

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen (davon 1 Stelle auf der Grundlage der Abfindungsregelung).

Zu Spalte 10: 1 Umsetzung nach Kapitel 09 13 - 426 01, 2 Umsetzung nach Kapitel 07 41 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in Angestelltenstellen BAT Vc, 3 Umsetzung nach Kapitel 07 41 - 426 01 und 2 Umsetzungen nach Kapitel 02 02 - 426 01.

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	--	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(2,50)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	1,0						1,0										0,0
Arb.	(973)	1,5						1,5										0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,5						2,5										0,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

-

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16 AZ	(003)	1		Leitender/de Eichdirektor/in
A 14	(020)	2		Eichoberrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	4		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	13		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(002)	15		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	1		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9 AZ	(002)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	2		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	7		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(002)	10		Technischer/sche Obersekretär/in
A 6	(012)	2		Hauptwart/in
A 5	(Z02)	4		Hauptwart/in
Zusammen		64	(64)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes.Gr.	Eichdirektion	Eichämter	Zusammen
A 16 AZ			
A 14	2		2
A 13 AZ	--	1	1
A 13 g.D.	2	2	4
A 12	3	11	14
A 11	1	14	15
A 10	--	1	1
A 9 AZ m.D.	--	1	1
A 9 m.D.	--	2	2
A 8	--	7	7
A 7	--	10	10
A 6 e.D.	--	2	2
A 5 e.D.	--	4	4
Zusammen	8	55	63
Vorjahr	9	55	64

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16 AZ	(003)	1	--	1
A 14	(020)	2	--	2
Zusammen		3	--	3
Vorjahr		3	--	3

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	1	--	1
A 13	(Z02)	4	--	4
A 12	(001)	--	1	1
A 12	(002)	13	--	13
A 11	(002)	15	--	15
A 10	(002)	1	--	1
Zusammen		34	1	35
Vorjahr		34	1	35

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	1	--	1
A 9	(Z02)	2	--	2
A 8	(002)	7	--	7
A 7	(001)	10	--	10
Zusammen		20	--	20
Vorjahr		20	--	20

422 61 S T E L L E N P L A N 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 10	(W01)	2		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
Zusammen		2	(2)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
			Tariflich
I b	(001)	1	
III	(001)	1	(--)
IV a	(001)	1	
V c	(001)	8	(6)
VI b	(001)	4	(5)
VII	(001)	1	
VIII	(001)	3	
Zusammen		19	(17)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII BAT: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	0,0												1,0				1,0
V c	(001)	6,0												2,0				8,0
VI b	(001)	5,0									1,0							4,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		17,0									1,0			3,0				19,0

Zu Spalte 8: Wegfall einer Stelle nach Ausscheiden eines Angestellen auf Grundlage der Abfindungsregelung.

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kapitel 07 30 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in 1 BAT III und Kapitel 07 30 - 426 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach 2 BAT V c.

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2003
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	23	(20)	Arbeiter/in
Zusammen		23	(20)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	20,0												3,0				23,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		20,0												3,0				23,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 07 30 - 426 01.

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(007)	1		Direktor/in der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(009)	1		Leitender/de Gewerbedirektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 14
A 15	(001)	1	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(009)	--	(1)	Psychologiedirektor/in
A 15	(013)	13	(14)	Gewerbedirektor/in
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(009)	9	(10)	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(010)	2	(1)	Psychologieoberrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin 1 ku nach Bes.Gr. A 10
A 13	(Z02)	4		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	7		Technischer/sche Amtsrat/rätin 5 ku nach Bes.Gr. A 11
A 11	(001)	3		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	3	(4)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 9	(Z01)	--	(1)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in 1 ku nach Bes. Gr. A 7
A 7	(001)	1		Obersekretär/in
Zusammen		51	(55)	

Zu den ausgebrachten ku-Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(013)	14,0								1,0								13,0
A 15	(009)	1,0															1,0	0,0
A 15	(001)	0,0														1,0		1,0
A 14	(010)	1,0														1,0		2,0
A 14	(009)	10,0								1,0								9,0
A 14	(001)	1,0															1,0	0,0
A 11	(002)	4,0								1,0								3,0
A 9	(Z01)	1,0								1,0								0,0
Versch.		23,0																23,0
Zusammen		55,0								4,0						2,0	2,0	51,0

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Planstellen.

Zu Spalte 11: Änderung von Amtsbezeichnungen aus organisatorischen Gründen.

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(009)	1	--	1
A 15	(001)	--	1	1
A 15	(013)	13		13
A 14	(009)	9	--	9
A 14	(010)	--	2	2
Zusammen		23	3	26
Vorjahr		25	3	28

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(Z01)	1	--	1
A 13	(Z01)	--	1	1
A 13	(Z02)	4	--	4
A 12	(001)	--	2	2
A 12	(002)	7	--	7
A 11	(001)	--	3	3
A 11	(002)	3	--	3
Zusammen		15	6	21
Vorjahr		16	6	22

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 8	(001)	--	2	2
A 7	(001)	--	1	1
Zusammen		--	3	3
Vorjahr		--	4	4

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1		Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(001)	19		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	4		Baudirektor/in
A 14	(001)	11		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	12		Bauoberrat/rätin
A 13	(001)	1	(2)	Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	3	(4)	Baurat/rätin
A 13	(Z01)	8		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	18		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	44		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2	(1)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	21,50		Oberinspektor/in
A 9	(001)	8,50		Inspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
Zusammen		157	(158)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(002)	4,0								1,0								3,0
A 13	(001)	2,0													1,0			1,0
A 11	(002)	1,0												1,0				2,0
Versch.		151,0																151,0
Zusammen		158,0								1,0				1,0	1,0			157,0

Zu Spalte 8: Wegfall einer nicht mehr benötigten Planstelle.

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle der BesGr. A 11 BBesG von Kapitel 07 20 - 422 01 und einer Planstelle der BesGr. A 13 BBesG (h.D.) nach Kap. 03 01 (Traineeprogramm).

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	--	1	1
A 16	(004)	1	--	1
A 15	(001)	--	19	19
A 15	(003)	4	--	4
A 14	(001)	--	11	11
A 14	(002)	12	--	12
A 13	(001)	--	2	2
A 13	(002)	3	--	3
Zusammen		20	33	53
Vorjahr		21	33	54

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	8	8
A 13	(Z02)	1	--	1
A 12	(001)	--	18	18
A 11	(001)	--	44	44
A 11	(002)	2	--	2
A 10	(001)	--	21,5	21,5
A 9	(001)	--	8,5	8,5
Zusammen		3	100,0	103,0
Vorjahr	--	2-	100	102

422 41 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	2,50	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3,50	(2,50)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(970)	1,5			1,0													2,5
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,5			1,0													3,5

Zu Spalte 5: Schaffung einer Leerstelle.

422 61 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W02)	19		Baureferendar/in
Zusammen		19	(19)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)
I a	(001)	2	
I b	(001)	13	
II a	(001)	9	
II a	(T01)	1	(--)
III	(001)	15	
IV a	(001)	7,50	(8,50)
IV b	(001)	10,50	
V b	(001)	2,50	
V c	(001)	3	
VI b	(001)	9	
VII	(001)	12	(15)
VIII	(001)	0,50	(1)
Zusammen		85	(88,50)

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(T01)	0,0				1,0												1,0
IV a	(001)	8,5													1,0			7,5
VII	(001)	15,0													3,0			12,0
VIII	(001)	1,0									0,5							0,5
Versch.		64,0																64,0
Zusammen		88,5				1,0					0,5				4,0			85,0

Zu Spalte 6: Schaffung einer Altersteilzeitstelle.

Zu Spalte 8: Wegfall einer nicht mehr benötigten halben Stelle.

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Kapitel 03 09 - 425 01.

422 01 S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
A 15	(012)	--	(1)	Vermessungsdirektor/in
A 15	(016)	--	(3)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	--	(1)	Gartenbaudirektor/in
A 15	(040)	--	(1)	Studiendirektor/in
A 14	(012)	--	(1)	Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(016)	--	(9)	Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(040)	--	(1)	Oberstudienrat/rätin
A 12	(002)	--	(5)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(6)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	--	(7)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(3)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	(1)	Inspektor/in
A 8	(001)	--	(3)	Hauptsekretär/in
Zusammen		--	(42)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(040)	1,0															1,0	0,0
A 15	(017)	1,0															1,0	0,0
A 15	(016)	3,0													3,0			0,0
A 15	(012)	1,0		1,0														0,0
A 14	(040)	1,0															1,0	0,0
A 14	(016)	9,0													6,0		3,0	0,0
A 14	(012)	1,0															1,0	0,0
A 12	(002)	5,0													5,0			0,0
A 11	(002)	7,0													7,0			0,0
A 11	(001)	6,0													6,0			0,0
A 10	(001)	3,0													3,0			0,0
A 9	(001)	1,0													1,0			0,0
A 8	(001)	3,0													3,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		42,0	1,0	1,0											42,0	7,0	7,0	0,0

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN-Strukturreform (1 Planstelle BedGr. A 15 BBesG nach Kap. 07 30 und 1 Planstelle der BesGr. A 13 BBesG von Kap. 09 11)

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 07 30 (vgl. Erl. zu Kap. 07 56)

Zu Spalte 11: Änderung der Amtsbezeichnungen aus organisatorischen Gründen.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)
III	(001)	--	(9)
IV a	(001)	--	(25,50)
V b	(001)	--	(1)
V c	(001)	--	(2)
VI b	(001)	--	(7,50)
VII	(001)	--	(10)
Zusammen		--	(55)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	9,0													9,0			0,0
IV a	(001)	25,5												1,0	26,5			0,0
V b	(001)	1,0													1,0			0,0
V c	(001)	2,0													2,0			0,0
VI b	(001)	7,5													7,5			0,0
VII	(001)	10,0													10,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		55,0												1,0	56,0			0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kapitel 07 01 - 425 01.
Umsetzung nach Kap. 07 30 (vgl. Erl. zu Kap. 07 56)

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2003

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
III	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(2)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2003 +	neue/weggefallene Stellen 2003 --	Hebungen 2003 +	Hebungen 2003 --	Umsetzungen/Umwandl. 2003 +	Umsetzungen/Umwandl. 2003 --	Sonstige Veränderungen 2003 +	Sonstige Veränderungen 2003 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2003
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(972)	1,0												1,0				0,0
IV a	(972)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0												2,0				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 07 30 (vgl. Erl. zu Kap. 07 56)

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage I A - Anlage zu Kap. 07 02

W I R T S C H A F T S P L A N
der Investitionsbank Hessen AG (IBH)
für das Haushaltsjahr 2002 und Vorschau 2003

E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	2002 EUR	2003 EUR
1. Zinserträge u. ä.	10.367.000	14.698.000
2. Zinsaufwendungen	-6.609.000	-11.188.000
3. Entgelte des Landes (Netto)		
a) Dienstleistungsvergütung (DLV)		
- Bank und Beratungsleistungen	5.653.000	8.636.000
- Werbemaßnahmen	301.000	301.000
- neue Ministeriumsaufgaben	2.549.000	-
DLV Grundvergütung*	8.503.000	8.937.000
- techn. Hilfe ESF/EFRE	230.000	350.000
b) sonstige vertragliche Erträge	8.241.000	8.839.000
Summe Entgelte	**16.974.000**	**18.126.000**
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.269.000	2.565.000
5. Personalaufwand	-14.306.000	-13.737.000
6. Anderer Verwaltungsaufwand	-6.921.000	-8.092.000
7. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-690.000	-1.174.000
8. Übrige Erträge / Aufwendungen	-86.000	-86.000
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.998.000	1.112.000
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-23.000	-23.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.975.000**	**1.089.000**

*	DLV-Grundvergütung	8.636.000
	Werbemaßnahmen	301.000
	Mehrwertsteuer	1.210.000
	Grundvergütung DLV Gesamt 2003	**10.147.000**

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage I B - Anlage zu Kap. 07 02

W I R T S C H A F T S P L A N
der Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hesen mbH
für das Haushaltsjahr 2002 und Vorschau 2003

Erträge / Aufwendungen	2002 EUR	2003 EUR
1. Umsatzerlöse		
a) Dienstleistungsvergütung *	2.168.000	2.202.000
b) sonstige vertragliche Erträge	427.000	400.000
c) übrige	2.100.000	3.156.000
Summe Erlöse	**4.695.000**	**5.758.000**
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-	150.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	20.000	20.000
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-400.000	-650.000
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.102.000	-2.400.000
- Rückstellung "ATZ"	-	-80.000
- Rückstellung "Urlaub"		-10.000
- Rückstellung "Zulage"		-145.000
- sonstige	-84.000	-2.000
b) soziale Abgaben/Aufwendungen für Altersvorsorge	-525.000	-725.000
Summe Aufwand	**-2.711.000**	**-3.362.000**
6. Abschreibungen auf imm.Verm. Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-90.000	-100.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Kostenerstattung an die IBH	-750.000	-945.000
b) übrige	-550.000	-636.000
Summe Aufwendungen	**-1.300.000**	**-1.581.000**
8. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	-	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100.000	100.000
10. Abscnreibungen auf Finanzanlagen	-	
Ergebnis vor Ertragsteuern	314.000	335.000
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-126.000	-134.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**188.000**	**201.000**
* DLV	2.168.000	2.202.000
Mehrwertsteuer	347.000	352.000
DLV Gesamt 2002/2003	**2.515.000**	**2.554.000**

S O N D E R B A N D

Bauprogramm
2003

ist in dem

S o n d e r b a n d

enthalten

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage III - Anlage zu Kapitel 07 43

J A H R E S E R F O L G S P L A N 2 0 0 3
der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (TÜH)

	SOLL 2003 EUR	SOLL 2002 EUR	IST 2001 EUR
1. Umsatzerlöse	17.343.500	18.888.700	17.262.868
2. Sonstige betriebliche Erträge	400.000	343.300	1.886.461
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	102.500	106.100	0
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	15.000.000	17.008.600	14.958.557
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.150.000	4.304.600	4.036.304
davon Altersversorgung	3.750.000	4.048.900	3.629.754
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.105.000	1.238.100	1.145.903
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.750.000	2.556.500	2.162.161
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.000	51.100	91.575
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	104
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-814.000	-817.800	1.262.197
11. Außerordentliche Erträge	0	0	4.243
12. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	480.922
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	147.860
14. Sonstige Steuern	500	0	0
Jahresergebnis	**-814.500**	**-817.800**	**637.658**

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage IV - Anlage zu Kap. 07 43

F I N A N Z P L A N

der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (TÜH)
Haushaltsjahr 2003

	Erträge / Aufwendungen	Soll 2003 EUR
	Eigene Mittel	
1.	Eigene Mittel	**-**
2.	Abschreibungen auf Sachanlagen	**-**
3.	Zuführung aus Pensionsrückstellung	**-**
4.	Zuführung aus Rückstellung für Besitzstandsrenten	**-**
5.	Gewinne aus Vorjahren	200.600
	Zusammen	**200.600**
I.	**Investitionen**	
1.	Baumaßnahmen	**-**
2.	Sonstige Investitionen	**-**
II.	Gewinnabführung aus 2001	**-**
III.	Abführung für Besitzstandsrenten an die TÜH-GmbH	**-**
IV.	Verlustvortrag	-613.900
V.	Ausgleich Jahresergebnis	814.500
	Zusammen	**200.600**

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage V - Anlage zu Kap. 07 43

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (TÜH)
Haushaltsjahr 2003

Angestellte	Stellen 2003	Stellen 2002
Aussertarifliche	-	-
Tarifliche Verg. Gr.		
BAT I b	5,0	5,0
BAT II a	19,0	19,0
BAT III	96,0	96,0
BAT IV a	29,0	30,0
BAT IV b	22,0	22,0
BAT V b	69,0	88,0
BAT V c	15,5	15,5
BAT VI b	14,0	14,0
BAT VII	14,0	23,0
Zusammen	**283,5**	**312,5**

Arbeiter	Stellen 2002	Stellen 2001
Funktion		
Reinigungsdienst	2,0	2,0
Zusammen	**2,0**	**2,0**

Es sind grundsätzlich die Funktionen nach VV Nr. 4.3 zu § 17 LHO zugrunde zu legen.

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministeriums und des Ministeriums der Finanzen.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:
Wegfall von 29,0 Stellen infolge von Aufgabenverlagerung zum TÜV Hessen bzw. Aufgabenwahrnehmung durch Dritte.

Anlage II
zum Epl. 07

L A N D E S H A U S H A L T

Bauprogramm

2003

Bearbeitungsstand des Bauprogramms 11 / 2002

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Kreisfreie St. Frankfurt am Main														
76172	FFM	5	412	14	202	L 3003	**UF Nidda-Altarm BW 8, ASB 5818-639**	BR-inst	0,01	665	614	51	0	
76172	FFM	5	412	5	203	L 3019	**Weiskirchen - Kalbach**	A	1,65	409	370	39	0	
			412				**Summe: Kreisfreie St. Frankfurt am Main**		**1,66**	**1.074**	**984**	**90**	**0**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Kreisfreie St. Wiesbaden														
76172	WIES	4	414	5	201	L 3037	**L 3037 New York Str. WI/ Bierstadt - WI/Stadtmitte**	A	0,85	717	615	102	0	
			414				**Summe: Kreisfreie St. Wiesbaden**		**0,85**	**717**	**615**	**102**	**0**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Bergstraße														
76172	BENS	6	431	7	28	L 535	**Abtsteinach / Unter-Abtsteinach**	OD	0,81	1.406	0	250	1.156	
76172	BENS	6	431	7	4	L 3098	**/3101 Lautert./S.-Beerbach (und Knoten Wurzelbach)**	OD	0,35	582	307	275	0	
76172	BENS	6	431	6	10	L 3105	**Wald-Michelbach/ Aschbach (L3120)**	OD-V	0,62	950	0	600	350	
76672	BENS	6	431	10	42	L 3110	**Lampertheim/Neuschloß - Hüttenfeld**	Ran	4,90	846	791	55	0	
82372	BENS	6	431	10	255	L 3120	**Abzw. L 3320/L 535 Wald-Michelbach**	Ran	1,10	130	0	9	121	Kim Refinanzierung
76172	BENS	6	431	4	35	L 3261	**Lampertheim / Hofheim Beseitigung BÜ mit**	OU	1,58	648	198	250	200	
76172	BENS	6	431	5	30	L 3398	**Heppenheim Umbau der DB-Uf mit Rampe**	A	0,61	1.986	250	750	986	
76172	BENS	6	431	7	56	L 3408	**Birkenau östl. Ortseingang**	OD	0,18	170	0	100	70	
			431				**Summe: Lkr. Bergstraße**		**10,15**	**6.718**	**1.546**	**2.289**	**2.883**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Darmstadt-Dieburg														
76672	DARM	6	432	7	25	L 3065	**L 3413 - Ziegelhütte**	Ran	0,45	462	0	400	62	
76172	DARM	6	432	12	65	L 3094	**Dieburg BÜ-Beseitigung**	BR-neu	0,30	4.050	50	295	3.705	
76672	DARM	6	432	10	67	L 3097	**Pfungstadt / Hahn - Pfungstadt / Eschollbrücken**	Ran	1,64	200	0	200	0	
76172	DARM	6	432	7	104	L 3112	**DE OD Hähnlein und freie Strecke Richtung AS Gernsheim (A67)**	A	5,00	614	0	50	564	
82372	DARM	6	432	7	63	L 3114	**Groß-Zimmern KP Waldstraße**	OD	0,27	210	0	14	196	Kim Refinanzierung
76672	DARM	6	432	10	211	L 3115	**Groß-Zimmern - Klein-Zimmern**	Ran	0,70	380	0	219	161	
76172	DARM	6	432	7	212	L 3116	**Babenhausen VDO Knoten**	OD	0,30	256	0	50	206	
76172	DARM	6	432	12	36	L 3303	**Pfungstadt - Griesheim Neubau Br.ü.A67 2.BA**	BR-neu	2,37	942	0	50	892	
			432				**Summe: Lkr. Darmstadt-Dieburg**		**11,03**	**7.114**	**50**	**1.278**	**5.786**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Groß-Gerau														
76172	DARM	6	433	12	20	L 3040	**Ginsheim / Gustavsburg**	BR-neu	0,56	5.113	0	50	5.063	
76172	DARM	6	433	6	21	L 3040	**Nauheim BÜ-Beseitigung**	OD-V	2,60	4.486	3.681	750	55	
76172	DARM	6	433	12	14	L 3094	**Büttelborn / Klein-Gerau Posten 30**	BR-neu	0,90	3.388	2.001	900	487	
76172	DARM	6	433	4	23	L 3094	**Groß-Gerau - B 42 - Büttelborn/Kl.Gerau DB-ABS**	OU	1,50	1.143	658	450	35	
			433				**Summe: Lkr. Groß-Gerau**		**5,56**	**14.130**	**6.340**	**2.150**	**5.640**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Hochtaunuskreis														
76172	FFM	5	434	5	226	L 3375	**K 759 - Mönstadt und OD Gräfenwiesbach**	A	0,15	97	0	97	0	
76172	FFM	5	434	7	227	L 3457	**Gräfenwiesbach**	OD	0,12	127	0	127	0	
			434				**Summe: Hochtaunuskreis**		**0,27**	**224**	**0**	**224**	**0**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Main-Kinzig-Kreis														
76172	GELN	5	435	5	246	L 2304	**Si / Altengronau - Si / Mottgers L 2289 Abzweig Zeitlofs**	A	2,16	1.780	1.300	400	80	
76172	GELN	5	435	12	92	L 2306	**BÜ Gelnhausen**	BR-neu	1,00	4.000	0	100	3.900	
76172	GELN	5	435	5	93	L 3008	**Schöneck / Kilianstädten - Hanau / Mittelbuchen**	A	2,90	2.100	0	150	1.950	
76172	GELN	5	435	5	16	L 3178	**A BS-Salm. / Mernes (K888) - BS-Salmünster / Hausen**	A	1,57	803	5	100	698	
76172	GELN	5	435	9	114	L 3178	**B.S.-Salmünster / Mernes**	OD-D	0,24	229	10	100	119	
76172	GELN	5	435	9	21	L 3180	**Schlüchtern / Kressenbach**	OD-D	0,43	461	0	400	61	
76272	GELN	5	435	8	170	L 3180	**Sinntal / Schwarzenfels Grundhafte Erneuerung**	OD-Vb	0,57	504	0	150	354	
76172	GELN	5	435	5	279	L 3180	**Schlüchtern / Herolz - Schl./ Sannerz**	A	0,10	60	0	60	0	
76172	GELN	5	435	5	280	L 3195	**Neuberg/Rüdigheim-Hamm/ Hirzb. Höfe**	A	0,26	435	0	50	385	
76172	GELN	5	435	9	100	L 3196	**OD Sinntal/Jossa u. Ausbau freie Strecke m.R - Marjoß**	OD-D	0,81	1.202	100	700	402	
76172	GELN	5	435	5	216	L 3199	**DE Jossgrund/Pfaffenhausen - Jossgrund/0berndorf**	A	1,63	500	300	200	0	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Main-Kinzig-Kreis														
82372	GELN	5	435	10	275	L 3202	**/ K 897 Linsengericht/Lützelhausen - Freigericht/Bernbach**	Ran	0,80	257	0	17	240	Kim Refinanzierung
76172	GELN	5	435	5	189	L 3205	**DE Schöneck/N'dorfelden - Maintal/Bischofsheim**	A	3,70	1.227	0	650	577	
76172	GELN	5	435	5	278	L 3209	**Maintal / Bischofsheim (Kochberg)**	A	0,50	750	0	50	700	
76172	GELN	5	435	7	147	L 3268	**Maintal/Dörnigheim 2.BA**	OD	0,55	470	0	50	420	
76172	GELN	5	435	5	218	L 3268	**A Maintal/Bischofsheim - Maintal/Dörnigheim**	A	1,7	614	0	430	184	
76272	GELN	5	435	8	120	L 3314	**Brachttal / Spielberg**	OD-Vb	0,47	535	446	89	0	
76172	GELN	5	435	5	207	L 3445	**Langenselbold - Neuberg/Ravolzhausen (DE)**	A	3,98	500	0	50	450	
		435					**Summe: Main-Kinzig-Kreis**		**23,36**	**16.427**	**2.161**	**3.746**	**10.520**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Main-Taunus-Kreis														
76172	FFM	5	436	5	40	L 3006	**Hattersheim/Okriftel - Frankfurt/Sindlingen**	A	2,20	1.380	153	50	1.177	
76172	FFM	5	436	7	226	L 3006	**Hattersheim / Okriftel**	OD	0,20	153	0	153	0	
76672	FFM	5	436	10	52	L 3011	**Hattersheim/Okriftel - Hattersheim**	Ran	0,50	470	0	255	215	
76172	FFM	5	436	7	217	L 3011	**Eppstein/Ehlhalten**	OD	0,10	69	0	69	0	
82372	FFM	5	436	10	66	L 3011	**Eppstein/Ehlhalten - Eppstein/Vockenhausen**	Ran	2,87	1.541	0	103	1.438	Kim Refinanzierung
76172	WIES	5	436	12	214	L 3017	**L 3017 BÜ-Beseitigung in Flörsheim**	BR-neu	0,27	3.426	0	50	3.376	
76172	WIES	5	436	4	76	L 3017	**Hofheim Wallau**	OU	2,91	7.738	5.138	1.500	1.100	
76172	FFM	5	436	5	216	L 3018	**Langenhain (K 787) - Hofheim**	A	0,15	360	0	300	60	
76172	FFM	5	436	7	220	L 3265	**Hattersheim - Weilbach**	OD	0,10	70	0	70	0	
76172	FFM	5	436	5	221	L 3319	**Schlossborn - Glashütten**	A	2,30	353	0	250	103	
76172	FFM	5	436	14	229	L 3367	**UF DB bei Schwalbach ASB 5817-539**	BR-inst	0,01	450	0	100	350	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Main-Taunus-Kreis														
76172	FFM	5	436	7	222	L 3368	**Hofheim/Wallau**	OD	0,15	78	0	78	0	
76172	FFM	5	436	5	223	L 3368	**Hofheim/Wallau - Langenhain**	A	0,20	382	0	350	32	
			436				**Summe: Main-Taunus-Kreis**		**11,96**	**16.470**	**5.291**	**3.328**	**7.851**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Odenwaldkreis														
76172	BENS	6	437	5	31	L 3105	**Wegscheide - Erzbach Deckenerneuerung**	A	2,40	413	0	100	313	
76172	BENS	6	437	5	23	L 3120	**Sensbachtal/Sensbach - Unter-Sensbach**	A	1,60	2.560	305	900	1.355	
			437				**Summe: Odenwaldkreis**		**4,00**	**2.973**	**305**	**1.000**	**1.668**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Offenbach														
76172	FFM	5	438	4	33	L 2310	**Seligenstadt**	OU	3,60	8.134	6.933	800	401	
76172	FFM	5	438	5	29	L 3097	**Querspange Niederroden**	A	1,70	2.329	1.699	400	230	
76672	FFM	5	438	10	34	L 3116	**Rodgau/Dudenhofen - Babenhausen**	Ran	4,25	1.046	956	90	0	
76672	FFM	5	438	10	18	L 3121	**Rodgau/Dudenhofen - Seligenstadt**	Ran	2,60	1.665	1.076	389	200	
76672	FFM	5	438	10	32	L 3416	**Obertshausen-Hainburg (Tannenmühlkreisel)**	Ran	2,39	410	225	158	27	
			438				**Summe: Lkr. Offenbach**		**14,54**	**13.584**	**10.889**	**1.837**	**858**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Rheingau-Taunus-Kreis														
76172	FFM	4	439	5	201	L 3026	**Niedernhausen - Niederjosbach**	A	0,23	241	0	241	0	
76172	WIES	4	439	5	98	L 3028	**BÜ Niedernhausen**	A	0,80	3.068	0	50	3.018	
76172	WIES	4	439	14	338	L 3033	**UF Dornbach Ramschied ASB 5918-524**	BR-inst	0,01	150	0	50	100	
76172	WIES	4	439	5	338	L 3038	**Georgenborn - Schlangenbad**	A	0,80	250	0	200	50	
76672	WIES	4	439	10	72	L 3320	**Oestrich/Winkel-Oestrich/Eltv./ Hattenheim**	Ran	1,01	150	0	100	50	
76172	WIES	4	439	5	222	L 3456	**Bad Schwalbach/ Heimbach; (Ristwag-Maßnahme)**	A	0,30	150	0	50	100	
			439				**Summe: Rheingau-Taunus-Kreis**		**3,15**	**4.009**	**0**	**691**	**3.318**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Wetteraukreis														
76172	GELN	5	440	13	203	L 3010	**Büdingen/Rinderbürgen UF Seemenbach**	Br-ern	0,02	456	0	50	406	
76172	GELN	5	440	7	60	L 3056	**Butzbach/Hoch-Weisel**	OD	0,96	793	0	650	143	
76172	GELN	5	440	5	9	L 3134	**Bad Nauheim/Nieder-Mörlen - Bad Nauheim/Steinfurth**	A	1,40	885	0	50	835	
76272	GELN	5	440	9	112	L 3187	**Niddatal/Assenheim**	OD-D	0,65	304	0	50	254	
76772	GELN	5	440	7	114	L 3191	**Altenstadt/Enzheim**	OD	0,35	230	0	50	180	
76172	GELN	5	440	7	205	L 3193	**Büdingen/Diebach a.H. DE**	OD	0,69	460	0	50	410	
76172	SCHO	5	440	4	97	L 3193	**Büdingen/Diebach am H.**	OU	1,60	2.653	196	1.458	999	
76172	GELN	5	440	7	51	L 3195	**Büdingen/Orleshausen**	OD	0,32	203	0	50	153	
76172	GELN	5	440	5	101	L 3352	**Rosbach/Nieder-Rosbach - Rosb./Ober-Rosbach (B455)**	A	0,40	405	0	50	355	
			440				**Summe: Wetteraukreis**		**6,39**	**6.389**	**196**	**2.458**	**3.735**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Gießen														
76172	SCHO	2	531	13	221	L 3020	**OD Heuchelheim, VK L 3499, Ern. UF Bieberbach**	BR-ern	0,09	409	0	359	50	
76172	SCHO	2	531	8	81	L 3128	**/L 3356 OD Buseck/ Alten-Buseck, KVP**	OD	0,05	250	0	150	100	
76172	SCHO	2	531	5	201	L 3357	**Grünberg/Reinhardshain Grünberg/Beltershain**	A	0,30	153	100	53	0	
			531				**Summe: Lkr. Gießen**		**0,44**	**812**	**100**	**562**	**150**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lahn-Dill-Kreis														
82372	DILL	2	532	7	233	L 3042	**KP Burger Hauptstraße/ Uckersdorfer Straße**	OD	0,12	195	0	13	182	Kim Refinanzierung
76172	DILL	2	532	7	106	L 3044	**Dietzhölztal/Ewersbach**	OD	0,91	1.278	350	750	178	
76172	DILL	2	532	5	109	L 3053	**Hohenahr/Hohensolms - Biebertal/Königsberg**	A	1,00	450	0	50	400	
82372	DILL	2	532	7	231	L 3054	**/ L 3360 Hüttenberg/Rechtenbach Kreisverkehrsplatz**	OD	0,18	261	0	18	243	Kim Refinanzierung
76172	DILL	2	532	9	113	L 3055	**Waldsolms/ Brandoberndorf**	OD	0,34	300	0	50	250	
76172	DILL	2	532	5	80	L 3282	**Ehringshausen/Katzenfurt - Ehringsh./Greifenthal (BÜ)**	A	0,62	3.221	0	300	2.921	
76172	DILL	2	532	5	224	L 3285	**Wetzlar-Naunheim LA - Spur**	A	0,21	150	0	150	0	
76772	DILL	2	532	7	225	L 3287	**Bischoffen/N'weidbach**	OD	0,65	745	28	300	417	
76272	DILL	2	532	7	110	L 3360	**Wetzlar Kreisverkehrsplatz**	OD	0,30	125	0	100	25	
76172	DILL	2	532	5	200	L 3362	**Dillenburg - Dillenburg/ Nanzenbach (Ristwag-Maßn.)**	A	0,35	504	4	100	400	
76772	DILL	2	532	7	226	L 3376	**Aßlar/Bechlingen 2.BA**	OD	0,20	250	0	200	50	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lahn-Dill-Kreis														
76172	DILL	2	532	14	232	L 3053	**Großaltenstädten Instandsetz. UF Krausebach**	BR-inst	0,01	175	0	120	55	
76172	DILL	2	532	7	54	L 3442	**Haiger/Dillbrecht**	OD	0,84	614	400	214	0	
76272	DILL	2	532	8	1	L 3451	**L 3283 / Solms/Oberndorf KVP**	OD-Vb	0,20	270	0	100	170	
			532				**Summe: Lahn-Dill-Kreis**		**5,93**	**8.538**	**782**	**2.465**	**5.291**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Limburg-Weilburg														
76172	DILL	2	533	5	53	L 3021	**Weilmünster/Wolfenhausen - L 3337**	A	0,50	614	0	350	264	
76172	DILL	2	533	5	99	L 3021	**/L 3025/Knotenpunkt Weinbach/ Freienfels**	A	0,10	856	443	328	85	
76172	DILL	2	533	13	42	L 3025	**/L3020/Weilburg - Löhnberg (mit Neub. Ahäuser Brücke)**	BR-ern	0,10	5.324	2.052	1.380	1.892	
76672	WIES	2	533	11	100	L 3025	**R + G Weilmünster - Weilburg**	Rab	9,70	944	884	60	0	
76272	DILL	4	533	5	94	L 3046	**Waldbrunn/Fussingen - Waldbrunn/Ellar**	A	0,10	110	0	100	10	
76772	DILL	2	533	7	93	L 3322	**Weilburg/Hasselbach**	OD	0,60	606	100	300	206	
76172	DILL	4	533	4	204	L 3322	**Beselich/Obertiefenbach**	OU	1,00	521	60	361	100	
			533				**Summe: Lkr. Limburg-Weilburg**		**12,10**	**8.975**	**3.539**	**2.879**	**2.557**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Marburg-Biedenkopf														
76172	MARB	2	534	4	76	L 3048	**OU Ebsdorfergrund/Wittelsb. - Amöneburg/Rossdorf**	OU	5,70	9.585	3.616	1.500	4.469	
76172	MARB	2	534	5	103	L 3061	**OD Lohra/Kirchvers u. freie Str. - Lohra/Altenvers**	A	0,48	307	0	250	57	
76172	MARB	2	534	3	337	L 3073	**Knoten Stadtallendorf / Schweinsberg**	OD	0,40	332	0	250	82	
			534				**Summe: Lkr. Marburg-Biedenkopf**		**6,58**	**10.224**	**3.616**	**2.000**	**4.608**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Vogelsbergkreis														
76172	SCHO	2	535	7	115	L 3072	**Homberg/Ohm Umbau von 2 Kreuzungen**	OD	0,18	400	0	400	0	
76172	SCHO	2	535	7	106	L 3073	**Gemünden/Nieder-Gemünden**	OD	0,47	363	100	263	0	
76172	SCHO	2	535	13	200	L 3126	**Homberg(O)/Ober-Ofleiden Inst. UF Ohm**	BR-ern	0,18	1.284	0	50	1.234	
76172	SCHO	3	535	14	207	L 3139	**OD Herbstein/Stockhausen Inst. UF Altefeld**	BR-inst	0,01	130	0	100	30	
76172	SCHO	2	535	7	116	L 3140	**Lauterbach**	OD	0,18	256	0	150	106	
76272	SCHO	3	535	9	113	L 3140	**Ausbau OD Schlitz+ Schlitz/Hutzdorf, DE, VB**	OD-D	2,18	1.739	307	499	933	
76172	SCHO	2	535	5	43	L 3144	**Schwalmtal/Hergersdorf - Schwalmtal/Brauerschwend**	A	0,66	460	410	50	0	
76172	SCHO	2	535	7	45	L 3160	**Alsfeld/Eifa**	OD	1,10	1.227	0	50	1.177	
76772	SCHO	2	535	7	23	L 3160	**Grebenau/Eulersdorf einschl.Stützm. u. Brücke**	OD	0,45	402	369	33	0	
76172	SCHO	2	535	14	238	L 3165	**Romrod - Romrod/Strebendorf UF Antreff**	BR-inst	0,01	310	0	200	110	
76172	SCHO	3	535	7	100	L 3181	**Freiensteinau/Gunzenau**	OD	0,85	550	0	50	500	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Vogelsbergkreis														
76172	SCHO	2	535	14	239	L 3325	**Mücke/Ilsdorf Inst. Ilsbachbrücke**	BR-inst	0,20	921	0	478	443	
			535				**Summe: Vogelsbergkreis**		**6,47**	**8.042**	**1.186**	**2.323**	**4.533**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Fulda														
76172	FULD	3	631	13	2	L 3068	**Abbruch/Neubau UF Scheppenbach bei Rupsroth**	BR-ern	0,01	258	0	50	208	
76172	FULD	3	631	13	1	L 3079	**Abbruch und Neubau UF der Jossa, OD Hosenfeld**	BR-ern	0,01	650	410	240	0	
76172	FULD	3	631	7	61	L 3139	**Hosenfeld/Blankenau 2. BA**	OD	1,77	1.428	1.108	317	3	
76172	FULD	3	631	5	92	L 3139	**Hosenfeld/Blankenau 1.BA (freie Strecke)**	A	0,62	1.048	0	400	648	
76672	FULD	3	631	10	96	L 3139	**Lehnerz - Niesig 2.BA**	Ran	0,70	164	0	106	58	
82372	FULD	3	631	10	68	L 3139	**Lehnerz - Niesig 1.BA**	Ran	0,60	140	0	9	131	Kim Refinanzierung
76172	FULD	3	631	7	77	L 3141	**Neuhof/Hauswurz 2. BA**	OD	0,60	530	60	200	270	
76172	FULD	3	631	7	508	L 3141	**OD Großenlüder/Uffhausen**	OD	0,85	140	0	100	40	
82372	FULD	3	631	10	95	L 3143	**Fulda/Lüdermünd - Schlitz/Hemmen**	Ran	1,68	284	0	19	265	Kim Refinanzierung
76172	FULD	3	631	5	94	L 3170	**Eiterfeld - Eit./Leibolz Ausbau freie Strecke**	A	0,70	432	147	50	235	
76172	FULD	3	631	5	505	L 3170	**Eiterf./Buchenau bis K-GR DE und Amphibiendurchlaß**	A	0,50	330	260	70	0	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Fulda														
76172	FULD	3	631	5	507	L 3175	**Tann - Tann/Knottenhof (Ristwag-Maßnahme)**	A	1,06	922	702	220	0	
76172	FULD	3	631	5	501	L 3176	**DE Silges - Morles Umbau Kntpkt. L3176/K129**	A	4,00	605	550	55	0	
76172	FULD	3	631	7	72	L 3181	**Neuhof/Hauswurz**	OD	0,54	515	50	265	200	
76172	FULD	3	631	13	3	L 3307	**Abbruch/Neubau UF Haardt bei Poppenhausen**	BR-ern	0,01	218	8	210	0	
76172	FULD	3	631	7	94	L 3377	**Künzell (Turmstraße)**	OD	0,29	1.186	151	500	535	
76272	FULD	3	631	9	58	L 3378	**Hünfeld/Michelsrombach**	OD-D	1,23	1.080	600	450	30	
82372	FULD	3	631	9	58	L 3378	**Hünfeld/Michelsrombach Abschnitt 2**	OD	0,35	341	0	23	318	Kim Refinanzierung
76172	FULD	3	631	5	506	L 3379	**Kleinsassen - Milseburg**	A	1,86	320	0	200	120	
76272	FULD	3	631	9	89	L 3379	**Hilders/Eckweisbach - Liebhards**	OD-D	0,25	770	0	70	700	
76172	FULD	3	631	5	74	L 3429	**Künzell/Dirlos - Künzell/Wissels**	A	1,70	1.200	0	50	1.150	
76272	FULD	3	631	9	65	L 3430	**Neuhof/Hattenhof**	OD-D	0,93	670	0	40	630	
			631				**Summe: Lkr. Fulda**		**20,26**	**13.231**	**4.046**	**3.644**	**5.541**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Hersfeld-Rotenburg														
76772	ESWE	3	632	7	204	L 3155	**Neuenstein/Salzberg**	OD	0,39	205	0	100	105	
76172	ESWE	1	632	5	246	L 3155	**Neuenstein/Saasen - Neuenstein/Raboldshausen**	A	1,67	409	0	50	359	
76172	ESWE	1	632	5	240	L 3155	**Neuenstein/Aua - B 324**	A	0,85	358	153	205	0	
76672	ESWE	1	632	10	245	L 3159	**OD Bad Hersfeld (Simon-Haune-Str. - Uffh. Str.)**	Ran	0,16	60	0	60	0	
76172	ESWE	3	632	7	205	L 3160	**Breitenbach/Herzberg**	OD	0,24	153	0	102	51	
76172	ESWE	1	632	5	244	L 3173	**Hohenroda/Mansbach**	OD	0,80	148	0	148	0	
76172	ESWE	1	632	5	247	L 3248	**Richelsdorf - Kreisgrenze DE**	A	1,20	445	0	50	395	
76172	ESWE	1	632	5	242	L 3249	**L 3250 - Nentershausen**	A	2,86	102	0	102	0	
76172	ESWE	1	632	5	248	L 3304	**Alheim/ Erdpenhausen - Alheim/ Niedergude**	A	1,34	767	0	50	717	
			632				**Summe: Lkr. Hersfeld-Rotenburg**		**9,51**	**2.647**	**153**	**867**	**1.627**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Kassel														
76172	KASS	1	633	12	45	L 561	**UF Flutmulde bei Lippoldsberg**	BR-neu	0,01	409	0	100	309	
76672	KASS	1	633	10	23	L 561	**Oberw. OT Ödelsheim - Bursfelde**	Ran	3,75	511	153	308	50	
82372	KASS	1	633	9	22	L 562	**Niestetal/Sandershausen**	OD	0,55	530	0	35	495	Kim Refinanzierung
76172	KASS	1	633	5	61	L 3203	**Refinanzierung Kreuzung "Stern" in Lohfelden**	A	0,3	418	209	209	0	
76172	KASS	1	633	5	206	L 3210	**Liebenau - Ostheim**	A	0,90	1483	0	50	1.433	
76172	KASS	1	633	5	62	L 3210	**Liebenau/Ersen i.zus.m. DB-Ausbaustrecke**	A	0,16	205	0	50	155	
82372	KASS	1	633	9	16	L 3214	**Naumburg**	OD	0,37	280	0	19	261	Kim Refinanzierung
82372	KASS	1	633	8	28	L 3219	**Baunatal Kreisverkehrsplatz**	OD	0,10	230	0	16	214	Kim Refinanzierung
76172	KASS	1	633	5	205	L 3220	**Breitenbach - Ehlen**	A	0,45	424	0	50	374	
76172	KASS	1	633	4	71	L 3233	**Immenhausen TOU**	OU	1,44	1.500	0	1.100	400	
76172	KASS	1	633	13	67	L 3234	**Obervellmar; ÜF Fußweg**	BR-ern	0,01	255	0	50	205	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Kassel														
82372	KASS	1	633	7	27	L 3234	**Vellmar/Obervellmar (Bahnhofstr./Harleshäuserstr.)**	OD	0,65	1.047	0	70	977	Kim Refinanzierung
76172	KASS	1	633	5	203	L 3237	**DE OD Heiligenrode - K 3 Landesanteil**	A	0,40	290	0	250	40	
76172	KASS	1	633	5	204	L 3312	**Breuna**	OD	0,72	383	0	50	333	
76172	KASS	1	633	5	15	L 3460	**Helsa/Eschenstruth - Helsa/St.Ottilien**	A	0,73	837	807	30	0	
76772	KASS	1	633	16	12	L 3473	**Baunatal/Kirchbauna Lärmschutz**	LWand	0,70	716	650	66	0	
			633				**Summe: Lkr. Kassel**		**11,24**	**9.518**	**1.819**	**2.453**	**5.246**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Schwalm-Eder-Kreis														
76172	AROL	1	634	5	164	L 3067	**Neuental/Schlierbach - Neuental/Waltersbrück**	A	2,13	837	800	37	0	
76172	KASS	1	634	7	202	L 3067	**Schwalmstadt/Allendorf - Neuental/Schlierbach**	A	0,87	1.329	0	50	1.279	
76172	KASS	1	634	5	64	L 3147	**Melsungen - Hess. Licht. Ausbau**	A	1,30	1.279	0	463	816	
76172	KASS	1	634	5	100	L 3221	**Edermünde/Besse - Ederm./Holzhausen**	A	2,00	1.200	0	100	1.100	
76172	KASS	1	634	4	70	L 3224	**Malsfeld/Ostheim**	OU	1,50	2.556	0	100	2.456	
76172	KASS	1	634	5	204	L 3224	**AS Malsfeld - Ostheim (A7) Landesanteil**	A	0,30	1.280	250	700	330	
76172	KASS	1	634	7	9	L 3225	**Morschen/Wichte**	OD	0,52	1.534	0	750	784	
			634				**Summe: Schwalm-Eder-Kreis**		**8,62**	**10.015**	**1.050**	**2.200**	**6.765**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Waldeck-Frankenberg														
76172	AROL	1	635	5	67	L 3073	**Fkb/ Friedrichshausen - Haina/Kl./Römershausen**	A	3,20	1.715	1.298	350	67	
76172	AROL	1	635	10	63	L 3073	**Frankenberg Richtung Burgwald/Bottendorf**	Ran	1,40	300	0	250	50	
76172	AROL	1	635	10	96	L 3075	**Volkmarsen - Welda Umbau mit Radweg**	Ran	0,90	599	361	235	3	
76172	AROL	1	635	5	10	L 3076	**Korbach - Diemelsee/Flechtdorf**	A	3,10	4.949	594	500	3.855	
82372	AROL	1	635	11	56	L 3076	**Frankenberg - Schreufa**	Rab	1,80	385	0	26	359	Kim Refinanzierung
76172	AROL	1	635	5	114	L 3081	**Diemelstadt/Dehausen - Diemelstadt/Rhoden mit OU**	A	1,09	562	0	200	362	
76172	AROL	1	635	5	120	L 3086	**Instandsetzung der Ederseerandstraße**	A	8,00	1.300	0	850	450	
76172	AROL	1	635	5	112	L 3087	**Burgwald/Ernsthausen - Rosental/Roda**	A	2,40	1.790	0	50	1.740	
76172	AROL	1	635	5	91	L 3198	**Arolsen/Helsen - Arolsen/Eilhausen**	A	0,72	374	0	300	74	
76172	AROL	1	635	5	110	L 3198	**Bad Arolsen/Landau - Bad Arolsen/Bühle**	A	1,21	551	0	500	51	
76172	AROL	1	635	7	26	L 3296	**Haina (Kloster)/Haddenberg**	OD	0,35	262	0	32	230	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Waldeck-Frankenberg														
82372	AROL	1	635	10	63	L 3478	**Battenberg - L 3382**	Ran	1,75	130	0	9	121	Kim Refinanzierung
			635				**Summe: Lkr. Waldeck-Frankenberg**		**25,92**	**12.917**	**2.253**	**3.302**	**7.362**	

**** BAUPROGRAMM 2003 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2003** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Werra-Meißner-Kreis														
76172	ESWE	1	636	5	205	L 3227	**Kreisgrenze Schwalm-Eder - Waldkappel/Hetzerode**	A	1,50	255	0	200	55	
76172	ESWE	1	636	7	110	L 3228	**Hessisch Lichtenau/Quentel**	OD	0,93	750	0	350	400	
76172	ESWE	1	636	5	240	L 3239	**BSA/ Dudenrode - BSA/ Kammerbach**	A	0,98	1.026	110	500	416	
76172	ESWE	1	636	5	249	L 3241	**Schwalbenthal - Hausen (Ristwag-Maßnahme)**	A	1,20	125	0	125	0	
76172	ESWE	1	636	7	246	L 3243	**B 27 - Wehretal/Vierbach**	OD	3,25	1.820	150	900	770	
76272	ESWE	1	636	8	99	L 3422	**Bad Sooden-Allendorf/Orferode**	OD-Vb	0,40	102	0	102	0	
76772	ESWE	1	636	7	61	L 3459	**Waldkappel/Bischhausen**	OD	0,32	2.172	180	1.000	992	
76172	ESWE	1	636	5	80	L 3467	**Meinhard/Frieda - Landesgrenze Thüringen**	A	1,60	1.350	529	750	71	
			636				**Summe: Werra-Meißner-Kreis**		**10,18**	**7.600**	**969**	**3.927**	**2.704**	

Bauprogramm Landesstraßen- Abkürzungen und Schlüssel

Ämter für Straßen- und Verkehrswesen

AROL	=	Bad Arolsen
BENS	=	Bensheim
DARM	=	Darmstadt
DILL	=	Dillenburg
ESWE	=	Eschwege
FFM	=	Frankfurt
FULD	=	Fulda
GELN	=	Gelnhausen
KASS	=	Kassel
MARB	=	Marburg
SCHO	=	Schotten
WIES	=	Wiesbaden

Sonstige Abkürzungen

ASV	=	Amt für Straßen-und Verkehrswesen
LStrNr.	=	Landesstraßennummer
km	=	Straßenkilometer
BA	=	Bauabschnitt
DB	=	Deutsche Bahn AG
LA-Spur	=	Linksabbiegerspur
UF	=	Unterführung
UB	=	Überführung

Bauvorhabennummer

1.	Ziffer	=	Oberbereich
2. - 4.	Ziffer	=	Kreis
5. - 6.	Ziffer	=	Kennziffer für Art der Maßnahme

		Titel
N	Neubau	761 72
OU	Ortsumgehung	761 72
A	Ausbau freie Strecke	761 72
OD-V	Verlegung Ortsdurchfahrt	761 72
OD	Ausbau bzw. Rückbau Ortsdurchfahrt	761 72 oder 767 72
OD-Vb	Ausbau Ortsdurchfahrt mit Verkehrsberuhigung	762 72
OD-D	Ausbau Ortsdurchfahrt in Zusammenhang mit Dorferneuerung	762 72
Bau eines Radweges bzw. kombinierten Rad-/Gehweges (eigenständiges Vorhaben)		
Ran	an der Straße	766 72
Rab	abseits der Straße	766 72
Br-neu	Brückenneubau (eigenständiges Vorhaben)	761 72 oder 762 72 oder 767 72
Br-ern	Brückenerneuerung (eigenständiges Vorhaben)	761 72 oder 762 72 oder 767 72
Br-inst	Brückeninstandsetzung (eigenständiges Vorhaben)	761 72 oder 762 72 oder 767 72
L wall	Lärmschutzwall (eigenständiges Vorhaben)	767 72
L wand	Lärmschutzwand (eigenständiges Vorhaben)	767 72

7. - 9.	Ziffer	=	laufende Nummer im Kreis

Schlüsselverzeichnis der Oberbereiche und Kreise

Schlüsselverzeichniss der Oberbereiche

1	=	Kassel
2	=	Gießen-Wetzlar-Marburg
3	=	Fulda
4	=	Wiesbaden
5	=	Frankfurt am Main-Offenbach
6	=	Darmstadt

Regierungsbezirk Darmstadt

411	Stadt Darmstadt
412	Stadt Frankfurt am Main
413	Stadt Offenbach
414	Stadt Wiesbaden
431	Bergstraße
432	Darmstadt-Dieburg
433	Groß-Gerau
434	Hochtaunuskreis
435	Main-Kinzig-Kreis
436	Main-Taunus-Kreis
437	Odenwaldkreis
438	Offenbach
439	Rheingau-Taunus-Kreis
440	Wetteraukreis

Regierungsbezirk Gießen

531	Gießen
532	Lahn-Dill-Kreis
533	Limburg-Weilburg
534	Marburg-Biedenkopf
535	Vogelsbergkreis

Regierungsbezirk Kassel

611	Stadt Kassel
631	Fulda
632	Hersfeld-Rotenburg
633	Kassel
634	Schwalm-Eder-Kreis
635	Waldeck-Frankenberg
636	Werra-Meißner-Kreis

Einteilung der Baumittel der Titelgruppe 72

		2003 T-EUR
Teil I	**Einzelmaßnahmen der Titelgruppe 72 (Titel 76172, 76272, 76672, 76772)**	
	Auflistung der Einzelmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2003	45.415
	Abrechnungsreste für das Haushaltsjahr 2003	650
	Summe	**46.065**

Teil II	**Pauschalen der Titel 76172, 76272, 76672, 76772, und andere Titel (76372[1], 76472[2], 82172[3], 82372 [4], 89372[5], 68101[6])**	
	Pauschalen der Titel 76172, 76272, 76672, 76772	7.400
	andere Titel (76372, 76472, 82172, 89372, 68101)	1.072
	Refinanzierung KIM - Maßnahmen (823 72)	400
	Summe	**8.872**

SUMME Teil I und Teil II (gesamte Titelgruppe 72) 54.937

[1] Titel 763 72: Anteilige Kosten des Landes in Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes
[2] Titel 764 72: Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen
[3] Titel 821 72: Grunderwerb für noch nicht im Bauprogramm veranschlagte Maßnahmen
[4] Titel 823 72: Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte
[5] Titel 893 72: Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen
[6] Titel 681 01: Entschädigung

Pauschale Bauvorhaben

Pauschale Bauvorhaben
Titel 761 72

2003
T-EUR

Neu, Um und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken

Bv 910	Grunderwerb	150
Bv 911	Erhaltung der Fahrbahnbefestigung an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	2.800
Bv 912	Erhaltung von Bauwerken an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	900
Bv 913	Landschaftsbau an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	100
Bv 914	Gesetzlicher Anteil an EKrG nach nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	150
Bv 915	Amphibienschutzanlagen an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	50
Bv 916	Parkplätze für Fahrgemeinschaften an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	50
Bv 917	Beseitigung räumlich begrenzter Unfallpunkte	400
Bv 918	Verkehrssicherungsmaßnahmen	1.850
Bv 919	Brückenerneuerung und -verstärkung (DIN 1072)	50
	Summe pauschale Bauvorhaben Titel 761 72	**6.500**

Pauschale Bauvorhaben
Titel 762 72
Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs-und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Bv 960	Grunderwerb	50
Bv 961	Kleinere, nicht im Bauprogramm veranschlagte Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	300
	Summe pauschale Bauvorhaben Titel 762 72	**350**

		2003 T-EUR

Pauschale Bauvorhaben
Titel 766 72

Bau von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes(soweit sie nicht im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt und somit bei Titel 761 72 veranschlagt werden)

Bv 950	Grunderwerb	50
Bv 951	Beschilderung der Hessischen Fernradwege und kleinere, nicht im Bauprogramm veranschlagte Maßnahmen an Radwegen, einschl. Finanzierung der Radsportveranstaltungen	400
	Summe pauschale Bauvorhaben Titel 766 72	**450**

Pauschale Bauvorhaben
Titel 767 72

Lärmvorsorge und Lärmsanierung sowie Rückbaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes

Bv 940	Grunderwerb	50
Bv 941	Kleinere, nicht im Bauprogramm veranschlagte Lärmschutzmaßnahmen	50
	Summe pauschale Bauvorhaben Titel 767 72	**100**

Summe pauschale Bauvorhaben Titel 761 72, 762 72, 766 72, 767 72	**7.400**

Zusammenstellung der Titel 761 72, 762 72, 766 72, 767 72, 823 72 und andere Titel

		2003 T-EUR
I.	**Titel 761 72** - Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken	
	Einzelbauvorhaben	39.216
	Pauschale Bauvorhaben (910 - 919)	6.500
	Abrechnungsreste	300
	Summe Titel 761 72	**46.016**
II.	**Titel 762 72** - Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungsmaßnahmen und städtebaulichen Sanierungs- und Entw	
	Einzelbauvorhaben	1.750
	Pauschale Bauvorhaben (960 - 961)	350
	Abrechnungsreste	100
	Summe Titel 762 72	**2.200**
III.	**Titel 766 72** - Bau von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes (soweit sie nicht im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt und somit bei Titel 761 72 veranschlagt werden)	
	Einzelbauvorhaben	2.400
	Pauschale Bauvorhaben (950 - 951) (einschl. Radsportveranstaltungen)	450
	Abrechnungsreste	150
	Summe Titel 766 72	**3.000**
IV.	**Titel 767 72** - Lärmvorsorge und Lärmsanierung, Rückbau und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes	
	Einzelbauvorhaben	2.049
	Pauschale Bauvorhaben (940 - 941)	100
	Abrechnungsreste	100
	Summe Titel 767 72	**2.249**

		2003 T-EUR
V.	**Titel 823 72** - Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte	
	Refinanzierung KIM - Maßnahmen	400
	Summe Titel 823 72	**400**

VI. Andere Titel

Titel 763 72:	Anteilige Kosten des Landes in Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes	
Titel 764 72:	Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen	
Titel 821 72:	Grunderwerb für noch nicht im Bauprogramm veranschlagte Maßnahmen	1.072
Titel 893 72:	Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen	
Titel 681 01:	Entschädigung	
	Summe andere Tite	**1.072**

Summe Titelgruppe 72 I bis VI	**54.937**